Bund Deutscher Architekten BDA

HOCHSCHUL FÜHRER ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

⌂

INHALT

1 FASZINATION ARCHITEKTUR 4
> Heiner Farwick

2 ARCHITEKTEN IM GESPRÄCH 5
> Anne Kaestle 6
> Antje Osterwold 7
> Daniel Schilp 8
> Felix Wilhelm 9

3 EINE BILDERREISE DURCH DEN ARCHITEKTENBERUF 10

4 EIN TAG IM ARCHITEKTURBÜRO B. 21

5 STUDIUM UND BERUF 25
> Der Architekt: Berufsideal und Wirklichkeit 26
> Studium der Architektur 30
> Studium der Stadt- und Raumplanung 34
> Studienorganisation 36
> Voraussetzung für das Studium und Studienabschlüsse 37
> „Ernst des Lebens"– Berufszulassung 39
> Wer die Wahl hat: Welche Hochschule ist die Richtige? 41
> Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Anwendungsorientiert studieren 42
> Universitäten: Offen studieren 44
> Kunstakademien: Studieren im Experimentierfeld 46

6 HOCHSCHULEN IM PORTRAIT 48
> Deutschland 67
> Österreich 322
> Schweiz 350
> Liechtenstein 382

7 MEHR ALS STUDIUM 386
> Fachzeitschriften 387
> Förderpreise 391
> Galerien und Museen 396
> Internetforen 400

8 IMPRESSUM 402

FASZINATION ARCHITEKTUR

Faszination Architektur

von Heiner Farwick

Heiner Farwick ist Architekt BDA mit Büros in Ahaus und Dortmund (farwick+grote architekten bda und stadtplaner). 1996 wurde er in den Bund Deutscher Architekten BDA berufen, war von 1998 bis 2007 Mitglied im Arbeitskreis Junger Architektinnen und Architekten im BDA (AKJAA) und von 2000 bis 2003 im Vorstand des BDA Münster/Münsterland. Seit 2013 ist Farwick Präsident des BDA.

Über Gestalt und Proportionen, über Atmosphäre und Rhythmus von Räumen nachzudenken, die Funktionen des künftigen Gebäudes zu durchdenken und dies alles zu einem Gesamtwerk zu verbinden, also Architektur zu schaffen, ist eine faszinierende und herausfordernde Aufgabe.

Architekten und Stadtplaner entscheiden mit ihren Entwürfen darüber, wie ein Haus, eine Straße, ein Platz, ein Viertel und somit ein Teil der Stadt aussehen. Was uns an dieser Aufgabe fasziniert, ist, dass wir Vorstellungen und Wünschen von Menschen in ihrem Lebenskosmos nachspüren und sie zu einer räumlichen Konzeption weiterdenken. Jeder Entwurf, jedes Bauprojekt ist eine neue Herausforderung. Dabei muss die Planung dem Ort mit seinen historischen Bezügen, der Bauaufgabe mit ihren funktionalen Anforderungen und den Nutzern mit ihren Erwartungen gerecht werden.

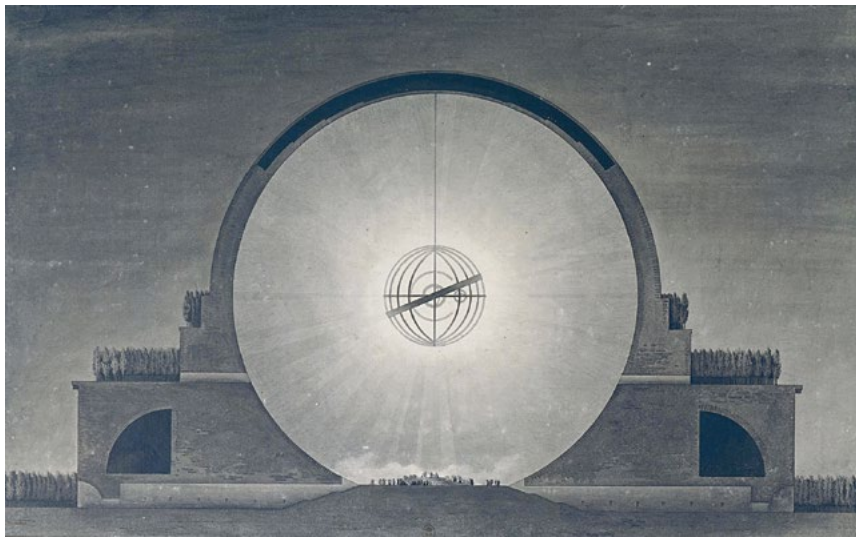
Architektur – das sind nicht nur Gebäude, sondern auch Situationen und Ereignisse, die in ihnen stattfinden. Architektur kann Wohlbefinden hervorrufen und Identifikation schaffen. Gut gestaltete und durchdacht geplante Räume können ein bestimmtes Verhalten unterstützen. Eine Schule, in der sich Schüler wie Lehrende zu Hause fühlen, die mit ihrer Raumkonzeption zum Lernen, zum Spielen, zu gemeinsamen Aktivitäten einlädt, ist ein Beispiel für gelungene Architektur.

Darin liegt die Faszination unseres Berufs: mit großer Offenheit und Sensibilität sich in bestimmte Lebenssituationen – wie die der Schüler und Lehrer beispielsweise – hineinzudenken, ihre Wünsche und Erwartungen aufzunehmen und weiterzudenken und für diesen Lebenskosmos eine Architektur zu schaffen.

Wohnungen und Büros, Museen und Kirchen, aber auch Bars und Clubs sind Bauaufgaben, denen sich Architekten stellen. Für jede dieser Aufgaben sind der Situation angepasste Entwürfe gefragt. Faszinierend dabei zu erleben ist, wie erste Skizzen zu komplexen Zeichnungen reifen und diese – in teilweise anstrengenden und arbeitsintensiven Phasen – in die gebaute Wirklichkeit übertragen werden. Dafür ist Wissen, Kompetenz und viel Leidenschaft gefragt.

Étienne-Louis Boullée,
Kenotaph für Newton,
Schnitt, 1784,
Abb.: Bibliothèque nationale de France

4



Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Faszination Architektur für sich entdecken, sie verspüren und sie in Ihrem Studium und Ihrem beruflichen Alltag erleben. Das Studium der Architektur und Stadtplanung eröffnet eine generalistische Ausbildung, es vermittelt Ihnen Wissen und Kompetenzen aus unterschiedlichen Disziplinen. Ob Sie später als Architekt den Wettbewerbsentwurf, die Detailplanung oder die Bauausführung verantworten, ob Sie als Stadtplaner im Maßstab der Stadt oder des Quartiers planen – immer sind Sie einer sorgfältigen Analyse und der gestalterischen Qualität verpflichtet. Das Studium wird hierfür das fachliche Fundament legen – die Faszination an einer durchdachten und ästhetischen Gestalt unserer Lebenswelt müssen Sie für sich entdecken.

ARCHITEKTEN IM GESPRÄCH

Anne Kaestle

Architektin SIA, BDA

Duplex Architekten
Zürich/Düsseldorf/Hamburg

Geboren 1975, studierte Architektur an der TU Karlsruhe, an der Königlichen Kunstakademie Kopenhagen und an der Architekturakademie Mendrisio bei Peter Zumthor. Anschließend Mitarbeit bei MIS-GISISIS (Buenos Aires) und Marcel Meili, Markus Peter (Zürich). 2007 Gründung des eigenen Büros mit Dan Schürch. Für das Wohnquartier «Mehr als Wohnen» in Zürich wurden sie 2014 mit dem DEUBAU-Preis für junge Architektinnen und Architekten ausgezeichnet.

Architektur zu schaffen bedeutet für mich …
ein großes Glück. Dass eine Familie auch noch geht: das ganz große Glück.

Architektur habe ich studiert, weil …
ich Freude hatte an dem Gedanken, Raum erfinden zu können. Ich war einfach neugierig, wie das geht.

Die Studienzeit sollte man nutzen, um …
so viel für sich zu entdecken, wie man kann. Die Welt „einzuatmen", auszuprobieren. Irrwege gehen und dadurch auf den eigenen, rechten Weg kommen. Das Architekturstudium sollte man nicht absolvieren wie ein Tourist, der bestätigt sieht was er sich vorgenommen hat. Sondern wie der Flaneur, der Dinge zu entdecken weiss und offen ist für das Unvorhergesehene.

Wer Architekt werden will, sollte …
das wirklich aus ganzem Herzen wollen. Es gibt auch leichtere Wege, sein Brot zu verdienen.

Mein Berufsalltag ist bestimmt durch …
Überraschungen. Gute und schlechte. Nichts ist vorhersehbar, wir jonglieren konstant mit einer großen Zahl an Variablen.

Um sich als junges Architekturbüro zu etablieren, …
hilft ein allererster Erfolg, der dem weiteren Weg die Richtung weisen wird. Es hilft auch, nicht als absoluter Beginner anzufangen. Bis es soweit ist: keinen Job suchen, sondern eine Aufgabe an der man wachsen kann. Die ersten Jahre sind eine echte Chance auf ein „zweites Studium".

Der Architektenberuf erfordert in Zukunft …
einen unverkrampften Perfektionsanspruch – und die Gelassenheit, trotzdem immer wieder auch mit dem Scheitern umzugehen.

Meine Literaturempfehlung:
„Antifragilität" von Nassim Nicholas Taleb (2013) – Der Begriff beschreibt den Gegensatz zum Zerbrechlichen, Fragilen komplexer Strukturen und damit nicht etwa das Stabile, Robuste (also das Starre und Unbewegliche), sondern

Duplex Architekten,
Kultursilo Erlenmatt-Ost,
Wettbewerb, Basel 2013,
Abb.: Duplex

Systeme, die durch wiederkehrende Stressoren in verträglichen Maßen nicht nur nicht zusammenbrechen, sondern stattdessen sogar eine kontinuierliche Verbesserung erfahren, deren konstante strukturelle Optimierung also gewissermaßen vom Stressor abhängt – wie beispielsweise das menschliche Immunsystem oder Muskeln im Training. Ein interessanter Gedanke, der auch auf die eigene Unternehmensführung anwendbar ist.

Mein Film-Tipp:
„Der Lauf der Dinge" von Peter Fischli und David Weiss (1987). Die beiden haben alles, was es braucht, auch für uns Architekten: Spielfreude, Ausdauer, einen gesunden Menschenverstand und eine feine Spur Humor. Das Ende eines Ereignisses ist immer der Anfang eines neuen.

Ausserdem: Mad Man (style), Californication (failure), Homeland (madness), Suits (best practice) & House of Cards (strategy).

Antje Osterwold

Architektin BDA

OSTERWOLD°SCHMIDT
EXP!ANDER ARCHITEKTEN BDA,
Weimar

1969 geboren, Architekturstudium in Weimar und Paris. Anschließend freie Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros und 1997 Gründung des Büros P.A.L.O.M.A. Architekten, 2001 Gründung des Büros Osterwold Schmidt EXP!ANDER ARCHITEKTEN BDA.

Das Faszinierende an Architektur ist …
ihre unwillkürliche tägliche Präsenz und die fortwährende Herausforderung in der Auseinandersetzung mit vielfältigen Faktoren wie Raum, Funktion, Form, Ästhetik, Historie, Zeitgeist, Zukunft, Empfindung, Bedürfnisse… auf der Suche nach architektonischen Antworten.

Architektur habe ich studiert, weil …
sich hier in ihr die Möglichkeit eröffnet, Erdachtes mindestens dreidimensional, begehbar, erlebbar, nutzbar, dauerhaft werden zu lassen – sozusagen als Vereinigung von Ratio und Emotion.

Die Studienzeit sollte man nutzen, um …
Eindrücke aufzusaugen, Gebautes, Raumbildendes und Atmosphären kennenzulernen, zu analysieren, zu reisen, zu lesen und zu lernen, sich auszudrücken.

Jungen Architekten empfehle ich, …
ihre Unbefangenheit aus dem Studium, ein Spektrum von Aufgaben lösen zu können, sich zu bewahren und zu beweisen und das nicht nur unter dem sicheren „Deckmantel" etablierter Büros, sondern in Eigenregie mit viel Durchhaltevermögen, Überzeugungskraft, Hingabe und Kompetenz den Markt zu bereichern!

Mein Berufsalltag ist bestimmt durch …
… ein nicht geringes Arbeitspensum;
… durch Arbeit (kreative wie leider auch bürokratische), die im Vertrauen auf einen stabilen Erfahrungsschatz sicher von der Hand geht;
durch unerwartete Herausforderungen, zum Beispiel durch Wettbewerbsteilnahmen an neuen Aufgaben (bereichernd!), ergänzende Tätigkeiten wie Juryarbeit, Mitarbeit in Gestaltungsbeiräten, ehrenamtliche oder auch Lehrtätigkeit (abwechslungs- wie lehrreich!);
… schon auch 'mal durch Widerstände – ob Behörde oder „Liebhaber" der Architektenhaftpflicht (unangenehm bis lästig!);
… aber auch durch Erfolge bei Wettbewerben oder Preisen (wohltuend!);

OSTERWOLD°SCHMIDT
EXP!ANDER ARCHITEKTEN BDA,
Bus&Bahn Terminal,
Gotha 2007,
Foto: Michael Gross

… in jedem Fall aber durch die permanente Auseinandersetzung mit meinem Partner, dem Büroteam und Planungspartnern (wichtig und gut so!)

Als Architektin zu arbeiten und eine Familie zu haben …
ist nicht die optimale Voraussetzung, aber trotzdem schön…

Der Architektenberuf erfordert in Zukunft …
auch weiterhin Empfindsamkeit *und* Durchsetzungsvermögen.

Meine Literaturempfehlung:
„Pfaueninsel" von Thomas Hettche

Mein Film-Tipp:
„Stadt der verlorenen Kinder" von Jean-Pierre Jeunet und Marc Caro

Daniel Schilp

Architekt

MONO Architekten, Berlin

Geboren 1977, studierte Architektur an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter, und arbeitete studienbegleitend in verschiedenen Architekturbüros. Im offenen internationalen Realisierungswettbewerb für House of Arts and Culture, Beirut erhielt seine Diplomarbeit mit Jonas Greubel eine lobende Erwähnung. Nach dem Studium war er als projektverantwortlicher Mitarbeiter bei Nieto Sobejano Arquitectos tätig, bevor er 2013 das Büro MONO Architekten mit Jonas Greubel gründete.

Das Faszinierende an Architektur sind …
die vielfältigen baulichen Möglichkeiten, die vielschichtigen Prozesse vom Wunsch zum Haus und die Potentiale, die mit einem Haus entstehen.

Architektur habe ich studiert, weil …
das irgendwie immer schon klar war.

Die Studienzeit sollte man nutzen, um …
eigene Ideen und Fragestellungen zu verfolgen, um frei zu experimentieren und seine räumliche und atmosphärische Wahrnehmung zu schulen. Und man sollte mindestens ein halbes Jahr in einem Büro Praxiserfahrung sammeln, spätestens nach dem Bachelor.

Wer als junger Architekt ein Büro gründen will, sollte …
es sich vor allem trauen und sich mit Geduld treu bleiben, sich administrativ sauber strukturieren und einen Weitwinkel aufsetzen. Und dann: eins nach dem anderen.

MONO Architekten,
Hausboot „One of One“,
Hamburg 2008–2009,
Foto: MONO

Mein Berufsalltag ist bestimmt durch …
Kommunikation, das Aufzeigen von Möglichkeiten und die permanente Entwicklung von Lösungsansätzen auf gestalterischer, sozialer, terminlicher oder budgetärer Ebene.

Meine Erwartungen an den Beruf haben sich …
oft bestätigt und vervielfältigen sich mit jedem neuen Arbeitsfeld.

Meine Literaturempfehlung:
„Die letzte Welt“ von Christoph Ransmayr

Mein Film-Tipp:
„Rivers and Tides“ von Andy Goldsworthy

Felix Wilhelm

Architekt

Mitarbeiter bei Auer Weber Architekten BDA, München

Geboren 1985, studierte Architektur an der Hochschule für Technik Stuttgart. Während des Masterstudiums arbeitete er als Werkstudent bei Architekten.3P. Seine Masterarbeit wurde von der Hochschule als „Best Of 2012/2013" und mit dem BDA-SARP-Award 2013 ausgezeichnet. Seit 2014 ist er als Architekt im Praktikum bei Auer Weber Architekten in der Wettbewerbsabteilung tätig.

Das Faszinierende an Architektur ist …
die Vielschichtigkeit. Architektur ist die Verbindung von Funktion und Kunst. Sie kann Emotionen, Meinungen und politische wie auch soziale Aspekte transportieren. Sie ist Zeuge und Indiz ihrer jeweiligen Zeit und bestimmt unseren Alltag, weil sie den notwendigen baulichen Rahmen schafft, in dem wir uns tagtäglich bewegen.

Architektur habe ich studiert, weil …
ich von der Beständigkeit und Schönheit der Architektur seit jeher begeistert war, in einem vielfältigen Berufsfeld mit einfachen Mitteln Bedeutendes erschaffen und Ästhetik haptisch spürbar machen kann.

Die Studienzeit sollte man nutzen, um …
zu beobachten, sich von Kulturen und Menschen inspirieren zu lassen sowie ihre Verhaltensweisen im Alltäglichen zu studieren. Das geht am besten auf langen Reisen.

Einen guten Job als Absolvent zu finden ist …
dann nicht allzu schwer, wenn man gute Studienergebnisse erzielt und während des Studiums Praxiserfahrung gesammelt hat, zum Beispiel als Werkstudent.

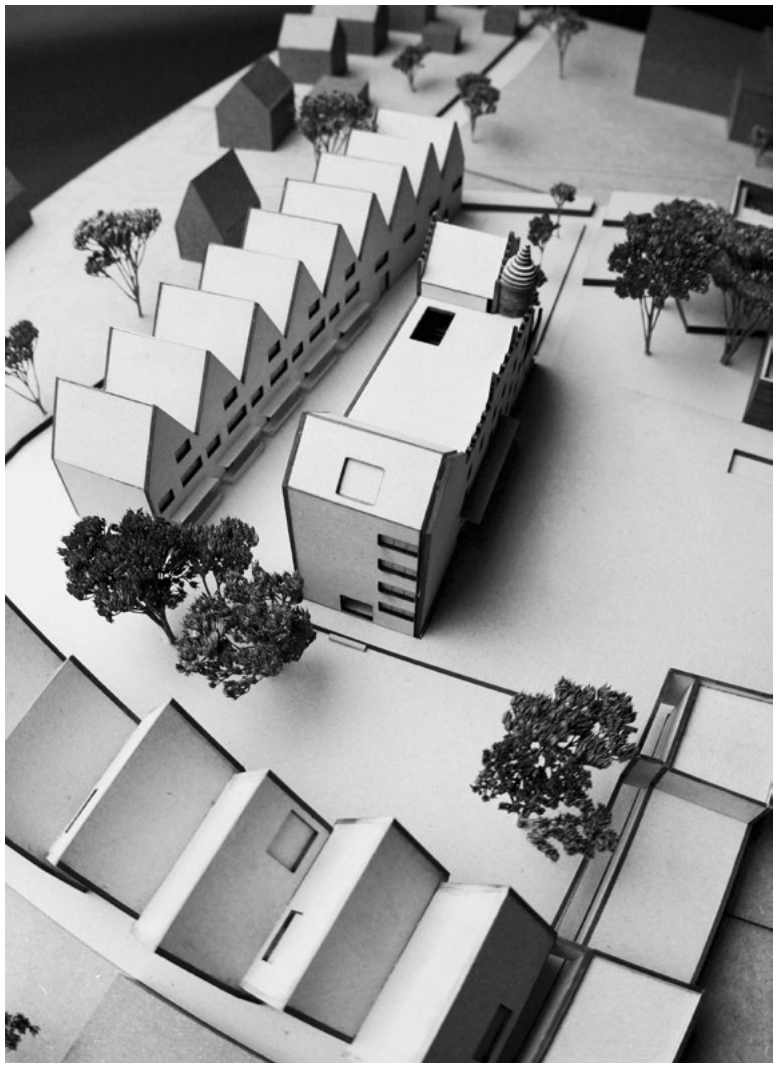
Mein Berufsalltag ist bestimmt durch …
Wettbewerbe. Entwerfen und gestalten, zeichnen und verwerfen, Form und Funktionalität studieren, Abstimmungen im Team, Kommunikation mit Fachplanern und arbeitsintensive Phasen.

Meine Erwartungen an den Beruf haben sich …
erfüllt. Der Beruf ist sehr vielschichtig und abwechslungsreich – vor allem im Wettbewerb gibt es laufend spannende Aufgaben, die einen fordern, da man bei jedem Entwurf aufs Neue nach der perfekten Lösung sucht.

Meine Literaturempfehlung:
Lesen: „Tschick" von Wolfgang Herrndorf
Anschauen: Ziemlich alles vom Gestalten Verlag
Abonnieren: Heritage Post

Mein Film-Tipp:
Alles von Wes Anderson und vieles von Aki Kaurismäki

Felix Wilhelm,
Die Fabrik – Neudefinition eines urbanen Quartiers, Master Thesis 2012/2013,
Foto: Felix Wilhelm



EINE BILDERREISE DURCH DEN ARCHITEKTEN BERUF

⌂

Eine Bilderreise duch den Architektenberuf

Nikolaus Knebel und Henning von Wedemeyer,
Haus in Ahrenshoop,
Ahrenshoop 2003,
Foto: Ulrich Schwarz

Architekten sind Künstler, die sich nur auf den Entwurf spektakulärer Gebäude verstehen. Tapfer hält sich dieses Klischee, doch hat es nur sehr wenig mit dem tatsächlichen Leistungsspektrum und dem Tätigkeitsfeld von Architekten zu tun.

Am Anfang eines jeden Bauvorhabens steht der Entwurf – eine gestalterische Aufgabe. Doch genauso verantwortet der Architekt die technische, zeitliche und wirtschaftliche Konkretisierung des Entwurfs bis zu seiner Umsetzung auf der Baustelle.

In Deutschland ist das Leistungsspektrum von Architekten in der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen, kurz als HOAI bezeichnet, zusammengefasst. Die HOAI beschreibt in neuen Leistungsphasen die Aufgaben eines Architekten zur Planung und Realisierung eines Gebäudes – ausgehend vom Entwurf bis hin zur Bauleitung.

Für ein besseres Verständnis von dem, was Architekten im Berufsleben leisten, wird eine Bauaufgabe anhand der neun Leistungsphasen aus der HOAI beschrieben.

Haus in Ahrenshoop
Umbau eines Ferienhauses

Zwischen Ostsee und Bodden gelegen, ist das Fischland ein weiter, großzügiger Landschaftsraum. Der Umbau des kleinen Ferienhauses sollte einen Raum schaffen, der das Gefühl vermittelt, in der Landschaft zu wohnen. Beauftrag wurden die jungen Berliner Architekten Nikolaus Knebel und Henning von Wedemeyer, die für ihr Werk mehrfach mit Architekturpreisen ausgezeichnet wurden.

Die Architekten öffneten die beiden Giebelseiten des Ferienhauses und betonten die räumliche Verbindung zwischen Haus und Natur durch eine 30 Meter lange Holzplattform. Von Innen geht der Blick auf die umgebende Landschaft, und von außen betrachtet scheint das Haus ein Teil der Landschaft zu werden.

Alle Leistungsphasen für den Umbau, vom Entwurf über die Planung bis zur Bauleitung, verantworteten die Architekten.

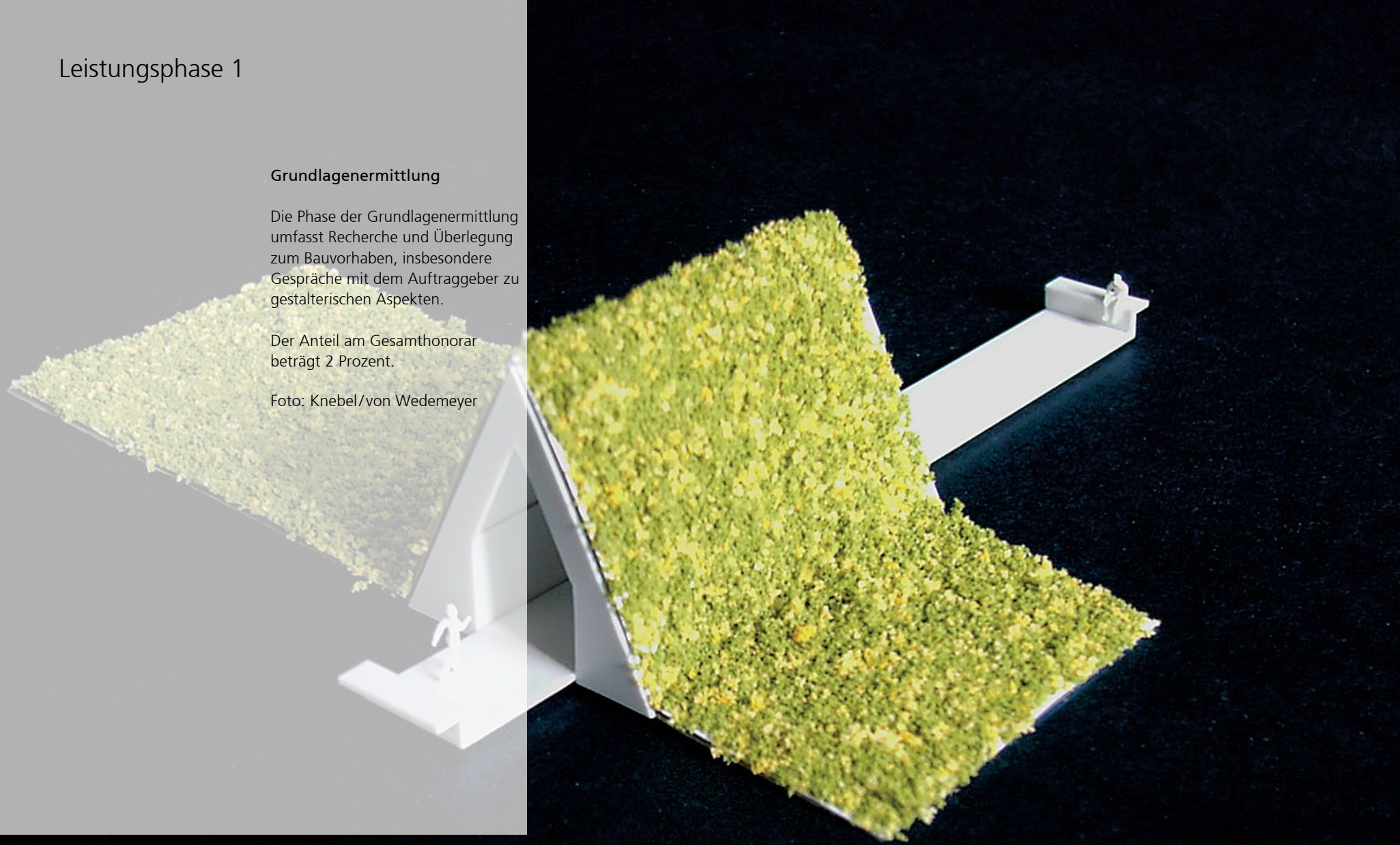
Leistungsphase 1

Grundlagenermittlung

Die Phase der Grundlagenermittlung umfasst Recherche und Überlegung zum Bauvorhaben, insbesondere Gespräche mit dem Auftraggeber zu gestalterischen Aspekten.

Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 2 Prozent.

Foto: Knebel/von Wedemeyer

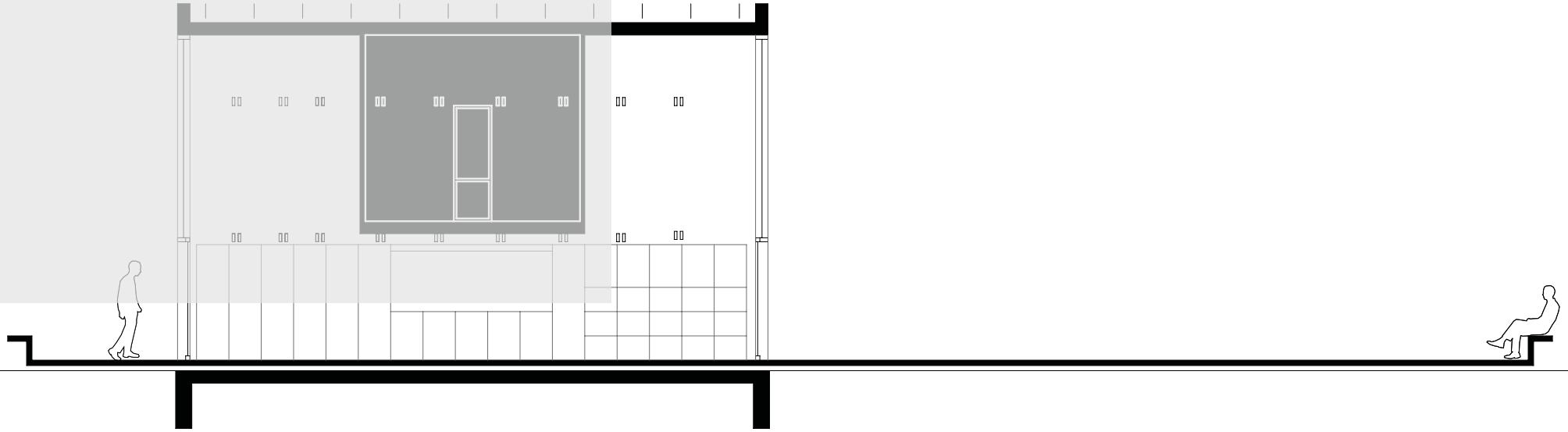


Leistungsphase 2

Vorplanung

In der zweiten Leistungsphase erstellt der Architekt in Form einer skizzenhaften Darstellung den Vorentwurf, fertigt eine erste Kostenschätzung an und überprüft die Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens.

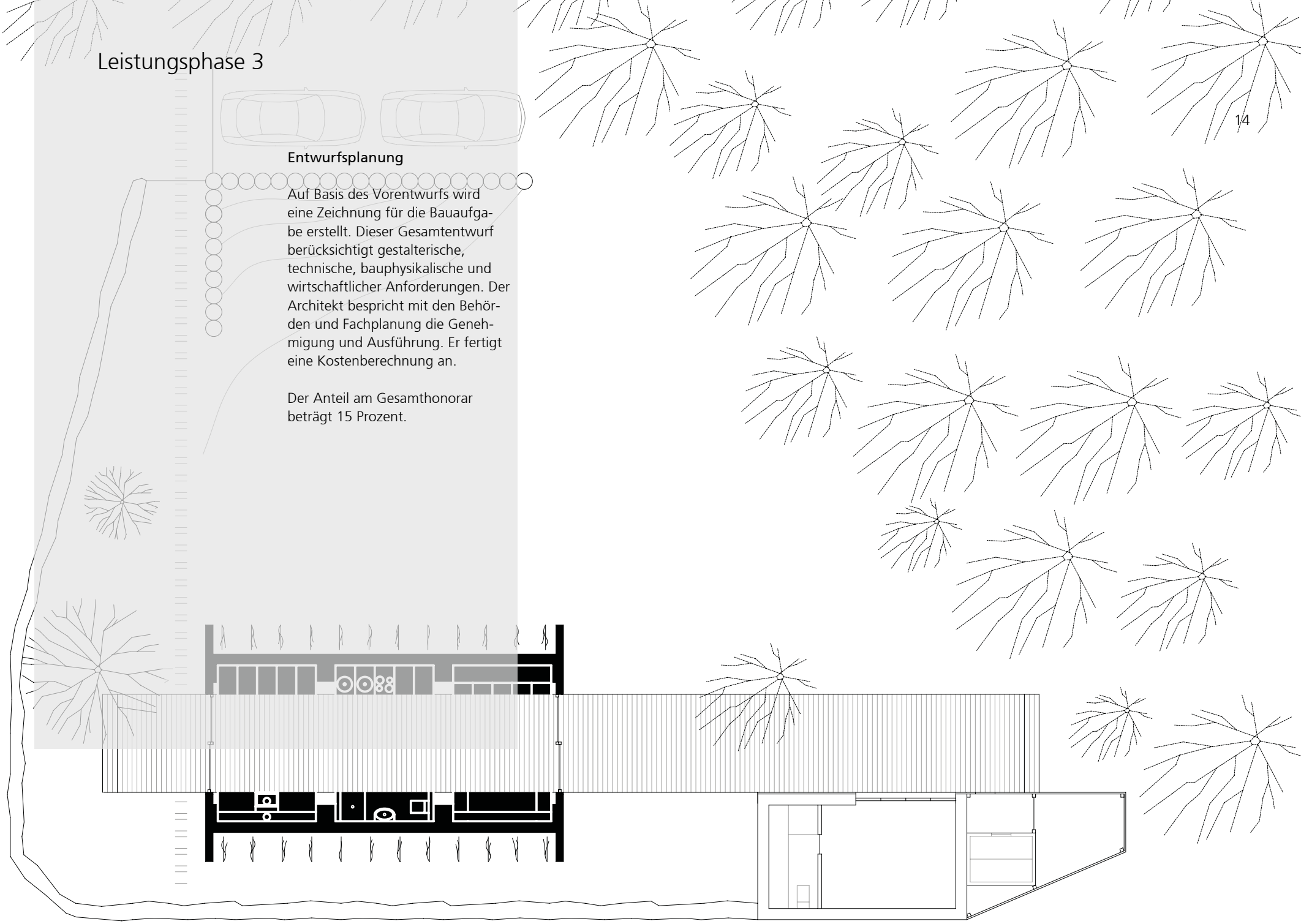
Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 7 Prozent.



Entwurfsplanung

Auf Basis des Vorentwurfs wird eine Zeichnung für die Bauaufgabe erstellt. Dieser Gesamtentwurf berücksichtigt gestalterische, technische, bauphysikalische und wirtschaftlicher Anforderungen. Der Architekt bespricht mit den Behörden und Fachplanung die Genehmigung und Ausführung. Er fertigt eine Kostenberechnung an.

Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 15 Prozent.

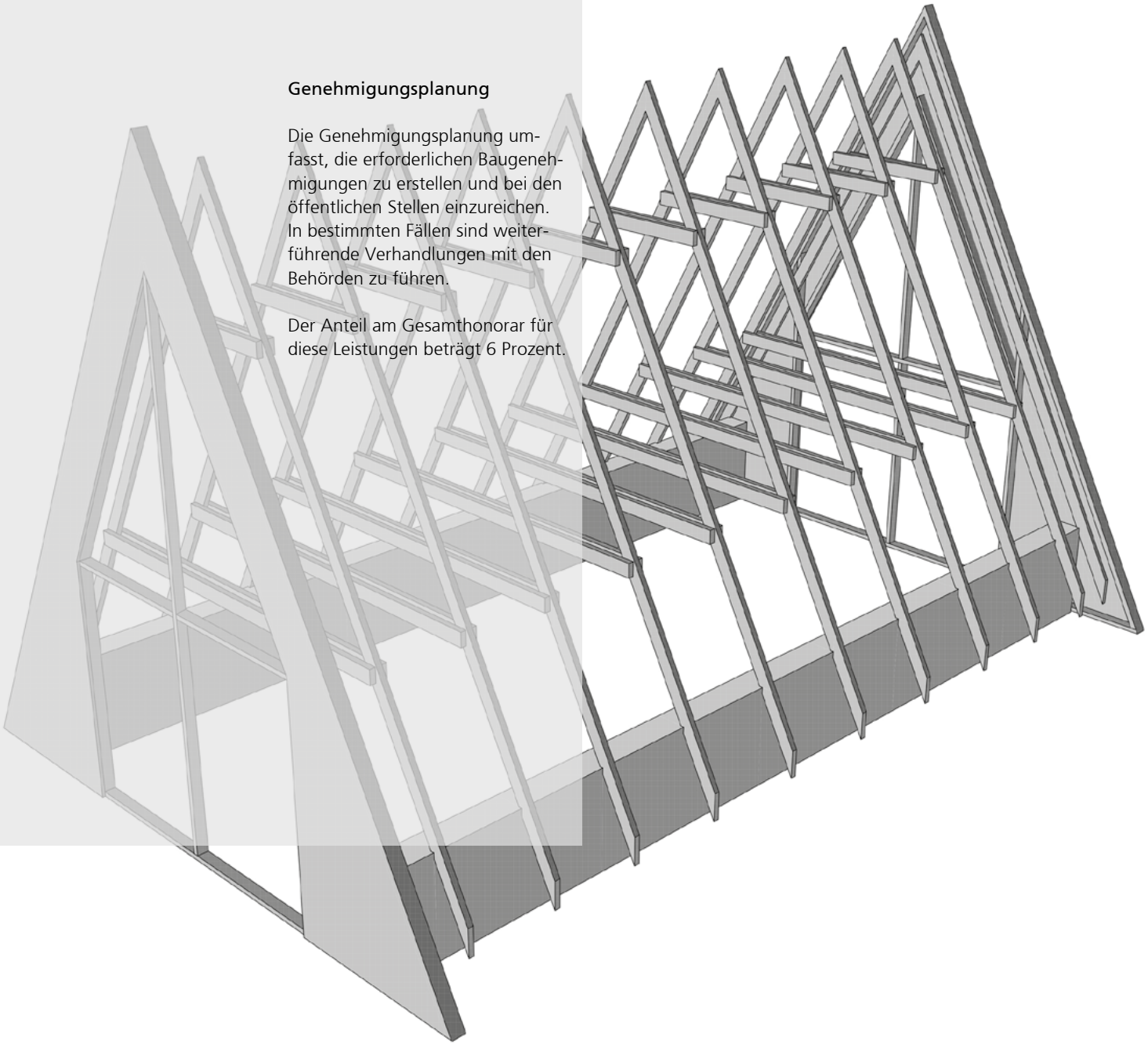


Achtung!
Alle Masze sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen und am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn zu melden.

Genehmigungsplanung

Die Genehmigungsplanung umfasst, die erforderlichen Baugenehmigungen zu erstellen und bei den öffentlichen Stellen einzureichen. In bestimmten Fällen sind weiterführende Verhandlungen mit den Behörden zu führen.

Der Anteil am Gesamthonorar für diese Leistungen beträgt 6 Prozent.



Bauvorhaben
Umbau Ferienhaus
Ahrenshoop

Bauherr
Familie Knebel
81929 München

Planung
Knebel & von Wademeyer Architekten
10557 Berlin

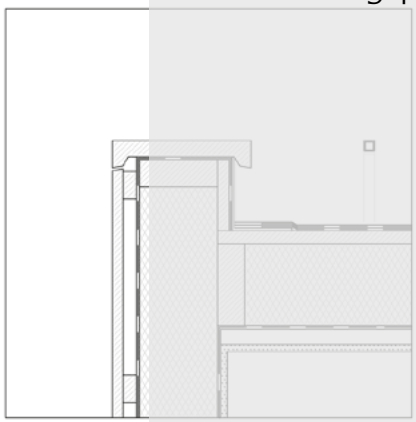
Isometrie
Konstruktion

Messstab	-
Datum	23.01.03
Plan-Nr	Plan-Nr K-01
Format	DIN A3

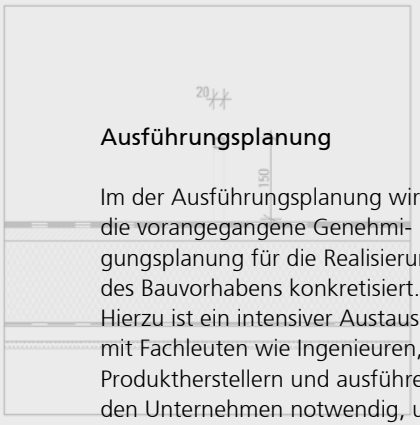
Ausführungsplanung

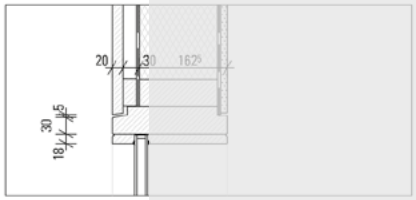
Im der Ausführungsplanung wird die vorangegangene Genehmigungsplanung für die Realisierung des Bauvorhabens konkretisiert. Hierzu ist ein intensiver Austausch mit Fachleuten wie Ingenieuren, Produktherstellern und ausführenden Unternehmen notwendig, um zahlreiche Detailfragen zu klären. Schwerpunkt der Ausführungsplanung ist die Erstellung von Werkplänen im Maßstab 1 : 50 bis 1 : 1.

Der Anteil am Gesamthonorar für diese Leistungen beträgt 25 Prozent.

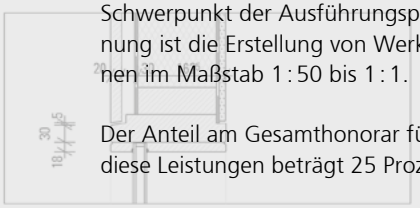


Ortgang

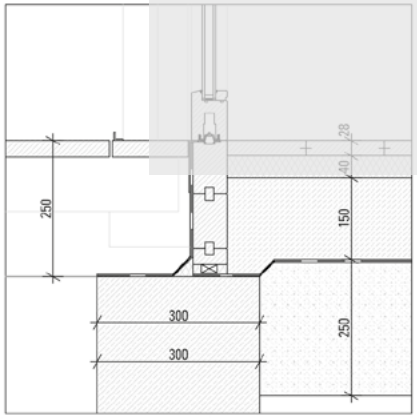




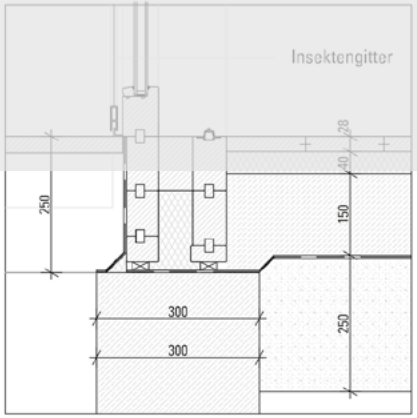
Kopfpunkt Schiebetür



Kopfpunkt Festverglasung



Fußpunkt Schiebetür

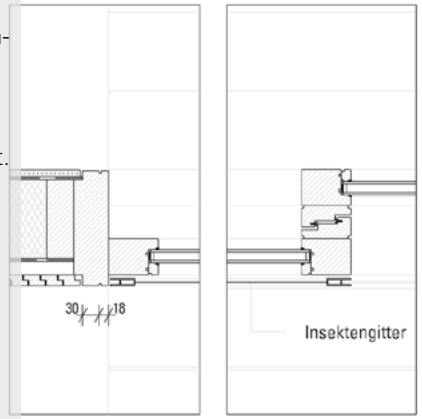


Fußpunkt Festverglasung

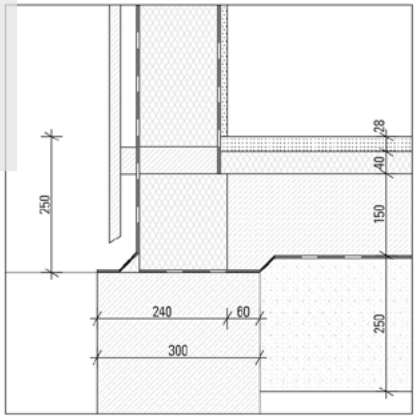
Außenwandaufbau:
Lattung Lärche 19mm lackiert
Luftschicht 30mm
Windpapier
Holzrahmen/Mineralfaserdämmung 150mm
Dampfsperre/Winddichtung PE-Folie
Gipskarton 12,5mm

Rankgerüst:
Stahl-Rechteckrohr 20x20mm, verzinkt
Halterung Flachstahl 5x20mm, verzinkt, gekantet

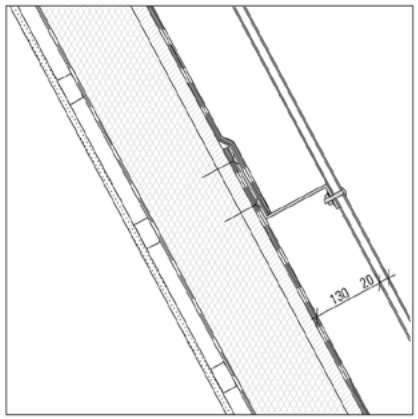
Dachaufbau:
Bitumenbahn 2-fach
Rauhspundschalung 25mm
Mineralfaserdämmung 150mm
Dampfsperre PE-Folie
Lattung 28mm
Gipskarton 12,5mm



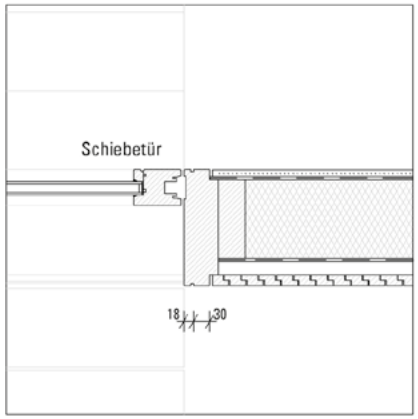
Horizontalschnitt Festverglasung



Fußpunkt Verkleidung



Rankgerüst Längsschnitt



Horizontalschnitt Schiebetür

Fußbodenaufbau:

Lärchendielen 28mm / Spanplatten 28mm
Unterkonstruktion Lattung 60x40mm
Mineralfaserdämmstoff 40mm

darunter:

im Bereich neue Bodenplatten:
Stahlbetonplatte 15cm
Dichtungsbahn PE-Folie
Kapilarbrechende Schüttung 25cm

im Bereich bestehende Bodenplatten:
Höhenausgleich mit Verbund-Zementestrich
auf OK Sohle

D-01

Achtung!
Alle Masze sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen und am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn zu melden.

Bauvorhaben
Umbau Ferienhaus
Ahrenshoop

Bauherr
Familie Knebel
81929 München

Planung
Knebel & von Wedemeyer Architekten
10557 Berlin

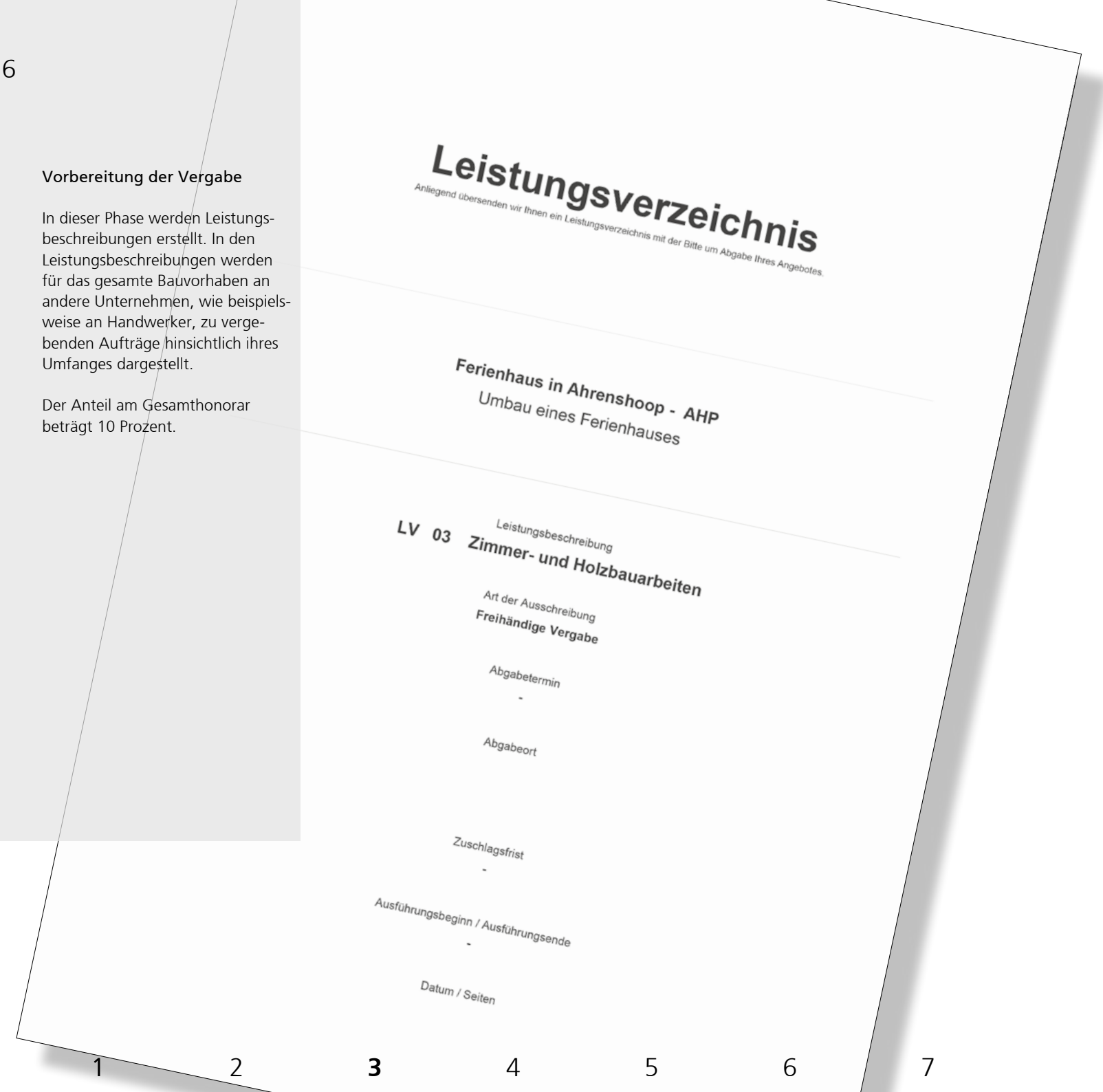
Fassade
1:10

Massstab	1/10
Datum	13.04.03
Plan-Nr.	EIK-D-01
Index	a
Format	DIN A3

Vorbereitung der Vergabe

In dieser Phase werden Leistungsbeschreibungen erstellt. In den Leistungsbeschreibungen werden für das gesamte Bauvorhaben an andere Unternehmen, wie beispielsweise an Handwerker, zu vergebenden Aufträge hinsichtlich ihres Umfanges dargestellt.

Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 10 Prozent.



Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

Ferienhaus in Ahrenshoop - AHP

Umbau eines Ferienhauses

Leistungsbeschreibung

LV 03 Zimmer- und Holzbauarbeiten

Art der Ausschreibung

Freihändige Vergabe

Abgabetermin

-

Abgabeort

Zuschlagsfrist

-

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

-

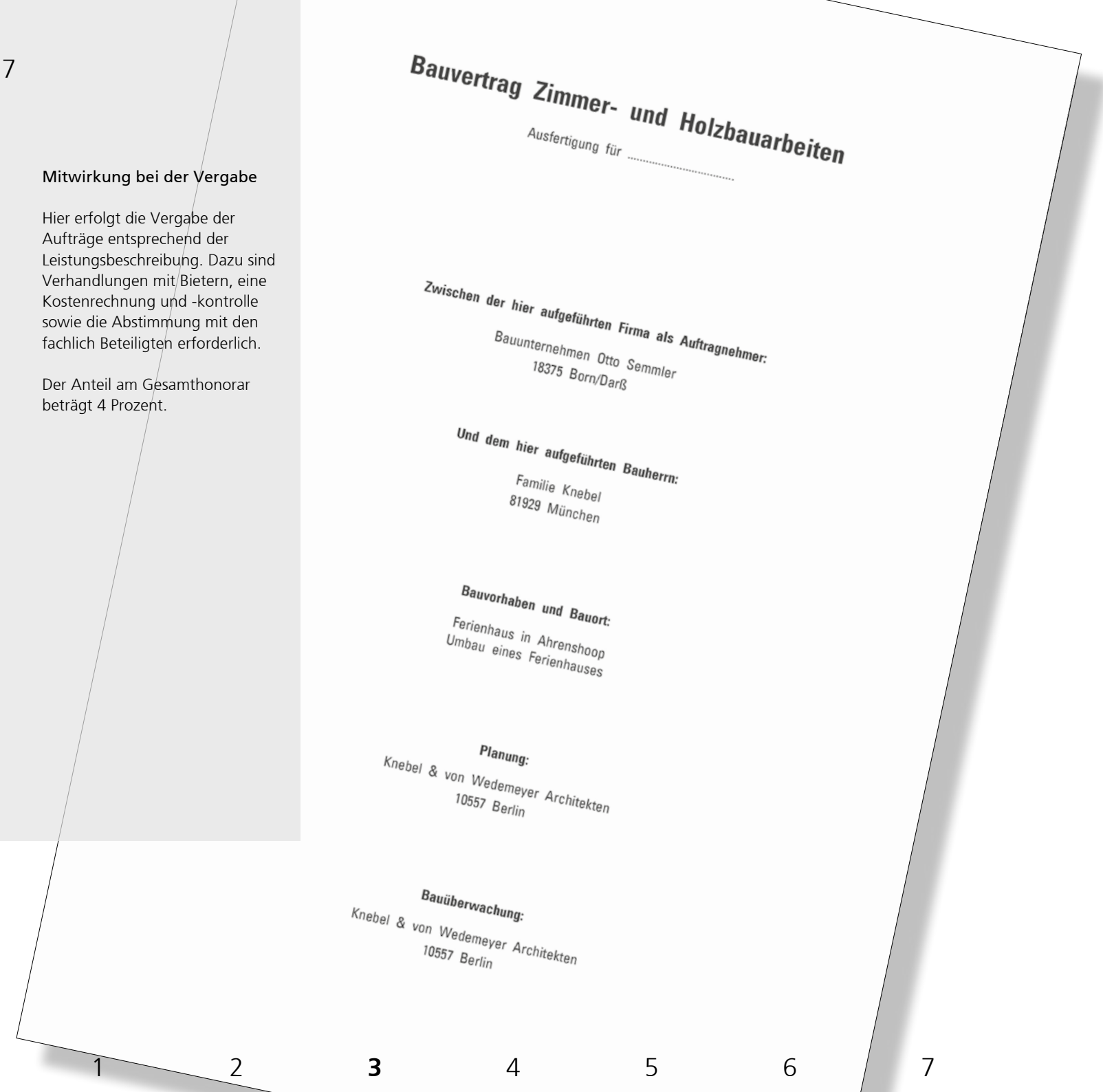
Datum / Seiten

Leistungsphase 7

Mitwirkung bei der Vergabe

Hier erfolgt die Vergabe der Aufträge entsprechend der Leistungsbeschreibung. Dazu sind Verhandlungen mit Bietern, eine Kostenrechnung und -kontrolle sowie die Abstimmung mit den fachlich Beteiligten erforderlich.

Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 4 Prozent.



Bauvertrag Zimmer- und Holzbauarbeiten

Ausfertigung für .....

Zwischen der hier aufgeführten Firma als Auftragnehmer:

Bauunternehmen Otto Semmler
18375 Born/Darß

Und dem hier aufgeführten Bauherrn:

Familie Knebel
81929 München

Bauvorhaben und Bauort:

Ferienhaus in Ahrenshoop
Umbau eines Ferienhauses

Planung:

Knebel & von Wedemeyer Architekten
10557 Berlin

Bauüberwachung:

Knebel & von Wedemeyer Architekten
10557 Berlin

Leistungsphase 8

Objektüberwachung

In dieser Phase wird das Gebäude errichtet. Der Architekt übernimmt hier die Koordinierung und die Überwachung der Baumaßnahmen, die Kostenkontrollen und die Rechnungsprüfungen sowie die Übergabe des Gebäudes.

Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 32 Prozent.

Foto: Knebel/von Wedemeyer

Leistungsphase 9

Objektbetreuung und Dokumentation

Dies Phase dient der Betreuung des fertigen Objekts. Der Architekt nimmt dazu eine Objektbegehung zur Mängelfeststellung durch und erstellt eine Baudokumentation mit den gesamten Planungsunterlagen.

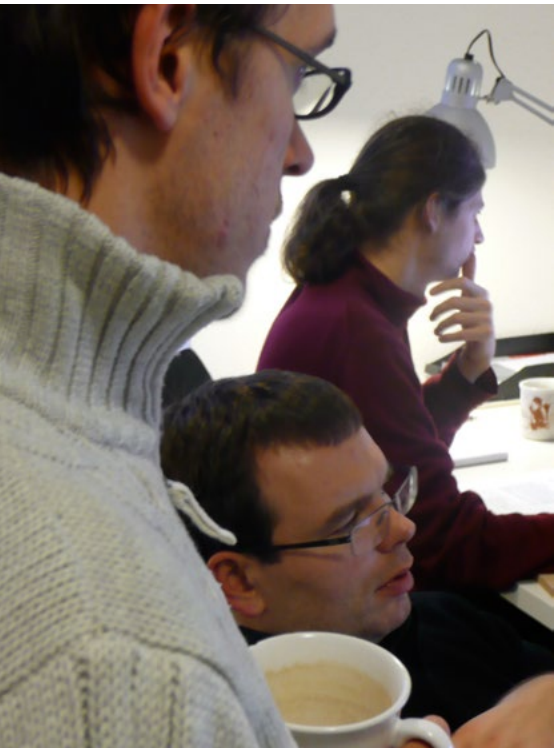
Der Anteil am Gesamthonorar beträgt 2 Prozent.

Foto: Ulrich Schwarz

EIN TAG IM ARCHITEKTUR BÜRO B

Ein Tag im Architekturbüro B.

Fotos: Andreas Denk



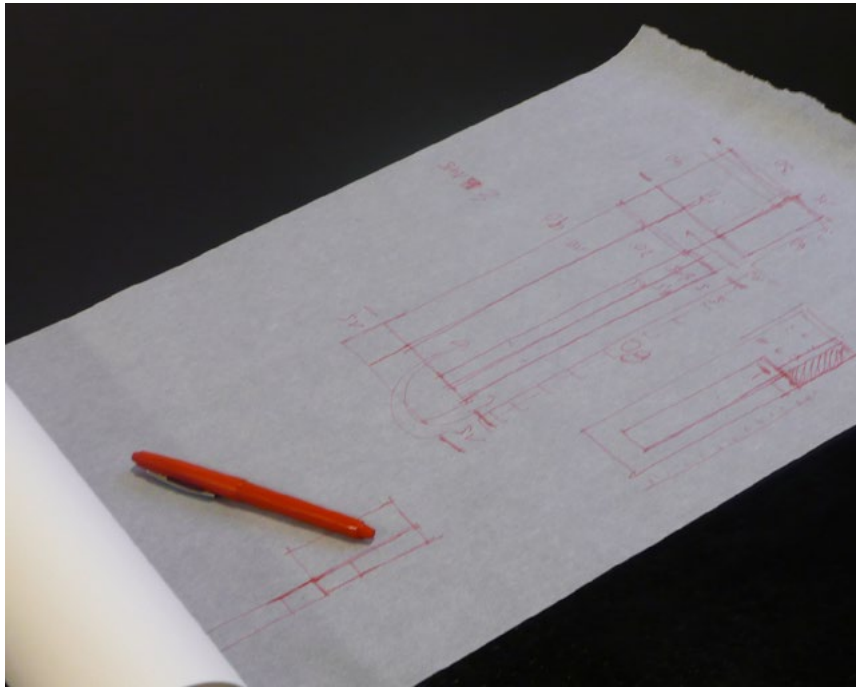
07:30

Start in eine ereignisreiche Woche für die Architekten Thomas und Christian, die gemeinsam das Architekturbüro B. als freiberufliche Architekten führen. Heute müssen die Unterlagen für den Wettbewerb in Stolzenfels fertig werden. Doch zuvor Baustellenbesprechung mit dem Büroleiter Paul, der als angestellter Architekt für die bauliche Umsetzung der Projekte verantwortlich ist. Kurz und präzise werden die für heute Nachmittag geplante Abnahme einer Baustelle und die Details für die anstehende Gestaltung der Außenanlagen entschieden. Das Architekturburo B. hat sich mit guter Architektur nicht nur in der Fachwelt Anerkennung erworben: Es ist bekannt für gelungene Raumproportionen, für durchdachte Details, für eine sensible Materialwahl, die Architektur zu einem Gesamtkonzept verbindet. Um dies zu erreichen, legen die beiden Büroinhaber großen Wert auf Qualität vom Entwurf bis zur Ausführung und stellen diesen Anspruch auch an ihre Mitarbeiter.

07:45

Letzte Arbeiten an dem Architektenwettbewerb: Im historischen Ensemble von Schloss und Park Stolzenfels, anmutig über dem Rhein gelegen, soll ein denkmalgeschütztes Fachwerkgebäude mit Besucherzentrum, Café und Museumsshop erweitert werden. Eine reizvolle Aufgabe, mit Kreativität und Phantasie Bestehendes zu stärken und Neues hinzuzufügen. Für den Wettbewerb hat Christian gemeinsam mit zwei Mitarbeitern und einem Landschaftsarchitekten nach Besichtigung des Ortes und einer intensiven Analyse des Fachwerkgebäudes ein neues Schlossentrée entworfen: Skizzen für den erweiterten Fachwerkbau und dessen Einbindung in den Park wurden in detaillierte Grundrisse und Ansichten übertragen. Diesmal ohne Wochenend- und Nachtschichten.

Bei größeren Wettbewerbsaufgaben sind diese schon mal notwendig. Dann ist das Wettbewerbsteam deutlich angespannter und zieht sich für ein kreatives und konzentriertes Entwerfen vom hektischen Büroalltag zurück. Für die morgige Abgabe der Unterlagen überarbeitet Christian noch den Erläuterungstext und prüft abschließend die Kostenschätzung. Wettbewerbe sind für das Architekturbüro B. das wichtigste Akquiseinstrument. Gerade



für junge Büros bieten sie meist die einzige Möglichkeit, mit größeren Projekten beauftragt zu werden. Ein gewonnener Wettbewerb und dessen anschließende Realisierung bildeten für Thomas und Christian dann die wirtschaftliche Basis, um ihr eigenes Architekturburo vor 15 Jahren zu gründen. Die Wettbewerbskultur hat sich jedoch in den letzten Jahren verändert - deutlich weniger Bauvorhaben werden als Wettbewerbe ausgeschrieben, und die Zeiten, in denen sich jeder Architekt beteiligen konnte, sind vorbei: Oft ist die Teilnahme über Auswahlkriterien beschränkt.

Dennoch nimmt das Architekturbüro B. an etwa zwanzig Wettbewerben im Jahr teil; meist werden zwei bis drei Wettbewerbe gleichzeitig bearbeitet. Das Ergebnis ist beachtlich: Etwa die Hälfte ihrer Entwürfe wird mit Preisen und Ankäufen prämiert. Im Durchschnitt werden zwei Entwürfe mit dem ersten Preis gekürt und dann auch von ihnen realisiert.

Foto: Andreas Denk

08:00

Eine Etage tiefer. Für die 15 Mitarbeiter beginnt der Bürotag. Das Bild ist perfekt: Junge Leute, zwischen 25 und 35 Jahren, angenehmes Arbeitsumfeld in der vormaligen Gründerzeitwohnung, entspannte Atmosphäre. Einerseits. Andererseits ist da die immense Verantwortung für den terminlichen und den finanziellen Rahmen der Projekte. Und der als Bürophilosophie fest verankerte hohe Gestaltungsanspruch, der sich vom Entwurf bis zur Ausführung der einzelnen Details durch die Projekte zieht, erfordert konzentrierte und kompetente Arbeit – vom Praktikanten bis zum Büroleiter.

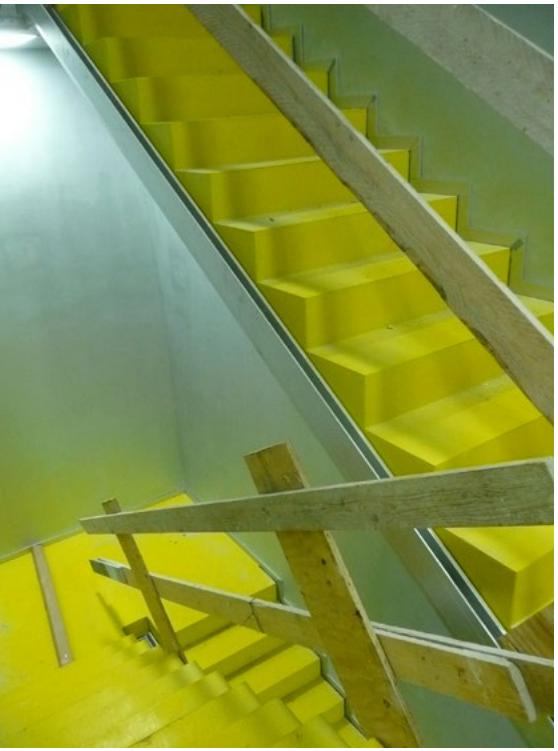
Für Praktikant Gerald, Student im 6. Semester, ist Architektur der große Traum. Der Gedanke, einmal selbst für den Entwurf eines Gebäudes verantwortlich zu sein, beflügelt ihn. Dass der Beruf des Architekten sowohl den Entwurf als auch Bautechnik, Statik und Ablaufmanagement umfasst, wurde ihm am Anfang seines Praktikums schnell bewusst. Doch keineswegs enttäuscht darüber, widmet er sich mit Leidenschaft seiner heutigen Aufgabe: die funktionale und ästhetische Wirkung von alternativen Fassadendetails an Modellen zu bewerten. Beeindruckt ist er immer wieder, wie ernst sein Votum für eine Alternative genommen wird – das gute Gefühl, Verantwortung übernehmen und Erwartungen erfüllen zu können. Darüber hinaus wird seine Arbeit entlohnt, ein leider nicht typischer Fall.

Unterdessen bereitet Ulrike, seit sechs Jahren Architektin, die nächste Teambesprechung vor: Für die sich gerade im Bau befindende Trainingsstätte der Polizei, in der später einmal der Ernstfall in simulierten Alltagssituationen wie Restaurants und Wohnungen geübt werden kann, sind die detaillierte Grundfläche zu berechnen, eine Nachtragskalkulation zu erstellen und die Angebote für die ausgeschriebenen Betonbauarbeiten zu prüfen. Trotz des ungewöhnlichen Bauvorhabens Routineaufgaben. Das Studium hatte sie darauf nur am Rande vorbereitet; wie an vielen Hochschulen stand das Entwerfen im Mittelpunkt. Mit bauwirtschaftlichen Fragen wurde sie erst im Architekturbüro konfrontiert. Dies ist ihr in der anschließenden Besprechung nicht anzumerken: überzeugend präsentiert sie ihre Vorschläge. Selbstsicherheit und ein fundiertes Auftreten ist für Architektinnen elementar – in den Planungsrunden mit Bauherren und Handwerkern ist sie meist die einzige Frau.

11:00

Florian strukturiert die anstehende Planung des Neubaus einer Feuer- und Rettungswache in Kassel. Nach dem gewonnenen Wettbewerb wurde das Büro letzte Woche beauftragt, den Neubau in Kassel mit einem Bauvolumen von 10 Millionen Euro zu realisieren. In den kommenden zwölf Monaten wird Florian mit seinem sechsköpfigen Team den Wettbewerbsentwurf durch eine umfassende technische, bauphysikalische und energetische Planung sowie durch eine Kostenberechnung konkretisieren.

Florian ist seit über sieben Jahren im Büro tätig, zunächst als Praktikant, dann als Wettbewerbsarchitekt und seit einem Jahr als zweiter Büroleiter neben Paul. Während Paul die Realisierung aller Projekte verantwortet, ist Florian für die zeitlich vorangehende Entwurfsplanung zuständig: Detailzeichnungen, technische und bauwirtschaftliche Berechnungen, Absprachen mit den Fachingenieuren, Verhandlungen mit dem Bauherrn und den Behörden gehören zu den täglichen Aufgaben. In den vielen Verhandlungsrunden immer wieder die funktionale und ästhetische Gestalt des ursprünglichen Entwurfs zu verteidigen, spornt Florian an. „Abstriche und Kompromisse bei der architektonischen Qualität sind nicht



meine Sache“ sagt er. Dafür ist ihm das gebaute Ergebnis zu wichtig: „Zu erleben, wie aus einer Skizze, wie aus Zeichnungen und Planen gute Architektur entsteht, fasziniert mich immer wieder.“ Dabei sind ihm handfeste wirtschaftliche Fakten wie eine zeit- und kosteneffiziente Planung nicht fremd – der Architekt als Manager.

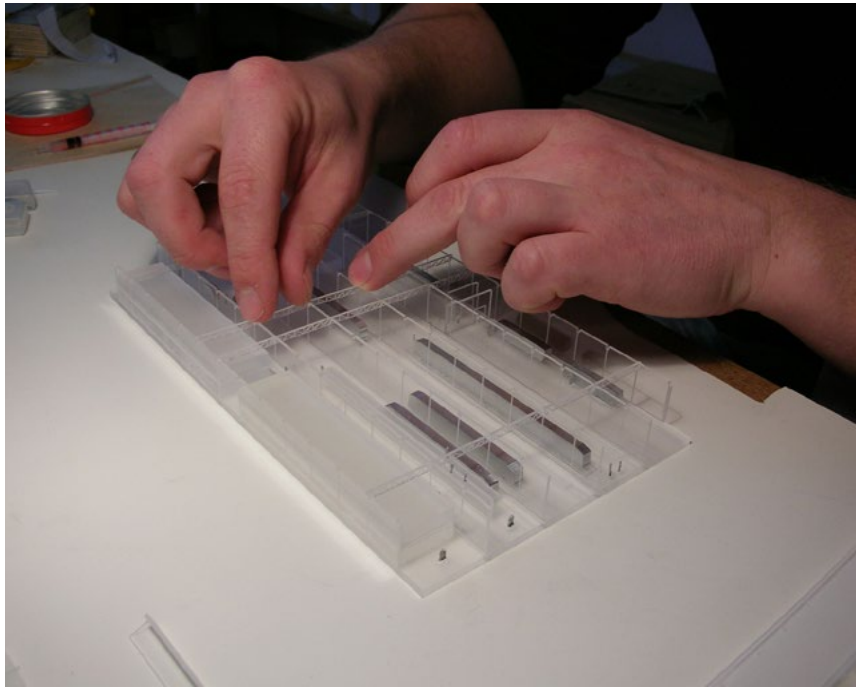
14:00

Die Kaffeemaschine läuft heiß, nach der Mittagspause sind alle wieder im Büro. Christian telefoniert mit einem Journalisten – nächste Woche wird das vom Architekturbüro entworfene und gebaute Museum für historische Motorräder durch die Landesregierung eingeweiht. Eine Präsenz in den Medien wird nicht dem Zufall überlassen. Der Kultursender will über die Eröffnung berichten, Christian soll interviewt werden. Vor einigen Jahren hat das Büro mit der systematischen Pressearbeit begonnen, zwischenzeitlich sind vielfache Kontakte zu Journalisten entstanden.

15:00

Baustellentermin. Die Abnahme des Innenausbaus im neu gebauten Forschungslabor steht für Christian als Büroinhaber mit dem Projektarchitekten und Bauleiter an. Die Ankunft der Architekten auf der Baustelle wird mit einer Mischung aus Wertschätzung und Befangenheit von den Handwerkern registriert. Mit den einzelnen Gewerken werden die Bauleistungen besprochen, Güte und Qualität der handwerklichen Ausführung werden sorgfältig geprüft. Strenges Reglement, schon aus Haftungsgründen. Kaum Beanstandungen. Ein schöner Erfolg und ein befriedigendes Gefühl für den Projektarchitekten und den Bauleiter.

Denn einen guten Entwurf abzuliefern ist das eine, die Realisierung das andere. Bauherren, Behörden, Fachingenieure müssen mit fachlichen Argumenten von Lösungen und Details überzeugt werden, die im Gesamtzusammenhang das ästhetische Erscheinungsbild und die gute Funktionalität des Gebäudes bestimmen: dass der Sichtbeton im Treppenhaus eine einheitliche Fläche ohne Absätze bildet, dass die Fugen rechtwinklig aufeinander stoßen, dass Lüftungsklappen parallel zu den Wänden angebracht werden – all das mussten die Architekten mit viel Ausdauer und Kraft immer wieder bei den ausführenden Firmen einfordern.



16:30

Thomas reist nach Erlangen ab, um dem Stadtrat den aktuellen Stand des Neubaus der Ganztagsschule vorzustellen. Termine, Kosten und Abläufe sind zu erläutern. Am kommenden Tag wird das Richtfest stattfinden – ein schöner Brauch, mit dem der Bauherr seinen Dank an die Handwerker ausdrückt.

18:00

Büroschluss. Manchmal sind Überstunden zwar notwendig, sollen aber nicht von vornherein als Puffer mit eingeplant werden. Büroinhaber und Büroleiter achten daher auf eine effiziente Arbeitsweise. Dazu gehört auch, dass die Mitarbeiter ihre Aufgaben für den kommenden Tag inhaltlich vorstrukturieren – für einen guten Start.

STUDIUM UND BERUF

Der Architekt: Berufsideal und Wirklichkeit

Josef Maria Olbrich u.a.,
Mathildenhöhe,
Darmstadt 1900 – 1908,
Foto: Eva Kröcher (GFDL 1.2, via Wikipedia)

„Auf diesem kleinen Planeten, auf dem bereits alles entdeckt wurde, ist das Entwerfen eines der größten möglichen Abenteuer." Das sagt einer der großen Architekten unserer Zeit, der Italiener Renzo Piano, der mit seinem Büro in Genua Bauwerke in der ganzen Welt entworfen hat. Bis zur internationalen Wertschätzung, die ein Entwerfer wie Piano mit seinen formal und ökologisch innovativen Bauten erlangt hat, ist es allerdings ein weiter Weg.

Der Traum vom freien, künstlerisch und gesellschaftlich relevanten Entwurf wird sich nicht für jeden Absolventen eines Architekturstudiums realisieren. Der Konkurrenzdruck ist hoch – sowohl wenn es um Planungsaufträge für selbständige Architekten als auch um ein gutes Jobangebot für angestellte Architekten geht.

Doch Architektur ist ein Neigungsberuf. Wer Architektur studieren möchte, entscheidet sich weitestgehend unabhängig von Arbeitsmarktzahlen und den Aussichten auf seinen späteren Verdienst. Dennoch hilft ein Blick auf die ökonomische Wirklichkeit, um spätere Enttäuschungen vorzubeugen.

Ökonomische Wirklichkeit

Der Arbeitsmarkt für Architekten ist eng mit der Entwicklung der Baubranche verknüpft. Nach einer langen Krise in den 2000er Jahren profitierte der Bausektor in den letzten Jahren von Konjunkturprogrammen und niedrigen Zinsen. Die zunehmenden Investitionen haben sich positiv auf die Nachfrage nach Planungsleistungen niedergeschlagen: Beschäftigungszahlen und Auslastung der Architekturbüros stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich an.

Auch wenn sich die wirtschaftliche Situation der Architekten insgesamt verbessert hat, können längst nicht alle Architekturbüros aufgrund des enormen Konkurrenzdrucks wirtschaftlich auskömmlich arbeiten. Dies betrifft insbesondere kleine Büroeinheiten mit bis zu vier Mitarbeitern und Einzelbüros.

Wodurch ist der hohe Konkurrenzdruck begründet? Deutschland weist mit etwa 616 Einwohnern pro Architekt im europäischen Vergleich neben Italien und Griechenland die höchsten Architektendichten aus. Dass sich dies zumindest mittelfristig nicht ändern wird, dafür sorgen die ungebremst hohen Studienzahlen.

Selbst in den wirtschaftlichen Krisenjahren hat sich das Interesse an einem Architekturstudium nicht radikal geändert – die Anzahl der neuimmatrikulierten Studenten pendelt seit den 1980er Jahren zwischen 30.000 und 49.000. Im Wintersemester 2013/2014 wurden circa 35.000 Studenten immatrikuliert. Jedes Jahr absolvieren etwa 6.000 Studierende ein Architekturstudium – Tendenz steigend.
Bei den Architektenkammern sind bundesweit etwa 108.000 Architekten und rund 6.400 Stadtplaner eingetragen. Der allmählich steigende Anteil von Architektinnen und Stadtplanerinnen mit jeweils circa 30 Prozent ist im europäischen Vergleich immer noch niedrig.

Etwas anders sieht es in Österreich und der Schweiz aus. In Österreich sind ca. 3.780 Architekten in der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten registriert, allerdings können hier nur freiberufliche Architekten eine Registrierung beantragen. In der Schweiz, in der der Beruf des Architekten kein geschützter Beruf ist, sind 7.661 Architekten Mitglied des Schweizer Ingenieur- und Architektenverbandes SIA.

Die konjunkturell anfällige Nachfrage nach Planungsleistungen und das Arbeiten in einem vom Konkurrenzdruck geprägten Markt wirkt sich vor allem auf die Einstiegsgehälter aus. Nach dem Gehaltsreport von PersonalMarkt verdienen junge Architekten in den ersten Jahren etwa 32.000 Euro; dies entspricht ein Monatsgehalt von etwa 2.600 Euro. Mit zunehmender Berufserfahrung steigt das Gehalt; nach mehr als zehn Jahren Berufserfahrung beträgt es circa 50.000 Euro. Damit liegt das durchschnittliche Einkommen der Architekten in Deutschland leicht oberhalb des europäischen Durchschnitts. Die höchsten Einkommen erzielen Architekten in Irland und den Niederlanden. Im europäischen Durchschnitt verdienen Frauen ca. 17 Prozent weniger als Männer.

Leidenschaft Architektur

Aber warum angesichts einer schwierigen Marktsituation überhaupt Architektur studieren? Arno Lederer, einer der bedeutenden deutschen Architekten, hält auf diese Frage hin ein Plädoyer für die Leidenschaft, die mit dem Leben als Architekt verbunden ist: „Wer den unbedingten Wunsch hat, den Architektenberuf zu erlernen, fragt nicht danach, ob seine Fähigkeiten dem Berufsbild genügen. Er will es. Dieser Wille genügt allemal, um sich den Beruf zu gönnen.“ Lederer lehrte neben seiner Tätigkeit in der Büropartnerschaft mit Jórunn Ragnarsdóttir und Marc Oei an der Universität Stuttgart. Würde er heute jemandem empfehlen, Architektur zu studieren? „Wenn Architektur Leidenschaft ist oder wird, dann wird der Beruf einer der schönsten sein, den man sich nur vorstellen kann. Wer Architektur gerne hat, wer es liebt, sich Grundrisse, Räume oder ganze Gebäude auszudenken, verfügt mit dieser Fähigkeit, räumlich denken und handeln zu können, über die notwendige Neigung. Den Rest besorgt die Lust am Zeichnen oder Modellieren selbst.“

Gibt es objektive Kriterien, die über die Befähigung zum Architekten entscheiden? Welche Voraussetzungen muss man dazu mitbringen? „Das Arbeitsfeld des Architekten lässt sich nicht mit wenigen Kriterien fassen. Da ist es keine Frage, ob man genügend räumliches Vorstellungsvermögen hat, ob man skizzieren kann, oder ob einen gesellschaftliche Fragen interessieren. Denn Leidenschaft für die Architektur bedingt diese Kriterien. Man geht ja auch nicht zur Berufsberatung, wenn man Pianist werden will. So etwas dürfte einem, einfach gesagt, im Blut liegen.

Walter Gropius,
Bauhausbauten,
Dessau, 1925–1926,
Foto: Bauhaus Dessau

Vielleicht klingt das banal. Aber für Neigungsberufe, und dazu gehört die Architektur, kann man sich nicht aufgrund von Plus- und Minuslisten entscheiden. Ich möchte sogar die Behauptung wagen, dass professionelle Berufsberater wenig wissen, was ‚Architektur machen' bedeutet. Es ist einfacher, jemandem zu raten, einen jener Berufe zu nehmen, die relativ präzise zu fassen sind, wie etwa die Tätigkeiten eines Verwaltungsangestellten, eines Steuerberaters oder einer Bankkauffrau. Viele Architektinnen und Architekten sind sogar erst auf Umwegen zur Architektur gekommen. Meistens sind es dann nur kleine Anstöße, die einen zu dem Beruf brachten und nicht die sorgfältig abgewogene Prüfung bestimmter Leistungsdaten, die man auf die Waage gebracht hat."

Aber Arno Lederer sieht auch die Problemlagen des Berufs: „So schön es ist, Häuser zu planen und zu bauen, so mühsam und frustrierend ist die Tätigkeit, wenn sie nicht durch höchste Motivation getragen wird. Da befinden sich Architekten auf Augenhöhe mit Schauspielern, Tänzern oder Cellisten. Schwierig wird es immer, wenn man nicht recht weiß, ob oder ob nicht. Vielleicht ist es in diesem Fall besser, den Beruf zu wählen, der eine größere finanzielle Zukunftsperspektive und eine geregelte Arbeitszeit bietet. Selbst unser Anwalt, unser Steuerberater oder die Betreuerin unseres Bankkontos, die alle einen gewissen Einblick in unser „Geschäft" haben, schütteln den Kopf und wollen nicht begreifen, dass man sich wegen eines Wettbewerbs die Nächte um die Ohren schlägt. Sie verstehen nicht, warum man in dieser Sache Wiederholungstäter wird, auch wenn die Chancen, auf diese Art und Weise einen Auftrag zu ergattern, nicht mehr als 1:20 oder 1:50 sind. Der vergleichende Blick auf die Stundensätze ihrer und unserer Honorarordnung stimmt sie heiter, wenngleich sie ab und zu mit Achtung von der Kreativität sprechen, die sie glauben, bei uns erkennen zu können. Und manchmal kommt auch ein kleines Maß an Neid auf, dass es einen Beruf gibt, der mit so viel Begeisterung ausgeübt wird, und bei dem die Frage nach Verdienst und zeitlichem Einsatz sekundär ist. In solchen Fällen weiß ich besonders, was ich an dem Beruf habe."

Idealismus oder Selbstausbeutung?

Idealismus oder Selbstausbeutung? Für Arno Lederer keine Frage: „Im normalen Arbeitsleben ist es offenbar Pflicht, mindestens aber Tugend, über die Unlust und Last der Arbeit zu klagen. Ist es da nicht ein Privileg, einem Beruf nachzugehen, bei dem man vergisst, auf die Uhr zu schauen und der Feierabend ein Überraschungsgast ist? Sicherlich, der Ärger ist fürchterlich, die Verständnislosigkeit von Bauherren, Entscheidern und der Öffentlichkeit frustrierend und die produzierten Mängel beim Bauen infarktfördernd. Das will ich, bei aller Begeisterung, nicht verhehlen. Darin sind Neigung und Leiden unzertrennliche Geschwister. Wenn aber das Haus dann fertig gestellt ist und auch noch die Idee in sich trägt, die die ersten Skizzen beinhalteten, dann sind Verletzungen und Schmerzen auf einen Schlag sekundär.“

Berufseinstieg

Die Anforderungen an Berufseinsteiger werden angesichts der hohen jährlichen Absolventenzahlen nicht geringer: Gute Studienabschlüsse, eine umfassende Ausbildung, die neben dem Entwurf auch Konstruktion und wirtschaftliche Aspekte umfasst, und vertiefendes Wissen wie beispielsweise für das Bauen im Bestand oder für die ökologische Sanierung werden vorausgesetzt. Gefordert werden auch interdisziplinares Denken, eine hohe Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Engagement und Praktika mit möglichst internationalem Bezug und natürlich Leidenschaft für den Beruf.

Der Weg in die Selbstständigkeit ist für junge Büros schwieriger geworden, da offene Architektenwettbewerbe als Eintrittschance immer seltener stattfinden. Auslober verlangen zum Teil Referenzen, die junge Büros oft gar nicht vorweisen können. Immer öfter werden etablierte Büros zur Teilnahme eingeladen.

Gelingt der Sprung in die Selbstständigkeit, die auch von einer gewissen Kapitaldecke abhängig ist, werden zeitliche Belastung und wirtschaftliches Risiko des Berufs noch größer. Dennoch sind etwa die Hälfte der in Deutschland eingetragenen Architekten und Stadtplaner freiberuflich tätig – in ihrem eigenen Büro oder in einer Partnerschaft. Drei Viertel der Architekturbüros in Deutschland sind Ein-Mann-Büros oder Kleinbüros mit bis zu vier Mitarbeitern. Nach Österreich hat Deutschland mit rund 40 Prozent den höchsten Anteil an Ein-Mann-Büros in Europa. Im europäischen Durchschnitt arbeitet rund ein Viertel aller Architekten in Ein-Mann-Büros.

Angestellte Architekten arbeiten in Deutschland zu etwa 46 Prozent in Architekturbüros und zu rund drei Prozent in der öffentlichen Verwaltung. Daneben gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten im Baugewerbe, in der Immobilienwirtschaft oder in verwandten technischen, kulturellen und organisatorischen Berufsfeldern, wie zum Beispiel dem Facility Management, der Energieberatung, bei Banken oder Versicherungen.

Bei Stadtplanern sind die Beschäftigungsverhältnisse ähnlich verteilt: Rund 46 Prozent der Stadtplaner sind angestellt, 5 Prozent arbeiten in der öffentlichen Verwaltung und etwa 40 Prozent sind freiberuflich tätig. Mit Ausnahme der im öffentlichen Dienst beschäftigten Architekten und Stadtplaner unterliegen die Arbeitsverhältnisse angestellter Architekten in der Regel keiner tariflichen Bindung. Der Arbeitgeberverband selbstständiger Ingenieure und Architekten (ASIA) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di veröffentlichen unverbindliche Tarifempfehlungen.

In Österreich stellt sich die Situation für Berufseinsteiger ähnlich wie in Deutschland dar: Die steigende Nachfrage nach Architekturleistungen kann das Überangebot an Architekten nicht ausgleichen. Trotz Auftragszuwachses in der Bauwirtschaft bleibt die Arbeitsmarktsituation für Architekten prekär. Vor allem Berufseinsteiger sind mit der Problematik kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse konfrontiert. Die Einstiegsgehälter lagen 2013 bei 24.000 Euro. Rund 420 Studenten pro Jahr erlangen an österreichischen Universitäten einen Abschluss im Bereich Architektur.

In der Schweiz stellt sich das Geschäftsklima für Architekten vergleichsweise besser dar als in der Bundesrepublik Deutschland. Berufseinsteiger finden relativ schnell eine Stelle – innerhalb des ersten Monats nach dem Studium haben bereits etwa 50 Prozent der Absolventen eine Tätigkeit als Architekt aufgenommen. Nach einer Gehaltsstudie des Swiss Engineering STV lag 2014 das durchschnittliche Jahresgehalt für Berufseinsteiger bei 80.000 Franken.

Werner March,
Olympiastadion,
Berlin 1934–1936,
Umbau: gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, 2000–2004,
Foto: Heiner Leiska

Studienziel

Architekt

„Kleinliche Gebäude beherbergen kleinliche Gedanken", glaubte der amerikanische Großindustrielle Rockefeller – und sagte damit viel über das „Leistungsspektrum" von Architektur aus: Gute Architektur kann begeistern, kann Emotionen wecken, kann das Lernen befördern, kann Antwort auf soziale und ökologische Probleme geben. Architektur ist ein Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Ökologiefaktor. Gebäude müssen „funktionieren" und ökonomische und ökologische Anforderungen erfüllen – und sie besitzen, wenn sie gut entworfen wurden, eine gestalterische Faszination und sind damit ein wichtiger Beitrag zur Kultur.

Auch deshalb ist der Beruf des Architekten in den meisten Ländern der Welt eine gesetzlich reglementierte und damit geschützte Tätigkeit, deren Ausübung eine spezifische Qualifikation erfordert. Ähnliche Regelungen gelten auch für andere so genannte „freie Berufe", beispielsweise für Rechtsanwalte und Ärzte, die ebenfalls eine spezielle Berufsqualifikation nachweisen müssen, aber auch einen besonderen Schutz für ihre berufliche Tätigkeit in Anspruch nehmen können. Damit soll gesichert werden, dass solche Berufe, die in erster Linie dem Gemeinwohl dienen, für alle Bürger verfügbar, frei und unabhängig ausgeübt werden können.

Denn die Berufsaufgabe des Architekten, die gestaltende, technische und wirtschaftliche Planung von Bauwerken, ist mit einer großen Verantwortung gegenüber den Bauherren und der Gesellschaft verbunden: dem Architekten obliegen nicht nur Entwurf und Gestaltung, sondern er ist auch der Koordinator aller beteiligten Fachdisziplinen wie beispielsweise der Statik, der Gebäudetechnik und der Bauphysik. Dabei sind Architekten als Treuhänder des Bauherrn tätig, das heißt, sie sind unabhängig von eigenen gewerblichen Interessen allein den Interessen des Bauherrn verpflichtet.

Und dem Beruf des Architekten kommt eine gesellschaftliche Verantwortung zu, die insbesondere von Berufsverbänden wie dem Bund Deutscher Architekten BDA oder dem Bund Schweizer Architekten BSA als grundlegend für das Selbstverständnis des Berufsstandes angesehen wird: der Anspruch und die Verpflichtung zu funktional und ästhetisch gestalteten Gebäuden, Platzen und Städten, die durch ihre gestalterische Qualität den Lebensraum und das Leben bereichern.

Um Architekten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit umfassend und qualifiziert auszubilden, unterliegen Lehrinhalte und Studiendauer des berufsqualifizierenden Studiums bestimmten Anforderungen und Vorschriften. Zu diesem Zweck hat die Union Internationale des Architectes (UIA) als Weltorganisation der Architekten einheitliche internationale Ausbildungsstandards festgelegt. Mit den so genannten „UIA/UNESCO-Standards" werden die für eine qualifizierte Ausbildung erforderlichen Studienzeiten und Studieninhalte beschrieben. Für die Länder der Europäischen Union ist ein verbindlicher Ausbildungsstandard in der so genannten „Berufsanerkennungsrichtlinie" festgeschrieben, der den „UIA/UNESCO-Standards" hinsichtlich der zu vermittelnden Fähigkeiten und Kenntnisse weitestgehend entspricht.

Studieninhalte

Was ein Architekt wissen sollte

Ein solides Architekturstudium umfasst zwei grundsätzliche Ausrichtungen: Zum einen soll es kompetente, kreative und kritisch denkende Fachleute ausbilden, zum anderen Persönlichkeiten prägen, die über intellektuelle Reife, ökologische Sensibilität, ökonomisches Verständnis und soziale Verantwortung verfügen. Das Studium der Architektur vereint deshalb als interdisziplinäres Lehrgebiet Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften wie auch Fächer der Technik und der Kunst. Die Ausbildung zielt auf ein generalistisches, alle relevanten Disziplinen umfassendes Wissen ab, um den Architekten zum interdisziplinären Arbeiten an komplexen Aufgaben zu befähigen.

Drei Bausteine mit entsprechenden Begleitfächern strukturieren das Studium: Entwurf, Konstruktion sowie Bauökonomie und Baumanagement.

Als erster Baustein bildet die Entwurfslehre die Fähigkeit aus, kreativ, analytisch und dreidimensional zu denken, Konzepte und Entwürfe methodisch und künstlerisch zu entwickeln und dabei andere, beim Bau unersetzliche Fachleute wie Ingenieure, Stadtplaner, Haustechniker und Handwerker zu integrieren.

Damit dem Architekten eine ganzheitliche Betrachtung der Architektur möglich ist, wird die Entwurfslehre durch Fächer ergänzt, die zu einer substantiellen Wissensgrundlage beitragen. Um beispielsweise dem historischen und sozialen Kontext einer Bauaufgabe gerecht zu werden, braucht man Grundwissen über Architektur- und Kunstgeschichte, den Denkmalschutz und über Sozialwissenschaften. Vor dem Hintergrund des Klimawandels sind Kenntnisse der Umweltwissenschaften erforderlich – also Wissen über ökologische Nachhaltigkeit, über Energieeffizienz, über die Eigenschaften von natürlichen oder neuen Materialien, aber auch über gesetzliche Rahmenbedingungen.

Neben der Entwurfslehre steht die Entwurfsmethodik auf dem Studienplan. Sie umfasst die Vermittlung von Kenntnissen über theoretische Entwurfsansätze, konkrete Entwurfsmethoden und -prozesse sowie Strategien für die Umsetzung des Entwurfs zum fertigen Bauwerk.

Als zweiter Wissensbaustein vermittelt die Konstruktionslehre als Technikwissenschaft Kenntnisse über die Konstruktion des erforderlichen Tragwerks (Statik), über Materialien, die Ver- und Entsorgung bei Gebäuden und Bauwerken und über deren Bauphysik.

Dass Architektur im Spannungsfeld von Kosten und Terminen steht, darauf bereitet der dritte Baustein vor: die Lehre in den Fächern Bauökonomie und Baumanagement. Hierfür stehen beispielsweise die finanziellen und rechtlichen Anforderungen im Bauwesen, die Funktionsweisen der Immobilienwirtschaft, des Immobilien-Investments sowie der Auftragsvergabe und des Facility Managements auf dem Lehrplan.

Studiendauer

Wann bin ich Architekt?

Der UIA/UNESCO-Standard empfiehlt für die Ausbildung zum Architekten ein mindestens fünfjähriges Studium. In der Europäischen Union ist die Mindeststudiendauer auf vier Jahre festgeschrieben. Jedoch wird in Europa an der überwiegenden Zahl der Hochschulen – in Deutschland an mehr als 90 Prozent, in Liechtenstein, in Österreich und in der Schweiz an allen Hochschulen – Architektur als ein fünfjähriges Studium, bestehend aus einem Bachelor- und einem Masterstudiengang, gelehrt.

Studienmodelle

Wie soll ich Architektur studieren?

Die unterschiedlichen Vorgaben zum Aufbau des Studiums – die UIA empfiehlt als internationalen Ausbildungsstandard ein fünfjähriges Architekturstudium, die Europäische Union schreibt eine vierjährige Mindeststudiendauer vor – haben zu verschiedenen Studienmodellen geführt: Zum einen gibt es das Modell eines fünfjährigen Architekturstudiums, das sich aus dem Bachelorstudiengang und dem inhaltlich darauf aufbauenden – also konsekutiven – Masterstudiengang zusammensetzt.

Diese Studienform folgt der in Deutschland von Berufsverbänden und Hochschulen gemeinsam getragenen Empfehlung, dass angehende Architekten ein fünfjähriges Studium absolvieren sollen, um umfassend für die breiter, tiefer und komplexer gewordenen beruflichen Aufgaben eines Architekten ausgebildet zu werden. Eine solche Qualifizierung wird den Anforderungen gerecht, die in den Architekturbüros von Absolventen eines Architekturstudiums erwartet werden.

Daneben wird als zweites Studienmodell von einigen Hochschulen ein vierjähriger Ausbildungsgang angeboten, der der europäischen Mindestforderung an die Berufsqualifikation eines Architekten entspricht.

Der Studiengang besteht aus einem achtsemestrigen Bachelorstudiengang, der in Deutschland zur Berufsqualifikation als Architekt führt.

In Liechtenstein, Österreich und in der Schweiz dauern alle Studiengänge, die zum Architekten qualifizieren, fünf Jahre.

Modell 1

Der fünfjährige Bachelor-/ Masterstudiengang Architektur

Mit einer Studiendauer von fünf Jahren entspricht dieses Studienmodell den internationalen Standards, wie sie von der UIA/UNESCO definiert wurden. Der zweistufige Bachelor-/ Masterstudiengang ist ein konsekutives Studium: Die Studieninhalte sind auf zwei Studienabschnitte aufgeteilt, die sich inhaltlich ergänzen. Dabei ist der Bachelorstudiengang breit angelegt und vermittelt insbesondere Fähigkeiten und Grundkenntnisse des Entwerfens, der Baukonstruktion, der Bautechnik und der Bauwirtschaft. Der Bachelorstudiengang stellt ein erstes, in sich abgeschlossenes Studium dar, der für Tätigkeiten in allen Bereichen des Planens und Bauens qualifiziert, jedoch noch nicht zum Beruf als Architekt führt.

Die notwendige Berufsqualifikation als Zugangsvoraussetzung für den geschützten Beruf des Architekten wird erst mit dem anschließenden Masterstudium erreicht, das den ersten Studienabschnitt (Bachelor) inhaltlich fortführt.

Bachelor- und Masterstudiengang brauchen nicht an der gleichen Hochschule absolviert werden. Im Masterstudium bieten die meisten Hochschulen Schwerpunkte in der Lehre an, die es den Studierenden ermöglichen, ihr Wissen entsprechend ihren persönlichen Interessen zu vertiefen. Solche Studienschwerpunkte im Rahmen der generalistisch angelegten Architekturausbildung prägen den besonderen Charakter einer Hochschule und stellen mitunter Forschungsschwerpunkte dar, die eine Ergänzung und Fortführung in spezialisierenden – also nach dem Masterabschluss angebotenen und nicht für die Zulassung als Architekt notwendigen – Aufbaustudiengängen finden können.

Für den Masterstudiengang wird als Zulassungsvoraussetzung in der Regel eine Mindestnote des Bachelorstudiums gefordert. Ergänzend dazu führen einige Hochschulen Eignungstests oder Auswahlgespräche durch und verlangen eine Praxisphase vor Beginn des Masterstudiums.

Der erfolgreiche Masterabschluss ist der erste Schritt auf dem Weg zum Architekten: Der Abschluss qualifiziert zum Beruf des Architekten entsprechend der international anerkannten UIA-Kriterien und eröffnet den Zugang zum höheren Verwaltungsdienst und zur Promotion.

Um jedoch die Berufszulassung nach dem absolvierten Studium zu erhalten und somit als Architekt arbeiten zu können, müssen weitere Qualifikationskriterien erfüllt werden. Die Voraussetzungen für die Berufszulassung sind in den Ländern unterschiedlich geregelt (siehe Kapitel: Der „Ernst des Lebens“: Die Zulassung als Architekt oder Stadtplaner).

Modell 2

Der vierjährige Bachelorstudiengang Architektur

Der vierjährige Bachelorstudiengang vermittelt alle notwendigen Grundkenntnisse für die Tätigkeit als Architekt. Die Module des Studiums sind jedoch aufgrund der abweichenden Studiendauer nur bedingt kompatibel mit Studiengängen von Hochschulen, die den konsekutiven Aufbau eines dreijährigen Bachelor- und eines zweijährigen Masterstudienganges anbieten. Vor einem Auslandssemester sollte also die Frage der Anerkennung zu erzielender Studienleistungen mit der eigenen Hochschule geklärt werden.

Hermann Henselmann,
Strausberger Platz, Karl-Marx-Allee,
Berlin 1951 – 1965
Foto: Leon Lenk

Der Bachelorabschluss nach einem vierjährigen Studiengang entspricht der Forderung der Europäischen Union, dass ein Studium der Architektur mindestens vier, höchstens aber fünf Jahre umfassen soll. Die Bundesrepublik Deutschland orientiert sich bei der Zulassung zum Beruf am Mindeststandard: Mit dem absolvierten vierjährigen Bachelorstudiengang wird die Berufsbefähigung zum Architekt erreicht; zur Ausübung des Berufs sind weitere Voraussetzungen an die Qualifikation zu erfüllen (siehe auch Kapitel: Der „Ernst des Lebens“: Die Zulassung als Architekt oder Stadtplaner).

In Österreich berechtigt der vierjährige Bachelorabschluss nicht zur Ausübung des Architektenberufs und zur Aufnahme in die Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten. Hierfür ist ein Studium der Architektur von fünf Jahren entsprechend des UIA/UNESCO-Standards notwendig. In der Schweiz besteht die Möglichkeit, mit dem Bachelorabschluss und mit einer anschließenden dreijährigen praktischen Berufserfahrung unter der Registerstufe B in das Schweizerische Berufsregister REG aufgenommen zu werden (siehe ebenfalls Kapitel: Der „Ernst des Lebens“: Die Zulassung als Architekt oder Stadtplaner).

Studium der Stadt- und Raumplanung

Studienziel

Stadt- und Raumplaner

Städte und Stadtregionen sind Motoren und Brennpunkte der Gesellschaft. Sie sind Kristallisationspunkt für die ökonomische Entwicklung, sie können mit einem dichten Geflecht von Wohnen, Arbeiten und Freizeit zum ökologisch sinnvollen Lebensort werden, sie sind „melting pots“ der sozialen und ethnischen Integration. Für diese Vielzahl an Funktionen und Nutzungen müssen Städte weiterentwickelt werden. Diese Gestaltung mit hoher Qualität, sozialem Fingerspitzengefühl, ökologischem Bewusstsein und politischem Kalkül zu bewältigen, ist die anspruchsvolle Aufgabe der Stadt- und Raumplaner. Um durch das Studium die hierfür notwendigen Qualifikationen zu erreichen, sind – vergleichbar der Ausbildung zum Architekten – fachliche Kriterien und Studienziele für das Studium der Stadt- und Raumplanung formuliert worden, die den Hochschulen einen inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Studieninhalte

Was müssen Stadt- und Raumplaner wissen?

Grundlage des Studiums bildet das städtebauliche Entwerfen. Als weitere Fachinhalte werden Stadtbaugeschichte und Denkmalpflege, Stadt- und Regionalsoziologie sowie ökonomische und ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung gelehrt. Kenntnisse über die Nutzungsmöglichkeiten von Stadt und Raum (Standortgefüge, Nutzungsmischung, Infrastruktursysteme) und über die Gestaltung von Stadt-, Freiraum und Landschaft vervollständigen das Fundament eines Stadt- oder Raumplanerstudiums.

Wesentlich für die Planungstätigkeit im Größenmaßstab einer Stadt ist natürlich auch das Wissen über Aspekte des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts sowie über Politik und Verwaltung. Die Lehre von Theorien und Modellen zur Stadtplanung, zur Regional- und Landesplanung, zur Raumplanung sowie zu Einflussgrößen der Raumentwicklung bildet für das spätere Berufsleben eine methodische Fundierung – also wissenschaftliche Kenntnisse für eine systematische Vorgehensweise zur Lösung von Planungsaufgaben. Hierzu gehören auch historische Kenntnisse über die Geschichte der Stadt- und Landesplanung.

Ein weiterer Schwerpunkt des Studiums sind Konzeptionen, Verfahren und Instrumente, auf denen Stadt- und Raumplanung basieren: Hierzu gehören Planungsinstrumente und -verfahren wie die Stadtteil-, Quartiers- und Dorfplanung, die Stadtentwicklungs- und Flächennutzungsplanung, die Landes- und Regionalplanung, die Bebauungs- und Erschließungsplanung und die Gewerbe- und Arbeitsstättenplanung.

Zentrale Rahmenbedingungen der Stadt- und Raumplanung, wie das Planungs- und Umweltrecht, die Bodenordnung und die strategische Umweltprüfung, sind ebenfalls Lehrinhalt. Ergänzt werden diese mit Lehrveranstaltungen über das Wohnungswesen sowie die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft als wichtige Akteure der Stadt- und Raumentwicklung. Auch Kenntnisse über planerische Instrumente wie die Projektfinanzierung und das Kostenmanagement werden vermittelt.

Die Tätigkeit als Stadt- und Raumplaner erfordert das Beherrschen verschiedener Methoden und Techniken: Planungs- und Entwurfsmethoden, Mediations- und Moderationsprozesse, ökonomische und sozialwissenschaftliche Analyse- und Prognosetechniken sowie Methoden zur Bürgerbeteiligung sind daher Bestandteil des Studiums. Als notwendiges Handwerkszeug für diese Methoden werden Statistik und Datenverarbeitung, Präsentation und Kommunikation, Verfahrens- und Prozesssteuerung, empirische Sozialforschung sowie Kartografie- und Luftbildauswertung gelehrt.

Studiendauer

Wann bin ich Stadtplaner?

Der Beruf des Stadt- und Raumplaners gehört wie der des Architekten zu den reglementierten Berufen, für dessen Ausüben eine spezifische Ausbildung zu absolvieren ist. Ausbildungsvoraussetzung ist in Deutschland entweder der Abschluss eines vier- beziehungsweise dreijährigen Studiums der Stadt- und Raumplanung oder der Architektur mit den Schwerpunkten Städtebau oder Stadtplanung. Angesichts des weiten Aufgabenspektrums von Stadt- und Raumplanern, das neben gestalterischen auch technische, gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Kenntnisse erforderlich machen kann, orientieren sich jedoch viele Hochschulen bei der Studiendauer am Architekturstudium. Deshalb ist das Studium von Stadt- und Raumplanung meist als fünfjähriger Bachelor- und Master-Studiengang angelegt.

Studienmodelle

Wie studiert man Stadt- oder Raumplanung?

Die Bachelor- und Masterstudiengänge für Stadt- und Raumplanung werden in zwei verschiedenen Modellen gelehrt, die zu unterschiedlichen Berufsbefähigungen qualifizieren.

Modell 1

Der fünfjährige Bachelor-/Masterstudiengang Stadtplanung/ Raumplanung

Der Bachelor-/Masterstudiengang ist zweigeteilt: Das Bachelorstudium ist breit angelegt und vermittelt insbesondere stadt- und raumplanerische Grundlagen, methodisch-technische Kenntnisse und eine Einführung in das komplexe Tätigkeitsfeld der Stadt- und Raumplanung. Das Ausbildungsziel des Bachelors entspricht an deutschen Hochschulen einem Assistenten für Planung, der unter Anleitung in der Bauleitplanung, Regionalplanung und Raumordnung sowie in Teilbereichen der Umweltplanung tätig sein kann. Selbstständige und selbstverantwortliche Planungstätigkeiten sind nicht Ziel der Ausbildung.

Eine selbstständige und selbstverantwortliche Tätigkeit auf allen Ebenen der räumlichen Planung ermöglicht erst der Masterstudiengang. Das Studium qualifiziert dazu, auf wissenschaftlicher Grundlage mit Kenntnissen über gestalterische, technische, ökonomische, ökologische und konzeptionelle Aspekte eigenverantwortlich als Stadt- oder Raumplaner zu arbeiten.

In Deutschland befähigt der Masterabschluss zur Kammermitgliedschaft in der Liste der Stadtplaner entsprechend den Voraussetzungen der einzelnen Länderarchitektenkammern. Weitergehend eröffnet der Abschluss den Zugang zum höheren Verwaltungsdienst, wenn dies von den Hochschulen beim Akkreditierungsverfahren beantragt und bestätigt wurde, und zur Promotion.

In Österreich erreichen die Absolventen der Studiengänge der Raumplanung und der Raumordnung mit einer Studiendauer von fünf Jahren die Zulassungsvoraussetzung als Ingenieurkonsulenten (die Zulassung setzt weitergehend eine mindestens dreijährige berufliche Praxis und die bestandene Ziviltechnikprüfung voraus). In Österreich zugelassene Architekten, deren Studium die Fächer der Stadt- und Raumplanung mit beinhaltet, dürfen auch in diesen Fachbereichen tätig werden. In der Schweiz ist der Beruf des Raumplaners nicht geschützt. Es besteht allerdings die Möglichkeit zum freiwilligen Eintrag in das Schweizerische Register REG – in Verbindung mit einer mindestens dreijährigen praktischen Berufserfahrung kann der Eintrag in die Registerstufe A erfolgen (siehe Kapitel: Der „Ernst des Lebens“: Die Zulassung als Architekt oder Stadtplaner).

Modell 2

Der vierjährige Bachelorstudiengang Stadtplanung/Raumplanung

Der vierjährige Bachelorstudiengang vermittelt alle notwendigen Fachkenntnisse für die Tätigkeit als Stadtplaner. Wie beim Studium der Architektur sind jedoch auch hier aufgrund der abweichenden Studiendauer nicht alle Module des Studiums mit Studiengängen von Hochschulen kompatibel, die den konsekutiven Aufbau eines dreijährigen Bachelor- und eines zweijährigen Masterstudienganges anbieten. Vor einem Auslandssemester sollte deshalb die Frage der Anerkennung von Studienleistungen mit der eigenen Hochschule geklärt werden.

In Deutschland befähigt der Bachelorabschluss zur Mitarbeit bei stadtplanerischen Aufgaben in Planungsbüros und der Verwaltung. Entsprechend den Voraussetzungen der einzelnen Länderarchitektenkammern kann auch eine Kammermitgliedschaft in der Liste der Stadtplaner erfolgen.

In Österreich wird ein fünfjähriges Studium für die Berufszulassung gefordert; der vierjährige Bachelor erreicht diese nicht und berechtigt nicht zur Aufnahme in die Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten. In der Schweiz ist ein freiwilliger Eintrag in das REG möglich (Registerstufe B).

Hans Hollein,
Kerzengeschäft Retti,
Wien 1964/65,
Foto: Archiv Hans Hollein/Franz Hubmann

Studienstruktur

Vorlesungen, Seminare, Projektarbeiten

Studieninhalte variieren je nach Typ und Ausrichtung der Hochschule und werden in unterschiedlichen Lehrformaten unterrichtet. Die wichtigsten Veranstaltungstypen seien kurz genannt: Die klassische Vorlesung, bei der Lehrer im Vortrag, manchmal auch im Gespräch mit den Studierenden, Inhalte vermittelt, wird oft mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Auch Referate sind möglich.

Seminare beschäftigen sich mit einer theoretischen oder anwendungsorientierten Aufgabenstellung, die die Studierenden unter Anleitung und Korrektur eines Architekturlehrers in wesentlichen Teilen selbst – manchmal auch in Teams – bearbeiten. Je nach inhaltlicher Ausrichtung werden Referate als Vortrag und als schriftliche Ausarbeitung, aber auch – in Entwurfsseminaren – Pläne und Modelle verlangt, deren Qualität bewertet wird. Der so genannte Stegreif ist eine kleine Entwurfsaufgabe, für die nur ein sehr beschränkter Zeitrahmen zur Verfügung steht – dafür sind hier die Anforderungen an die formale Ausführung (Skizze, Arbeitsmodell) meist nicht so hoch wie bei Entwurfs- und Projektarbeiten.

Modularisierung und Leistungspunkte („Credit Points")

Die Studieninhalte sind in Bachelor- und Masterstudiengänge modular gegliedert – Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare und Übungen werden zu thematischen und fächerübergreifenden Einheiten, den „Modulen", zusammengefasst. Das Modul „Entwerfen" umfasst beispielsweise die Kurse Entwerfen, Entwurfstheorie, Gebäudetypologie und städtebauliches Entwerfen, zu denen jeweils Vorlesungen, Seminare und Übungen angeboten werden, die mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Prüfungsstudienarbeit abzuschließen sind. Damit soll das Studium straffer organisiert, inhaltlich stärker koordiniert und vernetzt werden.

Daneben bestehen Wahlmöglichkeiten: Wahlmodule erlauben eine individuelle Vertiefung des Lehrstoffs, insbesondere im Masterstudium. Studienleistungen und Studienumfang werden in Leistungspunkten („Credit Points") nach dem europäischen Punktesystem ECTS beziffert. Wer ein „Modul" erfolgreich abschließt, bekommt die entsprechenden „Credit Points". Dabei sind die mit den einzelnen Modulen zu erzielenden Credit Points nicht vergleichbar mit Noten. Credit Points sind gewissermaßen eine Vergütung für den zeitlichen Aufwand, der durchschnittlich zum Erreichen des Lernziels eines Moduls aufzubringen ist. Zu dem hierfür benötigten zeitlichen Aufwand, dem so genannten „workload", werden neben den eigentlichen Vorlesungen, Übungen, Praktika zusätzlich die Vor- und Nachbereitungszeit von Vorlesungen, das Anfertigen von Seminararbeiten und die Prüfungsvorbereitung gezählt. Die Benotung der erbrachten Leistung erfolgt davon unabhängig.

Studieren im Ausland

Studieren im Ausland ist nicht einfach nur chic und zeitgemäß. Auslandsemester fördern das interdisziplinäre Arbeiten, das Verständnis und die Sensibilität gegenüber anderen Kulturkreisen und nicht zuletzt die Fremdsprachenkompetenz.

Die Modularisierung der Bachelor- und Master-Studiengänge und die damit erreichte Vergleichbarkeit von Studienleistungen soll ermöglichen, dass die im Ausland erworbenen Module und Studienabschlüsse ohne bürokratische Hindernisse anerkannt werden. Besonders bietet sich hier der Masterstudiengang an. Bei der Auswahl der Hochschule sollte man darauf achten, dass der Bachelor- beziehungsweise der Masterstudiengang gemäß den internationalen Kriterien akkreditiert ist; hierüber informiert das Akkreditierungssiegel der Hochschule, das garantiert, dass der Studiengang international festgelegten Fachkriterien wie Studienstruktur und Modularisierung entspricht.

Voraussetzung für das Studium und Studienabschlüsse

Die Zulassung zum Studium

Für die Zulassung zum Studium an Universitäten, Kunstakademien und Fachhochschulen berechtigt generell die allgemeine Hochschulreife: das Abitur in Deutschland und die Matura in Liechtenstein, Österreich und der Schweiz. Die fachgebundene Hochschulreife eröffnet nur den Zugang zu Studiengängen in den entsprechenden Fachrichtungen. Mit der Fachhochschulreife kann man ein Studium an einer Fachhochschule aufnehmen.

Neben der entsprechenden Hochschulreife als prinzipielle Zulassungsvoraussetzung können die Hochschulen weitergehende Anforderungen an ihre Bewerber um einen Studienplatz stellen. Einige Hochschulen wählen ihre Studierenden nach der Durchschnittsnote des Schulabschlusses (Numerus Clausus, NC) aus, andere vergeben die Studienplätze in einem Auswahlverfahren. Solche Tests werden von jeder Hochschule anders gehandhabt; sie reichen von Gesprächen bis hin zum Anfertigen von Zeichnungen und Modellen. Je nach Umfang des Eingangstestes werden die Motivation zum Studium, die zeichnerischen Fertigkeiten, das räumliche Vorstellungsvermögen, die Kreativität und das konstruktive Verständnis beurteilt.

Auch setzen einige Hochschulen ein Vorpraktikum voraus, um erste Erfahrungen mit dem späteren Beruf zu ermöglichen. Ein Bewerbungsverfahren ist umfassender als eine normale Studienplatzbewerbung, beugt aber späteren Enttäuschungen im Studium vor. Die Erfahrungen zeigen, dass eine bestandene Eignungsprüfung bei den Studenten eine intensive Verbundenheit mit „ihrer" Hochschule begründet. Der Termin für die Prüfung liegt meist einige Monate vor dem eigentlichen Studienbeginn; Termine und Anforderungen an die Aufnahmeprüfung sollten rechtzeitig für eine ausreichende Vorbereitungszeit erfragt werden.

Die Zulassung zum Masterstudium

Der Bachelor qualifiziert als vollwertiger akademischer Abschluss für den europäischen Arbeitsmarkt und verfügt über ein eigenständiges berufsqualifizierendes Profil: Auf Grundlage eines anwendungsbezogenen Grundlagenstudiums können Absolventen verantwortlich im Team arbeiten.

Die meisten Berufsverbände sind jedoch der festen Überzeugung, dass nur ein fünfjähriges Bachelor-/Masterstudium nach UIA/UNESCO Standards eine umfassende und fundierte Ausbildung zum Architekten beziehungsweise zum Stadt- oder Raumplaner gewährleistet. Für die Aufnahme des Masterstudiums ist im Bereich der Architektur ein Bachelorabschluss nach mindestens sechs Semestern (und damit 180 Credit Points) erforderlich. In der Regel wird von den Hochschulen als weitere Zulassungsvoraussetzung eine bestimmte Mindestnote des Bachelorstudiums gefordert, die durch Eignungstests oder Auswahlgespräche sowie ein Vorpraktikum ergänzt werden kann.

Studienabschlüsse

Bachelor und Master

Die nach angloamerikanischem Vorbild benannten Abschlüsse sind entsprechend den spezifischen Studieninhalten unterschiedlich bezeichnet. Vergeben werden im Bereich Architektur und Stadtplanung die Abschlüsse Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.) oder Bachelor of Engineering (B.Eng.) sowie Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.) oder Master of Engineering (M.Eng.).

Spezialisierende Masterstudiengänge

Studiengänge, die auf einen zum Architekten oder Stadtplaner qualifizierenden Hochschulabschluss folgen, bieten eine zusätzliche wissenschaftliche beziehungsweise künstlerische Vertiefung. Damit werden neue Kompetenzen geschult, die das Berufsbild in Spezialbereichen erweitern. Bei den spezialisierenden Masterstudiengängen werden nicht-konsekutive und weiterbildende Studiengänge unterschieden. Dies in Abgrenzung zu konsekutiven Masterstudiengängen, die auf das absolvierte Bachelorstudium, bspw. im Fach Architektur, aufbauen (konsekutiv) und dieses inhaltlich fortsetzen.

Nicht-konsekutive Masterprogramme bieten Bachelor-Absolventen die Chance, sich mit der Weiterbildung fachlich neu zu orientieren. Anders als bei konsekutiven Masterstudiengängen wird kein inhaltliches Vorwissen, allerdings ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorausgesetzt. Die Studienzeit dauert analog zu den konsekutiven Masterprogrammen ein bis zwei Jahre.

Günter Behnisch & Partner, Frei Otto,
Leonhardt + Andrä mit Jörg Schlaich, Günther Grzimek, Otl Aicher,
Anlagen und Bauten für die Olympischen Spiel 1972,
München 1968 – 1972,
Foto: Lukáš Hron (CC BY-SA 3.0, via Wikipedia)

Weiterbildende Masterstudiengange ähneln den nicht-konsekutiven Studiengängen, setzen allerdings zusätzlich eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung voraus. Für eine Weiterbildung bieten Hochschulen vielfältige Fächer an, wie beispielsweise Denkmalpflege, Urban Management oder ClimaDesign. Für die weiterbildenden Studiengänge ist in der Regel eine Studiengebühr zu zahlen.

Promotion

Ebenso wie der Master einer Universität verleiht der an einer Fachhochschule oder an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften erworbene Master die grundsätzliche Berechtigung, ein Promotionsverfahren aufzunehmen. Das Promotionsrecht liegt jedoch weiterhin ausschließlich bei den universitären Ausbildungsstätten. Die Entscheidung, ob ein an der Fachhochschule erworbener Master zur Promotion an einer Universität zugelassen wird, regelt die Promotionsordnung der jeweiligen Fakultät.

In der Schweiz können Architekten nur an den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH) promovieren. Voraussetzung ist ein entsprechend erfolgreicher Abschluss an der ETH oder an einer von der ETH anerkannten Hochschule.

„Ernst des Lebens“ – Berufszulassung

Die Zulassung als Architekt oder Stadtplaner

In den meisten Ländern der Welt ist „Architekt“ ein reglementierter Beruf, dessen Ausübung an den Nachweis einer berufsspezifischen Qualifikation gebunden ist. Diese Qualifikation kann man durch den erfolgreichen Abschluss eines Architekturstudiums und durch weitergehende fachliche Voraussetzungen erlangen.

Die Zulassung als Architekt, Stadtplaner und Raumplaner ist in den einzelnen Ländern indes unterschiedlich geregelt. Der von der Weltorganisation der Architekten, der Union Internationale des Architectes (UIA), empfohlene internationale Ausbildungsstandard sieht für Architekten ein fünfjähriges Studium vor. Ebenso wie Architekten müssen auch Stadtplaner und Raumplaner eine Zulassung für ihren Beruf beantragen.

Von der Europäischen Union wird für Architekten ein Studium von mindestens vier Jahren sowie eine zweijährige Berufspraxis und für Stadt- und Raumplaner ein Studium von mindestens drei Jahren gefordert. Ein anschließendes Berufspraktikum wird nicht vorgeschrieben.

Länderspezifische Zulassungsvoraussetzungen

Bundesrepublik Deutschland

Für die Zulassung von Architekten und Stadtplanern sind die Architektenkammern der jeweiligen Bundesländer zuständig (www.bak.de). Für die Tätigkeit als Architekt in Deutschland ist im Allgemeinen ein Studium von mindestens vier Jahren mit entsprechendem Abschluss erforderlich. Darüber hinaus muss eine berufspraktische Tätigkeit unter Anleitung eines Architekten nachgewiesen werden, die nach den einschlägigen Architektengesetzen der Bundesländer zwei bis drei Jahre betragen muss. Erst dann sind die Voraussetzungen für den Eintrag in die Architektenliste erfüllt. Der Listeneintrag wiederum ist Voraussetzung für die so genannte Bauvorlageberechtigung, die zur Unterzeichnung von Genehmigungsplanungen für Gebäude befugt. In Bayern und Hessen können – abweichend von den Regelungen der übrigen Bundesländer – auch Absolventen eines dreijährigen Bachelorstudiums unter besonderen Voraussetzungen als Architekten eingetragen werden. Hierfür werden jedoch zum Beispiel eine wesentlich längere berufspraktische Tätigkeit unter Anleitung eines Architekten, das Absolvieren eines umfangreichen Fortbildungsprogramms und eine zusätzliche Prüfung verlangt.

Für Stadtplaner schreibt das Musterarchitektengesetz zwar ein Studium von drei Jahren vor; jedoch ist nach den Länderarchitektengesetzen auch hier in der Regel ein erfolgreich abgeschlossenes vierjähriges Studium mit anschließender zwei- bis dreijähriger berufspraktischer Tätigkeit notwendig. Die Architektenkammern führen analog zur Behandlung des Architektenberufs Listen, in denen Stadtplaner eingetragen werden. Auch dieses Berufsfeld gilt somit als geschützter und kammerfähiger Beruf. Eine Planvorlageberechtigung erhalten Stadtplaner jedoch nicht.

Österreich

In Österreich arbeiten Architekten selbstständig und damit freiberuflich in einem eigenen Architekturbüro oder in einer so genannten Ziviltechnikergesellschaft. Gemeinsam mit den Ingenieurkonsulenten gehören die Architekten zur Gruppe der Ziviltechniker und sind damit per gesetzlicher Definition freiberuflich tätige, staatlich befugte und beeidete Personen, die auf den Fachgebieten Architektur oder Ingenieurwesen tätig sind.

Die Berufsbezeichnung „Architekt“ ist also gesetzlich geschützt und darf nur von Personen verwendet werden, denen die Befugnis vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit verliehen wurde. Voraussetzung dafür ist der Abschluss eines Universitäts- oder anerkannten Fachhochschulstudiums der Architektur (Magister-, Diplom- oder Masterstudium). Der Bachelorabschluss berechtigt in Österreich nicht zur Zulassung als Architekt und damit auch nicht zur Aufnahme in die Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten.

Für die selbstständige Berufsausübung als Architekt sind nach dem fünfjährigen Studium überdies eine mindestens dreijährige berufliche Praxis (davon mindestens ein Jahr in Form einer praktischen Betätigung auf einer Baustelle) und die Ablegung der Ziviltechnikprüfung erforderlich.

Absolventen der in Österreich angebotenen Studiengänge der Raumplanung und Raumordnung können nach dem Universitätsstudium, einer dreijährigen beruflichen Praxis und der bestandenen Ziviltechnikprüfung als Ingenieurkonsulenten für das Tätigkeitsfeld der Stadt- und Raumplanung zugelassen werden. Auch Architekten, in deren Studium die Fächer der Stadt- und Raumplanung gelehrt wurden, dürfen in diesen Bereichen tätig werden. Alle Architekten und Ingenieurkonsulenten sind in Osterreich als Ziviltechniker Mitglied in einer der vier jeweils regional zuständigen Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten (www.arching.at).

Schweiz

In der Schweiz ist der Abschlusstitel von Studiengängen, nicht aber die Berufsbezeichnung „Architekt" geschützt. Insofern ist es jedem erlaubt, sich in der Schweiz als „Architekt" zu bezeichnen. Um jedoch den Beruf selbstständig ausüben zu können, wird der Abschluss eines Architekturstudiums vorausgesetzt. Einige Kantone fordern zusätzlich eine Berufspraxis, andere den Eintrag im REG, dem Schweizerischen Architektenregister, oder ein gewisses Mindestalter. Das Schweizerische Register REG (www.reg.ch) schafft Transparenz bezüglich Qualifikation und Fachkompetenz: Zur Information der Öffentlichkeit werden alljährlich Listen von Architekten publiziert, die aufgrund ihrer Ausbildungsqualifikation aufgenommen wurden. Dieser Eintrag wird in den letzten Jahren immer öfter für eine Teilnahme an Architekturwettbewerben vorausgesetzt.

Das REG unterscheidet die Eintragungsstufen A, B und C entsprechend dem erreichten Ausbildungsniveau: Für das Register A qualifizieren sich Architekten mit anerkanntem Master, Diplom oder gleichwertiger Qualifikation und mit drei Jahren ausgewiesener praktischer Berufserfahrung. Als „anerkannt" gelten Abschlüsse der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH), der Schweizerischen Universitäten, der Fachhochschulen und die von der Stiftung REG geführten Diplome. Das Register B nimmt Architekten mit anerkanntem berufsqualifizierendem Bachelor-Diplom oder gleichwertiger Qualifikation und mit drei Jahren ausgewiesener praktischer Berufserfahrung auf. Hier werden die von den Fachhochschulen (FH) und der Stiftung REG geführten Diplome anerkannt. Im Register C schließlich werden Fachleute verzeichnet, die entweder ein anerkanntes Diplom einer höheren Fachschule (HF) oder eine gleichwertige Qualifikation und drei Jahre praktischer Berufserfahrung vorweisen können. Anerkannt werden die von den höheren Fachschulen und der Stiftung REG geführten Diplome.

Ist das Studium außerhalb der Schweiz absolviert worden, muss der Abschluss als gleichwertig zu einem schweizerischen Abschluss anerkannt sein. Zudem wird eine Berufspraxis – in der Regel von zwei Jahren – vorausgesetzt.

Liechtenstein

In Liechtenstein werden Architekten und Siedlungsplaner in die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung (www.lia.li) aufgenommen, wenn sie einen Abschluss an einer Universität, Fachhochschule oder ein gleichwertiges Niveau gemäß dem Schweizerischen Register REG vorweisen können und den Nachweis einer qualifizierten Berufstätigkeit erbringen.

Wer die Wahl hat: Welche Hochschule ist die Richtige?

Karljosef Schattner,
Lehrstuhl für Journalistik,
Eichstätt 1985 – 1987,
Foto: Klaus Kinold

Architektur und Stadtplanung kann man an verschiedenen Hochschularten studieren: an Fachhochschulen, an Universitäten und an Kunstakademien. In Deutschland und in der Schweiz werden die Fächer an Fachhochschulen und Universitäten gelehrt; in Österreich und Liechtenstein bestehen nur universitäre Studiengänge. Das Studium an Kunstakademien ist in Deutschland und Österreich möglich.

Meist ist die Wahl für eine Hochschule von individuellen Vorlieben geprägt – wie beispielsweise für die Stadt, in der man künftig studieren möchte. Vor der Entscheidung nach eigenen Interessen sollte man sich jedoch darüber klar werden, welcher Hochschultyp für das Studium geeignet ist: Fachhochschulen sind in ihrer Lehre eher anwendungsorientiert, Universitäten verfolgen dagegen einen forschungsorientierten, Akademien einen künstlerischen Lehransatz.

Innerhalb dieser grundlegenden Ausrichtung haben die Hochschulen, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre, unterschiedliche Profile ausgebildet. In den folgenden Abschnitten geben Hochschullehrer einen Überblick über das Studium an den einzelnen Hochschularten, erläutern deren Ausbildungsziele und charakterisieren die Vielfalt und die besonderen Merkmale in der Lehre.

Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Anwendungsorientiert studieren

von Clemens Bonnen

Clemens Bonnen ist Professor für Entwerfen, Baukonstruktion und Baustoffkunde an der School of Architecture Bremen und Architekt; er führt das Büro Prof. C. Bonnen Architekt BDA in Berlin

Foster + Partners,
Umbau des Reichstags,
Berlin 1995 – 1999,
Foto: Nigel Young/Foster + Partners

Im Bereich der Architektur ist grundsätzlich – betrachtet man das dieser Disziplin innewohnende Spektrum von Handlungsfeldern und Verantwortlichkeiten – ein umfangreiches Wissen gefordert, das wiederum an weitreichende Fähigkeiten zu koppeln ist, die sowohl durch Gabe, als auch Persönlichkeit geprägt sein sollten. Dennoch, oder gerade deshalb taucht in der Hochschullandschaft immer wieder die Frage auf: Wozu lehren und lernen wir Architektur. Aber auch: Was wollen wir mit der beruflichen Ausbildung in diesem speziellen Feld erreichen: Forscher oder Praktiker, Realisten oder Utopisten, Generalisten oder Spezialisten?

Unabhängig davon, zu welchem Ergebnis unsere Gesellschaft in Bezug zu dieser komplexen Betrachtung kommt, wird durch die Fachhochschulen immer wieder betont, dass Architekten dank ihrer kreativen Beiträge, seien sie technischer oder gestalterischer Natur, in nahezu jeglicher Beziehung den Weg in die Zukunft weisen, da sie die Umwelt aktiv gestalten und damit permanent beeinflussen. Dementsprechend wird in Bezug zur Qualifikation und Berufsbefähigung ihrer Absolventen die Auseinandersetzung mit dem Metier kontinuierlich weitergeführt und auch die Frage gestellt: Geht es bei der Ausbildung zum Architekten um Masse, oder geht es um Klasse? Und in Bezug zum konkreten Bauen und Gestalten: Geht es um Wachstum oder geht es um Qualität?

Die Ausbildung der Fachhochschulen sucht dazu den konkreten Bezug zur Praxis, sichert diesen durch Professoren und Lehrende, die in der Regel über eine fundierte berufliche Erfahrung verfügen, und schafft Studienstrukturen, die neben Fachkenntnissen auch persönliche, kulturelle und methodische Fähigkeiten vermitteln. Während dazu jedoch früher, das heißt in den Diplomstudiengängen, die Studienpläne an Fachhochschulen strukturierter – man könnte auch sagen fachorientierter – als die der Universitäten aufgestellt waren, erfolgt heute die Lehre generell

in Modulen, die Fachinhalte auf wissenschaftlicher Basis zusammenführen und bei entsprechender Handhabung einen flexibleren Studienverlauf, zum Beispiel mit einem Auslandsaufenthalt, zulassen. In diesem Zusammenhang erklärt sich auch der Anspruch der Fachhochschulen, die Forschung zu fördern und neue Wege der wissenschaftlichen Vernetzung zu gehen.

Im Wesentlichen unterscheiden sich aber die Profile der Fachhochschulen von denen anderer Hochschuleinrichtungen in der Form der Betreuung. Die gegenüber Universitäten höhere Lehrverpflichtung der Professorinnen und Professoren ermöglicht ein Studium in Gruppen überschaubarer Größe, den persönlichen Kontakt zum Lehrenden und damit ein in der Lehrinstitution verankertes intensives Studium, so dass mancherorts auch vom „Teaching Office“ die Rede ist.

Die Architektureinrichtungen an deutschen Fachhochschulen haben sich der Herausforderung, neue Bachelor- und Master-Studiengänge zu entwickeln, schnell gestellt und diese im deutschen Hochschulraum sehr früh etabliert. Sie bewerten in der Regel den damit verbundenen Prozess zur Neugestaltung und auch Weiterentwicklung des Lehrprogramms im Dialog durchweg als positiv, zwingt er doch zu einer kontinuierlichen Auseinandersetzung mit dem Berufsbild, aber auch mit dem speziellen Profil des jeweiligen Ausbildungsstandortes. Ihre Programme berücksichtigen dabei häufig die international gültigen Standards der UIA/UNESCO, was im Ergebnis sicherlich zu den markantesten Veränderungen geführt hat, da mit diesen Vorgaben für die Architektur eine Mindeststudiendauer von fünf Jahren, beziehungsweise 10 Studiensemestern vorgeschrieben wird, die durch Praxisphasen nicht verkürzt werden darf.

Während also früher an deutschen Fachhochschulen der Abschluss „Diplom-Ingenieur“ mit dem Zusatz „(FH)“ nach einer Studiendauer von in der Regel vier Jahren verliehen wurde, stellen sich diese Ausbildungsstätten inhaltlich neu auf und öffnen auch Ihren Absolventen nach nun fünf Jahren mit dem Master einen international anerkannten Abschluss auf einem weltweiten Markt, den Zugang zum höheren Dienst und die Voraussetzung zur Promotion. Die Mehrheit aller Hochschulen verfolgt im Bereich der Architektur dabei ein Studiensystem mit einem dreijährigen Bachelorstudiengang, dem der zweijährige Masterstudiengang folgt.

Mehr denn je ist es Aufgabe der Hochschulen, den Studierenden im Zuge der beruflichen Ausbildung ihre Verantwortung für die Zukunft unserer Lebens- und Arbeitswelten bewusst zu machen, denn Architekten und Stadtplaner können durch gute Arbeit wesentlich dazu beitragen, kulturelle Werte zu schaffen und unsere gebaute Umwelt zu bereichern. Die Lehre an Fachhochschulen ist dementsprechend ganzheitlich angelegt und vermittelt eher ein generalistisches Verständnis als das spezialisierte Fachwissen. Das umfassende Studienprojekt und das im engen Kontakt mit den Lehrenden verfolgte, interdisziplinäre Arbeiten im Team gewinnen so in den neuen Studienprogrammen der Fachhochschulen zunehmend an Bedeutung.

Den Verantwortlichen für die Architekturausbildung an Fachhochschulen ist dabei aber auch bewusst, dass ihre Studierenden mehr im Blick haben, als den vermeintlich gut verdienenden und sozial hoch angesehenen freischaffenden Architekten. Bereits heute finden Bachelor- und Masterabsolventen ihre Nischen, und das im In- und Ausland. Sie bilden dazu über ihre Hochschulen Netzwerke zwecks Informationsaustauschs und Jobvermittlung, sie arbeiten in der Immobilien- und Werbebranche, in der Architekturvermittlung und -verwaltung, aber auch in Berufszweigen, in denen vielseitige Fertigkeiten, zum Beispiel im Umgang mit Darstellungs- und Gestaltungstechniken, mit speziellen ökonomischen, ökologischen und auch ingenieurtechnischen Aufgaben gesucht werden. Die neu aufgestellte und anwendungsorientierte Ausbildung der Fachhochschulen bietet dazu beste Voraussetzungen.

Offen studieren

von Hilde Léon

Hilde Léon ist Professorin für Entwerfen und Gebäudelehre an der Leibniz Universität in Hannover und führt das Büro léonwohlhage, Berlin

Welche Qualifikationen werden von jungen Absolventen für die erfolgreiche Arbeit in einem Architektenbüro gefordert? Und bereitet das universitäre Architekturstudium konkret und umfassend darauf vor? Damit wird nach dem Praxisbezug der Lehre gefragt. In Deutschland lässt sich im Studium der Architektur eine Theorieskepsis konstatieren. Es steht immer wieder die Kritik im Raum, das Studium sei praxisfern. Nur, die Praxis von heute beantwortet in den seltensten Fällen die Fragen von morgen. Doch genau darauf müssen Absolventen vorbereitet sein.

Universitäten sind keine Berufsschulen, deren Lehre in einer linearen Verbindung mit einer aktuellen Praxis steht. Welche Software ist die richtige oder ist sie schon veraltet, bevor das Studium zu Ende ist? Das universitäre Studium erhebt den Anspruch, vielschichtige Qualifikationen und unterschiedliche Schwerpunkte zu vermitteln, Architektur in einem gesamtheitlichen Denken zu lehren, um mit methodischem und konzeptionellem Wissen auf einen Beruf vorzubereiten, der auch – aber nicht nur – im Architektenbüro stattfinden kann. Denn die Berufsaufgaben für Architekten ändern sich rasant, und niemand

SANAA,
Rolex Learning Center,
Lousanne 2004–2010
Foto: EPFL-Alain Herzog

kann künftige Entwicklungen vorhersehen: Klimagerechte Architektur, Bauen im historischen Bestand und städtische Nachverdichtungen sind die aktuellen Aufgaben neu hinzukommen Ertüchtigungen und Umnutzungen von Bestandsbauten. Kostengünstiges Wohnen war jahrelang kein Thema, heute steht es wieder im Zentrum der Fachdiskussion.

Also welche Aufgaben erwarten die heutigen Studenten in fünf bis zehn Jahren, wenn sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben und im Beruf stehen? Nur mit experimentellen Ansätzen kann derzeit das hierfür notwendige Wissen vermittelt werden. Eine universitäre Ausbildung kann jedoch die notwendige Kompetenz lehren, um qualifiziert und kreativ eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Denn was sich nicht ändert, ist eine kreative und intellektuelle Herangehensweise an das Entwerfen. Es bleibt eine grundsätzliche Fähigkeit des Architekten, den fein bis grob gesteckten Rahmen von Bedingungen und Grenzen zu nutzen, um das Neue im Bekannten zu entwickeln, das Unmögliche bis Mögliche in einem kreativen Prozess auszuloten.

Das Studium soll so flexibel bleiben, dass die Absolventen immer wieder für neue Anforderungen qualifiziert sind. Also muss die Universität Architekten mit sehr vielschichtigen Qualifikationen ausbilden. Dies erfordert eine theoretische Fundierung des Studiums in der Balance mit einem Praxisbezug. Dabei ist eine systematische und strukturierte Arbeitsweise der Studierenden entscheidend, um neue Problemstellungen in ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit zu verstehen und entsprechende architektonische Antworten zu formulieren.

Die Universitäten bieten den notwendigen Raum für Experimente. Dies geschieht nicht aus Selbstzweck, sondern um Kreativität zu schulen. Denn Kreativität ist die klassische Voraussetzung, um in einem weiten Spektrum nach der einen Lösung für architektonische Aufgaben zu suchen. Dazu gesellen sich ein fundiertes Wissen und ein Gefühl für das Bauen und Konstruieren, für die Wirkung von Materialien und Licht, für Proportionen und Raumfolgen, und ein geschichtliches Basisverständnis über Architektur und Kunst. Gute Universitäten begrenzen ihre Lehre daher nicht auf den Entwurf und auf die Konstruktion, sondern legen in ihrer Ausbildung Wert auf die Vermittlung von Fähigkeiten, die den Kernbereich des Architekten sinnvoll erweitern und bei entsprechender Qualität eine gute Berufsvorbereitung sicherstellen. Dennoch, das Entwerfen bleibt eine Kernkompetenz des Architekten.

Ein universitäres Architekturstudium setzt trotz einer möglichen Vertiefung weiterhin auf den Generalistenanspruch, weniger als Solist, sondern mehr im Orchester, wenn nicht gar als Dirigent. Denn im Konzert der spezialisierten Fachingenieure ist nur der Architekt für „das Ganze“, für die konstruktive, funktionale und ästhetische Gestalt, verantwortlich. Er muss im Team denken und gleichzeitig den Zusammenhalt der konzeptionellen Idee gewährleisten. Dieser hohe Anspruch muss mit Kompetenz hinterlegt sein und setzt eine neue Art von Teamfähigkeit voraus.

Traditionell bieten Universitäten mit ihren Fakultäten ein großes Spektrum von Fächern an und verbinden Lehre mit Forschung. Das Entwerfen als kreative Forschung zu begreifen und auch zu entwickeln, muss sich im universitären Rahmen stärker etablieren. Auch wenn Bachelor- und Master-Studiengänge das Studium deutlich straffer und strukturierter gestalten, sollte das vielschichtige und inspirierende „Studium Generale“ der Universität für die persönliche Entwicklung unbedingt genutzt werden. Dieser Freiraum ist inzwischen schwierig zu erreichen, er muss immer wiedererobert werden. Somit kann ein Architekturstudium an einer Universität Persönlichkeiten prägen, die sich durch Kompetenz, aber auch durch Lernbereitschaft, Offenheit und ein wissensbasiertes Selbstbewusstsein auszeichnen – keine schlechten Voraussetzungen für einen Start in die Praxis.

Eines jedoch sollte man für sich entdecken: Welche sind die eigenen Fähigkeiten und, vielleicht noch wichtiger, wo liegen die eigenen Leidenschaften? Wenn man das weiß, dann ist man für die Zukunft gewappnet.

Studieren im Experimentierfeld

von Tobias Wallisser

Tobias Wallisser, Architekt BDA, ist Professor für Entwerfen und innovative Bau- und Raumkonzepte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Partner im Büro LAVA Laboratory for Visionary Architecture, Stuttgart, Berlin und Sydney

Akademien sind besondere Orte innerhalb der Ausbildungslandschaft im Fach Architektur. Ihr Kennzeichen ist zum einen eine große künstlerische Bandbreite, zum anderen eine starke Diversität und spezifische Ausprägung im Gesamtprofil aller Hochschulen. Die strukturellen Unterschiede der Ausbildung an den Akademien gegenüber anderen Hochschularten bestehen im Aufnahmeverfahren, der Studienstruktur und der Größe der Fakultäten.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist das Einreichen einer Mappe eigener künstlerischer Arbeiten sowie das Absolvieren einer Aufnahmeprüfung zum Nachweis einer außergewöhnlichen Begabung zum Architekturstudium. Das Studium entspricht in einigen Bereichen der Architekturausbildung an den Universitäten, der Studienverlauf ist jedoch anders strukturiert und bietet mehr Freiheiten. Das Zahlenverhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden ist an den Kunstakademien im Allgemeinen sehr günstig: Professoren, Assistenten, Lehrbeauftragte sind für die Studenten nicht unerreichbare Personen, sondern ständige, persönliche Begleiter vom ersten

Atelier Peter Zumthor & Partner,
Kolumba Kunstmuseum,
Köln 1997 – 2007,
Foto: Hélène Binet

bis zum letzten Tag ihres Studiums. Individuelle künstlerische Fähigkeiten werden in Klassen mit direktem Bezug zum Professor gefördert. Kommunikation und Austausch sind auf kurzem Weg möglich.

Von einer Positionierung der Architektur gegenüber den Fragen unserer Zeit wird ihr zukünftiger gesellschaftlicher Stellenwert und ihre soziale Wirksamkeit abhängen. In den vergangenen zehn Jahren hat das Berufsbild des Architekten weitreichende Veränderungen erfahren. An die Stelle der klassischen Arbeitsfelder sind neue getreten. Durch eine Verbindung breit gefächerter Bildung mit einem hohen Anspruch an Gestaltung und einer kreativen und offenen Herangehensweise kann sich die Architektur der Degradierung zur reinen Dienstleistung entgegenstellen. Eine Betonung des künstlerischen Aspekts der Gestaltung unserer Lebensräume und der Notwendigkeit einer umfassenden Betrachtungsweise kann der Diskussion über die Relevanz des Berufsstandes neue Impulse verleihen. Und gerade auf diesem Felde können die Akademien als Laboratorium neuer Ideen und Ansätze einen wichtigen Beitrag leisten.

Im Mittelpunkt der Lehre steht die kreativ-künstlerische Ausbildung der Studenten, die eine eigene Haltung entwickeln und im Einsatz ihrer persönlichen Kreativität mit dem Schwerpunkt auf den architektonischen Entwurf mit der Integration technischer Fächer gefördert werden.

Dem künstlerischen Umfeld entsprechend beginnt das Studium mit einer zweisemestrigen Grundlehre, in der ein Wissensfundament entsteht. Im zweiten Studienjahr beginnt die Projektbearbeitung mit dem Schwerpunkt des Entwerfens unter Betonung experimenteller Ansätze. Der architektonische Entwurf als Schnittstelle zwischen Kunst und Technik, mit dem Fokus auf der Gestaltung, ist der zentrale Kern der Ausbildung. Entwerfen, verstanden als die Gestaltung von Räumen, wird als die wichtigste Aufgabe des Architekten angesehen und bedeutet Erfinden neuer Zusammenhänge und Strukturen.

Die zum Erfinden notwendige Freiheit, die Aktualisierung des Virtuellen oder gar das aktive Nachdenken über das Unmögliche werden in einer Lehre möglich, die nicht vorrangig die Realisierung des Machbaren im Auge hat und die vor allem auch Anregungen von außerhalb der Architektur für die Aufgabe des Architekten erschließen soll. Das heißt, dass die Lehre an einer Architekturschule nicht allein auf das Üben von vorgegebenen Prinzipien und Praktiken ausgerichtet sein darf, sondern zugleich auch Forschung über neue Prinzipien und Praktiken ist. Als ein Laboratorium architektonischer Ideen und Experimente bieten die Hochschulen so die Möglichkeit, die Bedingungen für Architektur selbst zu entwickeln und diese ständig neu zu definieren.

Die Einbettung in eine Kunstakademie bringt für die Architekturfakultäten große Vorteile. Man kann zwar darüber streiten, ob die Architektur die Mutter aller Künste sei; doch dass sie Partnerin im Verbund der Künste ist, wird in einer Zeit, in der die Grenzen der Disziplinen ständig verschoben werden, niemand infrage stellen. Und wo könnte diese Verschränkung besser erreicht werden, als im Rahmen einer Kunstakademie? Künstlerische Techniken der Darstellung, zeitgenössische Fragestellungen, die Stimulation durch Wahrnehmen anderer Arbeitsweisen, das eigene Arbeiten in Kooperation oder bei den anderen Studiengängen fordern Offenheit in der Problembearbeitung und die Fähigkeit, die eigene Arbeit in einem weiteren Zusammenhang zu reflektieren. Darüber hinaus verfügen die Akademien über gut ausgestattete Werkstätten, in denen das Denken mit dem Machen in mustergültiger Weise verknüpft werden kann.

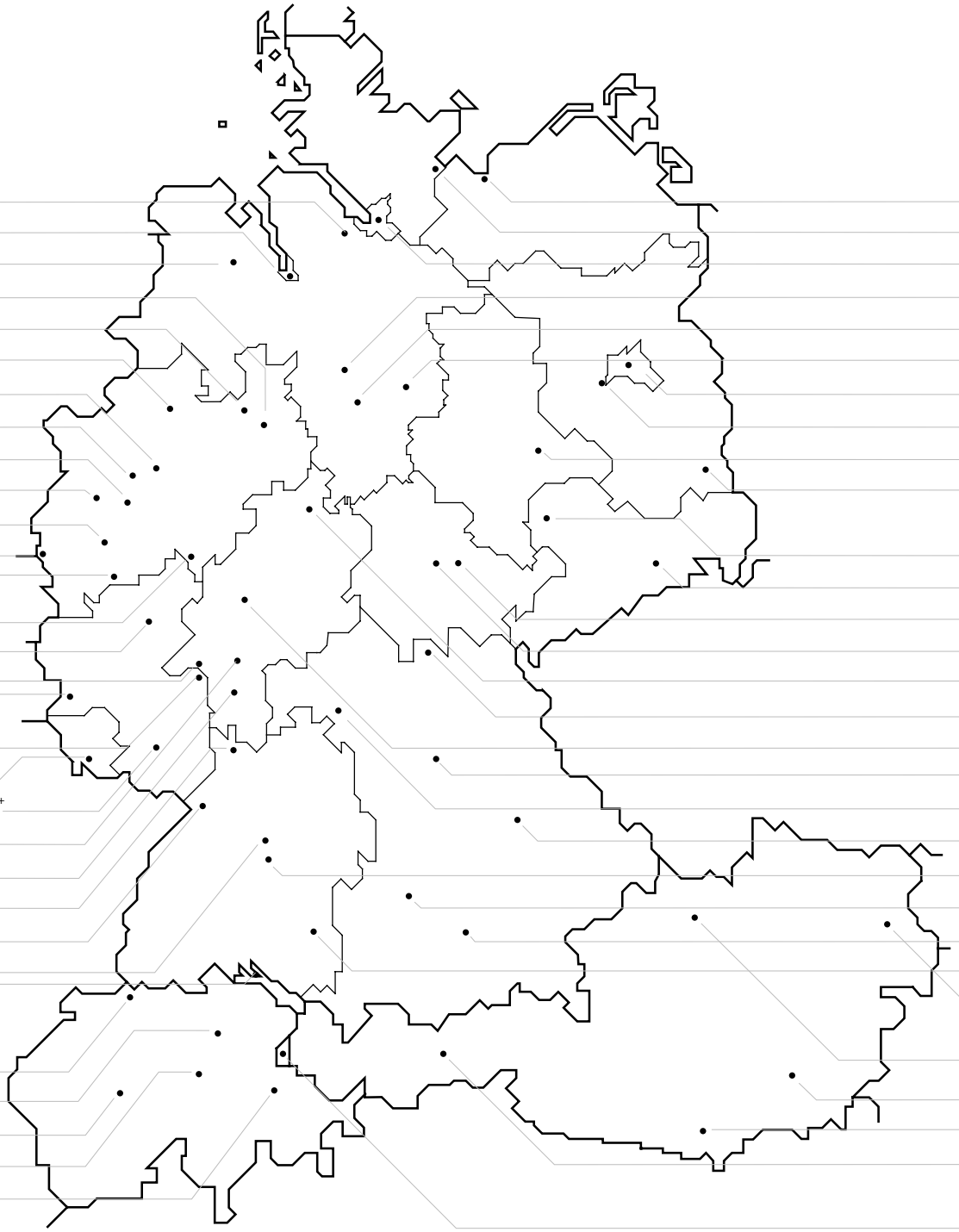
HOCHSCHULEN IM PORTRAIT

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
LIECHTENSTEIN

⌂

A Architektur
S Städtebau/Stadtplanung

B. Bachelor
M. Master
M+ Spezialisierung



Buxtehude A (B.)
Bremen A (B./M.), S (M.)
Oldenburg A (B./M.)
Detmold A (B./M.), S (B./M.)
Minden A (B.), M+
Münster A (B./M)
Dortmund A (B./M.), S (B./M.), M+
Bochum A (B./M.), S (M.), M+
Wuppertal A (B./M.)
Düsseldorf A (B./M.), M+
Köln A (B./M.), S (M.)
Aachen A (B./M.), S (M.), M+
Alfter A (B.), M+
Siegen A (B.), S (M.), M+
Koblenz A (B./M.)
Wiesbaden A (B./M.), M+
Trier A (B./M.)
Mainz A (B./M.)
Saarbrücken A (B./M.)
Kaiserslautern A (B./M./Dipl.-Ing.), S (B.), M+
Frankfurt am Main A (B./M.), M+
Darmstadt A (B./M.)
Heidelberg A (B./M.)
Karlsruhe A (B./M.), M+
Stuttgart A (B./M.), S (M.), M+
Konstanz A (B./M.)

Muttenz A (B./M.), M+
Zürich A (B./M.), S (M.), M+
Bern A (B./M.)
Luzern A (B./M.), M+
Chur A (B.), M+

Wismar A (B./M.), M+
Lübeck A (B./M.), S (M.)
Hamburg A (B./M.), S (B./M.), M+
Hannover A (B./M.)
Hildesheim A (B./M.)
Braunschweig A (B./M.), M+
Berlin A (B./M.), S (B./M.), M+
Potsdam A (B./M.), M+
Dessau A (B./M.), M+
Cottbus A (B./M.), S (B./M.), M+

Leipzig A (B./M.)
Dresden A (B./M./Dipl.-Ing.)
Weimar A (B./M.), S (B./M.), M+
Erfurt A (B./M.), S (B./M.)
Kassel A (B./M.), S (B./M.)
Coburg A (B.)
Gießen A (B./M.)
Nürnberg A (B./M.)
Würzburg A (B.), M+
Regensburg A (B./M.), M+
Nürtingen S (B.)
Augsburg A (B./M.), M+
München A (B./M.), S (M.), M+
Biberach A (B./M.)

Wien A (B./M.), S (B./M.), M+
Linz A (B./M.)
Graz A (B./M.), M+
Klagenfurt A (B./M.)
Innsbruck A (B./M.)

Vaduz A (B./M.)

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Aachen	Fachhochschule Aachen	Architektur	B.A., 6 Semester			69
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	70
Aachen	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	Architektur	B.Sc., 6 Semester			72
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	73
Alfter	Alanus Hochschule Alfter	Architektur und Stadtraum	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	77
Augsburg	Hochschule Augsburg	Architektur	B.A., 7 Semester			80
		Architektur		M.A., 3 Semester	M.A. (EU-Standard)	81
Berlin	Beuth Hochschule für Technik Berlin	Architektur	B.Sc., 6 Semester			84
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	85
Berlin	Technische Universität Berlin	Architektur	B.Sc., 6 Semester			88
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	89
Berlin	Universität der Künste Berlin	Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	94
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	95
Biberach	Hochschule Biberach	Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	97
		Architektur		M.A., 2 Semester	M.A. (EU-Standard)	98
Bochum	Hochschule Bochum	Architektur	B.Sc., 8 Semester		B.Sc. (EU-Standard)	100
Braunschweig	Technische Universität Braunschweig	Architektur	B.Sc., 6 Semester			104
		Architektur Plus	B.Sc., 8 Semester		B.Sc. (EU-Standard)	105
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	106

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Bremen	Hochschule Bremen	Architektur	B.A., 6 Semester			108
		Architecture/ Environmental Design		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	109
Buxtehude	Hochschule 21	Architektur DUAL	B.Eng., 8. Semester		B.Eng. (EU-Standard)	113
Coburg	Hochschule Coburg	Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	115
Cottbus	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Architektur	B.Sc., 6 Semester			117
		Architektura	B.A., 7 Semester		B.A. (UIA/UNESCO-Standard)	118
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	119
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	120
Darmstadt	Hochschule Darmstadt	Architektur	B.A., 6 Semester			128
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	129
Darmstadt	Technische Universität Darmstadt	Architektur	B.Sc., 6 Semester			131
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	132
Dessau	Hochschule Anhalt	Architektur	B.A., 6 Semester			134
		Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	134
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	135
		Dessau International Architecture		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	136

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Detmold	Hochschule Ostwestfalen-Lippe	Architektur	B.A., 6 Semester			140
		Architektur, teilzeit und praxisbegleitend	B.A., 10 Semester		B.A. (EU-Standard)	140
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	141
Dortmund	Fachhochschule Dortmund	Architektur	B.Sc., 8 Semester		B.Sc. (EU-Standard)	144
Dortmund	Technische Universität Dortmund	Arch./Städtebau	B.Sc., 6 Semester			149
		Arch./Städtebau		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	150
Dresden	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Architektur	B.A., 6 Semester			155
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (EU-Standard)	156
Dresden	Technische Universität Dresden	Architektur	Dipl.-Ing., 11 Semester		Dipl.-Ing. (EU-Standard)	158
Düsseldorf	Hochschule Düsseldorf	Architektur und Innenarchitektur	B.A., 6 Semester			161
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	162
Erfurt	Fachhochschule Erfurt	Architektur	B.A., 6 Semester			167
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	168
Frankfurt am Main	Fachhochschule Frankfurt am Main	Architektur	B.A., 6 Semester			172
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	173
Frankfurt am Main	Städelschule Frankfurt am Main	Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	179

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Gießen	Technische Hochschule Mittelhessen	Architektur	B.Eng., 6 Semester			181
		Architektur		M.Eng., 4 Semester	M.Eng. (UIA/UNESCO-Standard)	182
Hamburg	Hafencity Universität Hamburg	Architektur	B.A., 6 Semester			184
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	185
Hannover	Leibniz Universität	Architektur	B.Sc., 6 Semester			191
		Arch./Städtebau		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	192
Heidelberg	Hochschule Heidelberg	Architektur	B.A., 7 Semester			194
		Architektur		M.A., 3 Semester	M.A. (EU-Standard)	195
Hildesheim	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim	Architektur	B.A., 6 Semester			197
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	198
Kaiserslautern	Hochschule Kaiserslautern	Architektur	B.A., 7 Semester			200
		Architektur		M.A., 3 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	201
Kaiserslautern	Technische Universität Kaiserslautern	Architektur	Dipl.-Ing., 10 Semester		Dipl.-Ing. (EU-Standard)	204
Karlsruhe	Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft	Architektur	B.A., 6 Semester			209
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	210
Karlsruhe	Karlsruher Institut für Technologie	Architektur	B.Sc., 6 Semester			212
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	213
Kassel	Universität Kassel	Architektur	B.Sc., 6 Semester			217
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	218

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Koblenz	Hochschule Koblenz	Architektur	B.A., 6 Semester			222
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	223
Köln	Technische Hochschule Köln	Architektur	B.A., 6 Semester			225
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	226
Konstanz	Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung	Architektur	B.A., 6 Semester			229
		Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	229
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	230
Leipzig	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Architektur	B.A., 6 Semester			232
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	233
Lübeck	Fachhochschule Lübeck	Architektur	B.A., 6 Semester			235
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (EU-Standard)	236
Mainz	Hochschule Mainz	Architektur	B.Eng., 8 Semester			239
		Architektur mit integrierter Praxis	B.Eng., 10 Semester		B.Eng. (EU-Standard)	240
		Architektur		M.Sc., 2 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	241
Minden	Fachhochschule Bielefeld/ Campus Minden	Architektur	B.A., 6 Semester			243
München	Hochschule für angewandte Wissenschaften München	Architektur	B.A., 6 Semester			248
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	249

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
München	Technische Universität München	Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	251
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	252
Münster	Fachhochschule Münster	Architektur	B.A., 6 Semester			258
				M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	259
Nürnberg	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm	Architektur	B.A., 6 Semester			261
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	262
Oldenburg	Jade Hochschule Oldenburg	Architektur	B.A., 6 Semester			267
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	268
Potsdam	Fachhochschule Potsdam	Architektur und Städtebau	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	270
		Architektur und Städtebau		M.A., 2 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	271
Regensburg	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	Architektur	B.A., 6 Semester			275
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	276
Saarbrücken	Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarland	Architektur	B.A., 6 Semester			279
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	280
Siegen	Universität Siegen	Architektur	B.Sc., 6 Semester			282
		Planen und Bauen im Bestand		M.Sc., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	283

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum Architekt mit ...	Seite
Stuttgart	Hochschule für Technik Stuttgart	Architektur	B.A., 6 Semester			285
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	286
Stuttgart	Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart	Architektur	B.A., 6 Semester			289
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	290
Stuttgart	Universität Stuttgart	Architektur und Stadtplanung	B.Sc., 6 Semester			292
		Architektur und Stadtplanung		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	293
Trier	Hochschule Trier	Architektur	B.A., 6 Semester			298
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	299
Weimar	Bauhaus-Universität Weimar	Architektur	B.Sc., 6 Semester			301
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	302
Wiesbaden	Hochschule RheinMain University of Applied Sciences	Architektur	B.Sc., 7 Semester			309
		Architektur/Bauen im Bestand		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	310
Wismar	Hochschule Wismar	Architektur	B.A., 6 Semester			313
		Architektur		M.A., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	314
Wuppertal	Bergische Universität Wuppertal	Architektur	B.Sc., 6 Semester			317
		Architektur		M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	318
Würzburg	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt	Architektur	B.A., 8 Semester		B.A. (EU-Standard)	320

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum ...	Seite
Aachen	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	Stadtplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	74
Berlin	Technische Universität Berlin	Stadt- und Regionalplanung	B.Sc., 6 Semester			90
		Stadt- und Regionalplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	91
Bochum	Hochschule Bochum	Städtebau NRW		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	227
Bremen	Universität Bremen	Stadt- und Regionalentwicklung		M.A., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	111
Cottbus	Brandeburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Stadt- und Regionalplanung	B.Sc., 6 Semester			121
		Stadt- und Regionalplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	122
Detmold	Hochschule Ostwestfalen-Lippe	Stadtplanung	B.A., 6 Semester			142
		Städtebau NRW		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	227
Dortmund	Fachhochschule Dortmund	Städtebau NRW		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	227
Dortmund	Technische Universität Dortmund	Raumplanung	B.Sc., 8 Semester		Raumplaner, Stadtplaner (NRW)	151
		Raumplanung		M.Sc.,2 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	152
Erfurt	Fachhochschule Erfurt	Stadt- und Raumplanung	B.Sc., 6 Semester			169
		Stadt- und Raumplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	170

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung zum ...	Seite
Hamburg	Hafencity Universität Hamburg	Stadtplanung	B.Sc., 6 Semester			186
		Stadtplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	187
Kaiserslautern	Technische Universität Kaiserslautern	Raumplanung	B.Sc., 6 Semester			205
		Stadt- und Regional-entwicklung		M.Sc., 4 Semester		206
		Umweltplanung und Recht		M.Sc., 4 Semester		207
Kassel	Universität Kassel	Stadt- und Regionalplanung	B.Sc., 6 Semester			219
		Stadt- und Regionalplanung		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	220
Köln	Technische Hochschule Köln	Städtebau NRW		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	227
Lübeck	Fachhochschule Lübeck	Städtebau und Ortsplanung		M.A., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	237
München	Technische Universität München	Urbanistik - Landschaft und Stadt		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	253
Nürtingen	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	Stadtplanung	B.Eng., 7 Seme-ster			264
		Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung		M.Eng., 3 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	265
Siegen	Universität Siegen	Städtebau NRW		M.Sc., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	227
Stuttgart	Hochschule für Technik Stuttgart	Stadtplanung		M.Eng., 4 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	287
Weimar	Bauhaus-Universität Weimar	Urbanistik	B.Sc., 8 Semester		Stadtplaner	303
		Urbanistik		M.Sc., 2 Semester	Stadtplaner (UIA/UNESCO-Standard)	304

Hochschulen Deutschland Spezialisierende Masterstudiengänge

Stadt	Hochschule	Studiengang	Abschluss	Seite
Aachen	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	Redevelopement	M.Sc., 3 Semester	75
Alfter	Alanus Hochschule Bonn	Prozessarchitektur	M.A., 4 Semester	78
Augsburg	Hochschule Augsburg	Energieeffizient Planen und Bauen	M.Eng., 3 Semester	82
Berlin	Beuth Hochschule für Technik Berlin	Planung nachhaltiger Gebäude	M.SC., 4 Semester	86
Berlin	Technische Universität Berlin	Urban Design	M.SC., 4 Semester	92
Bochum	Hochschule Bochum	Architektur Media Manager	M.A., 2 Semester	101
		Architektur Projektentwicklung	M.SC., 2 Semester	102
		Städtebau NRW	M.Sc., 4 Semester	227
Cottbus	Brandeburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Bauen und Erhalten	M.Sc., 4 Semester	123
		World Heritage Studies	M.Sc., 4 Semester	124
		Heritage Conservation and Site Management	M.A., 4 Semester	125
		Urban Design - Revitalisation of Historic Urban Districts	M.Sc., 4 Semester	126
Detmold	Hochschule Ostwestfalen-Lippe	Städtebau NRW	M.Sc., 4 Semester	227
Dessau	Hochschule Anhalt	Denkmalpflege	M.Sc., 4 Semester	137

Stadt	Hochschule	Studiengang	Abschluss	Seite
		COOP Design Research	M.Sc., 4 Semester	138
Dortmund	Fachhochschule Dortmund	Gebäudehüllen aus Metall	M.SC., 2 Semester	145
		Ressource Architektur	M.A., 4 Semester	146
		Städtebau NRW	M.Sc., 4 Semester	227
Dortmund	Technische Universität Dortmund	Spatial Planning for Regions in Growing Economies	M.Sc., 4 Semester	153
Düsseldorf	Hochschule Düsseldorf	Exhibition Design	M.A., 4 Semester	163
Düsseldorf	Kunstakademie Düsseldorf	Baukunst	M.A., 4 Semester	166
Frankfurt am Main	Fachhochschule Frankfurt am Main	Barrierefreie Systeme, Planen und Bauen	M.Sc., 4 Semester	174
		Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen	M.Eng., 4 Semester	175
		Zukunftssicher Bauen	M.Eng., 4 Semester	176
		Urban Agglomerations	M.Sc., 4 Semester	177
Hamburg	Hafencity Universität Hamburg	Urban Design	M.Sc., 4 Semester	188
		Ressource Efficiency in Architecture	M.Sc., 4 Semester	189
Karlsruhe	Karlsruher Institut für Technologie	Deutsch-Französisches Doppel-Master-Programm	M.Sc., 4 Semester	214

Stadt	Hochschule	Studiengang	Abschluss	Seite
		Altbauinstandsetzung	M.Sc., 4 Semester	215
Köln	Technische Hochschule Köln	Städtebau NRW	M.Sc., 4 Semester	227
Minden	Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden	Integrales Bauen	M.Eng., 4 Semester	244
München	Akademie der Bildenden Künste München	Architektur und Kunst	M.A., 4 Semester	246
München	Technische Universität München	Urbanistik – Landschaft und Stadt	M.Sc., 4 Semester	253
		Industrial Design	M.Sc., 4 Semester	254
		Climate Design und nachhaltiges Bauen	M.Sc., 4 Semester	255
		Energieffizientes Bauen	M.Sc., 4 Semester	256
Potsdam	Fachhochschule Potsdam	Bauerhaltung – Bauen im Bestand und Bauwerkserhaltung	M.Eng., 3 Semester	272
		Bauforschung	M.Sc., 4 Semester	273
Regensburg	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	Historische Bauforschung	M.A., 4 Semester	277
Siegen	Universität Siegen	Städtebau NRW	M.Sc., 4 Semester	227

Stadt	Hochschule	Studiengang	Abschluss	Seite
Stuttgart	Universität Stuttgart	Integrated Urbanism and Sustainable Design	M.Sc., 4 Semester	294
		Integrative Technologies and Architecture Design Research	M.Sc., 4 Semester	295
		Industrial Real Estate Management	M.Sc., 4 Semester	296
Weimar	Bauhaus-Universität Weimar	Media Architecture	M.Sc., 4 Semester	305
		Europäische Urbanistik	M.Sc., 4 Semester	306
		Advanced Urbanism	M.Sc., 4 Semester	307
Wiesbaden	Hochschule RheinMain Wiesbaden	Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen	M.Sc., 4 Semester	311
Wismar	Hochschule Wismar	Architectural Lighting Design	M.A., 4 Semester	315
Würzburg	Hochschule für angewandte Wisschenschaften Würzburg-Schweinfurt	Integrales Planen und Bauen	M.Eng., 3 Semester	321

Hochschulen Liechtenstein, Österreich, Schweiz* Architektur

* Nur Hochschulen in der deutschsprachigen Schweiz sind berücksichtigt.

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung	Seite
	ÖSTERREICH					
Graz	Fachhochschule Joanneum	Bauplanung	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	324/325
Graz	Technische Universität Graz	Architektur	B.Sc., 6 Semester	Dipl.-Ing. M.Sc., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	327/328
Innsbruck	Universität Innsbruck	Architektur	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	330/331
Klagenfurt	Fachhochschule Kärnten Klagenfurt	Architektur	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	333/334
Linz	Kunstuniversität Linz	Architektur	B.Arch., 6 Semester	M.Arch., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	336/337
Wien	Akademie der Bildenden Künste Wien	Architektur	B.Arch., 6 Semester	M.Arch., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	339/340
Wien	Technische Universität Wien	Architektur	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	342/343
Wien	Universität für angewandte Kunst Wien	Architektur		M.Arch., 6 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	348
	SCHWEIZ					
Burgdorf	Fachhochschule Bern	Architektur	B.A., 6 Semester	M.A., 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	352/353
Chur	Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur	Ingenieurbau und Architektur	B.SC. FHO, 6 Semester			355
Luzern	Hochschule Luzern	Architektur	B.A. FHZ, 6 Semester	M.A. FHZ, 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	357/358
Muttenz	Fachhochschule Nordwestschweiz	Architektur	B.A. FHNW, 6 Semester	M.A. FHNW, 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	364/365
Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	Architektur	B.Sc. ETH, 6 Semester	M.Sc. ETH, 4 Semester	M.Sc. (UIA/UNESCO-Standard)	370/371
Winterthur	Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften	Architektur	B.A. ZHAW, 6 Semester	M.A. ZHAW, 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	380/381
	LIECHTENSTEIN					
Vaduz	Universität Liechtenstein	Architektur	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.A. (UIA/UNESCO-Standard)	384/358

Hochschulen Österreich, Schweiz* Raumplanung

* Nur Hochschulen in der deutschsprachigen Schweiz sind berücksichtigt.

Stadt	Hochschule	Studiengang	Bachelor	Master	Qualifizierung	Seite
	ÖSTERREICH					
Wien	Technische Universität Wien	Raumplanung	B.Sc., 6 Semester	M.Sc., 4 Semester	M.Sc.	344/345
	SCHWEIZ					
Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	Raumentwicklung und Infrastruktursysteme		M.Sc. ETH, 4 Semester	M.Sc. ETH	372

Hochschulen Österreich, Schweiz* Spezialisierende Masterstudiengänge

* Nur Hochschulen in der deutschsprachigen Schweiz sind berücksichtigt.

Stadt	Hochschule	Studiengang	Abschluss	Seite
	ÖSTERREICH			
Graz	Technische Universität Graz	Nachhaltiges Bauen	M.Eng., 4 Semester	346
Wien	Technische Universität Wien	Nachhaltiges Bauen	M.Eng., 4 Semester	346
Wien	Universität für angewandte Kunst Wien	Urban Strategies	M.Sc., 3 Semester	349
	SCHWEIZ			
Luzern	Hochschule Luzern	Nachhaltiges Bauen	MAS. FHZ, 6 Semester	359
		Energieingenieur Gebäude – Passerelle	MAS. FHZ, 4 Semester	360
		Bauökonomie	MAS. FHZ, 6 Semester	361
		Baumanagement	MAS. FHZ, 7 Semester	362
Muttenz	Fachhochschule Nordwestschweiz	Energie am Bau	MAS. FHNW, berufsbegleitend	366
		Nachhaltiges Bauen	MAS. FHNW, berufsbegleitend	367
		Bauleitung	MAS. FHNW, 2 Semester	368
Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	Integrated Building Systems	MAS. ETH, 4 Semester	373
		Architecture an Information	MAS. ETH, 2 Semester	374
		Gesamtprojektleitung Bau	MAS. ETH, 4 Semester	375
		Geschichte und Theorie der Architektur	MAS. ETH, 4 Semester	376
		Housing	MAS. ETH, 2 Semester	377
		Urban Design	MAS. ETH, 4 Semester	378

Legende

Einwohnerzahl des Studienorts

Studierende aller Hochschulen am Studienort

Anzahl der Studierenden der Architektur an der Hochschule

Anzahl der Studierenden der Stadtplanung an der Hochschule

Berufene Professoren

Informationstag an der Hochschule/Tag der offenen Hochschule

Besonderheiten

Situation am Wohnungsmarkt

Semesterbeitrag

Austauschbeziehungen

Studienabschluss

Studiendauer

Notwendige Creditpoints im gesamten Studium

NC als Zulassungsvoraussetzung

Eignungstest als Zulassungsvoraussetzung

Praktikum als Zulassungsvoraussetzung

Berufspraxis als Zulassungsvoraussetzung

Obligatorisches Praktikum

Zulassungsvoraussetzung für Masterstudiengänge

Zusätzliche Studiengebühren

Studienbeginner pro Jahr

Bewerber-/Studienplatzquote

Studienbeginn Wintersemester (WiSe) Sommersemester (SoSe)

Bewerbungsfrist

Weitere Informationen

Forschungsschwerpunkte

HOCHSCHULEN IM PORTRAIT

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
LIECHTENSTEIN

Fachhochschule Aachen

Die Fachhochschule Aachen blickt auf eine mehr als 100-jährige, praxisorientierte Bildungstradition zurück. Seit 2009 ist sie als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert und bietet für Studierende mit Kindern Angebote wie E-Learning oder Ferienbetreuung. Eine „gute Atmosphäre“ durch einen engen Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden ist das formulierte Anliegen des Fachbereichs Architektur. Das Architekturstudium wird als explizit praxisbezogen charakterisiert. Die Fakultät pflegt Verbindungen zu den Architekturfachbereichen der euregionalen Hochschulen in Lüttich, Maastricht und Hasselt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 241 6009 51800
Studienberatung@fh-aachen.de

Fachschaft
+49 (0) 241 6009 51189
fsr-architektur@fh-aachen.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-aachen.de

249.746 (2013)

46.749 (2013)

k. A.

Das Studentenwerk bietet 23 Wohnheime an.

k. A.

k. A.

k. A.

241,30 Euro
(inkl. Semesterticket)

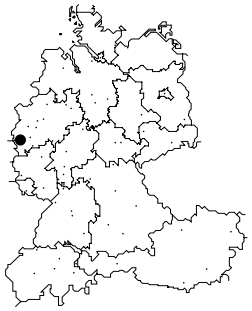
k. A.

k. A.

FH Aachen

Fachbereich Architektur
Bayernallee 9
52066 Aachen
+49 (0) 241 6009 0
jaegers@fh-aachen.de

www.fh-aachen.de/fachbereiche/architektur



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

12 Wochen

Ja

Ja

k. A.

k. A.

k. A.

15. Juni

WiSe

Der grundständige Studiengang konzentriert sich auf Fachwissen und Methodenkompetenz in den Kernbereichen des Bauwesens. Im fünften und sechsten Semester werden eigenständige Schwerpunkte in Bereichen wie Bauherrenberatung, Projektentwicklung, Baumanagement, Generalplanung, Projektsteuerung, Facility-Management und in Bereichen des Virtual Designs gewählt.

www.fh-aachen.de/fachbereiche/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

k. A.

Ja

Ja

k. A.

Abschluss Bachelor Architektur, Deutschkenntnisse nach DSH-2

24

2,4:1

1. April/
1. Oktober

WiSe/SoSe

Der Masterstudiengang ist praxisnah und breit gefächert. In den Projekten werden alle für den Baubereich erforderlichen Fachgebiete interdisziplinär eingebunden. Der Kontakt zwischen den Lehrenden und den Studierenden ist laut Hochschule sehr eng. Die Lage im Dreiländereck schafft die Möglichkeit zu länderübergreifendem Studieren an den Hochschulen in Lüttich, Maastricht und Hasselt.

www.fh-aachen.de/fachbereiche/architektur

Nachhaltiges Bauen

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Seit 1878 wird Architektur an der RTWH gelehrt. Das Fakultätsgebäude des Fachbereichs Architektur befindet sich im Reiff-Museum, Ausstellungs- und Ausbildungsort in einem. Traditionell positioniert sich die Architekturausbildung an der Schnittstelle zwischen Ästhetik und Technik und repräsentiert den universitären Geist der RWTH mit interdisziplinären Kooperationen innerhalb und außerhalb der Hochschule in besonderer Weise.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadtplanung

Spezialisierender Masterstudiengang
> Redevelopment

Studienberatung
> Bachelor
+49 (0) 241 80 99075
itintemann@dekanat.arch.rwth-aachen.de
> Master
+49 (0) 241 80 99073
master@dekanat.arch.rwth-aachen.de
info@dekanat.arch.rwth-aachen.de

Fachschaft
+49 (0) 241 80 95003
info@fs2.rwth-aachen.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-aachen.de

249.746 (2013)

46.749 (2013)

1.456

124

18 (+ 3 Junior)

Beratungstage Ende Januar und Infotag Anfang Oktober

> 3D-Druck mit patentierter Jetting-Technologie für den gleichzeitigen Druck mehrerer Materialien
> Digitalwerkstatt
> Holzwerkstatt
> CIP-Pool – Computer werkstatt
> Photo-Atelier
> Buchbinderei

Das Studentenwerk Aachen bietet 23 Wohnheime an.

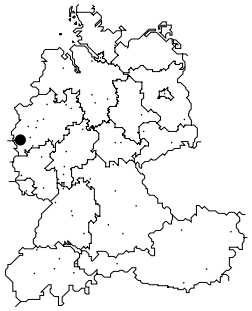
232,72 Euro (inkl. Semesterticket/ NRW-Ticket)

k. A.

RWTH Aachen

Reiff-Museum
Schinkelstraße 1
52056 Aachen
+49 (0) 241 80 95001
info@dekanat.arch.rwth-aachen.de

www.rwth-aachen.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Ja (zur Selbsteinschätzung, nachrichtlicher Nachweis der Teilnahme)

Nein

~ 220

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Bachelor basiert auf projektbezogenen Veranstaltungen und Modulen, die fächerübergreifende Lehrangebote integrieren - das Programm ist konsekutiv aufgebaut. Das Studienvolumen gliedert sich im Wesentlichen in die Säulen, Grundlagen und Projekte des Entwerfens', Konstruktion und Technik', theoretische kulturelle und historische Grundlagen', künstlerisch-darstellerische Fächer' und ‚Grundlagen der Stadtplanung und des Städtebaus', wobei der entwerferische Ausdruck in sämtlichen Disziplinen geübt wird. Wahlmodule gewähren ein ausreichendes Maß an Wahl- und Lernfreiheit und gestatten erste vertiefende Einblicke in Forschungsthemen der Architektur.

www.arch.rwth-aachen.de/cms/~gfa/Architektur

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science	Nein	220 (2012)
4 Semester	Nein	k. A.
120 CP	Nein	15. Januar/ 1. Juli
6 Monate Büropraktikum	Abschluss Bachelor nach Prüfung der fachlichen Vorbildung, Deutsch-kenntnis nach DSH-2	WiSe/SoSe

Der Masterstudiengang ist konsekutiv. Anspruch der Ausbildung ist die Förderung selbstständiger und individueller Arbeitsweisen und die Vertiefung in die Forschungs- und Entwurfsschwerpunkte der unterschiedlichen Lehr- und Forschungsgebiete der Fakultät. Die Studenten sollen befähigt werden, integratives Denken und konzeptuelles Gestalten beim Entwerfen und Konstruieren zusammenzuführen.

info www.arch.rwth-aachen.de/cms/~gfa/Architektur

Stadtplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert mit Abschluss Bachelor Stadt-/Raumplanung zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

6 Monate Büropraktikum

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung und Raumordnung nach Prüfung der fachlichen Vorbildung, Deutschkenntnisse nach DSH-2

30

k. A.

15. Januar/
1. Juli

WiSe/SoSe

Im Zentrum der Ausbildung steht das projektorientierte Studium, welches durch ein breites Themenspektrum historischer, sozial-, umwelt-, rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte der Stadtplanung ergänzt wird. Der Studiengang verfolgt explizit eine europäische Orientierung. Er soll die Studierenden zur Erarbeitung städtebaulicher Pläne und zu planungsbegleitenden Tätigkeiten über die Grenzen Deutschlands hinaus befähigen.

www.arch.rwth-aachen.de/cms/~gfa/Architektur

Pflichtmodul „Forschungsfeld“ ermöglicht Auswahl aus angebotenen Themenfeldern und die Einbindung von Forschungstätigkeiten in das Studium

Redevelopment
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

3 Semester
berufsbegleitend

90 CP

6 Monate Büropraktikum

Nein

Nein

mind. 1 Jahr

Abschluss Bachelor,
Stadt-und Raumplanung,
Bauingenieurwesen

18.000,00 Euro
gesamt

k. A.

k. A.

30. Mai

WiSe

Der Master ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium für Fach- und Führungskräfte der Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung. Konzeption und Entwicklung des Studienganges wurden gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus Wissenschaft und Industrie vorangetrieben. Die Absolventen werden befähigt, Kommunikationsprozesse zu steuern und im Rahmen des Projektmanagements Entscheidungen im Rahmen komplexer Stadtentwicklungsprozesse zu treffen.

www.arch.rwth-aachen.de/cms/~gfa/Architektur

Alanus Hochschule Alfter

Eine besondere Verbindung von Kunst und Wissenschaft ist charakteristisch für das Profil der Hochschule. In kleinen Studiengruppen von rund 20 Studenten pro Jahrgang findet eine intensive und individuelle Betreuung statt. Die Alanus Hochschule ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Alle Studiengänge sind akkreditiert und staatlich anerkannt.

Bachelorstudiengang
> Architektur und Stadtraum

Spezialisierender Masterstudiengang
> Prozessarchitektur

Studienberatung
+49 (0) 22 22 93 21 1400
petra.meyer@alanus.edu
+49 (0) 22 22 93 21 0
catharina.schreiber@alanus.edu

Fachschaft
studierendenrat@alanus.edu

Studentenwerk
www.studentenwerk-bonn.de

23.003 (2013)

~ 34.000

111

92

10

Mitte März

Ateliers mit individuellen Arbeitsplätzen, die rund um die Uhr zugänglich sind.

Das Studentenwerk Bonn bietet insgesamt circa 3.800 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist angespannt.

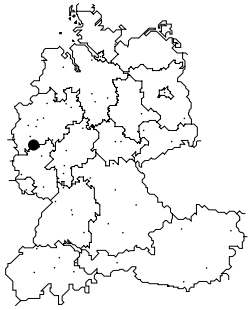
1.860,00 Euro Bachelor/ 1.260,00 Euro Master (inkl. Semesterticket, Immatrikulations- und Prüfungsgebühren)

k. A.

Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft

Villestraße 3
53347 Alfter
+49 (0)22 22 93 21 0
info@alanus.edu

www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur.html



Architektur und Stadtraum
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

6 Wochen Büropraktikum oder Sozialraumanalyse

Nein

Ja

6 Wochen Berufspraktikum

25

2,4:1

August

WiSe

Die Befähigung zur selbständigen Orientierung in komplexen Sachverhalten und die schöpferische Ausgestaltung von Bauaufgaben im gesellschaftlichen Kontext sind die formulierten Ziele der Ausbildung. Kernthemen wie Innenraum, Architektur, Stadtplanung und Ingenieurwissenschaften sind eingebettet in künstlerische und kulturwissenschaftliche Lernlinien.

www.alanus.edu/studium/studienangebote/architektur

> Mensch, Architektur, Gesellschaft

Prozessarchitektur
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten sowie Stadt- und Regionalplaner.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Ja

Abschluss Bachelor Architektur

10

3:1

August

WiSe

Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Stadt- und Regionalplaner sowie Bauingenieure sollen in die Lage versetzt werden, nachhaltige Entwurfs- und Gestaltungsprozesse zu initiieren, zu gestalten und umzusetzen. Die Moderation flexibler, ergebnisoffener Prozesse und die Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen sind Ziele der Ausbildung.

www.alanus.edu/studium/studienangebote/architektur

1971 wurde die Hochschule gegründet und legt die Schwerpunkte der Ausbildung auf die Bereiche Wirtschaft, Gestaltung, Technik und Informatik. In den Studienrichtungen „Architektur“ und „Bauingenieurwesen“ lehrt die Fakultät ein Fundament für die berufliche Laufbahn. Die Studienrichtung „Energieeffizienz“ berücksichtigt die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen an Architektur und Bau.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Energieeffizientes Planen und Bauen

Studienberatung
+49 (0) 821 5586 3102
peter.wossnig@hs-augsburg.de

Fachschaft
+49 (0) 821 5586 3203
sv@fh-augsburg.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-augsburg.de

266.647 (2012)

~ 33.800

250

0

k. A.

Unregelmäßig

Werkstatt für digitale Medien mit diversen Plottern, Lasercuttern und 3D-Plotter, Lichtlabor mit Tageslichthimmel

Das Studentenwerk Augsburg bietet mehrere Wohnheime in Augsburg an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

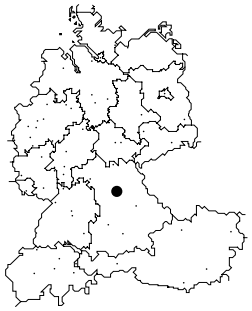
100,95 Euro
(inkl. Semesterticket)

Beteiligung am Projekt Skills Centre Nairobi – ein Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnerhochschulen in Kenia, Ruanda und Südafrika.

Hochschule Augsburg

An der Hochschule 1
86161 Augsburg
Tel. +49 (0) 821 5586 3102
Tel. +49 (0) 821 5586 3108
architektur@hs-augsburg.de

www.hs-augsburg.de/fakultaet/ab



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

7 Semester

210 CP

20 Wochen im 6. Semester

Nein

Ja

6 Wochen

~ 60

3:1

15. Juni

WiSe

Die Studierenden erhalten eine fachliche Basis und das Handwerkszeug für selbständiges Handeln im Berufsfeld Architektur. In den ersten vier Semestern werden Grundwissensbereiche der Architektur und der Kultur vermittelt. Die vertiefenden, weiteren Semerster bieten Wahlfächer für individuelle Schwerpunkte, zum Beispiel den Bereich der Ökologie, der Sanierung von Altbauten oder des Denkmalschutzes.

www.hs-augsburg.de/fakultaet/ab

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Master of Arts	Ja	~ 30
3 Semester	Ja	3:1
90 CP	6 Wochen	15. Juni/ 15. Dezember
Nein, bei Praktikum von 20 Wochen im Bachelorstudium	Abschluss Bachelor Architektur	

WiSe/SoSe

Ausbildungsziel ist der „klassisch praktizierende Architekt". Die modular aufgebaute Ausbildung bereitet die Studierenden auf anspruchsvolle Berufsfelder vor. Das Studium enthält ein Auslandsprojekt, welches vorzugsweise an einer der Partnerhochschulen in Frankreich, der Türkei, Italien, Liechtenstein oder Dänemark als integraler Bestandteil des Masterstudiums zu absolvieren ist.

info www.hs-augsburg.de/fakultaet/ab

Energieeffizientes Planen und Bauen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Ingenieure.

Master of Engineering	Ja	k. A.
3 Semester	Ja	k. A.
90 CP	Nein	15. Juni
Nein	Abschluss Bachelor fachbezogen	WiSe

Der Master vertieft Kenntnisse zu Fragen der Energieeffizienz in der Architektur. Das Ziel des Studiums ist, die operativen Fähigkeiten in den energetischen und ökologischen Grundlagen praxisnah zu trainieren. Daher erfolgt die Wissensvermittlung prozessorientiert und interdisziplinär durch Kooperation, zum Beispiel mit dem Studiengang Bauphysik.

info www.hs-augsburg.de/fakultaet/ab

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Die Hochschule entstand 1971 durch den Zusammenschluss mehrerer Ingenieurakademien. Das Architekturstudium beinhaltet technisch-konstruktive, künstlerische, wissenschaftliche und soziale sowie wirtschaftliche Aspekte. Wert wird vor allem auf Praxisnähe und die Angleichung der Lehre an die sich ständig entwickelnden Anforderungen an Architekten gelegt. Im Mittelpunkt stehen Entwurfsprojekte mit Schwerpunkten wie Bauen im Bestand und Bauerhaltung, Entwurf und Konstruktion beziehungsweise Städtebau und Nachhaltiges Bauen.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Planung nachhaltiger Gebäude

Studienberatung
+49 (0) 30 4504 2551
ewidjaja@beuth-hochschule.de

Fachschaft
+49 (0) 30 4504 2525

Studentenwerk
www.studentenwerk-berlin.de

3.422.000 (2013)

147.030 (2010)

Unregelmäßig

Das Studentenwerk Berlin bietet 9.500 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

1.304 (2014)

Öffnungszeiten Bibliothek
Mo–Fr 9.00–21.00 Uhr

0

292,67 Euro
(inkl. Semesterticket)

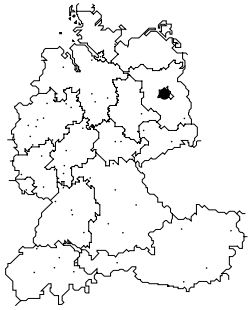
k. A.

k. A.

Beuth Hochschule für Technik

FB IV
Studiengang Architektur
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
+49 (0) 30 4504 29 88
gaertner@beuth-hochschule.de

www.architektur.beuth-hochschule.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Ja

Vorpraktikum ausdrücklich empfohlen

k. A.

k. A.

15. Juni/
15. Januar

WiSe/SoSe

Der Studiengang ist in Laboren organisiert. Dort werden Kenntnisse zu Themen wie Baugeschichte und Bauerhaltung, Bausanierung und Energieeffizienz, Digitale Medien und Baumanagement, Entwurf und Städtebau sowie Tragwerke und Konstruktion vermittelt. Semesterweise steht die Bearbeitung von Gebäuden mit unterschiedlichen und sich steigernden Planungsanforderungen und deren Einbettung in den jeweiligen praxisnahen Kontext im Mittelpunkt.

www.beuth-hochschule.de/112

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

Berufserfahrung empfohlen

k. A.

k. A.

15. Juni/
15. Januar

WiSe/SoSe

Das Masterstudium ist wissenschaftlich ausgerichtet und ermöglicht vertiefende Kenntnisse. Es ist anwendungsorientiert und bietet Schwerpunkte wie Bauen im Bestand/Bauerhaltung und Denkmalpflege, Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen, Architektur und Konstruktion/Entwurf und Städtebau. Wahlpflichtmodule unterstützen die individuelle Profilbildung.

www.beuth-hochschule.de/112

Planung nachhaltiger Gebäude
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Mind. 1 Jahr Berufserfahrung

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und fachverwandt

22

2,8:1

15. Januar

SoSe

Das Masterstudium ist als interdisziplinäres Projektstudium konzipiert und vermittelt praxisorientiert die Zusammenarbeit von Architekten und Fachplanern. Studierende mit einem gebäudebezogenem Hochschulabschluss bearbeiten gemeinsam in Projektteams verschiedene Entwurfsaufgaben, die sowohl den Neubau als auch den Umgang mit Bestandsgebäuden thematisieren. Schwerpunkte sind hierbei das Entwickeln, Planen und Betreiben von in Bezug auf Nachhaltigkeit optimierten Gebäuden.

www.beuth-hochschule.de/112

> Energetische Optimierung von Gebäuden
> Fassaden- und Dachbegrünung
> Gestaltung von Funktionsfassaden
> Lebenszyklusanalyse als Planungswerkzeug
> Nachhaltige Versorgungskonzepte
> Natürlich-behagliche Gestaltung
> Ressourcenschonende Baukonstruktionen

Technische Universität Berlin

2005 entstand die Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt. Durch die Verknüpfung aller bau- und raumbezogenen Wissenschaften erreicht die TU mit der Fächer- und Studiengangsstruktur dieser Fakultät eine bundesweit einmalige Konzentration von planungs-, raum- und baubezogenen Wissenschaften. Hier forschen und lehren Architekten und Bauingenieure, Stadt- und Regionalplaner, Landschaftsarchitekten und Umweltplaner, Geoingenieure, Sozialwissenschaftler, Geodäten und Ökologen.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Regionalplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Regionalplanung

Spezialisierender Masterstudiengang
> Urban Design

Studienberatung
+49 (0) 30 314 21803

Fachschaft
www.raum-a.net

Studentenwerk
www.studentenwerk-berlin.de

3.422.000 (2013)

147.030 (2010)

Studieninformationstage und Tag der offenen Tür

Das Studentenwerk Berlin bietet 9.500 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

k. A.

Bereichsbibliothek Architektur: Öffnungszeiten Mo–Fr 9.00–21.00 Uhr

k. A.

290,37 Euro (inkl. Semesterticket)

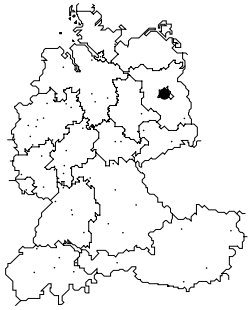
k. A.

k. A.

Technische Universität Berlin

Fakultät VI
Planen Bauen Umwelt
Straße des 17. Juni 152
10623 Berlin
dekan@fak6.tu-berlin.de

www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Bewerbungsgespräch

8 Wochen

k. A.

k. A.

15. Januar

WiSe

Das Studium soll die Absolventen in die Lage versetzen, die eigene Haltung zur Architektur verantwortlich und begründet zu entwickeln. Dem dient die Vermittlung von bauplanerischen und städtebaulichen Kenntnissen unter Berücksichtigung ihrer kulturellen, gesellschaftlichen, gestalterischen und technischen Bedingungen. Die Lehre an der Fakultät vertritt den Anspruch, die Kritikfähigkeit zu schärfen, sich in wissenschaftliches Denken einzuführen und zu kreativ-künstlerischer Arbeit zu befähigen. Das Entwerfen steht als zentraler Bestandteil der Ausbildung im Vordergrund.

www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/fakultaet_vi

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science	Ja	k. A.
4 Semester	Bewerbungsgespräch	k. A.
120 CP	empfohlen	15. Januar
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe

Im Masterstudiengang steht der Entwurf im Mittelpunkt des projektorientierten Studiums. Die Entwurfsaufgaben sind konzeptionell und konstruktiv beziehungsweise stadträumlich ausgerichtet. Das formulierte Ziel im Masterstudiengang ist die Ausbildung entscheidungs- und entwurfsstarker Architekten, die konkrete Bauaufgaben in Architektur beziehungsweise Städtebau übersetzen können und sich dabei der Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Auftraggeberinnen und Auftraggebern und der Gesellschaft bewusst sind.

info www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/fakultaet_vi

Stadt- und Regionalplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

60

8,7:1

15. Juli

WiSe

Der Studiengang ist prozessorientiert, projektorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Als zentraler Ansatz gilt die Auseinandersetzung mit der Stadtentwicklung. Zum Anspruch der Ausbildung gehören die gestalterischen, ingenieurwissenschaftlichen, soziologischen, ökonomischen, ökologischen, kulturellen und rechtlichen Aspekte der Stadt- und Regionalplanung, die in enger Vernetzung mit den Instituten für Landschaftsplanung, Ökologie und Soziologie der TU Berlin gelehrt werden.

www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/fakultaet_vi

Stadt- und Regionalplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Stadtplanung

45

2:1

15. Juni

WiSe

Der Studiengang ist prozessorientiert, projektorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Integrativen, ganzheitlichen Planungsansätzen wird besondere Bedeutung beigemessen. Neben „Planungstheorie“ sowie „Moderation und Projektmanagement“ wählen die Studierenden aus fünf Schwerpunkten zwei aus. Diese sind Städtebau und Wohnungswesen, Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten, örtliche und regionale Gesamtplanung, Raumplanung im internationalen Kontext sowie Stadt- und Regionalforschung.

www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/fakultaet_vi

> Städtebau und Baukultur
> Bestandsentwicklung und integrierte Stadtentwicklung
> Raumplanung, Recht und Verwaltung
> Globale Stadtentwicklungsprozesse

Urban Design
Master of Science
Spezialisender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

18 Wochen

Abschluss Bachelor in Architektur oder Stadt- und Regionalplanung

k. A.

k. A.

15. Juni

WiSe

Urban Design ist städtebauliche Gestaltung der Siedlungs- und Landschaftsräume vom Quartier bis zur ganzen Region auf Grundlage einer Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen - und dies weltweit. Wegen der Komplexität der Aufgaben bedarf Urban Design einer multidisziplinären und kooperativen Arbeitsweise. Dem kommt das Doppel-Master-Programm in Kooperation mit der Tongji Universität in Shanghai (China) entgegen. Gemeinsam studieren alle Teilnehmer ein Jahr in Shanghai und ein Jahr in Berlin.

www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/fakultaet_vi

Universität der Künste Berlin

Die Universität der Künste ist die größte Kunsthochschule Europas und zudem eine der weltweit ältesten Kunsthochschulen. Im Studiengang Architektur werden künstlerische und wissenschaftliche Inhalte und Methoden integrativ vermittelt. Die ganzheitliche Sicht der Lehre zeigt sich unter anderem in der Einbeziehung gesellschaftlicher Fragen, die das Thema Architektur betreffen. Spezielle Laboratorien für Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer sind im Aufbau.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
beratung@udk-berlin.de

Fachschaft
facharch@udk-berlin.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-berlin.de

3.422.000 (2013)

147.030 (2010)

1.283 (2013)

0

k. A.

Unregelmäßig

Öffnungszeiten Bibliothek
Mo–Fr 9.00–22.00 Uhr

Das Studentenwerk Berlin bietet 9.500 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

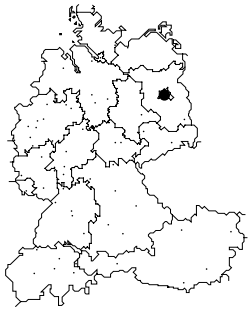
285,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Universität der Künste Berlin

Studiengang Architektur
Fakultät Gestaltung
Hardenbergstraße 33
10623 Berlin
+49 (0) 30 3185 2573
sabine.hanel@intra.udk-berlin.de

www.udk-berlin.de/sites/content/themen/fakultaeten/gestaltung



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

Nein

Nein

Ja, zzgl. Nachweis künstlerische Begabung

Nein

k. A.

k. A.

15. – 31. Mai

WiSe

Die Arbeitsfelder Theorie und Geschichte, Bild und Raum, Planen und Entwerfen, Konstruktion und Technologie sowie die Projektarbeit strukturieren den Bachelorstudiengang. Während der Grundlehre am Anfang des Studiums soll ein Wissensfundament entstehen. Im zweiten Studienjahr beginnt die Projektbearbeitung. Schwerpunkt sind Entwurfskonzepte unter Betonung experimenteller Ansätze. Der weitere Studienverlauf ist auf fachliche Festigung und die Vertiefung individueller Studienprofile durch Wahlpflichtfächer ausgelegt.

www.udk-berlin.de/sites/content/themen/fakultaeten/gestaltung/index_ger.html

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

Nein

k. A.

4 Semester

Ja

k. A.

120 CP

einjährige Praxiserfahrung erwünscht

15.–31. Mai

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, künstlerische Begabung

WiSe

Ziel ist die Erweiterung und Vertiefung einer eigenen künstlerischen und wissenschaftlichen Position. Die im Bachelorstudiengang Architektur erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden durch intensive Projektarbeit vertieft und erweitert. Die Universität will mit dem Angebot den Studierenden die Möglichkeit bieten, sich zu selbständigen, freischaffenden und konzeptionell denkenden Architekten zu profilieren.

www.udk-berlin.de/sites/content/themen/fakultaeten/gestaltung/index_ger

Hochschule Biberach

Die Hochschule ging 1971 aus der staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen Biberach hervor.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 7351 582 0

Fachschaft
+49 (0) 7351 582 115

Studentenwerk
www.studentenwerk-ulm.de

31.419 (2013)

2.370 (2013)

k. A.

Das Studentenwerk Ulm bietet ein Wohnheim mit 63 Zimmern an.

k. A.

k. A.

k. A.

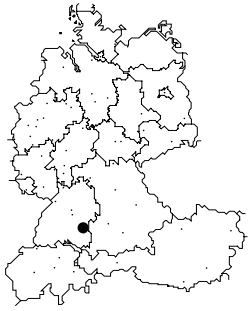
143,00 Euro

k. A.

Hochschule Biberach
Biberach University of Applied Sciences

Karlstraße 11
88400 Biberach
+49 (0) 7351 582 0
info@hochschule-bc.de

www.hochschule-biberach.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

180 CP

Praktikum im 6. Semester integriert

Nein

Nein

Nein

k. A.

k. A.

15. Juni/
15. Januar

WiSe/SoSe

Die Lehrinhalte des Studienganges Architektur orientieren sich an den allgemeinen Anforderungen für das Berufsbild des Architekten. Der Bachelorstudiengang ist praxisorientiert und darauf ausgelegt, die Absolventen zu befähigen, planerische und bauliche Probleme selbständig zu analysieren und grundständige Aufgaben auf gestalterischer, technischer, ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene zu lösen.

www.hochschule-biberach.de/web/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Master of Arts qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Master of Arts	Nein	k. A.
2 Semester	Nein	k. A.
120 CP	empfohlen	15. Juni/ 15. Januar
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe/SoSe

Das Masterstudium vermittelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden für den Beruf. Die Lehre ist wissenschaftlich orientiert und darauf ausgelegt, planerische und bauliche Probleme systematisch und selbständig zu analysieren und ganzheitlich zu lösen. Die Hochschule befähigt die Absolventen, übergeordnete Aufgaben auf wissenschaftlicher, konzeptioneller und strategischer Ebene zu lösen.

www.hochschule-biberach.de/web/architektur

Die Hochschule wurde 1971 gegründet. Der Fachbereich Architektur steht ein für ein Lehrkonzept, das der Projektarbeit und der Förderung von Teamarbeit einen großen Platz widmet. Die räumlichen Voraussetzungen dazu bietet die BlueBox. Hier wird jedem Studierenden ein eigener, modern ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Architektur Projektentwicklung
> Architektur Media Management
> Städtebau NRW (siehe TH Köln, Seite 227)

Studienberatung
studienberatung@hs-bochum.de

Fachschaft
fachschaft.architektur@hs-bochum.de

Studentenwerk
www.akafoe.de

373.976 (2012)

53.100

~ 650

~ 55

18

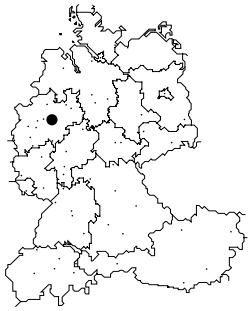
k. A.

> Bluebox mit persönlichen Arbeitsplätzen, Plottstationen und Werkstätten

Das Studentenwerk AKAFÖ bietet 4.100 Wohnheimplätze, die Wohnsituation ist entspannt.

267,16 Euro
(inkl. Semesterticket und NRW-Ticket)

> Förderung von Auslandspraktika in China, Australien, Österreich, Schweiz
> Dauerhafte ausländische Gastprofessoren



Hochschule Bochum

Lennershofstraße 140
44801 Bochum
+49 (0) 234 32 202

www.hochschule-bochum.de/fba

Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Science

Nein

100

8 Semester

Ja

3:1

240 CP

4 Wochen Baustellen-praktikum

15. Juli

4 Wochen Büropraktikum

WiSe

Inhalt des Studiums ist eine anwendungsorientierte Ausbildung, um mit umfangreicher Fachkompetenz der baukulturellen Verantwortung gerecht zu werden. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen konstruktive und entwerferische Module. Über Stegreifentwürfe, städtebauliche und hochbauliche Entwurfsbetreuung werden die Studierenden befähigt, erfolgreich an Studierendenwettbewerben teilzunehmen.

www.hochschule-bochum.de/fba

Architektur Media Manager
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Arts

2 Semester

60 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

24

1,7:1

15. Juli

WiSe

Ziel ist die Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Kompetenzen in professioneller Pressearbeit sowie zielgruppenorientierter Präsentation. Durch die Einbindung von Marketingmanagern großer Unternehmen, Visualisierungsspezialisten und Kommunikationsdesignern verfolgt die Hochschule ihren interdisziplinären Anspruch. Es werden Kenntnisse in Text, Fotografie, Film, DTP, Visualisierung und Webdesign vermittelt.

www.hochschule-bochum.de/fba

> Corporate Design
> Marketing für Architekten
> Veranstaltungsmanagement

Architektur, Projektentwicklung
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

2 Semester

60 CP

Nein

Ja

Eignungsgespräch

Nein

Abschluss Bachelor Architektur oder Stadtplanung

24

1,7:1

15. Juli

WiSe

Der Masterstudiengang ist ein strategisch auf die Praxis des Immobilienmarktes ausgerichtetes Studium. Das Angebot richtet sich an qualifizierte Studierende mit einem Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und deren Umsetzung in der Praxis. Es vermittelt Fachwissen in Projektentwicklung und Immobilienwirtschaft und lehrt Architekten und Immobilienfachleute, eine gemeinsame Sprache zu sprechen.

www.hochschule-bochum.de/fba

> Standortentwicklung
> Logistik
> Einzelhandel
> Bildungsbauten

Die TU Braunschweig ist die älteste Technische Universität Deutschlands. In den Bachelor- und Masterstudiengängen des Departments Architektur wird das Profil der Braunschweiger Schule aufgenommen und weiter entwickelt. Das Architekturstudium in Braunschweig orientiert sich an der Berufspraxis gestaltender Architekten und Planer und bietet die Möglichkeit, selbstverantwortlich und vom eigenen Interesse geleitet zu studieren. Es wird viel Wert auf den Austausch der Studierenden untereinander und mit den Lehrenden gelegt. Das Department Architektur ermöglicht ein Studium nach den Zielvereinbarungen der TU Braunschweig als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule".

Bachelorstudiengang
> Architektur

Bachelorstudiengang
> Architektur Plus

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 531 391 4321
zsb@tu-braunschweig.de

Studiengangskoordination
+49 (0) 531 391 5941
arch@tu-braunschweig.de

Fachschaft
+49 (0) 531 391 4563
fgarch@tu-braunschweig.de

Studentenwerk
www.stw-on.de/braunschweig

249.485 (2014)

~ 20.000 (2015)

750

50

15

Mitte März

> Bibliothek Mo-So geöffnet, Mo – Fr bis 24:00 Uhr
> Werkstätten mit 3D-Modelling, Videoschnitt, CNC-Fräse, 3D-Printer, 3D-Gipsdrucker, 2D-Laser-Cutter

Das Studentenwerk OstNiedersachsen bietet sieben Studentenwohnheime in Braunschweig mit 1.860 Zimmern an. Die Wohnsituation ist angespannt.

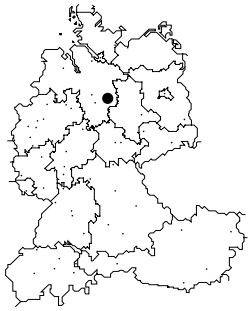
311,70 Euro
(inkl. Semesterticket)

Der Bachelorstudiengang Architektur Plus baut auf den Bachelorstudiengang Architektur auf und ist um ein internationales Modul mit verbindlichem Auslandsjahr erweitert.

TU Braunschweig

Fakultät 3
Pockelsstraße 4
Altgebäude Erdgeschoss
Zimmer 028
38106 Braunschweig
fk3@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/abu



Architektur
Bachelor of Science

Der sechssemestrige Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Ja

Nein

200

4,2:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Der Bachelorstudiengang Architektur bietet eine fachlich breit orientierte Basisausbildung für Architekten und die Grundlage für das konsekutive Masterstudium. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung von Entwurfskompetenz, die intellektuelle Fähigkeiten des kritischen Analysierens, Bewertens und Vergleichens ebenso beinhaltet wie die grundlegende Befähigung zur künstlerisch-kreativen Auseinandersetzung.

www.tu-braunschweig.de/abu

Architektur Plus
Bachelor of Science

Der achtsemestrige Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Science

8 Semester

240 CP

Nein

Ja

Ja

Nein

200

4:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Der Studiengang Architektur Plus ermöglicht über den Bachelorstudiengang Architektur hinaus die vertiefende Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Architektur in internationalen Zusammenhängen.

www.tu-braunschweig.de/abu

> Stadt der Zukunft mit Convertible City, Gesunde Stadt, Stadt der guten Wege und Nachhaltige Stadt
> Adaptive Spaces mit z. B. Hortitecture

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

2,5

Portfolio

26 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur

72

1,6:1

1. Juni – 15. Juli/
1. Dezember – 15. Januar

WiSe/SoSe

Das Studium kann nach eigenem fachlichen Interesse gestaltet werden. Eine generalistische Ausbildung ist ebenso möglich wie Spezialisierungen in den Feldern der Architektur. Fokus des Studiums ist der Entwurf. Neben Angeboten im klassischen Architekturentwurf können Studierende die besonderen Formate Experimenteller Entwurf, Künstlerische Arbeit oder Theoretische Arbeit wählen. Architekturbezogenes wissenschaftliches Arbeiten und forschungsorientiertes Lernen wird in begleitenden Lehrveranstaltungen ermöglicht.

www.tu-braunschweig.de/abu

> Stadt der Zukunft mit Convertible City, Gesunde Stadt, Stadt der guten Wege und Nachhaltige Stadt
> Digital Workflow mit der Juniorprofessur „Digitale Baufabrikation“
> Adaptive Spaces mit z. B. Hortitecture

Hochschule Bremen City University of Applied Sciences

Die Hochschule Bremen entstand 1982 aus der Fusion von vier Hochschulen. Die Fakultät verfügt über Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich Architektur an der School of Architecture Bremen sowie im Bereich Bauingenieurwesen und Umwelttechnik in der Abteilung Bau und Umwelt. Die Studienangebote werden dabei auch fachübergreifend beziehungsweise interdisziplinär durchgeführt. Im Zentrum der Lehre steht das Entwerfen, Konstruieren und Gestalten von Gebäuden und Räumen. Ein Großteil der Studenten verpflichtet sich mit Praxis- oder Studiensemestern für einen Auslandsaufenthalt. Im Gegenzug besuchen die Hochschule Studierende verschiedene Partneruniversitäten aus aller Welt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur Environmental Design

Studienberatung
studienberatung@hs-bremen.de

Fachbezogene Studienberatung
Jutta.Geyer-Schroeder@hs-bremen.de
+49 (0) 421 5905 2200

Fachschaft
fachschaft2@hs-bremen.de

Studentenwerk
www.studentenwerk.bremen.de

548.547 (2013)

35.813 (2013)

392

0

11

Studieninfotag zum Beginn

> Modellbauwerkstatt mit 2D- und 3D-Bearbeitungsmaschinen
> Modellbauladen
> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–22.00 Uhr
> Baudokumentation in den Räumen der SoAB mit großer Auswahl an nationalen und internationalen Fachzeitschriften

Zehn Wohnheime mit 1.786 Plätzen und zusätzliche Angebote an Unterkünften. Die Wohnsituation ist angespannt.

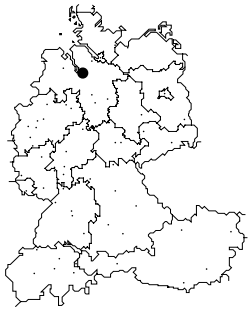
269,80 Euro
(inkl. Semesterticket)

Es werden Exkursionen an und mit ausländischen Hochschulen organisiert und Workshops im Ausland entsprechend besonderer kontextueller Vertiefung durchgeführt.

Hochschule Bremen

Fakultät Architektur, Bau und Umwelt
School of Architecture Bremen
Neustadtswall 30
28199 Bremen
+49 (0) 421 5905 2300
Jutta.Geyer-Schroeder@hs-bremen.de

www.hs-bremen.de/internet/de/einrichtungen/fakultaeten/f2



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

60

3:1

15. Juli

WiSe

Das Studium vermittelt mit einer anwendungsbezogenen Lehre Grundkenntnisse in den Kernbereichen der Architektur. Die Studierenden sollen Fähigkeiten zur Durchführung von Planungsaufgaben erlangen und einen umfassenden Einblick in umweltgestaltende und hochbaubezogene Berufsfelder erhalten. Auf gestalterisch-künstlerischer und wissenschaftlich-technischer Grundlage wird selbstständiges Denken und Arbeiten gefördert.

www.hs-bremen.de/internet/de/einrichtungen/fakultaeten/f2

Architektur Environmental Design
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts	Ja	40
4 Semester	Ja	2:1
120 CP	mind. 10 Wochen Büropraktikum, 1 Jahr empfohlen	15. Juli
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe

Das Studium orientiert sich an den Berufsaufgaben der Bereiche Planung, Gestaltung, Architektur und fördert die wissenschaftliche Auseinandersetzung, kreatives, räumlich-plastisches und technisch-konstruktives Gestalten und gleichzeitig die Beweglichkeit des Denkens und die Fähigkeit, eigene Haltungen und Konzeptionen zu entwickeln. Das Curriculum verfolgt eine inhaltliche Leitlinie im Kontext Architektur. So werden durch exemplarische Projekte gesellschaftliche Bezüge hergestellt, Einflüsse und Bedingungen geordnet, interpretiert und bewertet, um Entscheidungen herbeiführen und konzeptionelle Vorschläge vorlegen zu können.

info www.hs-bremen.de/internet/de/einrichtungen/fakultaeten/f2

> Region im Wandel/Stadt im Wandel
> Eine enge Kooperation mit dem Studio „Systeme und Strukturen“ des Studiengangs „Integriertes Design“ an der Hochschule für Künste in Bremen betrachtet relevante stadträumliche Themen in Forschung und Lehre.

Die Universität Bremen wurde 1971 gegründet. Am Fachbereich Sozialwissenschaften studieren mehr als 5.000 Studenten in den verschiedenen Studiengängen der Fächer Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie.

Neben einigen Bachelorstudiengängen wird unter anderem der Masterstudiengang Stadt- und Regionalentwicklung angeboten.

Masterstudiengang
> Stadt- und Regionalentwicklung

Studienberatung
+49 (0) 421 218 61160
studber@uni-bremen.de

AStA
+49 (0) 421 218 3314

Studentenwerk
www.studentenwerk.bremen.de

548.547 (2013)

35.813 (2013)

k. A.

10 Wohnheime mit 1.786 Plätzen und zusätzliche Angebote an Unterkünften. Die Wohnsituation ist angespannt.

0

Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–21.00 Uhr, Sa 10.00–18.00 Uhr

k. A.

272,80 Euro
(inkl. Semesterticket)

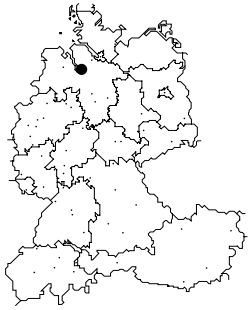
k. A.

k. A.

Universität Bremen

Fachbereich 08
Sozialwissenschaften
Bibliothekstraße 1
Gebäude GW 2
28359 Bremen
+49 (0) 421 218 67130
lossau@uni-bremen.de

www.fb8.uni-bremen.de



Stadt- und Regionalentwicklung
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert mit Abschluss Bachelor Stadt-/Raumplanung zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Motivationsschreiben

Nein

Abschluss Bachelor Stadtplanung, Geografie, Sozialwissenschaften, Sprachkenntnisse Englisch B1

20

k. A.

15. Juli

WiSe

Das Masterprogramm verfolgt das Ziel, Wissen der Forschung zu räumlichen Differenzierungen im urbanen und regionalen Kontext zu vermitteln und einen Einblick in die Praxis zu geben. Die Lehre vermittelt Kenntnisse zur Stadt- und Regionalentwicklung und zu den unterschiedlichen Anforderungen des Berufsfeldes. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, aktuelle Probleme der Stadt- und Regionalentwicklung zu erkennen, einzuschätzen und zu bearbeiten.

www.fb8.uni-bremen.de

hochschule 21
Buxtehude

Die hochschule 21 wurde 2004 gegründet. Architekten und Bauingenieure werden in Buxtehude bereits seit 1875 ausgebildet. Die heutig hochschule 21 führt diese Tradition ausschließlich in Form von dualen Bachelorstudiengängen fort. Der Studiengang Architektur DUAL vereint Lehre und Praxis. Die Praxisphasen, die in der Regel in Form eines Ausbildungsverhältnisses gestaltet sind, stellen die Hälfte des Semesters dar und fließen gleichermaßen in die Bewertungen ein.

Bachelorstudiengang
> Architektur DUAL

Studienberatung
heidhoff@hs21.de

Fachschaft
stuver@hs21.de

Studentenwerk
www.stw-on.de/buxtehude

40.000 (2013)

900

151

0

4 (+1 Gastprofessor)

Aktuelle Informationen auf der Homepage

k. A.

Drei Wohnheime mit insgesamt rund 234 Plätzen. Die Wohnsituation ist zurzeit entspannt.

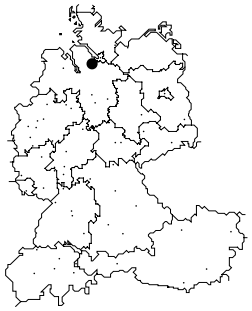
420,00 Euro und 300,00 Euro Immatrikulationsgebühr

k. A.

hochschule 21 gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
+49 (0) 4161 648 0
info@genialdual.de

www.genialdual.de



Architektur DUAL
Bachelor of Engineering

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Engineering

Ja

~ 40

8 Semester

Nein

k. A.

240 CP

Nein

keine

integraler Bestandteil des dualen Studiengangs

WiSe

Das Studium enthält Lehrinhalte aus den Fächern Architektur und Bauwesen: Der Themenschwerpunkt Entwurf wird durch mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen sowie Kenntnisse über Konstruktion, Baubetrieb und Planung von Bauwerken ergänzt. Schwerpunktmodule und Wahlpflichtkurse erlauben erste Spezialisierungen, wobei auch die kooperierenden Unternehmen Lehrinhalte und das Thema der Bachelorarbeit mitbestimmen können. Eine intensive Praxiseinbindung wird durch die Praxisphasen erreicht, welche die Hälfte jedes Semesters ausmachen.

www.hs21.de/studiengaenge/architektur-dual

1971 wurde die Fachhochschule Coburg gegründet. Die Wurzeln der Hochschule liegen im Baugewerbe. 2005 erfolgte die Gründung der Fakultät Design mit den vier grundständigen Bachelorstudiengängen Architektur, Bauingenieurwesen, Innenarchitektur und Integriertes Produktdesign. Die Atmosphäre ist persönlich und lebt vom intensiven Austausch mit den Dozenten, die individuelle Betreuung erfolgt in kleinen Gruppen. Die Projekte werden mit externen Projektpartnern durchgeführt, um eine besondere Praxisnähe zu erzielen.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 9561 317/340/215

Fachschaft
+49 (0) 9561 317 456

Studentenwerk
www.studentenwerk-oberfranken.de

41.148 (2014)

4.985 (2013)

164 (2013)

0

9

Schnupperstudium im Frühjahr

> Werkstatt mit Lasercutter, 3D-Drucker und Fotolabor
> zusätzlicher Material verkauf über „shopbox“

Das Studentenwerk Oberfranken betreibt fünf Studentenwohnheime mit circa 500 Wohnungen. Ein Neubau am Campus bietet weitere 106 Unterkünfte.

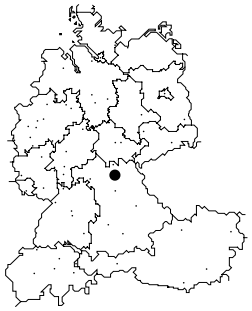
86,33 Euro
(inkl. Semesterticket)

Gastdozenten von internationalen Universitäten; Entwurfsworkshop 2015: Coburg mit University of Camerino, Ascoli Piceno, Italien

Fakultät Design

Am Hofbrauhaus 1
96450 Coburg
+49 (0) 9561 317 456
fd-koordination@hs-coburg.de

www.designcampus-coburg.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

Praxissemester im 5. Semester mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen

Nein

Ja

12 Wochen Baustellenpraktikum

40

5:1

2. Mai – 15. Juni

WiSe

Das Studium beinhaltet theoretische und praktische Gesichtspunkte und vermittelt naturwissenschaftliche Erkenntnisse und architekturgeschichtliche Zusammenhänge. Die Studierenden werden befähigt, ästhetisch-künstlerisch zu gestalten und gleichzeitig funktionell, technisch, wirtschaftlich und unter Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen zu planen. Der Praxisbezug wird von der Hochschule durch ein 26-wöchiges praktisches 5. Studiensemester betont. Ein thematischer Schwerpunkt ist das Entwerfen im Hinblick auf den demographischen Wandel, das Bauen im Bestand und energieeffizientes Bauen.

www.hs-coburg.de/ueber-uns/fakultaeten/design.html

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Die BTU Cottbus-Senftenberg wurde 2013 aus dem Zusammenschluss der BTU und der Hochschule Lausitz gegründet. An der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung wird Bauen als eine Aufgabe mit gestalterischen und technischen Anforderungen begriffen. Die Studierenden lernen interdisziplinäres, gesellschaftsbezogenes und nachhaltiges Arbeiten, was durch den Schwerpunkt „Bauen im Bestand“ in einem umfassenden kontextbezogenen Ansatz gefördert wird. Das Zusammenwirken von Architekten, Ingenieuren und Planern, Geisteswissenschaftlern und bildenden Künstlern erzielt eine inhaltliche Vielfalt.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Architektura
> Stadt- und Regionalplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Regionalplanung

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Bauen und Erhalten
> World Heritage Studies
> Heritage Conservation and Site Management
> Urban Design - Revitalisation of Historic Urban Districts

Studienberatung
+49 (0) 355 692 220
bernd.huckriede@btu-cottbus.de

Fachschaft
fs-architektur@lists.tu-cottbus.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-frankfurt.de

99.448 (2013)

9.550 (2013)

k. A.

Das Studentenwerk Frankfurt (Oder) bietet ausreichend Studentenwohnungen an.

711

Öffnungszeiten Bibliothek
Mo–Fr 9.00–22.00 Uhr

409

241,55 Euro
(inkl. Semesterticket)

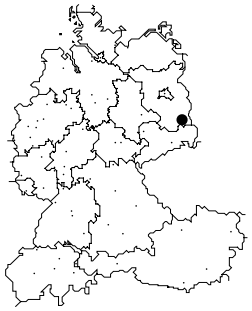
k. A.

Architektura Bachelor of Arts - deutsch-polnisches Studium in Zusammenarbeit mit der Hochschule Nysa in Polen

BTU Cottbus-Senftenberg

Fakultät 2
Lehrgebäude 2C
Konrad-Wachsmann-Allee 8
03046 Cottbus
+49 (0) 355 694 209
dekanat2@btu-cottbus.de

www.tu-cottbus.de/fakultaet2



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Zulassungsgespräch

8 Wochen Berufspraktikum empfohlen

150

k. A.

15. Juli

WiSe

Die Studierenden werden in die umfangreichen Aufgaben des Berufsfelds eingeführt. Sie werden für gestaltende, technische, ökologische und soziale Aspekte der Planung von Bauwerken sensibilisiert, und so Grundlagen für den Beruf des Architekten geschaffen. Der Abschluss dieses Studienganges befähigt dazu, ein eigenes Projekt, das in Zusammenarbeit mit einem verantwortlichen Architekturbüro entwickelt wird, umzusetzen.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

Architektura
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

7 Semester

210 CP

k. A.

k. A.

k. A.

13 Wochen

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

7

17:7

15. Juli

WiSe/SoSe

Der deutsch-polnische Studiengang Architektura der BTU Cottbus-Senftenberg und der Panstwowa Wyższa Szkoła Zawodowa in Nysa wird als Bachelorstudium angeboten und mit den Abschlüssen Bachelor of Arts und Inżynier Architekt abgeschlossen. Die ersten drei Semester werden an der Heimathochschule absolviert. Im vierten und fünften Semester wird gemeinsam studiert – zunächst kommen die Studierenden der PWSZ Nysa nach Cottbus, im Anschluss geht es gemeinsam nach Polen.

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

Nein

Praktikum empfohlen

Bachelor Architektur

40

k. A.

31. August

WiSe/SoSe

Neben der theoretischen Ausbildung, die die Studierenden befähigen soll, wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch anzuwenden, werden die Studierenden praktisch befähigt, Ideen per Hand oder am Computer zu entwickeln, Entwürfe selbstständig in baulich-räumliche Gestalt umzusetzen, komplexe Baumaßnahmen zu begleiten und die verschiedenen Fachdisziplinen am Bau zu koordinieren.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

k. A.

Praktikum empfohlen

Bachelor Architektur

20

30:20

15. Februar/
15. Juli

WiSe/SoSe

Das Studium beinhaltet ein erweitertes Verständnis von Architektur und Umwelt und ist international ausgerichtet. Die Studienstruktur erleichtert das Einflechten eines Auslandsstudiums ohne Überschreiten der Regelstudienzeit, da alle Module frei wählbar sind und am Ende eines jeden Semesters abgeschlossen werden. Das Studium bietet unter anderem disziplinübergreifende Module aus dem Masterstudiengang „Klimagerechtes Bauen und Betreiben" an. Das Studium kann alternativ als Teilzeitstudium absolviert werden.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

Stadt- und Regionalplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

k.A.

voraussichtlich zulassungsbeschränkt

k.A.

8 Wochen empfohlen

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

70

k.A.

15. Juli

WiSe

Den Kern der Ausbildung bildet eine doppelte Qualifikation: Neben dem strategischen Vorgehen und dem planerischen Fachwissen werden in besonderem Maße Kreativität, Entwurfsfähigkeit und das Denken in Strukturen und Räumen vermittelt. Das Ziel des Studienganges ist die Vermittlung von notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten, um unter Anleitung die Aufgaben der Forschung und Praxis erfolgreich bearbeiten zu können.

Stadt- und Regionalplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

180 CP

k. A.

k.A.

k.A.

13 Wochen empfohlen

Bachelor Stadtplanung

40

k.A.

31. August

WiSe

Die Studierenden werden befähigt, Möglichkeiten und Hindernisse in der städtischen Entwicklung zu erkennen, Lösungsansätze für konkrete Probleme sowie Strategien für eine langfristige Entwicklung zu erarbeiten. Hierfür werden sie im Studienschwerpunkt „Entwurf“ sowie bei der Vermittlung und Abstimmung von Ideen auf der Verwaltungsebene und mit Experten und Laien geschult.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

> Kulturlandschaften (smart regions) – Strategien und Entwürfe für die Region
> Nachhaltige Stadtentwicklung – Planen und Bauen im Bestand
> Urbane Transformationsprozesse – Stadtraum im gesellschaftlichen Wandel
> Mehrdimensionalität der Infrastruktur

Bauen und Erhalten
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Science

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

k. A.

1 Jahr

Bachelor Architektur
oder Bauingenieurwesen,
Kunstgeschichte, Stadt-
und Regionalplanung

290,00 Euro/Semester

k. A.

k. A.

5. Oktober

k. A.

Der postgraduale Studiengang richtet sich an Architekten und Bauingenieure, aber auch an Kunsthistoriker und an Absolventen anderer Studienrichtungen, die unter verschiedenen Aspekten im Bestand arbeiten.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

World Heritage Studies
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

k. A.

mindestens 1 Jahr

Bachelor Architektur
oder Bauingenieurwesen,
Kunstgeschichte, Stadt-
und Regionalplanung

40

k. A.

31. August

k. A.

Dieser Studiengang befasst sich speziell mit dem UNESCO-Welterbe und trägt dazu bei, die Ziele der UNESCO-Welterbekonvention in Forschung und Lehre zu verankern. Seit 1999 verfolgt die BTU mit dem Studiengang den Anspruch, Studierende zu qualifizieren, die sich professionell der Erhaltung des Kultur- und Naturerbes widmen wollen.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

Heritage Conversation and Site Management
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Stadtplaner und Deenkmalpfleger.

Master of Arts

k. A.

k. A.

4 Semester

k. A.

k. A.

120 CP

1 Jahr

5. Oktober

k. A.

Bachelor Architektur, Archäologie, Denkmal-pflege

WiSe

Das Gemeinschaftsprojekt der Universität Kairo, der Universität Alexandria, sowie der BTU Cottbus konnte durch eine Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienst entwickelt werden. Die Studierenden lernen je ein Semester an den beteiligten Universitäten und reichen ihre abschließende Master-Arbeit an zwei der Partneruniversitäten ein, um einen Doppel Master Abschluss zu erzielen.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

Urban Design – Revitalisation of Historic Urban Districts
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Denkmalpfleger und Archäologen.

Master of Science

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Bachelor Architektur, Stadt- und Regional-planung

k. A.

k. A.

10. Oktober

k. A.

Das Studium ist eine Kooperation der Universitäten in Cottbus und in Kairo unter Einbeziehung des Deutschen Archäologischen Instituts und des Ägyptischen Staatsministeriums für Antiquitäten. Es zielt auf einen Wissens- und Methodentransfer für die Verwaltung und das Management im Umgang mit archäologischen Funden. Das Studium wird in Cottbus und in Kairo absolviert.

www.b-tu.de/b-tu/studium/studienangebot

1971 wurde die Hochschule Darmstadt gegründet. Im Fachbereich Architektur werden die Studiengänge Architektur und Innenarchitektur gebündelt. In beiden Studiengängen steht die praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund. Die Grundlagenausbildung bezieht gestalterische und kunsthistorische Aspekte genauso wie technische Inhalte ein.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 6151 16 8948
info@h-da.de

Fachschaft
+49 (0) 6151 16 8113
fachschaft.fba@h-da.de

Studentenwerk
www.studentenwerkdarmstadt.de

151.944 (2014)

~ 30.000

556

0

20 (+1 Gastprofessor)

Regelmäßige Informationstage

> Öffnungszeiten Lernzentrum Mo–Fr 8.00–22.00 Uhr
> Werkstatt 24 Stunden geöffnet
> studentische Werkplätze
> Fotostudio

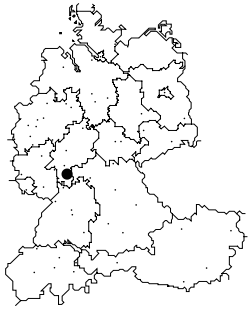
Das Studentenwerk Darmstadt bietet 14 Wohnanlagen mit 2.740 Unterkünften an. Die Wohnheimsituation ist angespannt.

277,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

Hochschule Darmstadt

Fachbereich Architektur
Schöfferstraße 1
64295 Darmstadt
+49 (0) 6151 16 8102
sabine.benz-mueller@h-da.de

www.h-da.de/hochschule/fachbereiche/architektur



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Ja

8 Wochen Baustellenpraktikum bis 3. Semester

160

7:1

15. Juli

WiSe

Im Sinne des Y-Konzeptes der Fakultät beginnt die Ausbildung mit gemeinsamen Semestern der Studierenden der Architektur und Innenarchitektur, in denen das Verbindende der beiden Disziplinen im Vordergrund steht. Nach vier Semestern erfolgt eine schrittweise Auffächerung der Inhalte mit Spezialisierungen in den jeweiligen Disziplinen, in denen die Kompetenzen für das jeweilige Einzelfach erlernt werden.

www.fba.h-da.de/fachbereich

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

Ja

25

4 Semester

Mappenprüfung

2,3:1

120 CP

Nein

15. Juli

Nein

Bachelor Architektur

WiSe

Das Studium beginnt mit einem „integrativen" Semester, in dem Inhalte der Architektur und der Innenarchitektur gemeinsam gelehrt werden. Die Studierenden können wählen, welche Schwerpunkte sie individuell vertiefen möchten und sich arbeitspraxisrelevante Kenntnisse aneignen.

www.fba.h-da.de/fachbereich

Technische Universität Darmstadt

Die polytechnische Schule zu Darmstadt erhielt 1877 den Titel Technische Hochschule Darmstadt und nennt sich seit 1997 Technische Universität. Die Ausbildung orientiert sich an aktuellen Tendenzen und Erfordernissen der Architektur. Die Hochschullehrer schlagen die Brücke zwischen Bautätigkeit und wissenschaftlicher Lehre. Zur besonderen Atmosphäre des Studierens an der Architekturfakultät trägt die räumliche Struktur des Gebäudes bei. Ab Mitte der 60er Jahre entwarfen Absolventen des staatlichen Hochschulbauamtes das Gebäude auf der Lichtwiese.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 6151 16 70880
tanja.griessmann@architektur.tu-darmstadt.de

Fachschaft
+49 (0) 6151 16 4736
fachschaft@architektur.tu-darmstadt.de

Studentenwerk
www.studentenwerkdarmstadt.de

151.944 (2014)

~ 30.000

~ 1.400

0

20

TU-Day Anfang Mai und Hobit-Berufsinformationstage Ende Januar

Öffnungszeiten Zentralbibliothek Mo – Sa 8.00 – 22.00 Uhr

Das Studentenwerk Darmstadt bietet 14 Wohnanlagen mit 2.740 Unterkünften an. Die Wohnheimsituation ist angespannt.

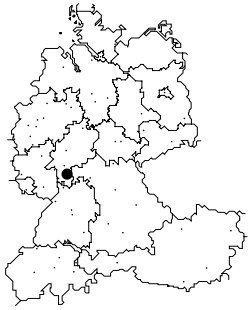
263,21 Euro
(inkl. Semesterticket und Staatstheater-Beitrag)

Bilaterale Verträge mit 12 Partneruniversitäten in außereuropäischen Ländern

Technische Universität Darmstadt

Fachbereich Architektur (FB 15)
L 3 | 01 Campus Lichtwiese
El-Lissitzky-Straße 1
64287 Darmstadt
+49 (0) 6151 16 3572
sdreiling@architektur.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

6 Wochen Baupraktikum

Ja

Ja

6 Wochen empfohlen

205

4,9:1

15. Juli

WiSe

Das kreative Entwerfen steht im Mittelpunkt des Studiums; weitere konstruktive, künstlerische und historisch-wissenschaftliche Bereiche gruppieren sich um diesen Kern herum. Die TU setzt in der Ausbildung auf ein Wechselspiel zwischen Systematik in der Vermittlung des Wissens und einer Auflockerung durch kreative Herangehensweisen an die Aufgaben.

www.architektur.tu-darmstadt.de/architektur_studieren

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

12 Wochen Büropraktikum

Nein

Mappenbewerbung

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

~150

k. A.

15. Januar/
15. Juli

WiSe/SoSe

Im Masterstudiengang erhalten die Studierenden Gelegenheit, bereits erlangte Erkenntnisse und Fähigkeiten zu Planung, Entwurf, Gestaltung und Bauausführung zu vertiefen. Wie bereits in der Bachelorausbildung angelegt, wird die spezifische Verknüpfung der Themenbereiche Hoch- und Städtebau weiter verfolgt. Ein weiteres Kernelement des Studiengangs ist die Studien- und Prüfungsform „Entwurf mit Kolloquium“, in der kreativ-planerische Tätigkeiten in individueller und kooperativer Form geübt werden.

www.architektur.tu-darmstadt.de/architektur_studieren

> Energieeffizientes Bauen
> Internationale Stadtentwicklung

Hochschule Anhalt
Dessau

Die Hochschule verfolgt den Anspruch einer umfassenden Praxisorientierung in Lehre und Forschung mithilfe von Projektunterricht, Praxissemestern, anwendungsbezogenen Abschlussarbeiten und einem hochschuleigenen Gründerzentrum. Am Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation werden Schlüsseldisziplinen des Bauens verzahnt. Die Verknüpfung von Datenerfassung, Planung und Gestaltung sowie Konstruktion, Technik und Management setzt Maßstäbe in der Ausbildung. Die Architektur arbeitet in den Schwerpunkten Gestalten und Entwerfen, Baukonstruktion und Tragwerkslehre, Management und Recht mit einem ganzheitlich-künstlerisch-gesellschaftlichen Ansatz.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur
> Dessau International Architecture

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Denkmalpflege
> COOP Design Research

Studienberatung
+49 (0) 3496 67 5203
beratung@hs-anhalt.de

Fachschaft
+49 (0) 340 5197 6365

Studentenwerk
www.studentenwerk-halle.de

83.359 (2011)

8.091 (2015)

unregelmäßig

Das Studentenwerk Halle und Wohnungsgesellschaften bieten ausreichend Studentenwohnungen an. Die Wohnsituation ist sehr gut.

688

> 3D-Printer mit Poly Jet-Verfahren
> CNC-Fräs-, Laser- und Gravurtechnik, Bildhauerateliers
> Labor für Haustechnik und Bauklimatik
> Medienzentrum mit High-End Renderclu ster und Virtual Reality System
> Roboterlabor zur 1:1
> Bauteilentwicklung und Simulation

66,00 Euro

0

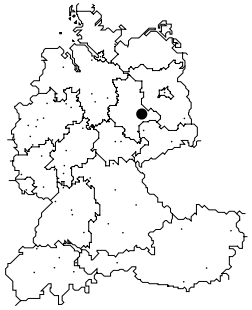
Austauschbeziehungen mit 65 internationalen Partnerhochschulen, finanziell geförderte Auslandsstudienaufenthalte

31(+5 Gastprofessoren)

Hochschule Anhalt

Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation
Bauhausstraße 5
06846 Dessau
+49 (0) 340 5197 1500
dekanat.afg@hs-anhalt.de

www.afg.hs-anhalt.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der sechsemestrige Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Der achtsemestrige Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

6 oder 8 Semester

180 CP oder 240 CP

12 Wochen Berufspraktikum

Nein

Nein

Empfohlen

50–80

2:1

15. September

WiSe

Ausbildungsschwerpunkte sind die klassischen Grundlagen Zeichnen, Gestalten, Planen und Konstruieren sowie das Entwerfen vom Städtebau bis zur Innenraumgestaltung. Es werden Fähigkeiten zum Entwurf und zur Ausführung von Bauten und Planungen in ihrem vielseitigen Kontext vermittelt. Ziel des Studiums ist es, den Studierenden durch eine strikt anwendungsbezogene Ausbildung Fachkenntnisse in der Breite und Tiefe zu vermitteln, wie es für das Berufsbild moderner Architekten notwendig ist.

www.afg.hs-anhalt.de/ar

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Deutschkenntnisse nach DSH 2 oder TestDaF 4

18

2:1

15. Januar/
15. September

WiSe/SoSe

Entwurf und Gestaltung sowie Technik und Nachhaltigkeit sind die Kernthemen dieses Masters. Im Semesterprojekt lehren Architekten, Ingenieure und Künstler gemeinsam an wechselnden Aufgaben. Parallel werden in Modulen aktuelle und historische Entwicklungen in Baugeschichte und Architekturtheorie diskutiert. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum qualitätsvollen Bauen. Nachhaltiges Planen ökologisch umsichtig, technologisch ambitioniert und sozial verantwortlich umzusetzen, ist Schwerpunkt des Masterprogramms.

www.afg.hs-anhalt.de/mar

> Nachhaltige Architektur und Ressourcenschonung
> Nachhaltiger Einsatz von Baustoffen
> Bauklimatik
> Ressourceneffiziente Tragsysteme
> Bauaufnahme, Bauschadensanalyse, Denkmalschutz
> Modell- und Prozessvisualisierung
> Architekturtheorie und Architekturkritik

Dessau International Architecture
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

2,5

Ja

empfohlen

Abschluss Bachelor fachbezogen, Portfolio, Empfehlung, Sprachkenntnisse Englisch nach TOEFL oder Cambridge Exam

850,00 Euro Lehrmittelpauschale gesamt

120

2:1

15. Juni

WiSe

Der Studiengang zeichnet sich durch einen hohen Anteil internationaler Studenten und Dozenten aus. Das Hauptaugenmerk des Studiums liegt auf den Themen innerhalb von Entwurfsstudios mit verschiedenen Studiothematiken – einem vielfältigen Angebot an Wahlpflichtfächern und der Vertiefung des erworbenen Wissens. Ziele sind weiterführende Kenntnisse in Entwurfskompetenz und -methodik, sowie in der Analyse aktueller Fragen der Kultur-, Sozial- und Humanwissenschaften im Zusammenhang mit Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung.

www.afg.hs-anhalt.de/maa

> Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität Berlin zum Thema des urbanen und/oder architektonischen Umgangs mit Fragen der Veränderung der Demografie und deren Folgen auf die Gesundheits-Infrastruktur.

Denkmalpflege
Master of Science in Heritage Management
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Ingenieure und Denkmalpfleger.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen oder fachverwandt, Deutschkenntnisse nach DSH 2 oder TestDaF 4

175,00 Euro/Semester

22

k. A.

31. August

WiSe

Das Gemeinschaftsangebot der Hochschule Anhalt und der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg lehrt kunsthistorische, archäologische und architektonische Aspekte von Kulturdenkmalen. Lehrziel ist die Vermittlung eines qualifizierten Umgangs mit historischer Bausubstanz. Der Studienort Dessau mit seinen UNESCO-Welterbestätten bietet hier zahlreiche Praxisbeispiele.

www.afg.hs-anhalt.de/dmp

> Bauforschung
> Denkmalpflegerische Konzeptentwicklungen
> Konservierung/Restaurierung von Denkmalen

COOP Design Research
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Designer.

Master of Science

2 Semester

60 CP

Nein

Nein

Nein

1 Jahr

Abschluss Bachelor/
Diplom fachbezogen,
Sprachkenntnisse Englisch
nach CEFR

1.250,00 Euro/Semester

14

3,5:1

31. März

WiSe

Das Programm versteht sich als Brücke zwischen Theorie und Praxis und als Vorbereitung auf ein Promotionsstudium. Den Kern des Masterprogramms bilden drei thematische Module, die in verschiedenen Lehrformen vermittelt werden und an dem die Partnerinstitutionen beteiligt sind: Gestalten als Forschen, Gestaltung als Projektion und Gestaltung in der Welt. Die Module verknüpfen Theorie und Praxis, forschendes und projektives Arbeiten: Analyse und Experiment, Text und Bild, Material und Objekt sind gleichberechtigte Artikulationen und greifen in den Lehrformaten ineinander.

www.afg.hs-anhalt.de/cdr

Hochschule Ostwestfalen-Lippe Detmold

Das Profil der Hochschule ist durch ihre Standorte Lemgo, Detmold, Höxter und Warburg geprägt. Der Fachbereich Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur profitiert von einer 120-jährigen Lehrtradition auf dem Feld der Gestaltung. Mit den drei Studienrichtungen Innenarchitektur, Architektur und Stadtplanung wird hier die gesamte Bandbreite der architektonischen Ausbildung geboten.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Stadtplanung

Masterstudiengang
> Master Integrated Architectural Design (MIAD)

Spezialisierender Masterstudiengang
> Städtebau NRW (Siehe TH Köln, Seite 227)

Studienberatung
+49 (0) 5261 702 2535
studienberatung@hs-owl.de

Fachschaft
fachschaft.fb1@hs-owl.de

Studentenwerk
www.studentenwerkbielefeld.de

73.028 (2010)

6.5000 (2017)

460

150

33

www.hs-owl.de/fb1

Werkstatt mit Lasercutter, 3D-Drucker, CNC-Fräse, Lichtlabor

Das Studentenwerk Bielefeld betreibt in Detmold zwei Studentenwohnheime mit circa 100 Wohnheimplätzen. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

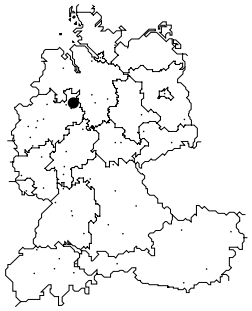
250,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

www.hs-owl.de/fb1/international

Detmolder Schule für Architektur
und Innenarchitektur
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

Emilienstraße 45
32756 Detmold
+49 (0) 5231 769 6052
julia.george@hs-owl.de

www.hs-owl.de/fb1/aktuelles/news.



Hochschule Ostwestfalen-Lippe Detmold

Architektur
Bachelor of Arts

Der sechsemestrige Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Der zehnsemestrige Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

6 Semester/
10 Semester Teilzeit

180 CP/
240 CP

Fachpraktikum
bis 3. Semester

Ja

nein

8 Wochen

50

k. A.

15. Juli

WiSe

In einer inhaltlich breit angelegten Ausbildung vermittelt der Studiengang eine auf wissenschaftlich-technischer und gestalterisch-künstlerischer Grundlage beruhende Bildung. Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in umweltgestaltende und hochbaubezogene Berufsfelder. Das Studium ist modular angelegt. Jedes Modul wird mit einer Modul-Prüfung abgeschlossen, es erstreckt sich in der Regel auf ein Semester und bildet somit eine inhaltlich und zeitlich abgerundete Studieneinheit.

www.hs-owl.de/fb1/aktuelles/news.

Hochschule
Ostwestfalen-Lippe
Detmold

Architektur
Master Integrated Architectural Design
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

45

k. A.

15. Juli

WiSe

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind die Themenfelder Städtebau, integrativer Entwurf und Bauen im Bestand. Anhand integrativer Projekte mit komplexen Fragestellungen wird das Wissen aus dem Bachelorstudium vertieft. Es bereitet auf eine Promotion ebenso wie auf ein eigenständiges Arbeiten in der Praxis und in Wissenschaft oder Forschung vor.

www.hs-owl.de/fb1

> PerceptionLab: Wahrnehmung von Objekten, Räumen und medialen Umgebungen
> ConstructionLab: Weiterentwicklung von Materialien und Produkten als Teil der Gebäudehülle
> UrbanLab: Raum- und Regionalforschung
> Next Place: Raum-Zeit-Muster der integrierten Mobilität

Stadtplanung

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

40

k. A.

15. Juli

WiSe

Im Mittelpunkt eines jeden Semesters dieses Studienganges der Stadtplanung steht ein Projekt als städtebaulicher Entwurf in verschiedenen Maßstäben. Es werden jeweils thematische Schwerpunkte gesetzt und zielgerichtete Lösungsstrategien sowie die Kommunikations- und Teamfähigkeit trainiert.

www.hs-owl.de/fb1/studium/lehrgebiete-q-z/stadtplanung

Fachhochschule Dortmund

Die Fachhochschule Dortmund ist 1971 gegründet worden. Der Fachbereich Architektur hat 2002 ein neues Gebäude auf dem Hochschulcampus bezogen. Um eine zentrale, multifunktionale Eingangshalle herum gruppieren sich die Vorlesungs- und Übungsräume, Aufenthalts- und Arbeitsbereiche und die Büroräume der Lehrenden. Die Ausbildung ist praxisbezogen, zukunftsorientiert und breit gefächert.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Gebäudehüllen aus Metall
> Ressource Architektur
> Städtebau NRW (Siehe TH Köln, Seite 227)

Studienberatung
www.fh-dortmund.de/studienberatung

Fachschaft
+49 (0) 231 755 4441
info@derfachschaftsrat.com

Studentenwerk
www.stwdo.de

580.956 (2012)

46.958 (2014)

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

> Lichtlabor (Tages- und Kunstlichtplanung und Prüfung)
> Medienlabor
> Metalllabor
> Labore für studentische Forschung
> Bereich für Mediendidaktik und Visualisierung

Das Studentenwerk Dortmund bietet 16 Wohnanlagen mit 2.800 Unterkünften an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

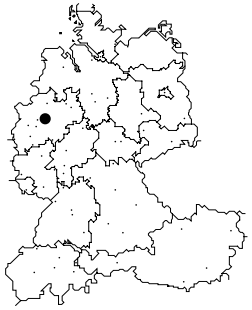
239,16 Euro
(inkl. Semesterticket)

Im Bachelorstudiengang ist ein Auslandssemester vorgesehen.

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Architektur
Emil-Figge-Straße 40
Dortmund-Eichlinghofen
Campus Nord
44227 Dormund
+49 (0) 231 755 4404 / 4431
fb1.dekanat@fh-dortmund.de

www.fh-dortmund.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Science

Nein

k. A.

8 Semester

Ja

k. A.

240 CP

8 Wochen Baupraktikum

15. Juli

6 Wochen Baupraktikum

WiSe

Der Studiengang startete 2014 mit dem achtsemestrigen „Bachelor 2014“. Ein Mobilitätsfenster im 5. Studiensemester ermöglicht es, ein Auslandssemester zu absolvieren. Alternativ ist eine betreute, semesterbegleitende Praxisphase möglich. Ergänzende Veranstaltungen sind Bestandteil des Mobilitätsfensters.

www.fh-dortmund.de/de/fb/1

Gebäudehüllen aus Metall
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

2 Semester

160 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Die Gebäudehülle spielt in der Architektur nicht nur wegen ästhetischer, konstruktiver und bauphysikalischer Belange, sondern zunehmend auch wegen energieeffizienter Fragestellungen eine immer wichtigere Rolle. Zeitgemäß entworfene Gebäudehüllen sollen Wärme und Kälte der wechselnden Jahreszeiten gleichermaßen für die Gesamtenergiebilanz eines Gebäudes nutzen. Der Masterstudiengang setzt hier an und trägt diesem praktischen Bedarf Rechnung.

www.fh-dortmund.de/de/fb/1

Ressource Architektur
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Studiengang wird mit seinem Angebot den Veränderungen in den Berufsanforderungen an Architekten gerecht. Durch ökonomische und ökologische Veränderung gilt es für Architekten, sich neuen Herausforderungen in den Bereichen Bauen im Bestand, energetische Sanierung und Denkmalpflege zuzuwenden. Mit dem Ziel, durch neue Planungen zeitgemäße, ästhetische Räume zu schaffen, setzt hier der Master „Ressource Architektur“ an.

www.fh-dortmund.de/de/fb/1

Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
Architektur wird an der Fakultät seit 1974 im interdisziplinär angelegten „Dortmunder Modell Bauwesen" gelehrt. So sind die Lehreinheiten „Architektur und Städtebau" sowie „Bauingenieurwesen" unter einem Dach zusammengefasst und daher eng miteinander verflochten.

Bachelorstudiengang
> Architektur und Städtebau

Masterstudiengang
> Architektur und Städtebau

Studienberatung
+49 (0) 231 755 2074
dekan.bauwesen@tu-dortmund.de

Fachschaft
+49 (0) 231 755 2621
fachschaft.bauwesen@tu-dortmund.de

Studentenwerk
www.stwdo.de

580.956 (2012)

46.958 (2014)

699

0

9

Hochschultage Mitte Januar und „SchnupperUni" Ende der Sommerferien.

> Interdisziplinäre Ausbildung im Dortmunder Modell Bauwesen
> Bereichsbibliothek für Architektur und Bauingenieurwesen; Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–1.00 Uhr, Sa/So 9.00–1.00 Uhr
> Modellbauwerkstatt, Medienlabor und Experimentierhalle, Studentischer Arbeitsraum mit eigenem Plotterraum

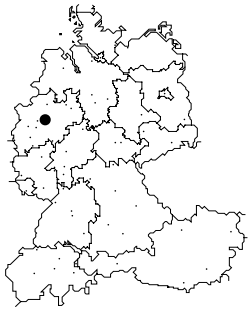
Das Studierendenwerk Dortmund bietet 16 Wohnanlagen mit 2.800 Unterkünften an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

240,72 Euro
(inkl. Semesterticket und NRW-Erweiterung)

Technische Universität Dortmund

Fakultät Architektur und
Bauingenieurwesen
August-Schmidt-Straße 8
44227 Dortmund
+49 (0) 231 755 2074
dekan.bauwesen@tu-dortmund.de

www.bauwesen.tu-dortmund.de



Fakultät Raumplanung
Die Fakultät Raumplanung verfolgt einen interdisziplinären und alle räumlichen Ebenen umfassenden Ansatz. Die Forschung der Fakultät greift dabei zentrale Herausforderungen auf, welche die Gesellschaft an die Raumplanung als Wissenschaft stellt.

Bachelorstudiengang
> Raumplanung

Masterstudiengang
> Raumplanung

Spezialisierender Masterstudiengang
> Spatial Planning for Regions in Growing Economies

Studienberatung
+49 (0) 231 755 2243
bachelor.rp@tu-dortmund.de
master.rp@tu-dortmund.de

Fachschaft
+49 (0) 231 755 2383
fs.rp@tu-dortmund.de

Studentenwerk
www.stwdo.de

580.956 (2012)

46.958 (2014)

0

1.422

14

Studieninformationstage Fakultät Raumplanung im März und Mai

> Bereichsbibliothek für Architektur, Bauingenieurwesen und Raumplanung; Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–1.00 Uhr, Sa/So 9.00–1.00 Uhr
> Werkstatt mit Medienlabor

Das Studierendenwerk Dortmund bietet 16 Wohnanlagen mit 2.800 Unterkünften an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

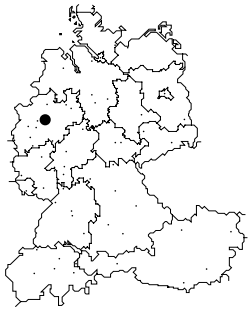
240,72 Euro
(inkl. Semesterticke und NRW-Erweiterung)

Im Studiengang Spatial Planning for Regions in Growing Economies finden Semester an Partneruniversitäten in Tansania, Ghana, Chile und auf den Philippinen statt.

Technische Universität Dortmund

Fakultät Raumplanung
August-Schmidt-Straße 10
44227 Dortmund
+49 (0) 231 755 2284
dekanat.rp@tu-dortmund.de

www.raumplanung.tu-dortmund.de/rp/dekanat



Architektur und Städtebau
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

4 Wochen Baupraktikum

Ja

Ja

Nein

~ 150

k. A.

15. Juli

WiSe

Gemäß dem Dortmunder Modell wird im Studiengang fachübergreifend beziehungsweise integrativ gelehrt. Grundlegende Kenntnisse für die Darstellung, das Entwerfen und Konstruieren sind Bestandteile des Bachelorstudiums. Das interdisziplinäre Ausbildungskonzept beinhaltet eine an der Praxis orientierte Projektarbeit. Der Universität ist es wichtig, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz als Vorbereitung auf das Arbeitsleben zu fördern.

www.bauwesen.tu-dortmund.de/haupt/de/Studium/index

Technische Universität
Dortmund

Architektur und Städtebau
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur der TU Dortmund mit Gesamtnote 2,3

~40

k. A.

Anfang Semptember
Anfang März

WiSe/SoSe

Im Masterstudiengang werden innerhalb des interdisziplinären Dortmunder Modells vertiefte technische, künstlerische und wissenschaftliche Kenntnisse in der gesamten Breite des Faches vermittelt – in ausgewählten Bereichen ist eine wissenschaftliche Spezialisierung möglich, die zur Promotion führen kann und insbesondere für die Tätigkeit im Bereich Bauplanung qualifiziert.

www.bauwesen.tu-dortmund.de/haupt/de/Studium/index

> Dauerhaftes und energieeffizientes Konstruieren und Bauen
> Städtebau
> Architekturtheorie

Raumplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert zum Stadtplaner gemäß EU-Standart.

Bachelor of Science

Ja

~ 180

8 Semester

Nein

9,6:1

240 CP

Nein

15. Juli

6 Wochen Praktikum in Vollzeit

WiSe

Das Studium ist durch seine Interdisziplinarität gekennzeichnet und verfolgt einen alle räumlichen Ebenen übergreifenden Ansatz. Die Studierenden werden dazu qualifiziert, die natürlichen, sozialen, ökonomischen und technischen Lebensbedingungen in einem Gebiet zu beurteilen und zukünftige Entwicklungen im Hinblick auf die vielfältigen Nutzungsansprüche und die ökologischen Erfordernisse abzuschätzen. Besonderes Merkmal der Dortmunder Raumplanungsausbildung ist das Projekt- und Entwurfsstudium in Kleingruppen. Diese fördern durch ihren Problem-, Praxis-, Prozess- und Handlungsbezug das eigenmotivierte und selbstständige Arbeiten der Studierenden und bilden deren Handlungskompetenz.

www.raumplanung.tu-dortmund.de/rp/studium

Raumplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science	k. A.	~ 120
2 Semester	k. A.	k. A.
90 CP	k. A.	3. Januar/ 31. Juli
k. A.	Abschluss Bachelor Raumplanung	SoSe/WiSe

Im Masterstudium wird das umfassende und übergreifende Verständnis von Raumplanung vertieft, das sich an allen räumlichen Ebenen vom Quartier über die Stadt und die Region bis zur europäischen Ebene orientiert. Dabei werden planungswissenschaftliche Kompetenzen auf der Grundlage gesellschafts-, ingenieur-, wirtschafts-, rechts- und naturwissenschaftlicher Inhalte und Methoden vermittelt. Die Studierenden werden dazu befähigt, Grundlagenwissen der Raumplanung interdisziplinär in neuen Zusammenhängen anzuwenden und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten individuell in selbstgewählten Bereichen aus den Forschungsaktivitäten der Fakultät Raumplanung zu vertiefen.

info www.raumplanung.tu-dortmund.de/rp/studium

> Transformation of Post-Industrial Regions
> Strategische Stadt- und Regionalentwicklung
> Städtebau
> Freiraum- und Umweltplanung
> Raum- und Mobilitätsforschung
> Immobilienmanagement
> Erneuerbare Energien

Spatial Planning for Regions in Growing Economies
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

gewünscht

Abschluss Bachelor Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung oder fachverwandt; Nachweis Englisch-kenntnisse

k. A.

15. Juli

WiSe

Der SPRING Studiengang bereitet auf die planerische Praxis in Entwicklungs- und Schwellenländern vor. Absolventen des SPRING Studiums haben die Fähigkeit, problem- und handlungsorientierte Aktivitäten im Rahmen der Regionalentwicklung zu planen und umzusetzen. Absolvierende sind in der Lage, Planungsprozesse anhand der drei Phasen des Planungszyklus (Analyse, Planung, Implementierung) zu strukturieren und fähig, einen gendersensiblen, partizipatorischen Planungsprozess von unten und - unter Einbezug der nationalen Erfordernisse und der politischen Rahmenbedingungen - von oben zu steuern.

www.tu-dortmund.de/uni/studierende/studienangebot/kurzinfos/1fach/ing_wiss/fk09_spring_ma/index

> Transformation of Post-Industrial Regions
> Strategische Stadt- und Regionalentwicklung
> Städtebau
> Freiraum- und Umweltplanung
> Raum- und Mobilitätsforschung
> Immobilienmanagement
> Erneuerbare Energien

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Die 1992 gegründete Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden besitzt ein ausgeprägtes ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliches Profil, das durch Lehrangebote in künstlerischen Disziplinen ergänzt wird. Die Architekturausbildung verfolgt ein anwendungsorientiertes Profil, die Hochschule verweist zudem auf kleine Studiengruppen und den engen Kontakt zur Professorenschaft. Der Praxisbezug wird betont.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 351 462 35 19 / 35 56
studinfo@htw-dresden.de

Fachschaft
+49 (0) 351 4 62 34 43
fsr_ba@htw-dresden.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-dresden.de

541.304 (2014)

45.000

k. A.

k. A.

k. A.

Tage der offenen Tür
Januar und April

> Öffnungszeiten Bibliothek: Mo–Fr 9.00–22.00 Uhr
> Modellbauwerkstatt mit individuellen Arbeitsplätzen

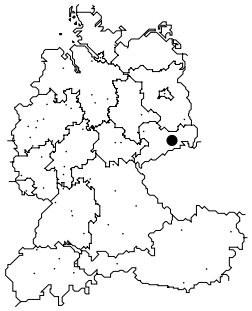
Das Studentenwerk bietet 33 Wohnanlagen mit circa 6.000 Unterkünften in Dresden an. Die Wohnsituation ist angespannt.

242,30 Euro (inkl. Semesterticket)

Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden

Fakultät
Bauingenieurwesen/Architektur
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden
+49 (0)351 462 2511
info@htw-dresden.de

www.htw-dresden.de/fakultaet-bauingenieurwesenarchitektur/fakultaet



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Das Studium vermittelt breit angelegtes Grundwissen im Bereich des Planens und Bauens in einer praxisnahen Ausbildung. Ziel ist der Erwerb der Qualifikation eines praxistauglichen Generalisten, der die vielfältigen Einzelanforderungen im Baugeschehen zusammenführen kann.

info www.htw-dresden.de/fakultaet-bauingenieurwesenarchitektur

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Master of Arts

Nein

k. A.

4 Semester

Nein

k. A.

120 CP

gewünscht

15. Juli

15 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur

WiSe/SoSe

Das Studium verbindet gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen beim Entwerfen von Architektur und Städtebau mit der Schwerpunktausbildung in einzelnen Vertiefungsbereichen. Dabei fokussiert die Hochschule explizit nicht nur den Bereich Neubau, sondern auch das Bauen im Bestand.

www.htw-dresden.de/fakultaet-bauingenieurwesenarchitektur

Technische Universität Dresden

Im Studiengang Architektur werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Entwerfen und Projektieren von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie für das städtebauliche Planen vermittelt. Wahlweise können vertiefende Studien zur speziellen Gebäudeplanung (Wohnbauten, Öffentliche Bauten, Gewerbebauten, Sozial- und Gesundheitsbauten und Innenraumgestaltung) oder zur Stadt- und Raumplanung, zu speziellen Grundlagen und Methoden der Denkmalpflege sowie in weiteren Spezialbereichen durchgeführt werden. Die Fakultät Architektur der TU Dresden hat sich bewusst für die Beibehaltung des Abschlusses Diplom-Ingenieur entschieden.

Diplomstudiengänge
> Architektur
> Architektur (Deutsch-Französisches Doppeldiplom)

Studienberatung
+49 (0) 351 463 360 63
studienberatung@tu-dresden.de

Fachstudienberatung
beratung.grundstudium.architektur@tu-dresden.de
beratung.hauptstudium.architektur@tu-dresden.de

Fachschaft
+49(0) 351 463 377 72
fsr.architektur@tu-dresden.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-dresden.de

541.304 (2014)

34.135

773

0

13

Uni-Tag Mitte Mai und Schnupperstudium „Uni-Live“ im Januar

> Öffnungszeiten Bibliothek: Mo–Sa 8.00–24.00 Uhr, So 10.00–20.00 Uhr
> CAD-Pool (Mo–So 0.00–24.00 Uhr)
> Modellbau-Werkstatt

Das Studentenwerk bietet 33 Wohnanlagen mit circa 6.000 Unterkünften in Dresden an. Die Wohnsituation ist angespannt.

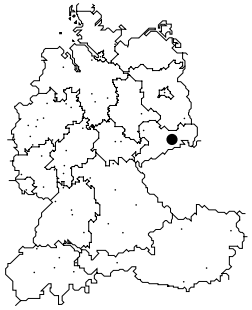
248,30 Euro (inkl. Semesterticket); 82,10 Euro (ohne Semesterticket)

Deutsch-Französisches Doppeldiplom mit der ENSA Strasbourg

TU Dresden

Fakultät Architektur
Zellescher Weg 17
01069 Dresden
+49 (0)351 463 341 97
dekanat.architektur@tu-dresden.de

https://tu-dresden.de/bu/architektur



Architektur
Diplom-Ingenieur

Das Diplom qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.)

11 Semester

330 CP

Das 7. Semester ist als Praktikumssemester vorgesehen

Ja

Freiwillige Eignungsberatung

6 Wochen Baupraktikum empfohlen

k. A.

7:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Im Studiengang werden Kenntnisse und Fertigkeiten, welche in einer Serie von komplexen Projekten - die als Hauptentwürfe bezeichnet werden, für das Entwerfen und Projektieren von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie für das städtebauliche Planen vermittelt. Die TU Dresden hebt die Komplexität und Ausgewogenheit der theoretischen, künstlerischen, technischen und ökologischen Komponenten innerhalb des Ausbildungsprozesses als ein charakteristisches Merkmal des Dresdner Diplomstudienganges hervor.

www.tu-dresden.de/bu/architektur

Architektur
Deutsch-Französisches Doppeldiplom

Das Diplom qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Diplom – Deutsch/Französisch (Dipl.-Ing.)

11 Semester

330 CP

Pflichtpraktikum im 7. Semester mit mindestens 12 Wochen im Austauschland.

Ja

Nein

Nein

Vordiplom oder Abschluss Bachelor Architektur; Sprachkenntnisse: Französisch B2

10

2:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Architekturstudenten der TU Dresden können in einem gemeinsamen Studiengang mit der ENSA Strasbourg das Deutsch-Französische Doppeldiplom erhalten. Vorrausetzungen sind ein Vordiplom oder ein Bachelorabschluss, sowie französische Sprachkenntnisse, die nach internationalem Sprachniveau mit B2 eingestuft werden. Zusätzlich ist ein dreimonatiges Praktikum im Partnerland erforderlich.

www.tu-dresden.de/bu/architektur

Hochschule Düsseldorf

Die Fachhochschule ging 1971 aus der Peter-Behrens-Werkkunstschule hervor. Die Fakultät Architektur fühlt sich der Tradition ihrer Vorgänger verpflichtet. Peter Behrens war Anfang des 20. Jahrhunderts in Düsseldorf tätig und hatte die Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Produktgestaltung, Typographie zusammengeführt und so eine Verschränkung interdisziplinärer Methoden in der kreativen Gestaltung erreicht. Durch Exkursionen und Workshops werden Angebote offeriert, um in der Praxis das Gelernte abzugleichen.

Bachelorstudiengang
> Architektur und Innenarchitektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Exhibition Design

Studienberatung
+49 (0) 231 755 2074

Fachschaft
+49 (0) 211 4351 531
fsr.architektur@fh-duesseldorf.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-duesseldorf.de

592.393 (2012)

37.851

k. A.

k. A.

13

Uni-Tag Mitte Mai und Schnupperstudium „Uni-Live“ im Januar

> Öffnungszeiten Bibliothek: Mo–Sa 6.00–22.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr
> Materiallabor
> Lichtlabor
> 3D-Labor

Das Studentenwerk Düsseldorf bietet 16 Wohnanlagen mit Unterkünften an. Die Wohnsituation ist angespannt.

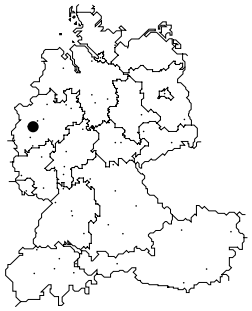
252,58 Euro
(inkl. Semesterticket)

Deutsch-Französisches Doppeldiplom mit der ENSA Strasbourg

Hochschule Düsseldorf

Peter Behrens School of Arts
Georg-Glock-Straße 15
40474 Düsseldorf
+49 (0) 211 43 51 101
dekanat.architekt@fh-duesseldorf.de

www.pbsa.hs-duesseldorf.de



Architektur und Innenarchitektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Ja

4 Wochen Baupraktikum

k. A.

k. A.

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Das Studienprofil wird als künstlerisch-wissenschaftlich beschrieben. Vermittelt werden grundlegendes Fachwissen, Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen der Architektur und Innenarchitektur.

www.arc.fh-duesseldorf.de

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

Ja

k. A.

4 Semester

Nein

k. A.

120 CP

mind. 3 Monate,
10 Monate empfohlen

15. Juli/
15. Januar

Nein

Abschluss Bachelor
Architektur

WiSe/SoSe

Fokus des Studienganges ist die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit dem architektonischen Raum. Das Studium fördert die Bildung eigenständiger Entwurfspersönlichkeiten, die sich durch ein interdisziplinäres, kooperatives sowie kreatives Denken und Handeln auszeichnen.

www.arc.fh-duesseldorf.de

Exhibition Design
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Designer.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Entwicklung und Arbeit an komplexen Gestaltungssystemen und übergreifenden Konzepten auf der Basis wissenschaftlicher und theoretischer Erkenntnisse. Fragen konkreter Formentwicklung und der Realisierung von Gestaltungskonzepten werden in diese Orientierung mit eingebunden. Designforschung und künstlerische Entwicklungsprojekte sind integraler Bestandteil der Lehre.

www.arc.fh-duesseldorf.de/a_studinfo

Kunstakademie Düsseldorf

Die Akademie wurde 1773 als Kurfürstlich Pfälzische Akademie der Maler-, Bildhauer- und Baukunst gegründet. Die Düsseldorfer Akademie ist eine Hochschule der Kunst und der Künstler. Ergänzt wird die künstlerische Bestimmung durch die Pflege und Entwicklung der kunstbezogenen Wissenschaften. Die künstlerische Betätigung geschieht im Sinne einer freien Kunst. Neben Malerei, Bildhauerei und freier Graphik schließt dies auch die Baukunst, das Bühnenbild, die Photographie sowie Film und Video ein. Dabei setzt die Kunstakademie auf künstlerische Qualität, Vielfalt und Internationalität.

Spezialisierender Masterstudiengang
> Baukunst

Studienberatung
+49 (0) 211 1396 211

Fachschaft
info@asta-kunstakademie-duesseldorf.de

www.asta-kunstakademie-duesseldorf.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-duesseldorf.de

592.393 (2012)

37.851

60

0

3

„Rundgang“ Ende Wintersemester

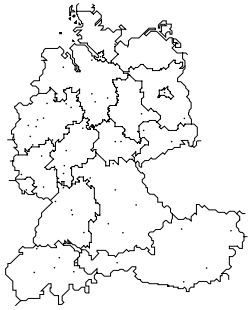
Das Studentenwerk Düsseldorf bietet 16 Wohnanlagen mit Unterkünften an. Die Wohnsituation ist angespannt.

252,58 Euro
(inkl. Semesterticket)

Kunstakademie Düsseldorf

Eiskellerstraße 1
40213 Düsseldorf
+49 (0) 211 1396 0
postmaster@kunstakademie-duesseldorf.de

www.kunstakademie-duesseldorf.de



Baukunst
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja, und künstlerische Arbeitsproben

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Deutschkenntnisse nach B2

k. A.

k. A.

1. - 10. April

WiSe

Im Mittelpunkt der Architekturausbildung an der Kunstakademie steht die Auffassung von Architektur als Baukunst. Anders als die auf technische und ökonomische Optimierung des Bau- und Planungsprozesses und die Ausbildung entsprechend geschulter Fachspezialisten ausgerichteten technischen Hochschulen behandeln die Baukunstklassen der Kunstakademie das Bauen als umfassende kulturelle Fragestellung. Die Aufgabe von Architektur, Räume für Menschen zu schaffen wird als ganzheitliche Gestaltungsaufgabe vermittelt – räumlich als Einheit von Stadtraum, Außenraum und Innenraum, und zeitlich im Sinne einer überlegten Ausarbeitung der geschichtlichen Dimension von Architektur.

www.baukunstklasse.de/index.php/aktuelles

Fachhochschule Erfurt
University of Applied Science

Die Fachhochschule Erfurt wurde 1991 gegründet und folgt einer langjährigen Hochschultradition, die bis auf die Königlich Preußische Baugewerkschule Erfurt zurückreicht. Der größte Teil des Studiums an der Fakultät Architektur und Stadtplanung findet in Seminaren statt. Jede Seminargruppe hat ihren eigenen Atelierraum. Insgesamt stehen 19 solcher Ateliers zur Verfügung. Die drei Jahrgangsstufen werden in jeweils vier Gruppen mit 20 bis 25 Studierenden aufgeteilt. Kreative Arbeitsphasen wechseln mit Phasen der Vermittlung von Fachwissen. In diesem Lehrkonzept eines alternierenden Studienablaufes liegt eine Besonderheit des Profils der Fakultät.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Raumplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Raumplanung

Studienberatung Architektur
hessmert@fh-erfurt.de

Studienberatung Stadt- und Raumplanung
wolfgang.rid@fh-erfurt.de

Fachschaft
fsa@stud.fh-erfurt.de

Studentenwerk
www.stw-thueringen.de

~210.000 (2016)

9.800 (2016)

Hochschulinformationstag Mitte April

Das Studentenwerk Erfurt bietet acht Wohnanlagen an.

469 (2016)

> Fachbereichsbibliothek
> Fotowerkstatt mit Druckerei
> Fotolabor

262 (2016)

208,90 Euro (inkl. Semesterticket)

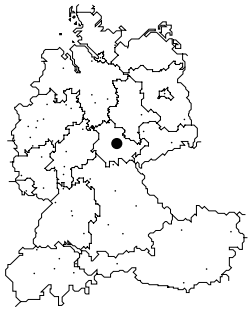
Architektur: 14 (+2 Gastprofessoren)
Stadtplanung: 6

Austauschprogramme mit Workshops in China, Indien, Indonesien, Jordanien, Litauen, Polen, Syrien und den USA

Fachhochschule Erfurt
University of Applied Sciences

Fakultät Architektur
und Stadtplanung
Schlüterstraße 1
99089 Erfurt
+49 (0) 361 6700 416
architektur@fh-erfurt.de

www.fh-erfurt.de/arc



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

24 Wochen

Ja

Nein

8 Wochen Baupraktikum

~ 100

k. A.

15. August

WiSe

Im Bachelorstudiengang werden praxisbezogenen Aufgabenstellungen mit wachsender Komplexität behandelt. Durch die Arbeit in den Ateliers und den damit einhergehenden Werkstattcharakter werden kreative, kommunikative und soziale Kompetenzen (Soft Skills) gefördert. Darüber hinaus konzentriert sich das Studium auf grundlegendes Fachwissen und Methodenkompetenz in den Kernbereichen des Bauwesens. Durch Wahlmöglichkeiten im 6. Studiensemester erhalten die Studierenden eine neigungsorientierte Möglichkeit der Vertiefung in der Projektarbeit.

www.fh-erfurt.de/arc

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

12 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur

~40

2:1

1. August

WiSe

Aufbauend auf dem grundlegenden Fachwissen sowie der Methodenkompetenz des Bachelorstudienganges werden im viersemestrigen Masterstudium theoretische Fachkenntnisse weiter vertieft und durch praktische Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert. Das Studium ist geprägt durch Projektarbeit in den Ateliers. Durch Wahlmöglichkeiten unterschiedlicher Projektschwerpunkte können Inhalte neigungsorientiert vertieft werden. Dabei ist es den Lehrenden des Studiengangs wichtig, dass eine einseitige Spezialisierung vermieden wird. Aus diesem Grund ist der Wechsel unterschiedlicher Projekt- und Studienschwerpunkte für den Studienverlauf vorgesehen.

www.fh-erfurt.de/arc

Stadt- und Raumplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

12 Wochen

Ja

Bewerbung mit Arbeitsproben

12 Wochen

56

6,3:1

15. Mai – 15. Juli

WiSe

Die Studierenden erhalten eine fundierte wissenschaftliche und praxisorientierte Ausbildung anhand eines vielfältigen Fächerspektrums. Zentrales Ziel des Bachelorstudiengangs ist die Befähigung der Studierenden, analytisch an Projekte, Prozesse und Verfahren heranzugehen und mittels planerischer Instrumente und Methoden sowie computergestützter Anwendungen Lösungsvorschläge zu entwickeln. Das Studium ist besonders durch eine intensive Arbeit in Studienprojekten gekennzeichnet. Hierbei stehen insbesondere Gruppenarbeit und die kreative, konzeptionelle und lösungsorientierte Bearbeitung konkreter Praxisfälle im Vordergrund.

www.fh-erfurt.de/arc

Stadt- und Raumplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

2,3

Motivationsschreiben

Nein

Abschluss Bachelor Stadt- und Raumplanung

35

2,5:1

15. Mai – 31. Juli

WiSe

Im Rahmen des Masterstudienganges erwerben die Studierenden die Fähigkeiten und Kenntnisse auf den unterschiedlichen Themenfeldern der Stadt- und Raumplanung. Ziel des Masterstudiums ist die Profilierung der Studierenden in den Bereichen „Integrierte Planung“, „Stadtumbau und Stadtentwicklung“, „Stadtmanagement“ sowie „kommunikative Planung“. Im Mittelpunkt stehen das Projektstudium sowie ein disziplinübergreifendes Lehrangebot, welches die Studierenden zur integrierten Vorgehensweise im Planungsprozess befähigt.

www.fh-erfurt.de/arc/sr

> Nachhaltiges Planen und Bauen, Landnutzungs- und Ressourcenmanagement
> Nachhaltige Stadt- und Siedlungsentwicklung, Wohnen und Stadtentwicklung
> Schrumpfende Städte und Quartiere
> Kommunikative Planung und Governance
> Klimaschutz
> Nachhaltige Mobilität an der Schnittstelle zur Stadtentwicklung
> Soziale Ungleichheit, soziale Diversität und Segregation der Städte

Frankfurt University of Applied Sciences

Die Fachhochschule Frankfurt bietet Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik in vier Bachelor- und acht Masterstudiengängen an. Die Orientierung liegt in einer breit angelegten, grundständigen Ausbildung in den Bachelorstudiengängen und einer differenzierten fachlichen Spezialisierung mit hohem Praxisbezug in den Masterstudiengängen. Zudem werden mit umsetzungsorientierter Forschung des Frankfurter Forschungsinstituts für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik Ergebnisse für eine ressourcenschonende Planung und Entwicklung von urbanen und ruralen Räumen sowie für eine Gestaltung der gebauten Umwelt erzielt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Barrierefreie Systeme, Planen und Bauen
> Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
> Zukunftssicher Bauen
> Urban Agglomerations

Studienberatung
+49 (0) 69 1533 3883
weyel@abt-sb.fra-uas.de

Fachschaft
post@fachschaft-1.de

Studentenwerk
www.studentenwerkfrankfurt.de

700.800 (2014)

59.839 (2014)

970

178

23 (+1 Gastprofessor)

k. A.

> Präsenzbibliothek der Lehreinheit Architektur
> studentisch verwalteter Arbeitsraum und Erstsemesterarbeitsraum
> Werkstatt mit Tageslichtsimulator und 3D-Plotter

Das Studentenwerk Frankfurt bietet 19 Wohnheime mit 2.090 Wohnheimplätzen. Die Wartezeiten sind lang.

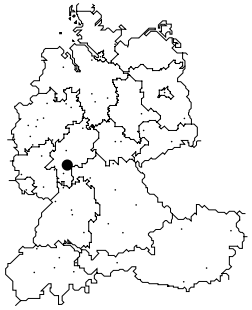
369,71 Euro
(inkl. Semesterticket)

DAAD-gefördertes UNIBRAL-Stipendienprogramm für Auslandsstudien, DAAD-geförderte Summer School „Urban Sustainability“ in Bangkok

Frankfurt University
of Applied Sciences

Fachbereich 1 Architektur
Bauingenieurwesen Geomatik
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 1533 0
sekretariat-fb1@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/fb1



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

13 Wochen, davon 8 Wochen vor dem Studium

120

7:1

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Der Bachelorstudiengang Architektur bietet eine fundierte Ausbildung im Bereich der Architektur und des Städtebaus sowie einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Betätigungsfelder des Planens und Bauens. Im Mittelpunkt des Studiums steht die angewandte praxisorientierte Entwurfs- und Projektarbeit. Eigenverantwortliches Handeln, geistige Beweglichkeit und die Bereitschaft und Fähigkeit zu gemeinsamer Lösungsentwicklung werden gefördert. Die anwendungsbezogene Ausbildung vermittelt ein hohes Maß an Allgemein- und Spezialwissen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

2,3

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Stadt- und Raumplanung

60

2,6:1

15. September/
15. Februar

WiSe/SoSe

Der Masterstudiengang verfügt über ein anwendungsorientiertes, praxisnahes Profil mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Entwurf und Konstruktion – von der Idee bis zum Detail. Im Mittelpunkt des Studiums steht die angewandte Entwurfs- und Projektarbeit, die von einer großen Zahl an Wahlmodulen begleitet wird. Den Studierenden bietet sich damit die Möglichkeit, ihr Wissen in individuell gewählten Schwerpunkten zu vertiefen.

www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1

> Baustoffe und Materialprüfung
> Entwurfsstrategien
> Stadtplanung, Stadtentwicklung und Landmanagement
> Erneuerbare Energien im Landmanagement
> (Elektro-)Mobilität

Barrierefreie Systeme, Planen und Bauen
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung von Architekten und Innenarchitekten. Nach Einzelfallprüfung ist eine Eintragung in das Berufsregister der Architektenkammern möglich.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

2,5

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur oder Innenarchitektur

36

k. A.

15. September

WiSe

Dieser Studiengang stellt einen Verbund von drei fachspezifischen Profilen dar, die einen Masterabschluss in den Schwerpunkten Architektur, Informatik und Ingenieurwissenschaften und Soziale Arbeit und Gesundheit ermöglichen. Die drei Schwerpunkte kooperieren in einer gemeinsamen Projektschiene, in einem gemeinsamen Modul zur Entwicklung und Nutzung von Simulationen sowie durch ein gemeinsames Forschungsprogramm mit unterschiedlichen Differenzierungen. Innerhalb des Studiums werden Konzepte für barrierefreie Wohnungen, Wohnfolgeeinrichtungen, Bauten für Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kultur und Freizeit erarbeitet.

www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1

> Mensch-Raum-Systeminteraktionen und deren theoretische Grundlagen.

Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure, Landschafts- und Stadtplaner.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

2,3

Auswahlgespräch bei schlechter als 2,3

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen und Landschaftsarchitektur

36

3:1

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Der Studiengang ist ein gemeinsames Studienangebot der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule RheinMain und der Hochschule Geisenheim University. Damit bündelt er die Kompetenzen der drei Hochschulen in den Bereichen Stadtplanung, Ressourcen und Infrastruktur, Landschaftsarchitektur und Stadtökologie. Das Studienprogramm bereitet in einer interdisziplinären Herangehensweise auf Aufgaben in der Stadt-, Landschafts- und Infrastrukturplanung sowie dem Umweltmanagement vor. Es orientiert sich an den Herausforderungen und Zukunftsaufgaben des räumlichen, sozialen und klimatischen Wandels.

www.umsb.org

> Stadtplanung, Stadtentwicklung und Land Management
> Erneuerbare Energien im Land Management
> (Elektro-)Mobilität
> Geodatenerfassung und Geoinformation
> Siedlungswasserwirtschaft

Zukunftssicher Bauen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Auswahlverfahren bei Note zwischen 2,3 und 2,8

Nein

Abschluss Bachelor Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Architektur, Geoinformation und Kommunaltechnik, Stadtplanung

36

2:1

15. Februar

SoSe

Im Studiengang werden neben technischem Fachwissen Inhalte aus dem Management sowie Führungs- und Kommunikationskompetenzen vermittelt, die ein erfolgreiches Agieren innerhalb von weltweiten Projekten ermöglichen. Die Ausbildung befähigt dazu, Bauprozesse und Bauobjekte unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit lebenszyklusorientiert zu bewerten. Der Studiengang wurde im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014“ ausgezeichnet.

www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1

> Stadtplanung, Stadtentwicklung und Land Management
> Erneuerbare Energien im Land Management
> (Elektro-)Mobilität
> Geodatenerfassung und Geoinformation
> Siedlungswasserwirtschaft

Urban Agglomeration
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

1 Jahr

Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt-, Regionalplanung und fachverwandt, Sprachkenntnisse Englisch

3.000,00 Euro (1.–3. Semester), 2.000,00 Euro (ab dem 4. Semester)

20

3:1

15. September

WiSe

Im Mittelpunkt stehen die zentralen Herausforderungen zeitgenössischer Städte und Ballungsräume, wie zum Beispiel nachhaltiges Landmanagement, Wohnungs- und Infrastrukturversorgung, Transport und Mobilität, Umgang mit begrenzten Ressourcen, aber auch Verfahren des Stadt- und Regionalmanagements sowie der Partizipation öffentlicher und privater Akteure. Diese Aspekte werden in einer interkulturellen Betrachtungs- und Herangehensweise vermittelt, welche die Erfahrungen, Konzepte und Verfahrensweisen in europäischen Ballungsräumen mit den weltweiten Entwicklungen vergleichend betrachtet und untersucht.

www.urban-agglomerations.eu

> Stadtplanung, Stadtentwicklung und Land Management
> Erneuerbare Energien im Land Management
> Geodatenerfassung und Geoinformation
> Siedlungswasserwirtschaft

Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule

Seit ihrer Gründung im 1817 hat sich die Architekturklasse zu einer renommierten Institution ihrer Disziplin entwickelt.

Das angebotene zweijährige Masterprogramm ermöglicht den Studierenden, in kleinen Gruppen Architektur interdisziplinär im Spannungsfeld von Kunst, Theorie und Design zu erleben.

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 69 60 50 08 39
studentensekretariat@staedelschule.de

Fachschaft
k. A.

Studentenwerk
www.studentenwerkfrankfurt.de

700.800 (2014)

59.839 (2014)

k. A.

Das Studentenwerk Frankfurt bietet 19 Wohnheime mit 2.090 Wohnheimplätzen.

66

k. A.

0

3.750,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

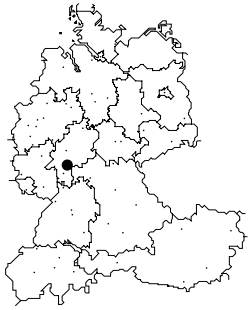
12

k. A.

Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule

Städelschule Architecture Class (SAC)
Dürerstraße 10
60596 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 60 50 08 39
architecture@staedelschule.de

www.staedelschule.de



Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Bewerbungsgespräch

2 Jahre Berufserfahrung

Abschluss Bachelor Architektur

3.750,00 Euro/Semester

35–40

2,9:1

15. März / 15. Mai

WiSe

Die Städelschule Architecture Class bietet vier Spezialisierungen für die Vertiefung im zweiten Jahr des Masterprogrammes an: Advanced Architectural Design, Architecture and Performative Design, Architecture and Aesthetic Practice, sowie seit dem Wintersemester 2014/15 auch Architecture and Urban Design. Das Studienangebot basiert auf einer Forschungsstruktur, die sich kategorisch der Bedeutsamkeit architektonischen Designs widmet, um einen grundlegenden Beitrag zum theoretischen Diskurs in der Disziplin leisten zu können und konzeptionelle Vorschläge für unserer zukünftige, „gebaute" Umwelt unterbreiten zu können. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

www.staedelschule.de/architecture

> Architekturtheorie
> Architektonisches Designs
> Materialforschung
> Konzeptionelle Architektur

Technische Hochschule Mittelhessen Gießen

Die TH Mittelhessen geht aus der „Schule für technisches Zeichnen“ von 1838 hervor. Seit der Neugründung 1971 trug sie den Namen Fachhochschule Gießen und seit März 2011 nennt sie sich „Technische Hochschule Mittelhessen“. Das Studium ist nach dem Vorbild der früheren Baumeister integrativ ausgelegt. Auf Basis wissenschaftlicher Methoden werden anwendungsorientierte Projekte fachübergreifend durchgeführt. Das projektorientierte Studium wird von den Studierenden im ersten Studienjahr gemeinsam absolviert und verzweigt sich in die verschiedenen Studienrichtungen im zweiten und dritten Studienjahr.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 641 3 09 6310
studienberatung@thm.de

Fachschaft
k. A.

Studentenwerk
www.studentenwerk-giessen.de

80.082 (2014)

35.500

455

0

24

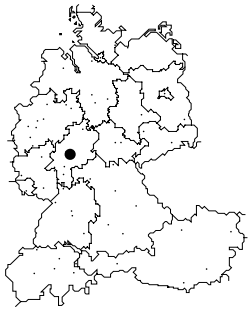
k. A.

k. A.

Das Studentenwerk Gießen betreibt Studentenwohnheime mit circa 2.850 Wohnheimplätzen in Gießen, Fulda und Friedberg. Die Wohnsituation ist angespannt.

261,93 Euro
(inkl. Semesterticket)

Internationaler Masterstudiengang in Kooperation mit europäischen Partnerhochschulen; Gastprofessoren aus Italien und Spanien; Internationale Workshops



Technische Hochschule Mittelhessen

Wiesenstraße 14
35390 Gießen
+49 (0) 641 309 1800
dekanat@bau.thm.de

www.thm.de/bau

Architektur
Bachelor of Engineering

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Engineering

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Online Self Assesement

12 Wochen Grundpraktikum

100–140

7:1

1. Dezember–15. Januar
1. Juni–15. Juli

WiSe/SoSe

Das Studium bietet eine praxisnahe Ausbildung. Die Studierenden arbeiten an Projekten, unternehmen Exkursionen und vermessen bestehende Gebäude. Die Entwicklung der Branche zeigt, dass sich viele Bauprojekte vorwiegend auf die Sanierung, den Umbau und die Umnutzung im vorhandenen Baubestand konzentrieren. Es werden kreative Lösungen gesucht, um Gebäude an heutige gestalterische, energetische und technische Anforderungen anzupassen. Des Weiteren beschäftigen sich die Studierenden mit der konkreten Durchführung von Bauprojekten wie sie geplant, vergeben, koordiniert und abgerechnet werden.

www.thm.de/bau/studiengaenge/architektur

Technische Hochschule Mittelhessen Gießen

Architektur
Master of Engineering
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

2,0

Eignungsfeststellung anhand einer Mappe (Portfolio)

Nachweis von Praxiserfahrung

Abschluss Bachelor Architektur

30–50

k. A.

1. Dezember–15. Januar
1. Juni–15. Juli

WiSe

Absolventen des Studiengangs sind vertraut mit der Planung, dem Management und der Bestandspflege von Bauprojekten. Aktuelle Bauprojekte der Stadt werden in Lehrveranstaltungen einbezogen. Studierende bearbeiten gemeinsam mit Kommunen, Behörden, Verbänden oder privaten Auftraggebern Aufgabenstellungen. Die Studierenden lernen Bauprojekte zu entwickeln, durchzuplanen, zu bewerten und umzusetzen. Um zwischen alternativen Entwürfen entscheiden zu können, ist es wichtig, die Vor- und Nachteile jeder Alternative zu erkennen. Daher sind neben Kostenkalkulationen auch Kosten-Nutzen-Analysen Bestandteil des Studiums.

www.thm.de/bau/studiengaenge/architektur

HafenCity Universität Hamburg

Die HCU ist eine staatliche, technisch orientierte Universität, die sich auf Bauwesen sowie Stadtentwicklung konzentriert. Sie verbindet künstlerische, rechts- und sozialwissenschaftliche sowie technische Methoden und Aspekte. Die Universität nutzt Chancen ihrer Spezialisierung und arbeitet unter anderem an der Entwicklung transdiziplinärer Lehr- und Forschungsfelder und der Entwicklung neuer Lösungsansätze für die Probleme der Städte im 21. Jahrhundert. Mit der „Blue Box" hat die Universität eine institutionalisierte Schnitt- und Transferstelle zwischen Forschung, Lehre und Praxis eingerichtet.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Stadtplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadtplanung

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Urban Design
> Resource Efficiency in Architecture and Planning

Studienberatung
+49 (0) 40 42827 5355
stuko.architektur@hcu-hamburg.de

Fachschaft
fsr-architektur@hcu-hamburg.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-hamburg.de

1.799.000 (2012)

~ 80.000

k. A.

k. A.

k. A.

Hochschulinformationstag im November

k. A.

Das Studierendenwerk Hamburg bietet 23 Wohnanlagen an. Die Wohnsituation ist angespannt.

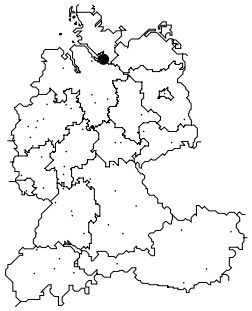
297,40 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

HafenCity Universität Hamburg

Überseeallee 16
20457 Hamburg
+49 (0) 40 42827 5355
stuko.architektur@hcu-hamburg.de

www.hcu-hamburg.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

3 Monate Baupraktikum

90

15:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Grundlagen und Voraussetzungen der Architektur werden historisch in ihrem kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext betrachtet. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, souveräne, teamfähigen Planer und Gestalter zu werden.

www.hcu-hamburg.de/bachelor/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts	Ja	k. A.
4 Semester	Nein	k. A.
120 CP	Nein	k. A.
3 Monate Büropraktikum	Abschluss Bachelor Architektur	k. A.

Das Masterstudium ermöglicht den Studierenden, eigene theoretische und praktische Ansätze weiterzuentwickeln. Die eigene Arbeit sollte unter Berücksichtigung aktueller Debatten in den architekturhistorischen und theoretischen Zusammenhang gesetzt werden können. Der Forschung wird eine wichtige Rolle im Masterstudium zugedacht.

info www.hcu-hamburg.de/master/architektur/studiengang

Stadtplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

8 Wochen

2,2

Nein

Nein

1st 60

13,8:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Ziel des Studiums ist die Vermittlung der Fähigkeit, räumlich wirksame ökonomische, ökologische und soziale Prozesse sowie deren Wechselwirkungen zu analysieren und die Ergebnisse dieser Analysen in zukunftsfähige Handlungskonzepte umzusetzen. In den Studienprojekten. die den Kern des Bachelorstudiums darstellen, sollen neben inhaltlichen Aspekten insbesondere auch Teamarbeit und kommunikative Kompetenz erlernt und erprobt werden. Die erworbenen Kenntnisse werden in drei Studienprojekten und im städtebaulichen Entwurf praktisch angewendet.

www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung

Stadtplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science	Zulassung erfolgt über Punktesystem	35
4 Semester	Nein	k. A.
120 CP	erwünscht	1. Juni – 15. Juli
Nein	Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, fachverwandt	WiSe

Das Studium befähigt, auf allen Ebenen der räumlichen Planung kompetent, kreativ und verantwortungsbewusst an der Gestaltung der räumlichen Umwelt mitzuwirken. Dabei geht das Tätigkeitsfeld von Stadtplanerinnen und Stadtplanern deutlich über die „klassischen" Arbeitsfelder in der planenden Verwaltung, in Planungsbüros und in Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaften hinaus. Das Studienangebot bietet ein großes Potential für Vertiefungen, die aus dem Angebot im Bereich der Stadtplanung, an der gesamten HCU oder in der großen Universitätslandschaft Hamburgs zusammengestellt werden können.

info www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung

> BauKunst – bauliche Lösungen durch veränderte Ansprüche an Gestaltung, Gesellschaft, Technik und Ökonomie
> Digital City – Städte intelligent vernetzen, Information für nachhaltige Gestaltung
> Immobilie und Stadt – innovative Methoden für Planen, Bauen und Betreiben
> Urbane Metamorphosen – kulturelles Erbe in Gesellschaft und Wirtschaft
> Metropolregionen im Wandel
> REAP – Neuerungen zu größerer Nachhaltigkeit von Planen und Bauen
> Stadt am Wasser – zukunftsweisende Konzepte für Städte am Wasser

Urban Design
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor
Architektur, Stadtplanung,
Landschaftsarchitektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Lehr- und Forschungsbereich Urban Design stützt sich auf ein disziplinübergreifendes Verständnis von Stadt. Er widmet sich der Untersuchung gegenwärtiger städtischer Strukturen, um daraus zukunftsfähige Gestaltungsansätze zu entwickeln und in der gebauten Umwelt zu implementieren.

www.ud.hcu-hamburg.de

Resource Efficiency in Architecture and Planning
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Bewerbung mit Motivationserklärung

6 Monate

Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Sprachkenntnisse Englisch

30

3,3:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

The Master Degree Program is an international and interdisciplinary program that is concerned with sustainable planning on different scales. It aims to enable participants to promote sustainable architecture and urban development in different geographical and cultural settings. Lectures and seminars are grouped around the central project work: real-time, real-world case studies, in which students, with help and guidance from faculty, develop recommendations and solutions for applied tasks.

www.hcu-hamburg.de/master/reap-resource-efficiency/structure-modulecards

> Umweltplanung (z.B. Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltqualitätszielkonzepte)
> Wasserwirtschaft (z.B. Fließgewässerrenaturierung, Regenwasserbewirtschaftung, ECOSAN)
> Planungsverfahren (Schwerpunkt: kooperative Planung)
> Planen und Bauen in der Entwicklungszusammenarbeit
> Integrales Planen: Energie – Umwelt – Komfort – Architekturqualität
> Planungshilfsmittel für das nachhaltige Bauen
> Gebäudesimulation

Leibniz Universität Hannover

1831 wurde die Universität als „Höhere Gewerbeschule zu Hannover“ gegründet. 1879 entstanden die Abteilungen Architektur und Bauingenieurwesen. Einer der Schwerpunkte der Fakultät ist die Berücksichtigung von städtebaulichen und kulturlandschaftlichen Aspekten in Entwurf und Planung. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und seine gebaute Umwelt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 511 19529
sda@archland.uni-hannover.de

Fachschaft
www.archifachschaft.com

Studentenwerk
www.studentenwerk-hannover.de

532.163 (2015)

44.100

677

k. A.

15 (+1 Juniorprofessur)

www.studienberatung.uni-hannover.de/veranstaltungen

> Modellbauwerkstatt mit 3D-Druckern, Lasercuttern und Schneideplottern
> Fotostudio
> eigener Arbeitsplatz für jeden Studierenden
> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Sa 8.00–22.00 Uhr

Das Studentenwerk Hannover bietet 16 Wohnheime mit circa 2.300 Wohnheimplätzen an.

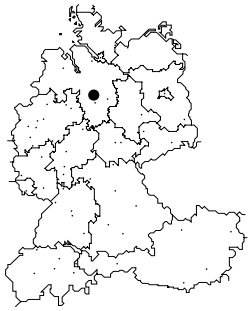
410,44 Euro
(inkl. Semesterticket)

Eigene Datenbank für Austauschprogramme mit 136 Hochschulen in 40 Ländern

Leibniz Universität Hannover

Fakultät für
Architektur und Landschaft
Herrenhäuser Straße 8
30419 Hannover
+49 511 762 4276
dekanat@archland.uni-hannover.de

www.uni-hannover.de/de/fakultaeten/fk-arlan



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

6 Wochen Vorpraktikum empfohlen

~ 140

7:1

15. Juli

WiSe

Der Studiengang bietet eine Vielzahl verschiedener Ausrichtungen im Entwurfsbereich, in der Konstruktionsplanung, ein breites Spektrum von Angeboten im künstlerisch-gestalterischen Bereich und eine sehr gut ausgebaute und an der zeichnerischen Darstellung orientierte computergestützte Ausbildung. Das Wahlpflichtangebot ermöglicht den Studierenden eigenverantwortliche Entscheidungen für ihr späteres Berufsprofil.

www.architektur.uni-hannover.de/arch-bsc

Architektur und Städtebau
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard und wurde 2016 durch die EU-Kommission notifiziert.

Master of Science

4 Semester

120 CP

3 Monate Fachpraktikum

Nein

Persönliches Motivationsschreiben und Referenzmappe

Abschluss Bachelor Architektur

75

4,3:1

15.Juli

WiSe

Thematisch und methodisch verfolgt der Studiengang das Ziel, vorausschauend denkende und selbstbewusst auftretende Planer auszubilden, die den respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Umwelt als Grundlage ihrer Arbeit pflegen. Hier greift das Lehrkonzept der Individuellen Lernbiographie, bei dem sich die Studierenden auf Basis eines umfangreichen Lehrangebotes (Wahlpflicht) nach ihren Neigungen, Fähigkeiten oder selbstgefundenen Fragestellungen orientieren.

www.architektur.uni-hannover.de/arch-msc

> Reflexives Entwerfen
> Zukunft der Urbanisierung und ländlichen Entwicklungen
> Multifunktionalität in Landschaft, Kultur und Technik

SRH Hochschule Heidelberg

Die Hochschule wurde 1969 gegründet. Sie vermittelt Wissen – praxisnah, innovativ und kreativ. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Studierenden und Lehrenden ist dabei besonders wichtig. Der Campus ist belebt und bietet neben Einrichtungen der Lehre viele Dienstleistungsangebote für die Organisation des Alltags der Studierenden. Zudem liegt sie idyllisch im Grünen, bis zum Ufer des Neckars sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 6221 88 2538
melanie.schork@fh-heidelberg.de

Fachschaft
fs.soea@fh-heidelberg.de

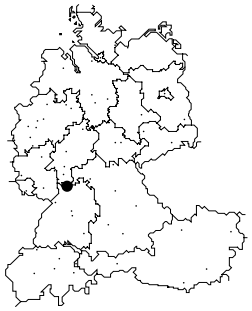
Studentenwerk
www.stw.uni-heidelberg.de

SRH Hochschule Heidelberg
School of Engineering
and Architecture

Bonhoefferstraße 11
69123 Heidelberg
+49 (0) 6221 88 2538
melanie.schork@fh-heidelberg.de

www.hochschule-heidelberg.de/de/school-of-engineering-and-architecture

149.633 (2012)



30.000

105

0

9

k. A.

> Zugang zur Bibliothek ganztägig
> CNC-Fräsmaschine,
> 3D-Scanner
> Stereolithographiemaschine

Die Hochschule bietet ein eigenes Studentenwohnheim auf dem Campus mit 500 Unterkünften an. Die Wohnsituation ist sehr angespannt.

620,00 Euro (Bachelor)/
670,00 Euro (Master)
(inkl. Modellbaumaterialien und Plotten)

k. A.

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

Nein

30

7 Semester

Bewerbergespräch

10:1

210 CP

4 Wochen Vorpraktikum

September

Praktischer Studienabschnitt 75 Tage im 4. Semester

WiSe

Das Bachelorstudium setzt sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen. Die Studierenden werden während des Studiums in kleinen Gruppen intensiv betreut, es bleibt Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

www.hochschule-heidelberg.de/de/studium

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Master of Arts

3 Semester

90 CP
und Vorkurs

Nein

Ja

Bewerbergespräch

Nein

Abschluss Bachelor
Architektur

15

2:1

März und
September

SoSe/WiSe

Das Masterstudium Architektur bietet zwei Schwerpunkte: Projektmanagement Bau und Europäische Baukultur.

www.hochschule-heidelberg.de/de/studium

> Kompetenzzentrum „Neue Lernräume“

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen

Die HAWK wurde 1971 gegründet. Hervorgegangen ist sie aus der Königlichen Baugewerkschule Hildesheim. Die Fakultät Bauen und Erhalten bietet den Absolventen ein weites Spektrum beruflicher Perspektiven. Die Studierenden werden in kleinen Lerngruppen betreut. Projektarbeit, Labore, Institute und Exkursionen sorgen für praktische Bezüge.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 5121 881 201
studienberatung@hawk-hhg.de

Fachschaft
info@fsrbhi.studhawk.de

Studentenwerk
www.stw-on.de/hildesheim

102.584 (2012)

10.800

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Das Studentenwerk Ost-Niedersachsen bietet in Hildesheim zwei Wohnanlagen mit 306 Wohnheimplätzen an. Die Situation ist ausgeglichen.

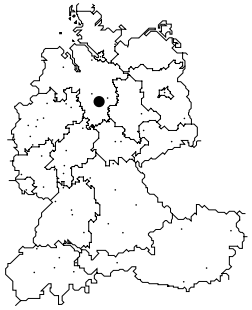
352,12 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Fakultät Bauen und Erhalten
Hohnsen 1
31134 Hildesheim
+49 (0) 5121 881 0

www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten



Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

10 Wochen, davon vier Wochen vor Beginn des Studiums

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Studiengang ist praxisorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Studierende werden in die Lage versetzt, die Gratwanderung zwischen Generalisierung und Spezialisierung zu meistern. Sie arbeiten in Kleingruppen, und die Studienpläne bieten praxisnahe Lernmodule.

www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts	Ja	k. A.
4 Semester	Bewerbergespräch	k. A.
120 CP	Nein	15. August
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	k. A.

Im Studiengang steht die Weiterentwicklung der Selbständigkeit und des eigenverantwortlichen Entscheidens noch intensiver auf dem Plan. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bauen im Bestand. Die Ausbildung kennzeichnet sich durch anwendungsorientierte Lehrinhalte, Exkursionen, Praxisprojekte und externe Praxisphasen.

info www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten

Hochschule Kaiserslautern

Die Hochschule Kaiserslautern steht für angewandte Wissenschaften und Gestaltung mit einem ausgeprägten Profil und für eine über 160-jährige Tradition in der Ingenieurausbildung. Am Standort Kaiserslautern II ist der Fachbereich Bauen und Gestalten in den Gebäuden einer denkmalgeschützten ehemaligen Kammgarnspinnerei untergebracht. Die Grundlage im Fachbereich bildet der integrative Ansatz der Lehre mit der Erarbeitung einer gemeinsamen Gestalt- und Entwurfskompetenz in den Fächern Architektur, Innenarchitektur, Virtual Design und Bauingenieurwesen. Ziel der Ausbildung im Studiengang Architektur ist die Schulung des konzeptionellen Denkens im Entwurfsprozess und die Fähigkeit, das Resultat des Entwurfs, entstanden aus der Komplexität der Anforderungen, in der Wirklichkeit gebaut verankern zu können.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Sekretariat Bauen und Gestalten
+49 (0) 631 3724 4401
dekanat_bg@hs-kl.de

Studierendensekretariat
+49 (0) 631 3724 2112
studsek-kl@hs-kl.de

Studienberatung
+49 (0) 631 3724 2335
martina.piper@hs-kl.de

Fachschaft
+49 (0) 631 3724 4405
fsr.via@gmx.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-kaiserslautern.de

97.162 (2013)

20.111

299

0

7,5

k. A.

> großes E-Book-Angebot zu Lehreinhalten
> Werkstatt mit Lasercutter, 3D-Drucker

Das Studierendenwerk Kaiserslautern bietet 2.041 Wohnplätze an und vermittelt weitere Unterkünfte. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

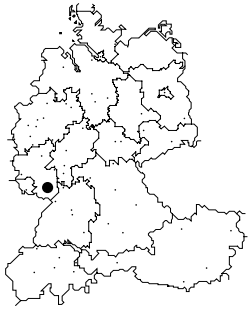
214,16 Euro
(inkl. Semesterticket)

Fachexkursion als fester Bestandteil des Curriculums

Hochschule Kaiserslautern

Campus Kammgarn
Schoenstraße 6
D-67659 Kaiserslautern
+49 (0) 631 3724 4401
dekanat_bg@hs-kl.de

www.hs-kl.de/bg



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

7 Semester

210 CP

20-wöchiges Büropraktikum im 5. Fachsemester

Ja

Nein

10 Wochen Bauprakti-kum (teilbar in 6 Wochen Bauhauptgewerbe und 4 Wochen Architekturbüro).

~ 75

1,8:1

15. Juli

WiSe

Die Studierenden lernen das Gestalten und Entwerfen, das Konstruieren und die Bautechnik. Sie arbeiten und lernen über das ganze Studium in Projektteams und absolvieren ein Praktikum über 20 Wochen in einem Architekturbüro. Im ersten Jahr wird ein Schwerpunkt auf die Verknüpfung der Grundlagen der Gestaltung und den Grundlagen des Entwerfens gelegt. Das zweite Jahr steht im Zeichen eines konstruktiven Entwurfsprojektes und des Städtebaus, im dritten Jahr setzten sich die Studierenden Schwerpunkte für eine Projektarbeit aus den Bereichen Gebäudeentwurf, Städtebau oder Projektmanagement.

www.hs-kl.de/ar

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

3 Semester

90 CP

Nein

Ja

Motivationsschreiben, Portfolio und persönliches Gespräch

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

~20

2,1:1

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Das Masterstudium ist konsekutiv und bietet zusätzlich Spezialisierungsthemen, die sich wie ein roter Faden durch das Masterstudium ziehen. Das Studium ist modular aufgebaut, verschiedene Fachgruppen arbeiten in den ersten beiden Semestern projektbezogen zusammen. Die Projekte sind praxisorientiert und reflektieren in den Aufgabenstellungen gleichzeitig die praxisnahe Forschung unter anderem in Bereichen der Energieeffizienz bei Gebäuden und im nachhaltigen Städtebau in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Firmen und Institutionen.

www.hs-kl.de/ar

> Nachhaltigkeit
> Energetische Aspekte (Energetisches Bauen, graue Energie)
> Demographischer Wandel (Umnutzung Rückbau, Projektentwicklung, Umnutzungsstrategien)
> Ökologisches Bauen (Ökobilanzen, Planungsmethoden, nachwachsende Baustoffe)
> Bauen im Bestand (städtebaulicher Kontext, Gebäude, Konstruktionsdetail)

Fachbereich Architektur
Die TU Kaiserslautern wurde 1970 als technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität gegründet. Die Studierenden profitieren von Kooperationen mit zahlreichen international renommierten Forschungseinrichtungen, wie zum Beispiel dem Institut für Verbundwerkstoffe, dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software-Engineering und dem Max-Planck-Institut für Software-Systeme.

Diplomstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 63 1 205 4725
dekanat@architektur.uni-kl.de

Fachschaft
+49 (0) 631 205 2026
fachschaft@architektur.uni-kl.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-kaiserslautern.de

97.162 (2013)

18.400

388

0

12 (+1 Gastprofessor)

30. April

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–23.00 Uhr
> Bereichsbibliothek Architektur
> Modellbauwerkstatt 24 Stunden geöffnet

Das Studentenwerk Kaiserslautern bietet 22 Wohnheime an und vermittelt weitere Unterkünfte. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

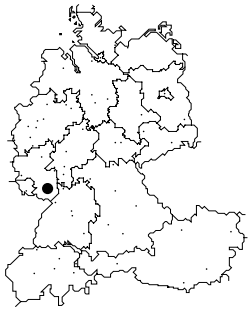
211,16 Euro
(inkl. Semesterticket)

Immer wieder wechselnde Intensivpartnerschaften, die letzten in Peking, Buenos Aires und Kyoto.

TU Kaiserslautern

Fachbereich Architektur
Bau 1
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern
+49 (0) 631 205 3433

www.architektur.uni-kl.de/startseite



Fachbereich Raum- und Umweltplanung
Der eigenständige Fachbereich Raum- und Umweltplanung ist seit der Gründungsphase in den 1970er Jahren an der TU Kaiserslautern vertreten und vereint mit seiner querschnittsorientierten Ausrichtung ingenieur-, wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen miteinander. Mit den Professuren Stadtplanung, Stadtumbau und Ortserneuerung sowie Regionalentwicklung und Raumordnung wird die gesamträumliche Planung auf kommunaler und überörtlicher Ebene vermittelt. Sie bilden gemeinsam mit weiteren Professuren in fachbezogenen planungsrelevanten Bereichen die Schwerpunkte der Planerausbildung. In den vergangenen Jahren wurde das Studienangebot umstrukturiert und erweitert; eine zusätzliche Professur für Internationale Planungssysteme konnte ebenso etabliert werden wie eine Professur für Physische Geographie.

Bachelorstudiengang
> Raumplanung

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Stadt- und Regionalentwicklung
> Umweltplanung und Recht

Studienberatung

Bachelor Raumplanung
+49 (0)631 205 4661
martin.rumberg@ru.uni-kl.de

Master Stadt- und Regionalentwicklung
+49 (0)631 205 3145
kirsten.mangels@ru.uni-kl.de

Umweltplanung und Recht
+49 (0)631 205 205 2586
andreas.hofmeister@ru.uni-kl.d

Fachschaft
www.fachschaftru.wordpress.com

Studentenwerk
www.studierendenwerk-kaiserslautern.de/kaiserslautern

97.162 (2013)

18.400

0

475

10

30. April

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr
8.00–23.00 Uhr

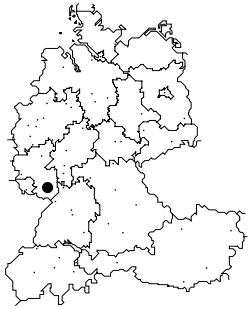
Das Studentenwerk Kaiserslautern bietet 22 Wohnheime an und vermittelt weitere Unterkünfte. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

211,16 Euro
(inkl. Semesterticket)

TU Kaiserslautern

Fachbereich Raum- und Umweltplanung
Bau 1
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern
+49 (0) 631 205 2291

www.ru.uni-kl.de



Architektur
Diplom-Ingenieur

Das Diplom qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Diplom-Ingenieur

10 Semester

k. A.

2 Monate Baustellenpraktikum (Grundstudium), 4 Monate Büropraktikum (Hauptstudium)

k. A.

k. A.

k. A.

~ 90

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Fachbereich Architektur steht im Zeichen der Lehre vom „guten Haus“. Als einer der wenigen in Deutschland bietet er einen überarbeiteten und modularisierten Diplomstudiengang an und sichert damit die spätere Aufnahme in die Architektenkammer. Mit einer Studienzeit von fünf Jahren folgt der Fachbereich außerdem den Empfehlungen der Internationalen Architektenvereinigung UIA, erfüllt die Anforderungen des Bologna-Übereinkommens und vermittelt vor allem das Verständnis von einem komplexen Architektenberuf. Mit rund 400 Studierenden ist der Fachbereich klein und bietet eine persönliche Arbeitsatmosphäre.

www.architektur.uni-kl.de/startseite

Raumplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

k. A.

k. A.

k. A.

WiSe

Der Bachelor Raumplanung ist als wissenschaftlicher Studiengang konzipiert, in dem Kernkompetenzen der räumlich-koordnierenden, formellen und informellen Gesamtplanung vermittelt werden. Das Curriculum beinhaltet Pflichtmodule zur örtlichen Gesamtplanung, zur überörtlichen Gesamtplanung, zum Recht, zur Ökonomie, Ökologie und Soziologie, zur Infrastruktur und zu Schlüsselkompetenzen. Wahlpflichtmodule werden zu internationalen Aspekten der Raumplanung, zur Immobilienwirtschaft und zur Ökologie angeboten.

info www.ru.uni-kl.de/studiumlehre/studienangebot

Stadt- und Regionalentwicklung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadt- und Raumplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science	Nein	120
4 Semester	Motivationsschreiben	4:1
120 CP	empfohlen	31. August
Nein	Abschluss Bachelor Raum- oder Stadtplanung	WiSe

Das Masterstudium umfasst insbesondere konzeptionelle Fragestellungen, die die Gesamtentwicklung von Städten und Regionen unter sich wandelnden ökonomischen, ökologischen und sozialen Rand- und Rahmenbedingungen zum Inhalt haben. Die Studierenden werden auf selbständige Forschungs- und anspruchsvolle Entwicklungsaufgaben der Stadt- und Regionalentwicklung vorbereitet und befähigt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zur Lösung schwieriger Problemstellungen der Stadt- und Regionalentwicklung einzusetzen. Im ersten bis dritten Fachsemester ist je ein Pflichtmodul aus den Bereichen „Stadtentwicklung, Stadtumbau und Stadterneuerung“, „Regionalentwicklung“ und „Rahmenbedingungen der Stadt-und Regionalentwicklung“ zu belegen.

www.ru.uni-kl.de/studiumlehre/studienangebot

Umweltplanung und Recht
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadt- und Raumplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Motivationsschreiben

empfohlen

Abschluss Bachelor Raum- oder Stadtplanung

30

2:1

31. August

WiSe

Der Studiengang vermittelt wissenschaftliche Kernkompetenz in der Umweltplanung, Umweltvorsorge in der Bauleitplanung und Regionalentwicklung, Landschaftsplanung und Schutzgebietsausweisung sowie die bedeutenden rechtlichen Fachkenntnisse. Im ersten bis dritten Fachsemester ist je ein Pflichtmodul aus den Bereichen „Umweltplanung, Umweltvorsorge in der Bauleitplanung“, „Recht, Umweltprüfung“ und „Rahmenbedingungen Umweltplanung und Recht“ zu belegen. Das vierte Fachsemester besteht aus dem Masterstudienprojekt und der Masterarbeit.

info www.ru.uni-kl.de/studiumlehre/studienangebot

Die Hochschule ist aus der 1878 gegründeten „Großherzoglichen Badischen Baugewerkeschule“ hervorgegangen. Sie betont, dass der Forschung neben der Lehre eine große Bedeutung zukommt.

Die Fakultät befindet sich auf dem zentral gelegenen Campus. Die vier Disziplinen der Fakultät (Architektur, Baumanagement/Baubetrieb, Bauingenieurwesen und Infrastructure Engineering) arbeiten im Studienbetrieb eng zusammen. Verschiedene Lehrveranstaltungen werden gemeinsam konzipiert und angeboten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 721 9251 088
studienberatung@hs-karlsruhe.de

Fachschaft
facharch@googlemail.com
www.facharch.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-karlsruhe.de

297.488 (2012)

41.800

k. A.

0

k. A.

30. April

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo – So
6.00 – 24.00 Uhr

Das Studierendenwerk Karlsruhe betreibt 22 Studentenwohnheime mit 2.790 Wohnheimplätzen und vermittelt private Unterkünfte. Die Wohnsituation ist angespannt.

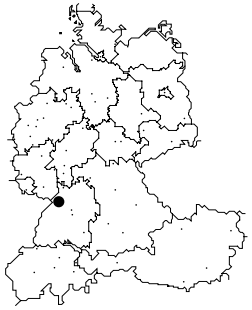
147,70 Euro

k. A.

Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft

Fakultät für Architektur und Bauwesen
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
+49 (0) 721 925 2718

www.hs-karlsruhe.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

5. Semester als praktisches Studiensemester

2,5

Nein

3 Monate Vorpraktikum

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Studiengang verfolgt eine klassisch praxisorientierte Architektenausbildung. Er vermittelt Grundlagen in der Gestaltung und Darstellung mit dem Schwerpunkt Präsentation, im Entwerfen, in der Baukonstruktion und im Baumanagement, in der Architekturtheorie sowie im Städtebau. Ziel ist die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse im Planen und Bauen.

www.hs-karlsruhe.de/ab

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben und Arbeitsproben

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Projektarbeit mit dem Schwerpunkt konzeptives und integrales Entwerfen, die Methodik der Weiterentwicklung komplexer Raum- und Stadtstrukturen und die Interdisziplinarität. Großes Augenmerk wird auch auf angewandte Forschung in den Bereichen Nachhaltiges Bauen/Stadtumbau gelegt. Das Ziel der Ausbildung ist eine Befähigung zur generalistischen Arbeit und differenzierte Einblicke in das ganzheitliche, prozesshafte Wesen der Architektur.

www.hs-karlsruhe.de/am

Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist 2009 durch den Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe entstanden. Das KIT vereint die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und einer Forschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft in Forschung, Lehre und Innovation. Die Wurzeln der KIT-Fakultät für Architektur liegen in der 1825 gegründeten Universität Karlsruhe (TH), dem ersten Polytechnikum Deutschlands, welches aus der Bauschule Friedrich Weinbrenners hervorgegangen ist. Den Studierenden bietet die Fakultät eine weit gefächerte, praxis- und forschungsorientierte moderne Lehre.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Deutsch-französisches Doppelmasterprogramm
> Planen und Bauen in Euroregionen

Spezialisierender Masterstudiengang
> Altbauinstandsetzung

Studienberatung
+49 (0) 721 608 449 30
info@zib.kit.edu

Fachstudienberatung an der Fakultät
+49 (0) 721 608 438 79
dekanat@arch.kit.edu

Fachschaft
+49 (0) 721 608 428 33
fachschaft@arch.kit.edu

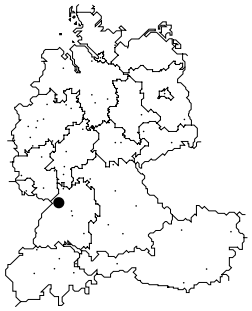
Studentenwerk
www.studentenwerk-karlsruhe.de

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Campus Süd
Fakultät für Architektur
Englerstraße 7
Geb. 20.40
76131 Karlsruhe
+49 (0) 721 608 421 56
dekanat@arch.kit.edu

www.arch.kit.edu

297.482 (2014)



42.346

838

0

20

Mitte November

> Bibliothek ganztägig geöffnet
> Werkstattverbund aus Foto-, Holz-, Metall- und Digitalwerkstatt

Das Studierendenwerk Karlsruhe betreibt 22 Studentenwohnheime mit 2.790 Wohnheimplätzen und vermittelt private Unterkünfte. Die Wohnsituation ist angespannt.

144,69 Euro

Deutsch-französisches Doppelmasterprogramm mit der École Nationale Supérieure de l'Architecture de Strasbourg

Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Auswahlverfahren

Nein

15. Juli

WiSe

Der Studiengang deckt technisch-konstruktive, künstlerisch-ästhetische, soziologische, politische und ökonomische Interessen ab mit dem Berufsziel Architekt und Gestalter von gesellschaftlichen und räumlichen Prozessen. Der Studiengang ist modular aufgebaut. Schwerpunkt ist ein in allen sechs Semestern thematisch bestimmtes Entwurfsstudio. Die Studios werden von einem darauf abgestimmten Grundlagenangebot begleitet. Ab dem fünften Semester ist das Studioprojekt aus einem breiteren Entwurfsangebot wählbar, so dass in dieser Studienphase bereits erste Schwerpunkte möglich sind.

www.arch.kit.edu

156

4,3:1

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

Nein

90

4 Semester

Vorlage einer Entwurfs- bzw. Projektmappe

5:1

120 CP

12 Wochen

15. Juli/
15. Januar

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

WiSe/SoSe

Im Masterstudiengang Architektur sind für die Studierenden pro Semester größere Entwurfs-Projekte sowie je ein Stegreifprojekt in den ersten drei Semestern vorgesehen. Begleitende Profilkurse aus dem vielfältigen und breit aufgestellten Lehrangebot der vier Institute der Fakultät kommen zum Studienplan hinzu. Seminare zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen sind Pflicht, ansonsten besteht eine große Freiheit bei der Auswahl von vertiefenden Projekten. Eine Möglichkeit zur städtebaulichen Vertiefung ist gegeben. Diese Vertiefungsrichtung eröffnet die Möglichkeit zur Eintragung als Stadtplaner bei der Architektenkammer.

www.arch.kit.edu

Architektur
Master of Science
Deutsch-Französisches Doppel-Masterprogramm
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Auslandspraktikum
8 Wochen

Nein

Bewerbungsmappe und Aufnahmegespräch

12 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung, Sprachkenntnisse Französisch B2

k. A.

1:1

1. Juli

WiSe

Das Programm wird gemeinsam von der École Nationale Supérieure de l'Architecture de Strasbourg und der Fakultät für Architektur des KIT angeboten. Diplomierte Architekten und Stadtplaner können sich als Fachleute in grenzüberschreitenden Fragen etablieren, wie auch in Bezug auf regionale und wirtschaftliche Fragen der Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung. Sie erwerben die Kenntnisse und Methoden zum Umgang mit unterschiedlichen räumlichen Maßstäben - von der Region zur Stadt und vom Stadtquartier zum Gebäude.

www.bpe.iesl.kit.edu

Altbauinstandsetzung
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Berufsbegleitendes Studium

Nein

Auswahlgespräch

2 Jahre

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen

1.500 Euro/Semester

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Die gebaute Umwelt bildet das größte ökonomische Kapital der Industrienationen. Die Planungs-, Ausführungs- und Nutzungsprozesse zeichnen sich dabei durch eine hohe Komplexität, unscharfe und dynamische Zieldefinition und durch die Beteiligung unterschiedlicher Akteure aus. Gleichzeitig besitzen Bauwerke Unikatcharakter und weisen als Produkt eine überdurchschnittlich hohe Lebensdauer auf. Bei der Altbauinstandsetzung handelt es sich sowohl um eine Notwendigkeit, da Abriss und Neubau wertvolle Ressourcen und Energien verbrauchen, als auch um einen großen Bedarf, da mindestens zwei Drittel der Aufgabenfelder aller Baumaßnahmen in Deutschland derzeit das Bauen im Bestand beinhalten.

www.mai.ieb.kit.edu

Die Universität Kassel wurde 1971 als Gesamthochschule gegründet – ein Gegenentwurf zu den klassischen Universitäten und technischen Hochschulen. Die Idee der Reformuniversitäten ist gekennzeichnet vom projektorientierten Arbeiten in kleinen Gruppen, durch direkten Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, von Praxisbezug und vernetztes Denken. Der Fachbereich bietet die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und -planung unter einem Dach und im Lehrzusammenhang an. Die Studierenden erhalten Einblicke in die zentralen, räumlich planenden Disziplinen über die Grenzen der eigenen Fachsparte hinaus und lernen, sich in anderen Maßstäben mit Ideen und Konzepten auseinanderzusetzen.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Regionalplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadt- und Regionalplanung

Studienberatung
+49 (0) 561 804 2205
studieren@uni-kassel.de

Fachschaft
+49 (0) 561 804 3474
kontakt@fsasl.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-kassel.de

197.092 (2014)

23.696 (2015)

669 (2015)

391 (2015)

29

am Semesterende

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo – So 8.00 – 23.00 Uhr, Sa/So 10.00 – 21.00 Uhr
> Fotolabor
> Computerlabor mit A0-Scanner
> CNC-Fräse
> Laserkutter

Das Studierendenwerk Kassel betreibt mehrere Studentenwohnheime mit circa 1.000 Wohnheimplätzen. Die Wohnsituation ist angespannt.

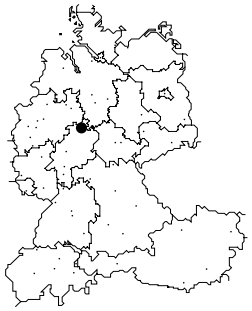
272,31 Euro (inkl. Semesterticket, Beitrag für ein Fahrradleihsystem und Kulturticket)

Erasmus-Verträge zu 37 Universitäten in 14 Ländern, Kooperationen mit Partneruniversitäten in u.a. Argentinien, Kuba, Thailand, Australien, USA

Universität Kassel

Fachbereich 6 - ASL
Henschelstraße 2
34127 Kassel
+49 (0) 561 804 3210

www.uni-kassel.de/fb06



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

16 Wochen mit hochschulseitiger, seminaristischer Betreuung

Ja

Auswahlverfahren

Nein

129

8,3:1

15. Juni

WiSe

Die Ausbildung von Planungs- und Entwicklungskompetenz steht im Kern dieses Studiengangs. Neben der Vermittlung von Grundlagen in den Bereichen Allgemeine Wissenschaften, Bildende Kunst, Gestalten und Darstellen, Instrumente, Verfahren und Technik sowie Planungsgegenstände und Planungsebenen werden fachspezifische Kenntnisse in den Themenfeldern Design und Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit und Bauwirtschaft und Projektentwicklung vermittelt. Das Studium ist praxisorientiert – zu etwa 40 Prozent wird in Projekten studiert, hinzu kommen Praxisprojekt und Exkursionen.

www.uni-kassel.de/fb06/studium/architektur/bachelor

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Note „gut“

120

1:1

1. März/
1. September

WiSe/SoSe

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert angelegt. Es wird ein an aktuellen Fragestellungen orientiertes Wissen auf der Basis vertiefter Grundlagenkenntnisse vermittelt, das zur Berufsausübung in den Arbeitsfeldern der Planung im baulich-räumlichen oder strategisch-konzeptionellen Kontext befähigt. Ziel des Studiums ist die Schaffung der Möglichkeit zur Ausbildung eines individuellen Studienprofils mit Orientierung auf die Anforderungen der Berufsfelder. Die Vertiefung von Planungs- und Entwurfskompetenz in komplexen Zusammenhängen bildet über den gesamten Studienverlauf hinweg den Kern des Curriculums.

www.uni-kassel.de/fb06/studium/architektur/master

> Design Research
(Schwerpunkte: Architekturtheorie/Bau Kunst Erfinden/Baukonstruktion/Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken/Gebäudelehre(
> Umweltbewusstes Planen und Bauen
> Bauwirtschaft/Projektentwicklung
> Städtebau

Stadt- und Regionalplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

16 Wochen Praxisprojekt mit hochschulseitiger, seminaristischer Betreuung

Ja

Auswahlverfahren

Nein

52

14,8:1

15. Juli

WiSe

Die Ausbildung von Planungs- und Entwicklungskompetenz steht im Kern dieses Studiengangs. Neben der Vermittlung von Grundlagen in den Bereichen Allgemeine Wissenschaften, Bildende Kunst, Gestalten und Darstellen, Instrumente, Verfahren und Technik sowie Planungsgegenstände und Planungsebenen werden fachspezifische Kenntnisse in der planerisch-konzeptionellen und planungswissenschaftlichen Ausrichtung (Stadt- und Regionalentwicklung) sowie in der entwurfsbezogenen gestalterisch orientierten Ausrichtung (Städtebau) vermittelt. Das Studium ist praxisorientiert – zu etwa 40 Prozent wird in Projekten studiert.

www.uni-kassel.de/fb06/studium/stadt-und-regionalplanung/bachelor

Stadt- und Regionalplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor oder Diplom in Stadt- und Regionalplanung

40

1:1

1. März/
1. September

WiSe

Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert angelegt. Es wird ein an Fragestellungen aus Forschung und Praxis orientiertes Wissen und Können auf der Basis vertiefter Grundlagenkenntnisse vermittelt. Ziel des Studiums ist die Schaffung der Möglichkeit zur Ausbildung eines individuellen Studienprofils mit Orientierung auf die vielfältigen und wechselnden Anforderungen der methodisch und inhaltlich stark ausdifferenzierten Berufsfelder.

www.uni-kassel.de/fb06/studium/stadt-und-regionalplanung/master

> Nachhaltige Raumentwicklung
> Bestandsentwicklung und Stadtmanagement
> Städtebau

Hochschule Koblenz

An der Hochschule kommt eine praxisnahe Ausbildung durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen zum Ausdruck. Fremdsprachen und englischsprachige Vorlesungen sprechen für Internationalität.

Zahlreiche Kooperationsabkommen mit Hochschulen in ganz Europa und Übersee ermöglichen einen internationalen Austausch von Lehrenden und Studierenden.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 261 9528 969
studberat@hs-koblenz.de

Fachschaft
fachschaft-as@gmx.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-koblenz.de

106.677 (2012)

22.600

k. A.

k. A.

0

k. A.

k. A.

> Werkstatt mit 3D-Gipsdruck

Das Studierendenwerk Koblenz betreibt in Koblenz zwei Studentenwohnheime und vermittelt zusätzlich private Unterkünfte. Die Wohnsituation ist angespannt.

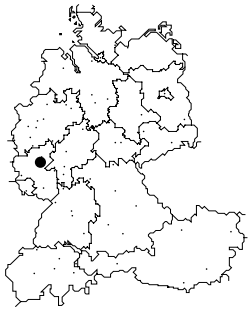
143,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Hochschule Koblenz

Koblenz-Karthause
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
+49 (0) 261 9528 0

www.hs-koblenz.de/rmc/fachbereiche/bauwesen



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Das Studium ist in inhaltlich und zeitlich abgerundete und übersichtliche Studieneinheiten modularisiert. Diese Module sind thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen, die mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Die Studierenden sollen einen umfassenden Einblick in umweltgestaltende und hochbaubezogene Berufsfelder erhalten.

www.hs-koblenz.de/rmc/fachbereiche/bauwesen/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Das Masterstudium ist als Projektstudium mit wechselnden, aktuell relevanten architektonischen Themenstellungen angelegt. Seminare, Workshops, Vorlesungseinheiten, Übungen und Exkursionen ergänzen sich gegenseitig und unterstützen gleichzeitig die Entwurfsprojekte. Selbständiges Studieren wird gefördert.

www.hs-koblenz.de/rmc/fachbereiche/bauwesen/architektur

> Nachhaltige Raumentwicklung
> Bestandsentwicklung und Stadtmanagement
> Städtebau

Technische Hochschule Köln

Die Hochschule wurde 1971 gegründet. Studieren in einer Stadt mit 2.000-jähriger Architekturgeschichte bietet vielfältige Möglichkeiten der Inspiration und Auseinandersetzung mit Architektur. Die projektorientierte Lehre in Verbindung mit wissenschaftlicher Vertiefung ist zentrales Anliegen der Hochschule. Die Fakultät gliedert sich in sechs Institute, und jedes davon bietet eine eigene, auf das jeweilige Lehrgebiet spezialisierte Mastervertiefung an. Acht umfangreich ausgestattete Labore unterstützen die Institute in der Lehre und helfen den Studierenden, sich auch in Eigenarbeit auf die spätere Berufspraxis vorzubereiten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Städtebau NRW

Studienberatung
studieninfos@th-koeln.de

Fachschaft
+49 (0) 221 8275 2024
fachschaft@akoeln.de

Studentenwerk
www.kstw.de

1.017.000 (2012)

61.000

952

85

24

k. A.

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo – Sa 9.00 – 22:00 Uhr
> AVA-Labor
> Bauphysik-Labor
> CAM-Labor
> Foto-Labor
> Labor für Vermessung und Photogrammetrie
> Tageslichtlabor

Das Studentenwerk Köln betreibt 84 Studentenwohnheime. Die Wohnsituation ist angespannt.

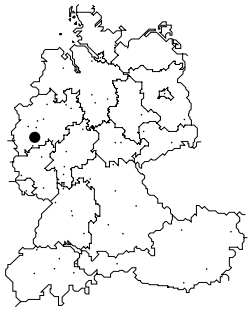
235,10 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Technische Hochschule Köln

Fakultät für Architektur
Betzdorfer Straße 2
50679 Köln
+49 (0) 221 8275 0
regina.jakobs@th-koeln.de

www.akoeln.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

8 Wochen Baupraktikum

152

2,9:1

29. Mai (Anmeldung zum Eignungstest)
15. Juli (Online-Bewerbung Studium)

WiSe

An der Fakultät erfolgt die Lehre in kleinen Gruppen. Anspruch der Lehre ist es, neben der Vermittlung von fundiertem berufsbezogenem Kernwissen die Fähigkeit zu entwickeln, grundsätzliche und komplexe Fragestellungen zu erfassen, zu analysieren, zu formulieren, mögliche Antworten zu entwickeln und diese zeichnerisch und verbal zu kommunizieren.

www.akoeln.de/studium/bachelor

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

2,5

Auswahlgespräch

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

93

2,7:1

30. Juni

WiSe

Der Studiengang bietet den Studierenden zur Profilbildung fünf Vertiefungsmöglichkeiten an: Corporate Architecture, Denkmalpflege/Planen im Bestand, Energieoptimiertes Bauen, Projektmanagement und Immobilienökonomie sowie Strategien des Entwerfens und Konstruierens. Die Erarbeitung eines eigenen Profils gemäß den individuellen Interessen auf der Grundlage solider Kenntnisse in den Kernbereichen der Architektur ist ein angestrebtes Ziel der Ausbildung.

www.akoeln.de/studium/master

> Corporate Architecture
> Baudenkmal

Städtebau NRW
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner und qualifiziert nur bei Abschluss Bachelor Stadt- und Raumplanung zum Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

2,5

Nachweis über besondere wissenschaftliche oder künstlerisch-gestalterische Qualifikationen

Nein

Abschluss Bachelor/ Dipl.-Ing. Architektur, Städtebau oder Landschaftsarchitektur

33

3,3:1

15. Juli

WiSe

Der Masterstudiengang Städtebau NRW der Universität Siegen, der Hochschule Bochum, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (Standort Detmold) und den Fachhochschulen Dortmund und Köln ist ein zweijähriger weiterbildender Studiengang, der begabten Akademikern den Zugang zum Berufsfeld „Städtebau und Stadtplanung" ermöglicht. Das Studium findet an zwei Präsenztagen an der Technischen Hochschule Köln statt.

Der Studiengang baut auf den Erfahrungen der Internationalen Bauausstellung IBA Emscher Park im Umgang mit dem Strukturwandel im Land Nordrhein-Westfalen auf. Der Schwerpunkt des Studiums liegt in der Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen für die Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden in einem hochindustrialisierten und dicht besiedelten Land. Es werden hierzu Grundlagen, Zielvorstellungen und Instrumente in der Theorie und Praxis des Städtebaus vermittelt.

Drei praxisnahe Entwurfsmodule bereiten in den ersten Semestern auf das breite Spektrum heutiger und zukünftiger, städtebaulicher Aufgabenfelder vor.

info www.akoeln.de/studium/master/master-staedtebau-nrw

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Die Fachhochschule Konstanz wurde 1971 gegründet. An der Fakultät werden Architekten und Kommunikationsdesigner ausgebildet. Eine gute Ausstattung und kleine Gruppen werden von der Hochschule als wichtig und gewinnbringend für den Studienerfolg angesehen. Der Standort Konstanz, in reizvoller Bodenseelandschaft mit unmittelbarer Nähe zur Schweiz und zu Österreich gelegen, öffnet den Blick über die Grenzen hinweg. Es werden studiengangsübergreifende Veranstaltungen, zum Beispiel Wahlpflichtfächer und Entwurfs- und Baukonstruktionsprojekte mit aktuellen Projekten in der Umgebung mit Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign angeboten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung (zentral)
+49 (0) 7531 206 9025
zsb@htwg-konstanz.de

Studienberatung (Architektur)
+49 (0) 7531 206 192
pleiner@htwg-konstanz.de

Fachschaft
+49 (0) 7531 206 431 122
kontakt@asta.htwg-konstanz.de

Studentenwerk
www.seezeit.com

85.524 (2011)

16.800

351 (2014)

0

13 (+1 Gastprofessor)

Studieninformationstage im März

> RAP_Lab mit CNC-Maschinen, 3-Achs-Fräse, Werkzeugplotter und Modellbaulaser
> Kunstwerkstatt

Das Studentenwerk Konstanz betreibt 13 Wohnheime mit circa 2.350 Wohnheimplätzen. Die Wartezeiten für die Wohnheime sind lang, die Situation ist angespannt.

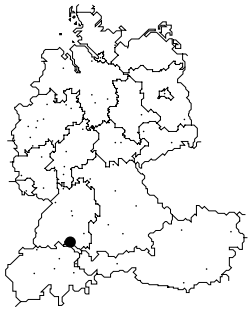
137,50 Euro

Partnerhochschulen in Brasilien (Sao Paulo), Frankreich (Strasbourg und Lyon), Türkei (Istanbul), Italien (Mailand) und Spanien (Sevilla)

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Brauneggerstraße 55
78462 Konstanz
+49 (0) 7531 206 0
kontakt@htwg-konstanz.de

www.htwg-konstanz.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der sechssemestrige Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Der achtsemestrige Bachelor International qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

6 Semester/
8 Semester

180 CP/
240 CP

Im 5. Semester:
praktisches Studiensemester

Ja

Auswahlverfahren

6 Wochen Baupraktikum
vor Studienbeginn

80

k. A.

15. Januar/
15. Juli

WiSe / SoSe

Vom Beginn des Studiums bis zur Abschlussarbeit spielen Projekte eine große Rolle. In kleinen Gruppen werden die Studierenden gut betreut. Im fünften Studiensemester findet ein integriertes praktisches Studiensemester statt, um die Anwendung der Lehre im Berufsleben zeitnah zu realisieren. Zudem ist zum Beispiel die erfolgreiche Teilnahme am weltweiten Wettbewerb des Solar Decathlon 2012 in Madrid ein hervorragendes Beispiel für die Praxisnähe und Einbindung der Forschung, speziell im Bereich des energieeffizienten Bauens.

www.htwg-konstanz.de/Studiengaenge-Architektur.3162.0

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

2,9

Bewerbungsgespräch

keine Voraussetzung, kann aber zu einer Notenaufwertung führen (mind. 1 Jahr)

Abschluss Bachelor Architektur

30

k. A.

1. Juni/
1. Dezember

WiSe/SoSe

Das Studium ist modular und international kompatibel aufgebaut. Kernstück des Masterstudiums bilden drei fächerübergreifende Projekte. Diese behandeln Themen und Bauaufgaben mit den Schwerpunkten Städtebau, Entwurf und Konstruktion. Studiengangübergreifend ist auch die Bearbeitung eines Projekts in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Master Kommunikationsdesign möglich. Vertiefende Module können gleichzeitig oder anschließend ganz nach den eigenen Interessen und Neigungen zusammengestellt werden und ermöglichen so eine Spezialisierung, die den Fähigkeiten des einzelnen Studierenden entspricht.

www.htwg-konstanz.de/Architektur-Master-Studiengang.mar.0

> Fachgebiet Energieeffizientes Bauen (Kompetenzzentrum Energiewende Region Konstanz, LED OASYS, Ecolar-SDE 2012)
> Fachgebiet Digitale Medien (Parametrik, BIM, CAD/CAM, Autoadaptive Strukturen, Open Innovation, Design Thinking)

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Die Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften stärkt die beiden Lehr- und Forschungsbereiche Architektur und Soziale Arbeit an der HTWK Leipzig. Nachdem die Studiengänge Architektur in die Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften eingegliedert und die Fakultät umbenannt wurde, präsentiert sich ein neues, markantes Fakultätsprofil. Die Verknüpfung von Architektur und Sozialwissenschaft reagiert auf den aktuellen Diskurs zu Stadtgesellschaft und Urbanismus mit den Themen soziale und integrierte Stadtentwicklung, demografischer Wandel, generationengerechtes Leben, Baukultur als gesellschaftlicher Identitätsträger – und ermöglicht neue Synergien in Lehre und Forschung.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 341 3076 6156
studienberatung@htwk-leipzig.de

Studienamt Architektur
+49 (0) 341 3076 6207
studienamt.arch@htwk-leipzig.de

Fachschaft
+49 (0) 341 3076 4343
frs.fas@htwk-leipzig.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-leipzig.de

531.809 (2012)

36.000

380

0

18

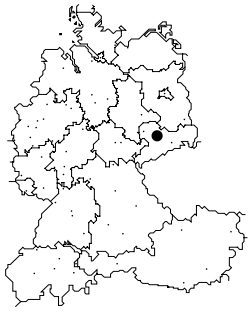
Januar / April

k. A.

Das Studentenwerk Leipzig bietet circa 5.200 Wohnheimplätzen, weitere Wohnbaugesellschaften bieten studentische Wohnräume an. Der Markt ist ausgeglichen.

193,60 Euro
(inkl. Semesterticket)

Intensiver Austausch auch mit außereuropäischen Hochschulen wie in Nanjing, China u.a.



HWTK Leipzig
Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Karl-Liebknecht-Straße 145
04277 Leipzig
+49 (0) 341 3076 6207

www.architektur.htwk-leipzig.de

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Empfehlung 6 Wochen Baupraktikum

Nein

Ja

Nein

72

4,2:1

5. – 15. Juli

WiSe

Das sechssemestrige Bachelorstudium vermittelt die Grundkenntnisse der Planung und Konstruktion, Gestaltung, Baugeschichte, Denkmalpflege sowie die Einführung in die architektonische Entwurfspraxis. Dabei sollen das räumliche Vorstellungsvermögen, das kritische Formgefühl und das Darstellungsvermögen sowie die praktisch-technischen Fähigkeiten gefestigt werden. Es wird der „Spezialist für das Ganze" ausgebildet d.h. die Fähigkeit, die Planungsbeiträge aller am Bau Beteiligten in einem Projekt zu vereinigen und integrativ zu einem erfolgreichen Ergebnis zu führen.

info www.htwk-leipzig.de/de/studieninteressierte/studienangebot/bachelor/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Bewerbungsgespräch

6 Wochen Baupraktikum und 12 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur

36 – 40

6,3:1

5. – 15. Juli

WiSe

Das viersemestrige Masterstudium baut konsekutiv auf einem Bachelorstudium auf. Es soll die Studierenden dazu führen, ihre eigenständige Haltung gegenüber der Architektur durch spezifische wissenschaftliche und künstlerisch-kreative Methoden weiterzuentwickeln, mit dem Ziel der Erlangung eines international anerkannten Abschlusses. Das Masterstudium vermittelt vertiefende Grundlagen und deren weitgehend eigenständige Anwendung beim Entwerfen von Gebäuden, bei der städtebaulichen Planung und bei der Planung für die Baudurchführung. Darüber hinaus sind spezialisierte Wahlpflichtfächer zu wählen aus den Gebieten: Entwerfen, Darstellung und Gestaltung, Konstruktion und Technik, Architekturgeschichte, -theorie und Denkmalpflege und Projektmanagement. Diese sollen zu weitgehend selbständigem Umgang mit allen Themen im Bereich des Bauens und der Baukultur führen.

www.htwk-leipzig.de/de/studieninteressierte/studienangebot/master/architektur

> Fachgebiet Städtebau und Regionalplanung
> Fachgebiet Konstruktion, Material, Tragstruktur
> Fachgebiet Energieeffizientes Bauen
> Fachgebiet Digitale Medien

Fachhochschule Lübeck

Die Fachhochschule wurde 1961 als Staatliche Ingenieurschule Lübeck geschaffen. 1973 erfolgte die Umbenennung in Fachhochschule Lübeck. Der Fachbereich Bauwesen bietet drei Bachelor- und drei Masterstudiengänge aus den Architektur, Bauingenieurwesen, Städtebau und Ortsplanung sowie Energie- und Gebäudeingenieurwesen mit internationaler Anerkennung an. Die Bachelorstudiengänge weisen eine breite inhaltliche Ausrichtung auf, um mit dieser Ausbildung den Bachelor-Absolventen vielfältige Möglichkeiten des Berufseinstiegs zu eröffnen. Alle Studienrichtungen umfassen ein umfangreiches Spektrum an Themen – Bauwerksbemessung, Erneuerung von Infrastrukturen, Wasserwesen, Nachhaltigkeit, bedarfsgerechte und gesunde Wohnräume sowie städtische Strukturen sind dabei nur einige der zu bearbeitenden Zukunftsaufgaben.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengänge
> Architektur
> Städtebau und Ortsplanung

Studienberatung
+49 (0) 451 300 5012
studieninfo@fh-luebeck.de

Fachschaft
+49 (0) 451 300 5645
fsbau@fh-luebeck.de

Studentenwerk
www.studentenwerk.sh/de

211.713 (2013)

7.154

391

55

30

Anfang Mai

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 9.00–22.30 Uhr
Sa 9.30–18.00 Uhr
So 10.00–18.00 Uhr
> Werkstatt mit Thermosägen und Laserschneider

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein betreibt in Lübeck circa 550 Wohnheimplätzen.

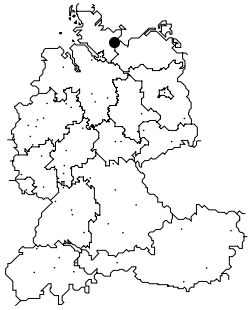
117,80 Euro
(inkl. Semesterticket)

Es bestehen Kooperationen mit internationalen Hochschulen, wie der ZJUT in Hangzhou, China, oder der Chernivtsi National University in Czernowitz, Ukraine.

Fachhochschule Lübeck

Fachbereich Bauwesen
Gebäude 14-15
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
+49 (0) 451 300 5159
bau@fh-luebeck.de

www.fh-luebeck.de/bauwesen



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

7 Semester

210 CP

13 Wochen

Ja

Nein

8 Wochen und Berufspraxis gewünscht

90

5,3:1

15. November/
15. Juli

SoSe/WiSe

Studienziel ist die Vermittlung gestalterischer und wissenschaftlicher Fähigkeiten im Zuge einer nachhaltigen Ausbildung, welche die Absolventen zur aktiven Ausübung des Architektenberufs befähigt. Die Studierenden erwerben durch das Studium die Kompetenz, gesellschaftliche, ökologische, geistes- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und in planerische und bauliche Lösungen umzusetzen. Sie erlernen wertvolle Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur, um sich auf ein berufliches Tätigkeitsfeld im Bauwesen vorzubereiten.

www.fh-luebeck.de

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Master of Arts

3 Semester

90 CP

Ja

Ja

Nein

gewünscht

Abschluss Bachelor Architektur

30

3:1

15. Juli

WiSe

Studienziel ist die Vermittlung gestalterischer, technischer und wissenschaftlicher Fähigkeiten im Zuge einer nachhaltigen Ausbildung, welche die Absolventinnen und Absolventen zur aktiven Ausübung des Architektenberufs befähigt.
Die Studierenden erwerben durch das Studium die Kompetenz, gesellschaftliche, ökologische, geistes- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und in planerische und bauliche Lösungen umzusetzen. Sie gewinnen wertvolle Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur, um sich auf ein berufliches Tätigkeitsfeld im Bauwesen vorzubereiten.

www.fh-luebeck.de

> Bauen im Bestand
> Gesundheitsbauten und neue Wohnformen

Städtebau und Ortsplanung
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert mit Abschluss Bachelor Stadt-/Raumplanung zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Städtebau oder Stadtplanung

25

2,5:1

15. Juli

WiSe

Der Master bietet eine fundierte Ausbildung in städtebaulicher Gestaltung und Stadtplanung für Planungsaufgaben in Quartieren, Städten und im ländlichem Raum. Bei der Auseinandersetzung mit Strategien und Konzepten zu nachhaltig gestalteten Städten und Regionen wird darüber hinaus der internationale Bezug gesucht. Das Projektstudium besteht aus praxisorientierten Entwurfs- und Planungsprojekten, die in der Regel in Kooperation mit Kommunen oder anderen Planungsträgern durchgeführt werden. Diese werden um thematisch darauf abgestimmte Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Wissen in Planungsmethoden und -Instrumenten ergänzt.

www.fh-luebeck.de

> Nachhaltige Entwicklung in Stadtplanung und Städtebau, national und international

Hochschule Mainz

Der Fachbereich Technik besteht aus den drei Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen sowie Geoinformatik und Vermessung und bietet praxisnahe Studienangebote. An der Hochschule besteht die Möglichkeit, das Bachelorstudium Architektur sowohl in acht Semestern als auch in zehn Semestern als Bachelorstudiengang mit integrierter Praxis (BaAP) zu studieren.

Die Hochschule Mainz bietet für Studierende persönliche Arbeitsplätze in der Hochschule an. Zahlreiche Auslandskontakte ermöglichen es den Studierenden, Auslandserfahrungen an Partnerhochschulen zu sammeln. Im Gegenzug studieren Studierende der Partnerhochschulen in Mainz.

Bachelorstudiengang
> Architektur
> Architektur mit integrierter Praxis

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 6131 628 1232
ulf.seiler@hs-mainz.de

Fachschaft
fachschaft-architektur@hs-mainz.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-mainz.de

204.268 (2013)

40.000

Anfang Mai

Das Studentenwerk Mainz bietet 4.180 Wohnheimplätze an.

313 (2014)

Werkstatt mit CO_2-Laser

0

286,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

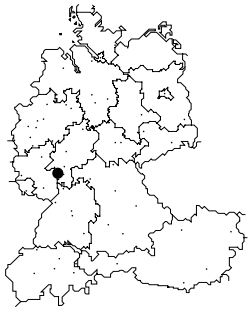
11 (+5 Gastprofessoren)

k. A.

Hochschule Mainz

Fachrichtung Architektur
Holzstraße 36
55116 Mainz
+49 (0) 6131 628 1211
architektur@hs-mainz.de

www.hs-mainz.de



Architektur
Bachelor of Engineering

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Engineering

8 Semester
10 Semester Teilzeit

240 CP

Nein

Ja

Nein

12 Wochen

74

13:1

15. Januar/
15. Juli

SoSe/WiSe

Die konsekutiv gestuften Bachelorstudiengänge qualifizieren im Berufsfeld der Architektur zu fachlichem Wissen, zu wissenschaftlich-technischer Arbeit und zur Methodenkompetenz. Dies beinhaltet auch die Erlangung von theoretisch-analytischen Erkenntnissen sowie die Befähigungen zu gestalterisch-künstlerischem Denken und der Anwendung des Erlernten in der Praxis. Die erworbenen Kompetenzen bereiten auf berufliche Tätigkeitsfelder in Kernbereichen der Architektur vor.

www.hs-mainz.de/technik/architektur

Architektur mit integrierter Praxis
Bachelor of Engineering

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard..

Bachelor of Engineering

10 Semester

240 CP

mit integrierter Praxis

Ja

Nein

12 Wochen

k. A.

13:1

15. Januar/
15. Juli

SoSe/WiSe

Die konsekutiv gestuften grundlagenorientierten Bachelorstudiengänge qualifizieren im Berufsfeld der Architektur zu fachlichem Wissen, zu wissenschaftlich-technischer Arbeit und zur Methodenkompetenz. Dies beinhaltet auch die Erlangung von theoretisch-analytischen Erkenntnissen sowie die Befähigungen zu gestalterisch-künstlerischem Denken und der Anwendung des Erlernten in der Praxis. Die erworbenen Kompetenzen bereiten auf berufliche Tätigkeitsfelder in Kernbereichen der Architektur vor.

www.hs-mainz.de/technik/architektur

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

2 Semester

60 CP

Nein

2,5

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

25

3,2:1

15. Juli

WiSe

Für Absolventen eines Architekturstudiums bietet sich mit dem Masterstudiengang Architektur – Integrierte Wohnungsbauentwicklung die Möglichkeit einer Spezialisierung. Der Studiengang befasst sich mit Einflussfaktoren und Nachfragesituationen für zukunftsfähige Strategien im Wohnungsbau und spezialisiert anwendungsbezogen auf dem Gebiet der strategischen Wohnungsbauentwicklung. In einem Jahresprojekt aus dem Bereich Wohnungsbau wird praxisnah ein ganzheitlicher Ansatz für die vielschichtigen Fragestellungen des Wohnungsbaus thematisiert.

www.hs-mainz.de/technik/architektur

> Bestandsentwicklung von Wohntypologien
> Urbane Wohnformen und Innenentwicklung
> Wohnen und Konversion

Fachhochschule Bielefeld Minden

1971 entstand am Standort Minden der Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen. 2015 erfolgte die Zusammenlegung in Minden.

Auf dem Campus Minden werden elf Studiengänge mit den Schwerpunktthemen Architektur und Bauingenieurwesen, Technik sowie Pflege und Gesundheit angeboten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Integrales Bauen

Studienberatung
+49 (0) 571 8385 213
sophia.lehmann@fh-bielefeld.de

Fachschaft
+49 (0) 571 8385 273
fsr-minden@fh-asta.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-bielefeld.de

82.326 (2010)

1.600 (Minden)

Hochschulinformationstag im Mai/Juni

Zwei Studentenwohnheime in Minden (Studentenwerk Bielefeld) und mehrere Wohnbaugesellschaften.

k. A.

k. A.

0

272,70 Euro (inkl. Semesterticket und Sozialbeitrag für Studentenwerk)

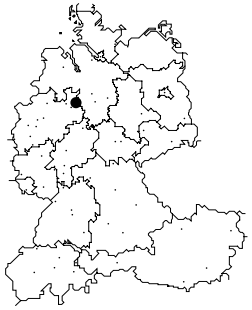
k. A.

k. A.

Fachhochschule Bielefeld
Campus Minden

Fachbereich
Architektur und Bauingenieurwesen
Artilleriestraße 9, Gebäude A
32427 Minden
+49 (0) 571 8385 0
fb2-minden@fh-bielefeld.de

www.fh-bielefeld.de/fb2/bar



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

3 Monate

www.fh-bielefeld.de/fb2/bar

70

2:1

1. Juni – 15. Juli

WiSe

Das Studium führt nach sechs Semestern zum Abschluss einschließlich Praxisphase und Abschlussarbeit. Nach dem vierten oder fünften Semester wird eine betreute Projektphase durchgeführt, um Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung von Architekturaufgaben zu gewinnen.

Integrales Bauen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure und Projektentwickler.

Master of Engineeríng

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen oder Projektmanagement

31

2,6:1

1. Juni - 15. Juli

WiSe

Das Studium vermittelt eine ganzheitliche und übergreifende Sicht bei der Planung und Ausführung von komplexen Bauvorhaben. In Teams erlernen die Studenten der Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und der beiden Projektmanagement-Studiengänge (Bau- und Infrastrukturmanagement) integrale und kooperative Fähigkeiten für die Praxis. Im Fokus einer umfassenden Herangehensweise steht auch eine fachliche Vertiefung in den drei Studienausrichtungen.

www.fh-bielefeld.de/fb2/mib

Akademie der Bildenden Künste München

Weit ins 18. Jahrhundert können die Vorläufer der Akademie zurückverfolgt werden. 1886 bezog die Akademie ihren Standort in der Akademiestraße/Leopoldstraße beim Siegestor und erhielt 1953 ihren heutigen Namen. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Bereich der Freien Kunst. Hinzu kommen Studiengänge der Kunstpädagogik und der Innenarchitektur. Architektur kann hier im Aufbaustudium studiert werden.

Spezialisierender Masterstudiengang
> Architektur und Kunst

Fachschaft
studierendenvertretung@adbk.mhn.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-muenchen.de

1.490.000 (2014)

106.120

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Das Studentenwerk bietet circa 11.000 Wohnheimplätze an, die Wartezeiten sind sehr lang und das allgemeine Wohnungsangebot ist sehr angespannt.

0

111,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

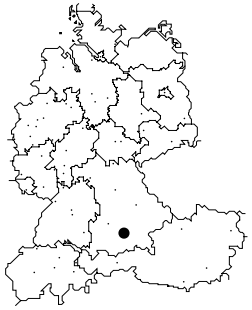
k. A.

k. A.

Akademie der Bildenden Künste München

Akademiestraße 2-4
80799 München
+49 (0) 89 38 52 0
+49 (0) 89 38 52 206
post@adbk.mhn.de

www.klasse-baumschlager.de



Architektur und Kunst
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten

Master of Arts

4 Semester

k. A.

Nein

Nein

Ja, und 2 Semester Probezeit

erwünscht

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Mai

WiSe

„Architektur repräsentiert in ihrer Existenz eine Idee und ist so identisch mit der Kunst selbst." Von dieser Erkenntnis ausgehend wird an der Akademie an die Phänomene Stadt und Architektur herangegangen. Die Studierenden bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Architektur und Kunst und binden die dabei entstehenden Qualitäten in ihre Entwurfsarbeit ein.

www.klasse-baumschlager.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

1971 wurde die Fachhochschule München als Nachfolger der Königlichen Baugewerkschule gegründet und heißt seit 2007 Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Die Fakultät setzt auf die architekturgeschichtlichen und architekturtheoretischen Zusammenhänge, die künstlerische Gestaltung und die funktionalen, technischen, ökologischen, und wirtschaftlichen Aspekte des Bauens. Die Studierenden werden auf interdisziplinäre Kooperationen vorbereitet, denn unter Berücksichtigung der Lebensbedürfnisse des Einzelnen und der Gesellschaft suchen Architekten im Dialog nach Lösungen innerhalb eines komplexen Anforderungskataloges.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Allgemeine Studienberatung
+49 (0) 89 1265 2620

Fachstudienberatung
+49 (0) 89 1265 2602

Fachschaft
+49 (0) 89 1265 2641
architektur.fachschaft@gmail.com

Studentenwerk
www.studentenwerk-muenchen.de

1.490.000 (2014)

106.120

540

0

22

Im Frühjahr

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 9.00–22.00 Uhr
> Werkstatt mit CNC-Fräse, Lasercutter, Tiefziehmaschine, 3D-Plotter

Das Studentenwerk bietet circa 11.000 Wohnheimplätze an, die Wartezeiten sind sehr lang und das allgemeine Wohnungsangebot ist sehr angespannt.

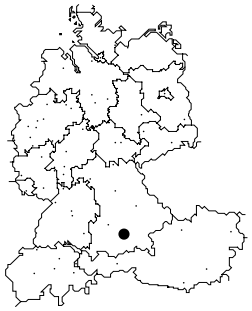
117,50 Euro
(inkl. Semesterticket)

Partnerschaften mit Hochschulen in Finnland, Frankreich, Polen, Italien, Schweiz, Niederlande, Slowenien,Spanien und USA.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Fakultät für Architektur
Karlstraße 6
80333 München
+49 (0) 89 1265 2625
architektur@hm.edu

www.ar.hm.edu



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

8 Wochen Baupraktikum

74

13:1

2. Mai – 15. Juni

WiSe

Ziel des Studienganges ist es, den Studierenden eine auf das breite Berufsspektrum abgestimmte, praxisorientierte Basisausbildung zu geben. Die Lehre gliedert sich in Projekt-, Grundlagen- und Vertiefungsmodule. Wahlmöglichkeiten fördern die individuelle Schwerpunktbildung. Neben der fachspezifischen und formaltheoretischen Schulung ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen erklärtes Lehrziel.

www.ar.hm.edu

Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts	Ja	~60
4 Semester	Portfolio, Aufnahmegespräch	k. A.
120 CP	16 Wochen	15. November/ 15. Januar
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe/SoSe

Der Studiengang ist modular strukturiert. Im Zuge des Studiums kann eine Vertiefungsrichtung aus den Bereichen Architektur, Konstruktion, Städtebau oder Gestaltung gewählt werden. Die Module sind Wahlpflichtmodule und ermöglichen den Studierenden die Auswahl einer Schwerpunktbildung.

www.ar.hm.edu

Technische Universität München

Die Fakultät Architektur verfolgt einen forschungsorientierten Lehransatz in Kooperation mit Organisationen und Unternehmen in München. Sie verfügt über ein umfangreiches Themenportfolio. Die Themenfelder Energieeffizientes Bauen, Landschaftsarchitektur, Restaurierung, Holzbau, Industrial Design und Kuratorische Praxis sind Spezialisierungsmerkmale. Die Fakultät sieht ihren inhaltlichen Schwerpunkt in den kommenden Jahren im Umbau der räumlichen Umwelt – eine der großen Herausforderungen von Gesellschaft, Politik und Technologie.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengänge
> Architektur
> Urbanistik – Landschaft und Stadt

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Industrial Design
> ClimaDesign
> Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

Studienberatung
+49 (0) 89 289 227 37
studium@tum.de

Fachschaft
+49 (0) 89 289 229 94
info@fachschaft-architektur.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-muenchen.de

1.490.000 (2014)

106.120

1.100

40

29
(+10 Gastprofessoren, 2014)

k. A.

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–24.00 Uhr, Sa/So 10.00–22.00 Uhr
> Werkstatt ohne Schließungszeiten

Das Studentenwerk bietet circa 11.000 Wohnheimplätze an, die Wartezeiten sind sehr lang und das allgemeine Wohnungsangebot ist sehr angespannt.

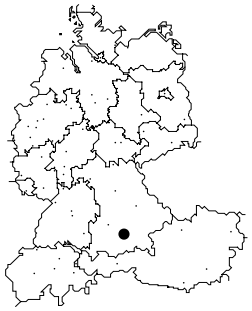
111,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

> Studierendenaustausch mit 85 internationalen Partneruniversitäten
> obligatorisches Auslandsstudium im Bachelorstudiengang

Technische Universität München

Fakultät für Architektur
Arcisstraße 21
80333 München
+49 (0) 89 289 223 51
info@ar.tum.de

www.ar.tum.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

180

5,3:1

15. Mai – 15. Juli

WiSe

Im Studium wird fundiertes und für die Tätigkeit des Architekten relevantes Grundwissen vermittelt. Die Ausbildung ist projektorientiert und folgt dem Prinzip des forschenden Unterrichts. Unternehmerisches Handeln und der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt sind Kernkompetenzen, die das Studium aufzeigt. In der 8-semestrigen Ausbildungszeit sind zwei Semester Auslandsstudium an einer Partneruniversität enthalten.

www.ar.tum.de/studiengaenge

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

150

2,5:1

1. April–31. Mai

WiSe

Der Studiengang ist auf die Vertiefung individueller Interessensgebiete ausgelegt. Dies wird durch das Lehrangebot gefördert und durch eigene Projektarbeit und Selbststudium begleitet. Das Curriculum ist weitgehend frei von Pflichtfächern. Ziel der Fakultät ist es, jedem Studierenden innerhalb der von der Universität beförderten Themengebiete eine Schwerpunktbildung und Spezialisierung zu ermöglichen. Durch die Wahl eines Professors als Mentor können in betreuter Absprache spezialisierte Studienverläufe geplant werden.

www.ar.tum.de/studiengaenge

> Urban and Landscape Transformation
> Architekturtheorie, Kritik und kuratorische Praxis
> Restaurierung, Umbau und Denkmalpflege
> Holzarchitektur und einfaches Bauen
> Digitale Methoden für die gebaute Umwelt
> Klimagerechtes Bauen
> Human Centered Design and Entrepreneurship

Urbanistik – Landschaft und Stadt
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und qualifiziert mit Abschluss Bachelor Stadt-/Raumplanung zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

1 Jahr Berufspraktikum oder 2 Semester Auslandsstudium

Abschluss Bachelor Architektur, Landschaftsarchitektur oder -planung, Stadt-, Regional- oder Raumplanung, Geografie, Bauingenieurwesen oder fachverwandt

20

2,8:1

1. April – 31. Mai

WiSe

Die mit dem globalen Verstädterungsprozess einhergehenden immensen ökologischen, ökonomischen, sozialen und ästhetischen Veränderungen stellen eine Herausforderung für alle raumbezogenen Disziplinen dar, die auf sehr unterschiedlichen Ebenen agieren. Der Studiengang Urbanistik sorgt für eine übergreifende Zusammenarbeit dieser Disziplinen.

www.ar.tum.de/studiengaenge

> Städtebau, Stadtforschung
> Landschaftsarchitektur
> Raumentwicklung im Zusammenhang mit der globalen Verstädterung

Industrial Design
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

20

4,8:1

1. April – 31. Mai

WiSe

Schwerpunkte des Studiums sind die Vermittlung eines interdisziplinären Designverständnisses sowie Kenntnisse in der Designforschung und die Ausbildung von unternehmerischem Denken und Handeln. In einer einzigartigen Kooperation mit dem Gründerzentrum UnternehmerTUM können Studierendenteams auch Produkte oder Dienstleistungen für neu zu gründende Unternehmen entwickeln.

info

www.ar.tum.de/studiengaenge

> Herausforderungen einer ökologisch vertretbaren Massenproduktion
> Veränderung der Gesellschaft aufgrund des demographischen Wandels

ClimaDesign
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

4 Semester

90 CP

Nein

Nein

Ja

1 Jahr

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen

5.000,00 Euro/Semester

25

2:1

1. Januar – 31. Mai

WiSe

Der Studiengang dient der fachlich spezialisierten Vertiefung und wissenschaftlichen Erweiterung im Bereich des energieeffizienten Planens und Bauens, der Bauklimatik und der architektonischen Gestaltungsqualität und bereitet auf Schlüsselpositionen in der beruflichen Praxis sowie in Forschung und Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene vor.
Die Studiensprache ist Englisch.

www.ar.tum.de/studiengaenge

> renewable energy, energy supply strategies
> comfort and aspects of well-being
> synergetic sustainable building design, energy efficient buildings
> fundamentals of building climate control and energy technology
> facade design
> integration of ventilation concepts
> fluid dynamics and building aerodynamics
> experimental measurements and tests
> technical feasibility
> urban ecology, urban climate, sustainable neighborhood and city planning

Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure und Umweltingenieure.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen oder fachverwandt

40

3,8:1

1. April – 31. Mai /
1. November –
31. Dezember

WiSe/SoSe

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von Wissen zum Themenfeld Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der gebauten Umwelt. Die ökologische und energetische Konzeption steht ebenso im Vordergrund wie ökonomische, soziale, technische und prozessorientierte Aspekte des Bauwesens. Das integrale Planen und Bauen mit dem Schwerpunkt der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit steht hierbei im Mittelpunkt. Dies erfordert vernetztes und systemorientiertes Denken, insbesondere aufgrund der Komplexität der agierenden Faktoren.

www.ar.tum.de/studiengaenge

> Architektur, Stadt und Landschaft
> Gebäudetechnik und Erneuerbare Energien
> Bauphysik und Energieeffizienz
> Bautechnik und Life Cycle Engineering
> Immobilienentwicklung, Wertermittlung und Lebenszykluskosten

Fachhochschule Münster

Die Hochschule wurde 1971 gegründet. Inmitten des Münsteraner Leonardo-Campus befindet sich die Architekturschule mit einem eigenständigen Bereich.

Die räumliche Situation führt zu einem individuellen Profil und ermöglicht den Studierenden eine hohe Identifikation mit dem Fachbereich. Die MSA beruft sich auf eine mehr als hundertjährige Tradition der Vorgängereinrichtungen.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 251 83 64150
studienberatung@fh-muenster.de

Fachschaft
+49 (0) 251 83 64980
fachschaft05@fh-muenster.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-muenster.de

291.754 (2012)

49.000

k. A.

k. A.

0

k. A.

Hochschultag November

k. A.

Das Studentenwerk Münster bietet 32 Wohnheime mit circa 5.600 Wohnheimplätzen an.

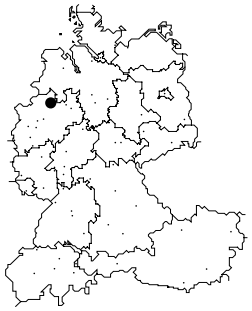
231,19 Euro
(inkl. Semesterticket)

Masterstudium:
„integrierte Kurzmodule“
im europäischen Ausland

Fachhochschule Münster

Architektur (FB 5)
Leonardo-Campus 5
48149 Münster
+49 (0) 251 83 65001
uthmann@fh-muenster.de

www.fh-muenster.de/fb5/index.php



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

13 Wochen (davon 6 Wochen vor Studienbeginn)

k. A.

k. A.

5. Mai

WiSe

Das breit angelegte Bachelorstudium konzentriert sich auf grundlegendes Fachwissen und Methodenkompetenz in den Kernbereichen des Bauwesens. Der Abschluss befähigt zum Einstieg in die Praxis im Bereich der Gebäudeplanung, der Projektentwicklung und -steuerung, der Bauleitung, dem Facility-Management und in gestalterischen Bereichen.

www.fh-muenster.de/fb5

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

12 Wochen

Ja

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

5. Mai

WiSe

Das generalistische Studium bietet als Besonderheit die „integrierten Kurzmodule“ im ersten Semester. Diese werden für die Studierenden an Europäischen Hochschulen, zum Beispiel Barcelona, Krakau, Prag oder Venedig angeboten. Außerdem verpflichtet die MSA renommierte und international tätige Architekten als Gastdozenten, die den Studierenden ihre eigenen Auffassungen von Architektur näher bringen und somit bei der Herausbildung einer eigenständigen Sicht auf den Beruf unterstützen.

www.fh-muenster.de/fb5

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Die TH Nürnberg und ihre Vorgängerinstitution wurde 1971 gegründet. Seit 180 Jahren bildet die OHM Architekten aus. Rund 300 Studierende nutzen derzeit das Angebot der Fakultät Architektur in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

Die Lehre verfolgt den Anspruch, in ihren Veranstaltungen einen direkten Einblick in die traditionell enge Verknüpfung von Theorie und Praxis zu geben. In den Laboren, Ateliers und Computerräumen werden die Lehrinhalte aus dem Studium direkt und im intensiven Austausch mit den Lehrenden umgesetzt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
studienberatung@th-nuernberg.de

Fachschaft
ar-fachschaft@th-nuernberg.de

Studentenwerk
www.studentenwerk.uni-erlangen.de

510.602 (2012)

20.000

Hochschultag November

Das Studentenwerk Nürnberg betreibt Wohnheime mit circa 3.700 Plätzen.

324

Werkstatt mit Lasercutter und CNC-Fräse

0

42,00 Euro

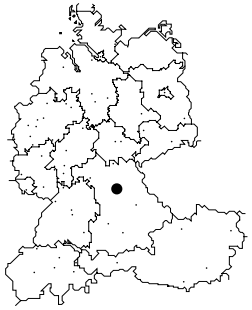
12

k. A.

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

Fakultät Architektur
Bahnhofstraße 90
90402 Nürnberg
+49 (0) 911 5880 2100
ar-fakultaet@th-nuernberg.de.edu

www.th-nuernberg.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

~ 110

3,3:1

2. Mai – 15. Juni

WiSe

In diesem Studium bietet die TH eine Grundausbildung in drei Schritten: Grundkompetenz, Kernkompetenzen des Berufes und, bis zur Bachelor-Thesis, Erlernung der Methoden zur Integration der erworbenen Kenntnisse in ganzheitlichen Lösungen.

www.th-nuernberg.de/seitenbaum/fakultaeten/architektur

Technische Hochschule
Nürnberg
Georg Simon Ohm

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Bewerbungsgespräch/
Bewerbungsmappe

16 Wochen
Büropraktikum

Abschluss Bachelor
Architektur

~ 50

2,4:1

2. Mai – 15. Juni/
16. November –
15. Januar

WiSe/SoSe

Der konsekutive Studiengang „Konstruktion und Gestaltung" beinhaltet Projektarbeit und Exkursionen, wissenschaftliche und technologische Vertiefung sowie Schwerpunktbildung nach eigenen Interessen und Neigungen.

info www.th-nuernberg.de/seitenbaum/fakultaeten/architektur

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

1949 wurde die Vorgängereinrichtung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt gegründet und 1972 in die Fachhochschule Nürtingen umgewandelt. Der Diplomstudiengang Stadtplanung wurde im Jahr 2000 eingeführt.

Nach der Bologna-Reform wurden die Bachelorstudiengänge thematisch ausdifferenziert in Landschaftsarchitektur, Landschaftplanung/Naturschutz und Stadtplanung. Zum Sommersemester 2015 startete der neue Masterstudiengang ‚Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung'.

Bachelorstudiengang
> Stadtplanung

Masterstudiengang
> Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Studienberatung
+49 (0) 7022 201 347
studierendensekretariat@hfwu.de

Fachschaft
+49 (0) 7022 201 375
asta@hfwu.de

Studentenwerk
www.my-stuwe.de

Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Fakultät 3 - Landschaftsarchitektur,
Umwelt- und Stadtplanung
Studiengang Stadtplanung
Schelmenwasen 4-8
72622 Nürtingen
+49 (0) 7022 201 0
flus@hfwu.de

www.hfwu.de

39.755 (2013)

3.020

0

135

5

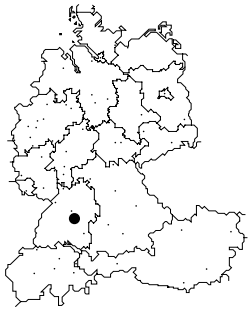
Mitte November

k. A.

Das Studentenwerk Tübingen bietet zwei Wohnheime in Nürtingen an.

169,95 Euro
(inkl. Solibeitrag für Studententicket)

k. A.



Stadtplanung
Bachelor of Engineering

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Stadtplaner.

Bachelor of Engineering

7 Semester

210 CP

1 Praxissemester

Nein

Nein

Vorpraktikum empfohlen

30

6:1

15. Juli

WiSe

In den Bereichen Planung, Entwurf und Projektmanagement werden parallel praxisorientierte Studienprojekte durchgeführt. Diese Projekte werden durch interdisziplinäre Teams betreut und mit engem Bezug zu den Anforderungen vor Ort bearbeitet. Vorlesungen, Seminare und Exkursionen ergänzen die Projektarbeit um Grundlagen und vertiefende Lehrinhalte aus den Fachgebieten Planung, Recht, Wirtschaft, Soziologie, Ökologie und Gestaltung. Ein integriertes praktisches Studiensemester bereitet gezielt auf den Berufseinstieg vor.

www.hfwu.de/sp

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
Master of Engineering
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Engineering

3 Semester

90 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Stadtplanung und benachbarten Disziplinen

25

Noch nicht repräsentativ

15. Januar

SoSe

Der Studiengang ist interdisziplinär und bereitet die Absolventen aus den Bereichen Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung auf komplexe räumliche Aufgaben vor. Ziel ist es, unter dem Leitbild der Nachhaltigkeit verschiedene disziplinäre Kompetenzen zusammenzuführen, um ganzheitliche räumliche Konzepte zu entwickeln. In den Modulen können die Studierenden vorhandene Schwerpunkte vertiefen, aber auch Einblick in die Nachbardisziplinen bekommen. Querschnittskompetenzen werden in Modulen aus den Bereichen Projektmanagement, Informationstechnologie und Planungsmethodik geschult.

www.hfwu.de/nsr

> Nachhaltige Raumentwicklung
> Entwicklungsplanung

Jade Hochschule Oldenburg

Die Hochschule wurde 2009 gegründet. Der Fachbereich Architektur lehrt in kleinen Gruppen, um eine individuelle, leistungsfordernde, praxisbezogene Lehre zu ermöglichen. Die Grundlagen der Oldenburger Architekturausbildung sind die Ausgewogenheit der Lehre zwischen Kunst und Technik, eine intensive Projektarbeit sowie die traditionelle Kooperation mit Wirtschafts- und Kultureinrichtungen der Stadt und der Region. Das Studium ist inhaltlich breit angelegt und verfolgt das Ziel, Architekten als „Spezialisten fürs Ganze" auszubilden. Daher sind die Schwerpunkte der Ausbildung im Bachelor- wie im Masterstudium vielfältig.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 441 7708 3394
zsb@jade-hs.de

Fachschaft
+49 (0) 441 71472
fsr-a@jade-hs.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-oldenburg.de

162.481 (2012)

23.000

~ 500

0

k. A.

Buß- und Bettag (November)

> Werkstatt mit CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker
> Photostudio
> individuelle studentische Arbeitsplätze

Das Studentenwerk Oldenburg bietet neun Wohnheime mit circa 1.400 Plätzen an.

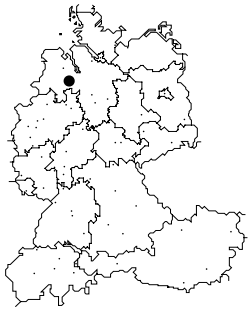
303,80 Euro (inkl. Semesterticket)

Internationale Workshops und Summerschools, Kooperationen mit jährlichen Workshops, u.a. mit St. Petersburg, 1:1-Projekte (z.B. Bau eines Schulgebäudes in Kamerun)

Jade Hochschule Oldenburg

Fachbereich Architektur
Ofener Straße 15
26121 Oldenburg
+ 49 (0) 441 77083205

www.jade-hs.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Motivationsschreiben

3 Monate Bauhauptgewerbe

~ 160

k. A.

15. September

WiSe

Das Studium ist in drei Phasen gegliedert. Während die ersten beiden Semester in Studiengruppen unterrichtet werden, ist das Studium ab dem dritten Semester geprägt von der Möglichkeit, im Veranstaltungsangebot frei zu wählen. Ab dem fünften Semester nehmen die Module durch die zunehmende Integration verschiedener Fachgebiete einen komplexeren Projektcharakter an. Anliegen der Hochschule ist es, neben Fachkompetenz und Methodenwissen auch Sozialkompetenz zu vermitteln. Aktuelle Themenstellungen in den Kursen, 1:1-Projekte, Wettbewerbe, Exkursionen und Wahlpflichtmodule bilden eine Einbindung des Studiums in die Praxis.

www.jade-hs.de/fachbereiche/architektur/studium

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

2,75

Nein

10 Wochen Büropraktikum

Abschluss Bachelor Architektur

~ 50

k. A.

15. Januar/
15. Juli

SoSe/WiSe

Der Studiengang bildet zum Architekten als Generalisten ohne Spezialisierung aus. Seine Qualifizierung besteht darin, vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Verantwortung zu ganzheitlichen architektonischen Lösungen zu gelangen. Das Studium fordert die Studierenden heraus, Eigeninitiative zu zeigen, Position zu beziehen und diese argumentativ zu vertreten. Die Projektstruktur des Studiums vermittelt den Praxisbezug als wichtigen Bestandteil der Lehre. Am Fachbereich durchgeführte Forschungsvorhaben fließen in die Lehre ein.

www.jade-hs.de/fachbereiche/architektur/studium

Fachhochschule Potsdam

1991 wurde die Fachhochschule Potsdam gegründet. Der Fachbereich Architektur bietet die Studiengänge Architektur und Städtebau, Kulturarbeit, Konservierung und Restaurierung und, zusammen mit dem Fachbereich Bauingenieurwesen, die Studiengänge Bauforschung/Bauerhaltung und Bauen im Bestand an. Ein übergeordneter kulturgestalterischer Anspruch vernetzt die Studiengänge und deren Schwerpunkte miteinander. In der vielfältigen Projektarbeit der Studiengänge spiegelt sich das Spektrum des Fachbereiches.

Bachelorstudiengang
> Architektur und Städtebau

Masterstudiengang
> Architektur und Städtebau

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Bauerhaltung – Bauen im Bestand und Bauwerkserhaltung
> Bauforschung

Studienberatung
+49 (0) 331 580 2093
studan@fh-potsdam.de

Fachschaft
+49 (0) 331 580 1098
asta@fh-potsdam.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-potsdam.de

158.902 (2012)

23.900

434 (2015)

0

14 (+4 Honorarprofessoren)

Anfang Juni

Werkstätten für Modellbau und Restaurierung

Das Studentenwerk Potsdam bietet mehrere Wohnheime mit circa 2.400 Wohnheimplätzen an.

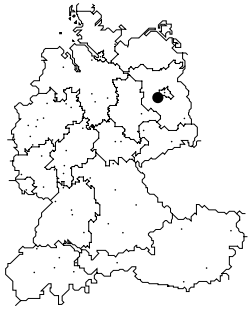
264,40 Euro
(inkl. Semesterticket)

Interkulturelle Workshops im Bereich Entwurf, Bauaufnahme, Bauforschung und Exkursionen nach Italien zu Partnerhochschulen wie das Mailänder Politecnico und die Universität Bologna

Fachhochschule Potsdam

Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
Fachbereich Architektur:
+49 (0) 331 580 1201
architektur@fh-potsdam.de
FB Bauingenieurwesen:
+49 (0) 331 580 1301
bauingenieurwesen@fh-potsdam.de

www.fh-potsdam.de



Architektur und Städtebau
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

10 Wochen
Büropraktikum

Nein

Ja

12 Wochen

75

2:1

15. Juni

WiSe

Das Studium konzentriert sich auf die Arbeit und Entwicklung des Entwurfs. Ziel ist, die Begriffe Raum, Architektur und Stadt in ihrer grundlegenden Bedeutung zu definieren und zu vermitteln. Die Tradition der europäischen Stadt, ihre bauliche Kultur in den unterschiedlichen regionalen Ausprägungen, bildet den Hintergrund für die Beschäftigung mit städtischen Räumen und Ensembles. Begleitet wird der Prozess von den Fächern der Gestaltung. Klassische Baugeschichte und Architekturbeispiele der Moderne werden parallel vermittelt.

www.fh-potsdam.de/architektur

Fachhochschule Potsdam

Architektur und Städtebau
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

	Master of Arts		Ja		25
	2 Semester		Eignungsgespräch		2:1
	60 CP		Nein		15. Juni
	Nein		Abschluss Bachelor Architektur		WiSe

Das Studium ist spezialisierend ausgerichtet und wird sowohl als konsekutives Studium zum achtsemestrigen Bachelor, als auch als berufsqualifizierendes Aufbaustudium für externe Studierende angeboten. Als Ziel formuliert die Fakultät die Befähigung der Absolventen zur strategischen Problemlösung unter Einbeziehung aller Maßstabsebenen der Stadtarchitektur vom Masterplan zum Stadthaus.

www.fh-potsdam.de/architektur

Bauerhaltung – Bauen im Bestand und Bauwerkserhaltung
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure und Restauratoren.

Master of Engineering

3 Semester

90 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch

1 Jahr

Abschluss Bachelor Architektur oder Bauingenieurwesen

500,00 Euro/Semester

20

k. A.

15. Januar

SoSe

Der Studiengang des Fachbereichs Bauingenieurwesen wird in Zusammenarbeit der Fachbereiche Bauingenieurwesen sowie Architektur und Städtebau angeboten. Bauerhaltung und Bauen im Bestand sind in den letzten Jahren in der Baupraxis immer wichtiger geworden. Aus diesem Grund stellt der Masterstudiengang bewusst die technischen Themen in den Mittelpunkt und bietet eine Spezialisierung für Bauingenieure und Architekten, die im Bereich Erhaltung, Sanierung und Denkmalpflege tätig werden. Die Ausbildung enthält zwei Projektsemester Bauforschung und Baupraxis.

www.fh-potsdam.de/studieren/bauingenieurwesen

Bauforschung
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Bauingenieure und Restauratoren.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja und Betreuungszusage eines Lehrstuhls der FHP

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Restaurierung oder Bauingenieurwesen

500,00 Euro/Semester

k. A.

k. A.

15. Juni

SoSe

Der Studiengang wird in Zusammenarbeit des Fachbereichs Bauingenieurwesen mit dem Fachbereich Architektur und Städtebau angeboten.
Der Studiengang ist forschungsorientiert und interdisziplinär angelegt.
Aus der Perspektive verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen werden baubezogene Fragestellungen untersucht. Die Hochschule erwartet, dass die Absolventen mit der Masterarbeit einen konkreten Forschungsantrag formulieren, der zur wissenschaftlichen Begutachtung eingereicht werden kann.

www.fh-potsdam.de/studieren/bauingenieurwesen

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Profilbildend für die Fakultät Architektur ist ihr interdisziplinäres Studienangebot. Von ihrer Ursprungskompetenz im Bereich der Architekturausbildung her kommend, hat sie sich seit 2010 in benachbarte Disziplinen hinein entwickelt und bietet heute neben dem Bachelor und Master Architektur auch die Bachelorstudiengänge Gebäudeklimatik und Industriedesign wie den Masterstudiengang Historische Bauforschung an. Im konsekutiven Masterstudiengang Historische Bauforschung arbeitet die Fakultät Architektur mit dem Institut für Klassische Archäologie der Universität Regensburg zusammen.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Historische Bauforschung

Studienberatung
+49 (0) 941 943 9710
andrea.maerz-baeuml@oth-regensburg.de

Fachschaft
+49 (0) 941 943 9825
studierendenvertretung@oth-regensburg.de

Studentenwerk
www.stwno.de/joomla/de

138.800 (Mai 2013)

31.860 (2015)

381

38

16

Februar

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–22.00 Uhr
> Werkstattt mit 5-Achs-CNC-Fräse, 3-D-Drukker, Lasercutter
> Vermessungslabor mit Tachymeter outdoorfähiger TachyCad-Ausstattung
> 3D-Laserscanner

Das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz bietet 23 Wohnheime in Regensburg mit 3.678 Wohnheimplätzen.

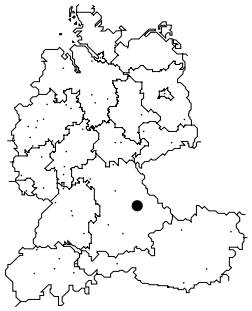
129,00 Euro
(inkl. Semesterticket)

Jährlich Entwurfsprojekt „Iacobus“ im Masterstudiengang Architektur mit den Universitäten Clermont Ferrand, Frankreich und La Coruña, Spanien

Ostbayerische
Technische Hochschule Regensburg

Fakultät Architektur
Prüfeninger Straße 58
93049 Regensburg
+49 (0) 941 943 1180
helga.leiner@oth-regensburg.de

www.oth-regensburg.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

12 Wochen

Nein

Ja

12 Wochen

~ 100

4:1

1. Mai – 15. Juni

WiSe

Die Fakultät Architektur legt Wert auf ein zeitgemäßes Einbeziehen des ökologischen und historischen Kontexts von Architektur und Stadtentwicklung in die Lehre und die Ausprägung einer zukunftsorientieren und auf Nachhaltigkeit bedachten Haltung bei den Studierenden. Im Bachelorstudium erhalten die Studierenden eine praxisorientierte und auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende, fachlich geprägte Ausbildung. Die Absolventen sollen zu selbständigem Handeln im Berufsfeld Architektur befähigt und für die Aufnahme eines Masterstudiums qualifiziert werden.

www.oth-regensburg.de/fakultaeten/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

16 Wochen

Nein

Ja

16 Wochen

Abschluss Bachelor Architektur

~30

2:1

15. November–5. Januar/
1. Mai–15. Juni

WiSe/SoSe

Anhand konkreter baulicher Aufgabenstellungen werden die Studierenden sensibilisiert, fächerübergreifend zu denken und neue kreative Lösungen zu erarbeiten. Projektmodul und Vertiefung werden durch ein Theoriemodul mit thematisch ergänzenden Vorlesungen und Wahlpflichtmodulen zu unterschiedlichen Themenbereichen vervollständigt. Projektbezogen gibt es eine Vernetzung mit dem Masterstudiengang Historische Bauforschung.

www.oth-regensburg.de/fakultaeten/architektur

> Historische Bauforschung
> Ländlicher Raum
> Treppenforschung

Historische Bauforschung
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen, Kunstgeschichte, Archäologie

~ 25

1,5:1

15. November – 5. Januar / 1. Mai – 15. Juni

WiSe / SoSe

Bauforscher, Architekten, Bauingenieure, Archäologen und Kunsthistoriker der OTH bieten Lehrveranstaltungen zur Gebäudeanalyse, Archäologie, Bauforschung, Denkmalpflege, Architektur- und Kunstgeschichte an. Die Absolventen sind in der Lage, Bauten mit ihrem historischen und kulturellen Kontext zu analysieren und ihre konstruktiven, funktionalen und ästhetischen Zusammenhänge zu deuten.

www.oth-regensburg.de/fakultaeten/architektur

> Antike Bauten u.a. in der Westtürkei, Äthiopien und China und auch regionale Bauten

Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarland

Die HTW geht auf die 1946 gegründete Staatliche Höhere Technische Lehranstalt zurück. Planen, Gestalten und Bauen bilden das gemeinsame Dach der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen. Das Architekturstudium ist durchgängig projektorientiert organisiert, wobei die Studierenden meist reale Situationen bearbeiten, z. B. im Rahmen von regionalen, nationalen und internationalen Studierendenwettbewerben, unter realen Bedingungen wie der Berücksichtigung des städtebaulichen Umfeldes, des Raumprogrammes und der Konstruktion.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 681 58 67 115
stud-sek@htw-saarland.de

Fachschaft
fsa@htwsaar.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-saarland.de

176.135 (2012)

20.000

257 (2014)

0

8

1. Mittwoch im Februar

k.A.

Das Studentenwerk Saarland bietet mehrere Wohnheime mit circa 550 Wohnheimplätzen an.

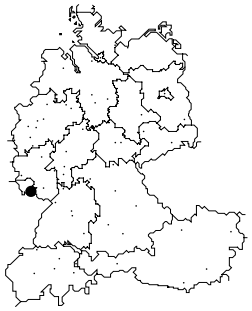
182,50 Euro
(inkl. Semesterticket)

Jährlich nationale und internationale Exkursionen; internationale Kooperationen mit Hochschulen in Finnland, Frankreich, Italien, Polen, Spanien und der Tschechischen Republik

HTW Saarland
Schule für Architektur Saar

Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken
+49 (0) 681 5867 529
heckoetter@htw-saarland.de

www.htwsaar.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Ja

Nein

12 Wochen
Vorpraktikum

www.htwsaar.de/aub/Studium/schule-fuer-architektur-saar

80

2,7:1

15. Juli

WiSe

Im Bachelorstudium werden wissenschaftliche Grundlagen in verdichteter, modularer Form vermittelt. Bis zum dritten Semester muss ein Praktikum nachgewiesen werden. Der Betreuungsanspruch wird unter anderem durch das Angebot eines Beratungsgespräches für die Studierenden zwischen Grundlehre und Kernstudium realisiert.

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsgespräch

12 Wochen

Abschluss Bachelor Architektur

20

2,9:3

15. Juli/
1. Januar

WiSe/SoSe

Der Studiengang ist konsekutiv, mit dem Anspruch, im Studium die Bildung eigenständiger Persönlichkeiten zu fördern, welche sich durch ein interdisziplinäres, kooperatives wie kreatives Denken und Handeln auszeichnen. Als Kernkompetenz wird das Entwerfen weiter gefördert; daher ist die Ausbildung als Aufeinanderfolge von Entwurfsateliers strukturiert, die durch weitere Seminare und Vorlesungen begleitet werden. 2014 veranstalteten die Studierenden die „Aktionstage Eisenbahnstraße". Sie präsentierten in Kooperation mit Studierenden der HBKsaar und dem Stadtplanungsamt Saarbrücken Ideen zur Stadtentwicklung.

www.htwsaar.de/aub/Studium/schule-fuer-architektur-saar

> Stadt- und Raumplanung: Nachhaltige Raumentwicklung in der Region Saar-Lor-Lux
> Objektplanung: Bauen im Bestand, Bauhistorische Forschung, Universal Design, Energie- und Betriebskosteneffizienz
> Effiziente Gebäudehüllen: Materialeffiziente Fassaden, Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, Bionik
> Experimentelles Bauen

Die Fakultät Bildung, Architektur, Künste bietet in der deutschen Hochschullandschaft eine ungewöhnliche interdisziplinäre Konstellation: Raum-, sozial- und kunstbezogene Affinitäten bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern führten 2011 zum Zusammenschluss der Fächer Erziehungswissenschaft, Psychologie, Architektur, Kunst und Musik. Die Forschung in den Themenfeldern Inklusion, Kreation und Transformation versammelt sich unter dem multiperspektivisch verstandenen Arbeitstitel „Räume bilden", der die Erforschung der räumlichen ebenso wie der kulturellen Architekturen von Bildungs- und Sozialräumen in den Blick nimmt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Planen und Bauen im Bestand
> Städtebau NRW (Siehe TH Köln, Seite 227)

Studienberatung
+49 (0) 271 740 4788
klein@architektur.uni-siegen.de

Fachschaft
fachschaft@architektur.uni-siegen.de

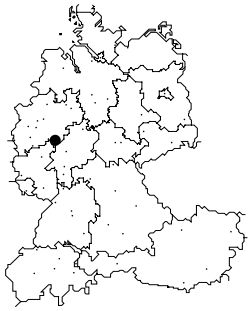
Studentenwerk
www.studentenwerk.uni-siegen.de

Universität Siegen

Fakultät II
Bildung, Architektur, Künste
Paul-Bonatz-Straße 9-11
57076 Siegen
+ 49 (0) 271 740 212
Department Architektur
+ 49 (0) 271 740 2112
sekretariat@architektur.uni-siegen.de

www.architektur.uni-siegen.de

103.191 (2013)



19.213 (2015)

588 (2015)

k. A.

12

Schnupperstudium/ Infotag (Gruppentermine vereinbar)

> Öffnungszeiten Bibliothek Campus Paul Bonatz Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr

Das Studentenwerk Siegen bietet in mehreren Wohnheimen Unterkünfte an.

244,60 Euro (inkl. Semesterticket)

Interdisziplinäre Projekte und Austauschprogramme mit unseren Partnerhochschulen in Brasilien, der Türkei und den USA

Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

8 Wochen Baustellenpraktikum bis zum Beginn 3. Semester

Nein

Ja

8 Wochen Vorpraktikum

~ 140 – 160 (2015)

k. A.

15. Juli

WiSe

Das Studium besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, in denen die individuellen Neigungen Berücksichtigung finden. Ziel ist es, auf die Berufsaufgaben vorzubereiten, d.h. darauf, die gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Planung von Bauwerken übernehmen zu können. Die inhaltlichen Qualifizierungsziele richten sich auf die Vermittlung einer generalistischen Architekturausbildung. Die Struktur des Studiengangs sieht eine breite solide wissenschaftliche und anwendungsorientierte fachliche Basisausbildung vor.

www.uni-siegen.de/bak/fakultaet

Planen und Bauen im Bestand
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

25–30

k. A.

15. Juli

WiSe

Die überwiegende Tätigkeit von Architektinnen und Architekten findet heute im Baubestand statt: Instandsetzung, Modernisierung, Umnutzung und ergänzende Neubauten müssen sich mit der bestehenden Stadt- und Baustruktur auseinandersetzen. Städte und Gebäude müssen den sich ändernden Bedürfnissen angepasst werden. Es bedeutet auch, den respektvollen Eingriff in bestehende, intakte städtebauliche Strukturen zu finden. Der Studiengang bietet als Vertiefungsstudiengang dazu die Möglichkeit und bereitet die Studierenden auf die aktuellen Anforderungen an den Architekturberuf vor.

pbb.architektur.uni-siegen.de

> Regionales Bauen im ländlichen Raum
> Pädagogische Architektur im Bestand
> Demografischer Wandel im ländlichen Raum

Hochschule für Technik Stuttgart

1832 gegründet, bietet die HFT Stuttgart heute Bachelor- und Masterstudiengänge an. Ein Studienaufenthalt im Ausland an einer der über 70 Partnerhochschulen ist in die Studiengänge integriert. Forschungsergebnisse der Hochschule fließen auf kurzen Wegen in die Lehre ein. Als Berufsbild formuliert die Fakultät ein Spektrum, angefangen von Baukünstlern und Entwurfsarchitekten, die sich mit Architekturtheorie und Bildender Kunst beschäftigen, über Ingenieure, die Gebäude oder Möbel technisch entwerfen, bis hin zu Bauleitern.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengänge
> Architektur
> Stadtplanung

Studienberatung
+49 (0) 711 8926 2777
christiane.herb@hft-stuttgart.de

Fachschaft
fachschaft.architektur@hft-stuttgart.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-stuttgart.de

613.392 (2012)

43.600 (2014)

621

52

34 (2014)

Schnupperstudium in der Osterwoche

> Zugriff auf Fachdatenbanken, z. B. DIN-Normen
> Buchscanner
> Werkstatt mit Laser und Wasserstrahl schneider

Das Studierendenwerk Stuttgart bietet in 32 Wohnheimen 6.600 Unterkünfte an.

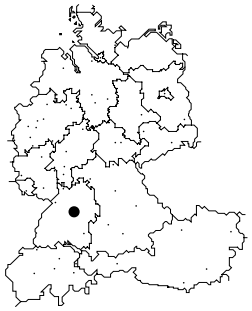
173,25 Euro

Kooperation mit der Chinese University of Hong Kong; Kooperation mit der University of Rhode Island für die besten Studenten des Fachbereichs Architektur

Hochschule für Technik Stuttgart

Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
+49 (0) 711 8926 2590
arch@hft-stuttgart.de

www.hft-stuttgart.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

„Profil B"; externe Studienprojekte in Zusammenarbeit mit externen Projektstellen

Nein

Auswahlverfahren

8 Wochen

170

5,1:1

15. Juli/
15. Januar

WiSe/SoSe

Das Bachelorstudium ist modularisiert und integriert Projekte, die fachübergreifend und interdisziplinär angelegt sind. Vertiefungsfächer im dritten und vierten Semester unterstützen die individuelle Profilbildung. Für den Studienaufenthalt an einer der ausländischen Partnerhochschulen kann die gewünschte Fremdsprache direkt am der HFT erlernt werden.

info www.hft-stuttgart.de/Studienbereiche/ArchitekturGestaltung/index.html/de

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Auswahlverfahren

12 Wochen

Abschluss Bachelor Architektur

51

4,2:1

15. Juli/
1. Januar

WiSe/SoSe

Im Mittelpunkt der ersten zwei Semester stehen das Entwerfen und Konstruieren nach einer interdisziplinären Planungsphilosophie, die die Studierenden umfassend für die Belange der Architektur sensibilisiert. Ab dem zweiten Studienjahr widmet sich die Ausbildung dem Architekten als kreativem Generalisten, der komplexe Konzepte ganzheitlich umsetzen kann. Dabei geht es um die Vermittlung von Kompetenzen, um Projekte praxisorientiert zu entwerfen. Anhand detaillierter Schwerpunkte weisen die Auszubildenden individuell nach, dass die Theorie-Konzepte in der Praxis Bestand haben.

www.hft-stuttgart.de/Studienbereiche/ArchitekturGestaltung/index.html/de

> Solar- und nachhaltige Energietechnik
> Akustik
> Fassadentechnik
> Stadtplanung und Geoinformation.

Stadtplanung
Master of Engineering
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert bei Abschluss Bachelor Stadtplanung und Architektur zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Engineering	Ja	30
4 Semester	Exposé	2:1
120 CP	erwünscht	15. Januar
erwünscht	Abschluss Bachelor Architektur, Landschafts-architektur oder Stadt-planung	SoSe

Der Studiengang ist offen für Studierende der Architektur, der Stadt- und Landschaftsplanung sowie anderer raumrelevanter Abschlüsse. Der interdisziplinäre Ansatz setzt sich auf der Ebene der Lehrenden und der beteiligten Fakultäten fort. Der intensive Kontakt zu Kommunen, Planungsbüros, Planungsverbänden und zur Forschung auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene sowie die Einbindung von Lehrbeauftragten aus der Praxis ist Teil des Studiums. Das besondere Profil des interdisziplinären Masterstudiengangs liegt in einer praxisorientierten Ausbildung mit theoretischer Fundierung.

info www.hft-stuttgart.de/Studienbereiche/ArchitekturGestaltung/index.html/de

> Nachhaltige Stadtentwicklung und energieeffiziente Stadt
> Integrierte Stadterneuerung
> Entwicklung von Stadtteilzentren
> Wohnungsbau
> Städtebaulicher Denkmalschutz

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Die Anfänge der Architekturausbildung an der Kunstakademie gehen auf die Gründungszeit dieser Institution vor gut 250 Jahren zurück. Somit ist die Architekturschule am Weißenhof die älteste im Lande. Zugleich ist sie aber auch die jüngste, denn erst seit 25 Jahren verfügt sie über ein Studienprogramm, das eine vollumfängliche Ausbildung im Fach Architektur mit universitärem Status bietet. In den letzten Jahren wurden gestufte Studiengänge (Bachelor und Master) und die Promotion eingeführt. Das Studium der Architektur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist in vielerlei Hinsicht einzigartig: Es findet in einem Rahmen statt, in dem Kunst – von den „klassischen" bildenden Künsten bis zum Design – gepflegt und praktiziert wird und der auch für die Architektur als verbindlich gilt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung BA und MA Architektur
+49 (0) 711 284 40 -203
arcdesign@abk-stuttgart.de

Beratung zur Zulassung und Sprachprüfung
+49 (0) 711 284 40 -106/-107
arcdesign@abk-stuttgart.de

Fachschaft
parlament@abk-stuttgart.de

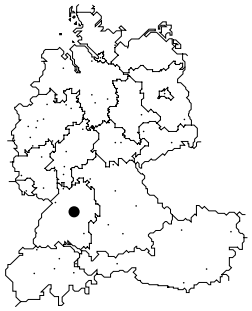
Studentenwerk
www.studierendenwerk-stuttgart.de

Staatliche Akademie
der Bildenden Künste Stuttgart

Fachgruppe Architektur
Am Weißenhof 1
Neubau I
70191 Stuttgart
+49 (0) 711 2 84 40 203
arcdesign@abk-stuttgart.de

www.architektur.abk-stuttgart.de

613.392 (2012)



43.600 (2014)

150

0

9 (+2 Gastprofessoren)

k.A.

> Bibliothek mit Buchscanner mit Computer,
> Gruppenarbeitsraum mit Multimedia-Ausstattung
> Werkstatt mit CNC-Fräse und 3D-Plotter
> Druck-, Textil-, Glas- und Buchbindwerkstätten
> Individuelle Arbeitsplätze

Das Studierendenwerk Stuttgart bietet in 32 Wohnheimen 6.600 Unterkünfte an.

147,95 Euro (Bachelor)
155,45 Euro (Master)

Kooperation mit Partnerhochschulen in China, Israel, Japan und Mexico

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

2 x 2 Monate bis zum Beginn der Bachelorarbeit

Nein

Ja

3 Monate handwerkliche Tätigkeit

k. A.

k. A.

30. April

WiSe

Der Schwerpunkt liegt zum einen auf dem Entwerfen, das in kleinen, intensiv betreuten Gruppen unter Nutzung aller möglichen Medien und Darstellungstechniken geübt wird. Zum anderen wird der kulturellen Bildung besondere Bedeutung beigemessen. Gemeint ist damit die Betrachtung der Architektur hinsichtlich ihrer historischen und sozialen Bezüge, durch welche die Besonderheiten der aktuellen Kontexte erst zum Vorschein kommen. Dem schließt sich ein technologischer Bereich an, in dem die Probleme der Realisierung des Projektierten auf aktuellstem Stand behandelt werden.

info www.abk-stuttgart.de/de/studium/studienangebote/architektur

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluß Bachelor Architektur oder Ingenieurwissenschaften

k. A.

k. A.

30. April/
15. Dezember

SoSe/WiSe

Im Mittelpunkt steht das Entwerfen. Der Einblick in die formenden Kräfte architektonischer und urbaner Entwicklungsprozesse in einer im Wandel begriffenen Umwelt, die Vermittlung von Kompetenzen zur intelligenten und ästhetisch anspruchsvollen Bewältigung aktueller Probleme und die Förderung der Kreativität sind wesentliche Parameter des Entwerfens. In Wechselwirkung damit werden das systematische Reflektieren über kulturelle, soziale und ökologische Implikationen und Perspektiven architektonischer Entscheidungen und die gründliche und präzise Überprüfung im Spiegel der Realisierbarkeit auf methodischer Grundlage gelehrt und geübt.

www.abk-stuttgart.de/de/studium/studienangebote/architektur

> Architekturgeschichte und -theorie
> Wohnungsbau
> Baukonstruktion
> Nachhaltigkeit in der gebauten Umwelt:
Reallabor „Spacesharing"

Das Architekturstudium in Stuttgart hat eine lange, ins 19. Jahrhundert zurückreichende Tradition. Im frühen 20. Jahrhundert setzte die weithin beachtete „Stuttgarter Schule" neue Maßstäbe im innovativen wie traditionsgebundenem Bauen. Nach der Wiedergründung der Fakultät für Bauwesen 1946 wurde diese Tradition unter den Vorzeichen moderner Architektur fortgesetzt.
Ein Alleinstellungsmerkmal ist die integrierte Lehre von Architektur und Stadtplanung, die den Studierenden die Möglichkeit bietet, ihr fachliches Profil in einem breiten Spektrum von architektonischen und städtebaulichen Inhalten selbst bestimmen zu können. Mit 16 Instituten unter der Leitung namhafter Persönlichkeiten, einem breit aufgestellten akademischen Mittelbau, Lehrbeauftragten und internationalen Gästen ist Stuttgart eine der größten Fakultäten Deutschlands.

Bachelorstudiengang
> Architektur und Stadtplanung

Masterstudiengang
> Architektur und Stadtplanung

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Integrated Urbanism and Sustainable Design
> Integrative Technologies and Architectural Design Research
> Industrial Real Estate Management

Studienberatung
+49 (0) 711 685 82133
studienberatung@uni-stuttgart.de

Fachschaft
+49 (0) 711 685 83286
post@faus.de

Studentenwerk
www.studierendenwerk-stuttgart.de

613.392 (2012)

43.600 (2014)

k. A.

k. A.

0

k. A.

k. A.

> RoboLab: Prototypenwerkstatt
> Werkstatt für Architekturfotografie

Das Studierendenwerk Stuttgart bietet in 32 Wohnheimen 6.600 Unterkünfte an.

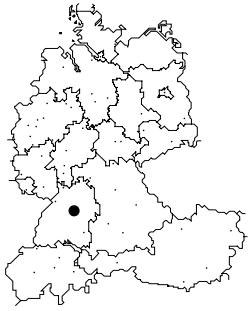
147,45 Euro
(inkl. Solibeitrag für Studi-Ticket)

k. A.

Universität Stuttgart

Fakultät
Architektur und Stadtplanung
Keplerstraße 11, K1 - 1. OG
70174 Stuttgart
+49 (0) 711 685 83223
dekanat@f01.uni-stuttgart.de

www.architektur.uni-stuttgart.de



Architektur und Stadtplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

240 CP

Nein

Nein

Nein

Vorpraktikum empfohlen

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Im Studium werden die Grundlagen für die vielfältigen Tätigkeiten im Bereich der Architektur und Stadtplanung gelegt. Entsprechend den vielseitigen und komplexen Anforderungen aus dem Berufsbild des Architekten sind die Inhalte, gegliedert in fünf Lehrgebiete – Allgemeine Grundlagen, Darstellen und Gestalten, Bautechnik, Gebäudeplanung, Stadt und Landschaft – breit angelegt. Sie reichen von künstlerischen über bautechnisch-praxisorientierte bis hin zu geistes- und kulturwissenschaftlichen Aspekten.

www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre

Architektur und Stadtplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsgespräche

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Juli

WiSe

Der konsekutive Studiengang zielt auf den umfassend gebildeten Architekten, der alle Kriterien zur internationalen Berufsqualifizierung erfüllt. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Studiums einen Studienschwerpunkt Städtebau zu belegen. Dieser Abschluss befähigt die Studierenden für verantwortungsvolle, komplexe und innovative Tätigkeiten im Bereich der Architektur und der Stadtplanung.

www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre

Integrated Urbanism and Sustainable Design
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsgespräche

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur

k. A.

30

15. Februar

WiSe

The Integrated double-degree Master's program jointly organized by the University of Stuttgart and Ain Shams University in Cairo with one year in Stuttgart University and another year at Ain Shams University in Cairo. It trains and prepares a new generation of urban practitioners to face the tremendous environmental, cultural, socio-economic and governance challenges resulting from the dynamic urban transformation around the globe. Students work in interdisciplinary teams on site-specific projects in cooperation with local communities.

www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre

Integrative Technologies and Architectural Design Research
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsgespräche

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

15. Mai

WiSe

The studium is a multidisciplinary, research-oriented, experiment-based program shaped around contemporary aspects of the built environment and practice. The goal is to prepare students from different disciplines for the continuing advancement of technological and computational processes in architecture, as they merge the fields of design, engineering, construction and natural sciences.

www.architektur.uni-stuttgart.de/lehre

Industrial Real Estate Management
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsgespräche

2 Jahre

Abschluss Bachelor Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen oder fachverwandt

k. A.

5:1

15. Januar

SoSe

Der berufsbegleitende Master hat sich zum Ziel gesetzt, die gesellschaftlichen und unternehmerischen Kompetenzen zu vermitteln, die zur Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Industrie- und Gewerbebau notwendig sind. Der Studiengang richtet sich an Absolventen, die in international tätigen Planungsbüros arbeiten, im Corporate Real Estate Management beschäftigt sind oder sich in diese Richtung weiterentwickeln möchten.

www.irem.uni-stuttgart.de

Architekten sind dem gesellschaftlichen Beitrag zur Baukultur ebenso verpflichtet wie der Weiterentwicklung architektonischer Gestaltung unter Anwendung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, technischer Entwicklungen und nicht zuletzt gestalterischer Faktoren. Vor diesem Hintergrund hat die Fachrichtung Architektur neue Ausbildungsinhalte in Ergänzung zu anerkannten Themen umgesetzt. Interdisziplinäre Ausbildungselemente aus der Vielschichtigkeit gestaltender Studiengänge ergänzen die Kernausbildung und Methodenkompetenz der Architektur.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 651 8103 335
studienberatung@hochschule-trier.de

Fachschaft
fsar@fh-trier.de

Studentenwerk
www.studiwerk.de

106.303 (2013)

20.780

240 (2015)

0

10 (+1 Stiftungsprofessur)

Design und Kulturtage jeweils im Oktober

> Fachspezifische Präsenzbibliotheken im Fachbereich Gestaltung
> Digilab mit Lasercutter

Das Studentenwerk Trier bietet 5 Wohnanlagen mit circa 1.533 Wohnheimplätzen an.

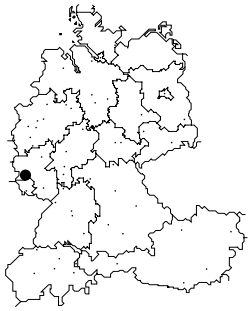
227,40 Euro
(inkl. Semesterticket)

Austauschprogramme mit Hochschulen in Polen, Jordanien und den USA

Hochschule Trier

Fachbereich Gestaltung
Irminenfreihof 8
Raum 8
54290 Trier
+49 (0) 651 8103 838
ges.dekanat@fh-trier.de

www.hochschule-trier.de



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

4 Wochen im ersten Studienjahr

Nein

Eignungs-/ Beratungsgespräch

8 Wochen Vorpraktikum

50

3:1

1. September

WiSe

Das Bachelorstudium ist durch einen hohen Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden gekennzeichnet – der Zugang zu den Dozenten erfolgt unmittelbar in gleichberechtigter Diskussion und flacher Hierarchie. Die Lehrenden aus Architektur, Kunst, Technik und Wissenschaft versuchen, die kreativen und analytischen Potentiale der Studenten herauszuarbeiten und zu neuen gestalterischen und entwurflichen Ansätzen zu führen. Gemeinsame interdisziplinäre Workshops, Seminare und Veranstaltungen innerhalb der unterschiedlichen Studiengänge sind Kennzeichen der Architekturschule Trier.

www.hochschule-trier.de/index.php?id=16301

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Eignungs-/ Beratungsgespräch

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

25

3:1

1. September

WiSe

Im Studium werden kreative Stärken individuell gefördert und entwurfliche und baukonstruktive Zusammenhänge an komplexen Objekten im Rahmen eines Projektstudiums bearbeitet. Individuelle Schwerpunktsetzungen im Studienablauf des Masterprogramms erlauben Vertiefungen je nach Interesse und Neigung. Gastprofessoren leiten kleine Ateliereinheiten oder werden als Kritiker geladen. Durch differenzierte Schwerpunktsetzungen der Lehr- und Forschungsgebiete wird entsprechend der ganzheitlichen Ausbildung von Planern, Konstrukteuren und Architekten ein zeitgemäßes Ausbildungskonzept angeboten.

www.hochschule-trier.de/index.php?id=16301

> Lehr- und Forschungsgebiet Holz: Misch- und Massivholzbauweise, Holz-Beton-Verbindungen etc.
> IGeSo – das Institut für Gesundheits- und Sozialimmobilien erforscht Zukunftsthemen wie demografischer Wandel, Gesundheit, Gesellschaft und Medizin
> „Integrale Planung“ im Kontext Architektur, Soziologie und (Bau)politik

Bauhaus-Universität Weimar

Walter Gropius gründete 1919 das Staatliche Bauhaus in Weimar. 1946 wurde die Hochschule für Baukunst und bildende Künste am gleichen Ort neu aufgebaut und führt seit 1996 den Namen Bauhaus-Universität Weimar. Hier ist eine der größten Fakultäten für Architektur und Urbanistik Deutschlands entstanden. Im Zentrum der Lehre stehen sowohl die Vermittlung von Fertigkeiten und Fähigkeiten für einen kreativen, selbstbestimmten Entwurf als auch wissenschaftliches Arbeiten. Die Fakultät ist international vernetzt und arbeitet mit über 80 Partnerhochschulen zusammen.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Urbanistik

Masterstudiengänge
> Architektur
> Urbanistik

Spezialisierende Masterstudiengänge
> MediaArchitecture
> Europäische Urbanistik
> Advanced Urbanism

Studienberatung
+49 (0) 36 43 58 23 58
studium@uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/studium/studienberatung

Fachschaft
fachschaft@archit.uni-weimar.de

Studentenwerk
www.stw-thueringen.de

65.390 (2014)

5.069 (2015)

878 (2014)

358 (2014)

21 (2014)

Hochschulinformationstag im März

> Digitales Bildlabor
> Fotolabor/Fotostudio
> Lichtlabor
> Plastikatelier

Das Studentenwerk Thüringen betreibt in Weimar 11 Wohnanlagen mit 1.127 Wohnheimplätzen.

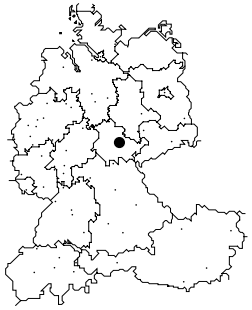
153,90 Euro
(inkl. Semesterticket)

Masterstudiengänge in Zusammenarbeit mit Hochschulen in China und den USA, Partnerschaften mit Hochschulen in China, Russland und den USA

Bauhaus-Universität Weimar

Dekanat Fakultät
Architektur und Urbanistik
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar
+ 49 (0) 3643 58 31 12
dekanat@archit.uni-weimar.de

www.uni-weimar.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Mobilitätssemester im 3. Studienjahr: Auslandssemester oder Praktikum

Nein

Eignungsfeststellungsverfahren

12 Wochen empfohlen

~80

7,5:1

15. Juli

WiSe

Das Studium umfasst historische, analytische, kreative und konstruktive Aspekte der Architektur. Im Bachelor-Programm werden in unterschiedlichen Lehrformaten theoretische und angewandte Themen der Architektur, Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Darstellens und Gestaltens, der Konstruktion und Technik, der Theorie und Geschichte der Architektur, des Städtebaus und der Landschaftsarchitektur vermittelt. Eine Besonderheit des Studiums ist die Entwurfsorientierung: Reale Aufgabenstellungen und interdisziplinäre Experimente bilden die Grundlage für anspruchsvolle und innovative Projekte.

www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/start

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsfeststellungs verfahren

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

~ 100

3:1

15. Juli

WiSe

Das Studium umfasst Entwürfe, Vorlesungen und Fachseminare und gliedert sich in zwei Modulkomplexe: die entwurfs- und projektorientierte Ausbildung und begleitende Lehrveranstaltungen. Projekt-Module werden übergreifend als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Professuren angeboten. Fachexkursionen begleiten die Arbeit im Entwurfsprojekt und erschließen Referenzen für architekturtheoretische Diskurse. Fragen energetischer und Stoffkreisläufe werden mit Aspekten der konstruktiven Gestaltoptimierung im Entwurfsprozess verknüpft.

info

www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/start

> Stadtforschung
> Architekturforschung Theorie und Geschichte
> Ökologie, Energie- und Klimaforschung

Urbanistik
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert zum Stadtplaner.

Bachelor of Science

8 Semester

240 CP

10 Wochen und ein zusätzliches Auslandssemester im 6. Semester

Nein

Eignungsfeststellungs verfahren

Nein

40

2:1

15. Juli

WiSe

Der Kern der Ausbildung im Studiengang Urbanistik bildet die intensive Betreuung durch Professuren der Bereiche Stadtplanung, Raumplanung, Denkmalpflege, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung und Architektur sowie Städtebau. Die beiden Bachelorstudiengänge Architektur und Urbanistik sind eng aufeinander abgestimmt, um eine Zusammenarbeit von Architekten und Urbanisten zu ermöglichen. Neben dem Planungsprojekt werden in begleitenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen gesellschaftswissenschaftliche, entwerferische oder planungspolitische Grundlagen vermittelt.

www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/start

Urbanistik
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert nur bei Abschluss Bachelor Stadtplanung zum Stadtplaner gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

2 Semester

60 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Urbanistik, Stadtplanung, Architektur, Geografie

20

2:1

15. Juli

WiSe

Der Studiengang reagiert auf die Ansprüche an das Berufsfeld der Stadtplanung in Deutschland und weltweit. Die Studierenden erhalten auf Grundlage bestehender Fachkompetenzen einen wissenschaftlich fundierten Zugang zur Beschäftigung mit Stadtentwicklung, Stadtentwicklungspolitik und räumlicher Planung. Es geht dabei um einen fachwissenschaftlich gestützten Umgang mit der Gewinnung und Analyse von Informationen, der Vorbereitung von Entscheidungen und um die Erarbeitung von Konzeptionen sowie Interaktionen mit den unterschiedlichen Akteuren der Stadtentwicklung.

www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/start

> Landesregierungssitze als Forschungsgegenstand
> Soziale Wohnraumversorgung in Metropolregionen
> Krise als Zustand – Perspektiven der Stadtentwicklung
> Deutungs- und Nutzungskonflikte der Gegenwart – Großprojekte der NS-Zeit

Media Architecture
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsfeststellungs verfahren

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

~ 15–20

2,5:1

15. Juli

WiSe

Das bilinguale Programm (Deutsch/Englisch) bietet den Studierenden einen vertieften und qualifizierten Einblick in die Fachgebiete der Medienarchitektur und bereitet die Absolventen auf den globalen Markt und seine Wechselwirkung von Medien und Architektur vor. Es fördert die Befähigung der Studierenden zur interdisziplinären internationalen Kooperation und zur interkulturellen Kommunikation. Im zweiten und dritten Fachsemester ist ein Studium an einer Partneruniversität vorgesehen – Plätze werden dementsprechend angeboten.

info www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/start

> Das Forschungsprojekt „MegaCity“ untersucht, in welcher Weise die sich ständig weiter entwickelnden Medien der Informations- und Kommunikationstechnologien neue Möglichkeiten der räumlich orientierten Nutzung eröffnen

Europäische Urbanistik
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Praktikumsprogramm im 3. Semester

Nein

Eignungsfeststellungs-verfahren

Erwünscht

Abschluss Bachelor Architektur, Urbanistik, Städtebau und fachverwandt

15–20

3:1

25. Juni

WiSe

Ausbildungsziel des englischsprachigen Studienganges ist der lokal und international agierende Experte für den urbanen Raum. Von der Stadtsoziologie bis zur Projektentwicklung wird Wert auf ganzheitliche Betrachtungsweisen gelegt. Die Reflexion praxisorientierten Wissens erfolgt durch das Praxismodul der internationalen „Modellprojekte Europäische Urbanistik". Diese werden weltweit mit Praxispartnern aus Forschung, Verwaltung und Büros im Bereich Stadtplanung und Städtebau entsprechend der Schwerpunktbildung und den Studierenden betreut. Die Ausbildung erfolgt in englischer Sprache.

www.uni-weimar.de/feu

Der Studiengang bietet Studierenden insbesondere durch die Einbindung in die internationalen Modellprojekte zahlreiche Möglichkeiten, an Best Practice Beispielen internationaler Forschung die eigene Orientierung hinsichtlich eher räumlich gestaltenden oder mehr wissenschaftlichen Berufen zu lenken. Der Fokus liegt dabei auf einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Advanced Urbanism
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Eignungsfeststellungs verfahren

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Landschafts-architektur, Soziologie oder fachverwandt

Organisationskosten für Auslandssemester 2.000,00 Euro gesamt

15

3:1

25. Juli

WiSe

Der englischsprachige Studiengang wird vom Institut für Europäische Urbanistik gemeinsam mit dem der Tongji University Shanghai durchgeführt. Aus baukulturellen Perspektiven heraus stellen sich die Universitäten mit ihren Lehrangeboten den funktionalen und ästhetischen Anforderungen, die aus dem globalen Transformationsprozess urbaner Räume resultieren. Ausbildungsziel ist der lokal und international agierende Experte für den urbanen Raum. Der einjährige Studienaufenthalt an der Tongji University Shanghai und der Doppelabschluss sind zwei besondere Merkmale des Studiengangs.

www.uni-weimar.de/ifeu

> Städtische und ländliche Entwicklung im Kontext Europa-China

Hochschule RheinMain University of Applied Sciences

Wiesbaden Rüsselsheim

Die Hochschule wurde 1971 als Fachhochschule Wiesbaden gegründet. 2009 erfolgte die Umbenennung in Hochschule RheinMain. Der Fachbereich bietet eine breite und fundierte Ausbildung in Architektur sowie Bauingenieurwesen. Dabei fühlt er sich einer langen Tradition verbunden.

Die Verbindungen in die Praxis nehmen einen hohen Stellenwert ein und werden in verschiedenen Formen gepflegt, zum Beispiel über die Lehr- und Forschungsprojekte, Praktika und Labore.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur/Bauen im Bestand

Spezialisierender Masterstudiengang
> Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen

Studienberatung
+49 (0) 611 9495 1555
ipunkt@hs-rm.de

Fachschaft
fachschaft-fab@hs-rm.de

Studentenwerk
www.studentenwerkfrankfurt.de

278.919 (2012)

10.000 (2012)

k. A.

Das Studentenwerk Frankfurt bietet 19 Wohnheime mit circa 2.090 Wohnheimplätzen an.

411

k. A.

k. A.

304,27 Euro
(inkl. Semesterticket)

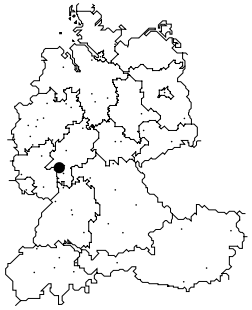
k. A.

k. A.

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences

Fachbereich
Architektur und Bauingenieurwesen
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden
+49 (0) 611 9495 1436
sekretariat-arch-fab@hs-rm.de

www.hs-rm.de



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences

Wiesbaden Rüsselsheim

Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

7 Semester

210 CP

1 Praxissemester

Nein

Nein

8 Wochen Vorpraktikum

k. A.

k. A.

k. A.

WiSe/SoSe

Der Studiengang vermittelt in der Ausbildung die Grundlagen von Generalisten. Es wird fachgebietsübergreifend auf der Basis einer künstlerischen Grundausbildung studiert. Vertiefend wendet sich das Studium dem Bauen im Bestand zu. Als Ziel formuliert die Fakultät, eine grundlagen- und anwendungsorientierte Ausbildung zu bieten, die ein breites Wissen auf den Berufsfeldern der Architektur vermittelt.

www.hs-rm.de/fab/studiengaenge

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences

Wiesbaden Rüsselsheim

Architektur / Bauen mit Bestand
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA / UNESCO-Standard.

Master of Science	Ja	k. A.
4 Semester	Eignungsgespräch	k. A.
120 CP	3 Monate	k. A.
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe / SoSe

Dieser Masterstudiengang bietet eine breite und stark anwendungsorientierte Ausbildung. Durch Wahlmöglichkeiten erhalten die Studierenden im Verlauf der Ausbildung die Möglichkeit der Vertiefung von Kernkompetenzen im Umgang mit bestehender Bausubstanz.

info www.hs-rm.de/fab/studiengaenge

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences

Wiesbaden Rüsselsheim

Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und Bauingenieure.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

2,3

Auswahlgespräch bei schlechter als 2,3

Nein

Bachelorstudium Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Städtebau

36

3:1

15. Juli / 15. Januar

WiSe/SoSe

Der Studiengang ist ein gemeinsames Studienangebot der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule RheinMain und der Hochschule Geisenheim University. Damit bündelt er die Kompetenzen der drei Hochschulen in den Bereichen Stadtplanung, Ressourcen und Infrastruktur, Landschaftsarchitektur und Stadtökologie. Das Studienprogramm bereitet in einer interdisziplinären Herangehensweise auf Aufgaben in der Stadt-, Landschafts- und Infrastrukturplanung sowie dem Umweltmanagement vor. Es orientiert sich an den Herausforderungen und Zukunftsaufgaben des räumlichen, sozialen und klimatischen Wandels.

www.hs-rm.de/fab/studiengaenge

> Stadtplanung, Stadtentwicklung und Land Management
> Erneuerbare Energien im Land Management
> (Elektro-)Mobilität
> Geodatenerfassung und Geoinformation
> Siedlungswasserwirtschaft

Hochschule Wismar University of Applied Sciences, Technology, Business and Design

1908 wurde die Hochschule gegründet. Heute trägt sie den Titel University of Applied Sciences, Technology, Business and Design. Es existiert eine enge Vernetzung zu Partnern in Wissenschaft und Wirtschaft der Region und im Ausland. Das Architekturstudium setzt mit anderen bauverwandten Studiengängen, wie Innenarchitektur, Architectural Lighting Design und Bauingenieurwesen, zusammengefasst in der Fakultät Gestaltung, einen der inhaltlichen Schwerpunkte der Hochschule.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
>Architectural Lighting Design

Studienberatung
+49 (0) 3841 753 72 12
studienberatung@hs-wismar.de

Fachschaft
ida-rat@hs-wismar.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-rostock.de

44.397 (2010)

8.000

k. A.

k. A.

0

k. A.

k. A.

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo – Fr 9.00 – 21.00 Uhr
> Modellbauwerkstatt mit 3D-Drucker

Das Studierendenwerk Rostock bietet in fünf Wohnheimen 600 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen

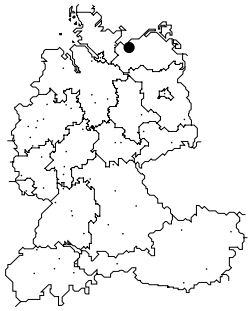
57,00 Euro

k. A.

Hochschule Wismar
University of Applied Sciences,
Technology, Business and Design

Fakultät Gestaltung
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
+49 (0) 3841 753 7195
christina.berger@hs-wismar.de

www.hs-wismar.de



Hochschule Wismar
University of Applied Sciences, Technology, Business and Design

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

4 Wochen Vorpraktikum

k. A.

k. A.

k. A.

WiSe

Eine anwendungsorientierte Lehre vermittelt im Studium ein breites Fachwissen und die Fähigkeit zur Analyse einer Realisierbarkeit in der Praxis. Die 6-semestrige Ausbildung legt neben der Vermittlung von fachlichen Kenntnissen in allen Tätigkeitsfeldern eines Architekten auch Wert auf die im Berufsleben benötigten Soft Skills. Während das modular aufgebaute Studium in den ersten Semestern breit angelegt ist, folgen die fachspezifischen Fragen in den höheren Semestern.

www.hs-wismar.de/was/studium/fakultaet-gestaltung

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts	Ja	k. A.
4 Semester	Nein	k. A.
120 CP	Nein	k. A.
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe/SoSe

Während der anwendungsorientierten Masterausbildung erhalten die Studierenden das Know-how für den Übergang in die Berufspraxis. In kleinen Gruppen mit individueller Betreuung bestimmen die Entwurfsprojekte vom ersten Semester bis zum Abschluss den Studienalltag.

info www.hs-wismar.de/was/studium/fakultaet-gestaltung

Architectural Lighting Design
Master of Arts
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

1. Mai

WiSe

Lichtgestalter finden ihre Berufsfelder in allen Bereichen der Lichtanwendung, angefangen in der Stadtgestaltung über die Beleuchtung von Arbeitsplätzen, Freizeitbereichen und Lernumgebungen bis zum Leuchtdesign.

www.hs-wismar.de/was/studium/fakultaet-gestaltung

Bergische Universität Wuppertal

Die Universität wurde 1972 als Gesamthochschule gegründet. Die Umwandlung in die Universität erfolgte 2003. Der Fachbereich Architektur ist zentral gelegen und mit der bekannten Schwebebahn zu erreichen. Das universitäre Studium zum Architekten befasst sich mit baukünstlerischen, funktionalen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten des Entwurfs und der Planung von Gebäuden.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+49 (0) 202 439 2595
zsb@uni-wuppertal.de

Fachschaft
fs_architektur@gmx.de

Studentenwerk
hochschul-sozialwerk-wuppertal.de

339.544 (2015)

21.000

356

0

12 (+1 Honorarprofessur)

Infotage im Januar

k. A.

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal bietet 1.085 Unterkünfte in der Nähe der Universität und vermittelt zusätzlich private Unterkünfte. Die Situation ist angespannt.

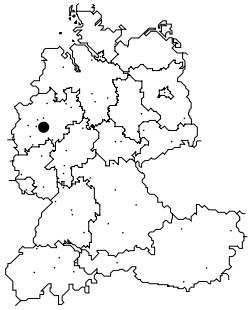
248,96 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich D – Architektur
Haspeler Straße 27
42285 Wuppertal
+49 (0) 202 439 4075
wurm@uni-wuppertal.de

www.uni-wuppertal.de



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

8 Wochen empfohlen

82

2,6:1

Mai/Juni

WiSe

Das Studium befasst sich mit der künstlerisch-gestalterischen, der geschichtlichen, technischen und ökonomischen Dimension der Architektur. Im Zentrum des Studiums steht das Entwerfen mit wachsender Komplexität im Verlauf des Studiums.

www.arch.uni-wuppertal.de

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Ja

Nein

8 Wochen Büropraktikum empfohlen

Abschluss Bachelor Architektur

41

2,1:1

15. Juli

WiSe

Das Studium vertieft die Bachelorausbildung und vermittelt darüber hinaus ein noch komplexeres, interdisziplinäres Architekturverständnis. Das Programm teilt sich in die Fortsetzung eines generalistischen und entwurflichen Angebots und eine individuelle Vertiefungsrichtung, zum Beispiel Experimentelles Entwerfen beziehungsweise Stadtforschung oder Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung.

www.arch.uni-wuppertal.de

> Stadtentwicklungsprozesse und Technik
> Ökonomische Fragestellungen räumlicher Entwicklung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

1971 wurde die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt gegründet. Die Chance, unter einem Dach der Fakultät unterschiedlichstes fachliches Know-how in Theorie und Praxis interdisziplinär zu lehren, wurde an der Hochschule ergriffen. Als Ausbildungsschwerpunkte formuliert die Hochschule: Bauen heißt Umwelt gestalten, Bauen ist eine Schlüsselaufgabe der Gesellschaft, Bauen gestaltet und beeinflusst Lebensräume, Bauen ist interdisziplinäres Arbeiten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Integrales Planen und Bauen

Studienberatung
martin.schirmer@fhws.de

Fachschaft
info@studi.fhws.de

Studentenwerk
www.studentenwerk-wuerzburg.de

133.808 (2012)

28.083

228

0

10

k. A.

Fotolabor

Das Studentenwerk Würzburg bietet in mehreren Wohnheimen circa 2.550 Unterkünfte an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

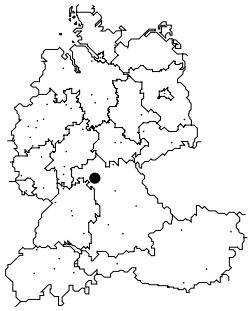
102,70 Euro
(inkl. Semesterticket)

k. A.

Hochschule für angewandte
Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Fakultät Architektur
und Bauingenieurwesen
Röntgenring 8
97070 Würzburg
+49 (0) 931 3511 9002

www.fhws.de



Hochschule
für angewandte
Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert zum Architekten gemäß EU-Standard.

Bachelor of Arts

8 Semester

240 CP

Im 5. Semester Pflichtpraktikum (Praxissemester)

Nein

Ja

15 Wochen Vorpraktikum, davon 6 Wochen vor dem Studium

67

k. A.

1. Mai – 15. Juli

WiSe

Im Studiengang wird ein breites Spektrum der Inhalte vermittelt, die zur späteren Ausübung des Architektenberufs befähigen. Ziel ist die Qualifizierung zu einem Architekten, der als Generalist stets die Komplexität des Bauens im Auge hat.

fab.fhws.de/studium/architektur

Hochschule
für angewandte
Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Integrales Planen und Bauen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Engineering

3 Semester

90 CP

Nein

Ja

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

30

k. A.

15. Januar / 15. Juli

WiSe/SoSe

Während dieser spezialisierenden Ausbildung werden in interdisziplinären Teams aus Architekten und Ingenieuren aktuelle und zukunftsweisende Projekte sowie praxisnahe Fallbeispiele bearbeitet. Begleitend werden Lehrinhalte aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht und Management in Basismodulen vertiefend vermittelt.

fab.fhws.de/studium/integrales_planen_und_bauen

> Projektentwicklung
> Immobilienwirtschaft
> Baumanagement

HOCHSCHULEN IM PORTRAIT

DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

SCHWEIZ

LIECHTENSTEIN

⌂

Fachhochschule Joanneum Graz

Die FH JOANNEUM - University of Applied Sciences wurde 1995 gegründet. Das Department für Bauen, Energie & Gesellschaft widmet sich Konzepten, Ideen und Maßnahmen für das gesellschaftliche Zusammenleben im 21. Jahrhundert in Bezug auf Architektur, Bauen, Umwelt und Soziales. Ein breites Netzwerk ermöglicht den Studierenden Berufspraktika bei Unternehmen und Institutionen im In- und Ausland bzw. Auslandssemester an einer der über 200 Partnerhochschulen.

Bachelorstudiengang
> Bauplanung und Bauwirtschaft

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+43 (0) 316 5453 8800
info@fh-joanneum.at

Fachschaft
info@oeh-joanneum.at

Studentenwerk
+43 (0) 316 5453 8503
www.skripten.at

269.997 (2014)

~ 50.000

k.A.

Es werden circa 3.400 Wohnheimplätze von verschiedenen Trägern und zusätzliche private Unterkünfte angeboten. Die Wohnsituation ist angespannt.

125

k.A.

0

18,50 Euro

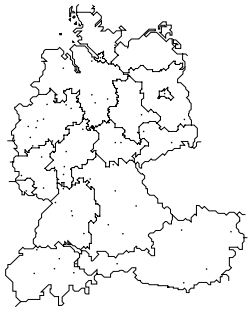
k.A.

Austauschbeziehungen mit über 200 Partnerhochschulen

Fachhochschule Joanneum Graz

Department für Bauen, Energie & Gesellschaft
Alte Poststraße 154
8020 Graz
+43 (0) 316 54538214

www.fh-joanneum.at



Fachhochschule
Joanneum
Graz

Bauplanung und Bauwirtschaft
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Ja

Nein

Ja, und Vorgespräch

gewünscht

60

k. A.

30. Mai - 3. Juni

WiSe

Das Bachelorstudium „Bauplanung und Bauwirtschaft" bietet eine fundierte Basisausbildung. Das breit gefächerte Studienprogramm setzt Schwerpunkte in den Studienzweigen Architektur und Ingenieurbau. Interdisziplinäre Projekte werden als Team- oder Einzelarbeit realisiert. Zudem absolvieren die Studierenden im sechsten Semester ein Berufspraktikum, das in verschiedene Bereiche des Bauwesens und der Architektur führt. Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen im kreativen Entwurfsbereich, in Wettbewerben sowie im praxisorientierten Abwicklungs- und Projektmanagement.

www.fh-joanneum.at/aw/home/Studienangebot_Uebersicht/~cn-ca/dbe/?lan=de

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Arbeitsproben und Aufnahmegespräch

gewünscht

Abschluss Bachelor Architektur

23

1,6:1

30. April - 3. Juni

WiSe/SoSe

Entlang der zentralen Aufgabe des Entwerfens verfolgt das Studium verschiedene Vertiefungsebenen, begleitet von spezialisierten Wahlfächern. Die Vertiefungen schließen mit Ende eines Semesters ab – so können Semester an anderen in- und ausländischen Universitäten eingeplant werden. Das Studium bereitet auf unterschiedliche Arbeitsbereiche sowie auf interaktive Architekturprozesse vor. Mit praxisorientierten Projekten spannt das Studium einen Bogen vom Architekturentwurf bis zum Abwicklungsmanagement. Pro Semester wird ein zentrales Entwurfsthema von unterschiedlichen Lehrveranstaltungen begleitet und ermöglicht ein in die Tiefe gehendes Studium mit interaktivem Inhalt.

www.fh-joanneum.at/aw/home/Studienangebot_Uebersicht/~cn-ca/dbe/?lan=de

> Bauen im Bestand
> Projektanalysen für Revitalisierungsprojekte
> Bauschadensanalyse und Sanierung
> Projektentwicklung im Bereich historischer Bausubstanz
> Resourcenoptimiertes Bauen, Modulares Bauen
> Multidisziplinärer Städtebau
> Regionalentwicklung

Technische Universität Graz

Das Studium an der Fakultät für Architektur ist generalistisch ausgelegt und fördert durch den projektorientierten Unterricht Ganzheitlichkeit im Arbeiten und Denken. In der Lehre stellen die zum Teil international bestellten Universitätslehrer ihr Wissen und ihre praktischen Erfahrungen zur Verfügung.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Nachhaltiges Bauen (Siehe TU Wien, Seite 346)

Studienberatung
dekarch@tugraz.at

Welcome Center
+43 (0) 316 873 64 -27/ -28
welcomecenter@tugraz.at

Fachschaft
+43 (0) 316 873 5111
fakarch@htu.tugraz.at

269.997 (2014)

~ 50.000

1.734

0

k. A.

April

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo – So 8.00 – 21.00 Uhr
> Umfangreiche E-Book-Bibliothek
> Möbelbauwerkstatt
> Lichtlabor
> Medienlabor

Es werden circa 3.400 Wohnheimplätze von verschiedenen Trägern und zusätzliche private Unterkünfte angeboten. Die Wohnsituation ist angespannt.

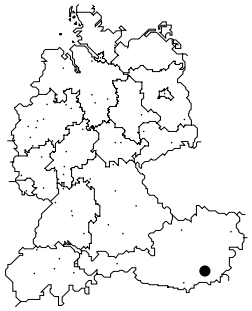
Befristete Befreiung vom Studienbeitrag bei Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium für die Regelstudienzeit (+ zwei Toleranzsemester)

k. A.

Technische Universität Graz

Dekanat der Fakultät für Architektur
Rechbauerstraße 12/1 KG
8010 Graz
+43 (0) 316 873 6101
dekarch@tugraz.at

www.tugraz.at



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja, und Motivationsschreiben

Nein

136

k. A.

1. März – 15. Juli

WiSe

Von der Landschaft über die Stadt bis hin zum Raum – Architekten sind die Profis in der Gestaltung von Lebensräumen. Architektonisches Entwerfen setzt das Erkennen, Definieren und Reflektieren von komplexen Problemen voraus und zielt auf die Schaffung, Veränderung und Erhaltung einer lebenswerten Umwelt. Im Architekturstudium sind es sowohl technisch-wissenschaftliche als auch künstlerisch-kreative Herangehensweisen, mit denen methodisch auf diese Problem- und Aufgabenstellungen reagiert wird. Das Studienprogramm führt auf breiter Basis in die komplexen Zusammenhänge grundlegender Fragestellungen des Berufsfeldes ein.

http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/TU_Graz/Einrichtungen/Fakultaeten/FakArchitektur

Architektur
Diplom-Ingenieur / Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Diplom-Ingenieur / Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA / UNESCO-Standard.

Diplom-Ingenieur / Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur TU Graz oder Anerkennung anderer Abschlüsse

k. A.

k. A.

6. Juli – 5. September

WiSe / SoSe

Der Master erweitert das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Entlang der zentralen Entwurfsaufgaben in den Projektübungen sieht das Studium verschiedene Vertiefungsthemen, begleitet von spezialisierten Wahlfächern vor. Das Programm orientiert sich inhaltlich am breiten Tätigkeitsfeld von Architekten. Die projektive Umgestaltung unserer Umwelt in nachhaltige Gesellschaftsräume steht dabei aber immer im Mittelpunkt. Absolventen wird der akademische Grad „Diplom-Ingenieurin" beziehungsweise „Diplom-Ingenieur" verliehen, der international dem „Master of Science" (MSc) entspricht.

http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/TU_Graz/Einrichtungen/Fakultaeten/FakArchitektur

> Architektur und Visuelle Kultur
> Nachhaltiges Bauen
> Nachhaltige Raumentwicklung

Universität Innsbruck

Die Universität Innsbruck wurde 1669 gegründet. Es bestehen zahlreiche internationale Partnerschaften mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Die Fakultät Architektur und Raumplanung stellt sich die Aufgaben der Lehre und Forschung. Sie unterteilt sich in die Institute für Architekturtheorie und Baugeschichte, Gestaltung, Experimentelle Architektur, das Institut für Städtebau und Raumplanung und ein Forschungsinstitut.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+43 (0) 512 507 64203
guentherfilz@uibk.ac.at

Fachschaft
stv-architektur-oeh@uibk.ac.at

Studentenwerk
www.studentenhaus.at

124.579 (2014)

27.068

1.427

0

k. A.

k. A.

> Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–22.00 Uhr

Das Studentenwerk Innsbruck betreibt vier Studentenwohnheime mit circa 3.500 Unterkünften.

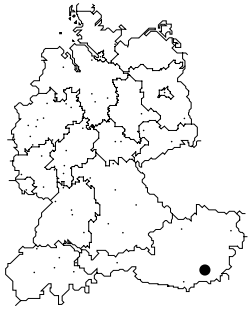
k. A.

Internationale Partnerschaften

Universität Innsbruck

Fakultät für Architektur
Technikerstraße 15
6020 Innsbruck
+43 (0) 512 507 3028
dekanat-architektur@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/fakultaeten/architektur



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

136

k. A.

Juli – September /
Januar – Februar

WiSe / SoSe

Der modulare Studienaufbau orientiert sich an der Schwerpunktsetzung Entwurf als zentrales Modul. Vermittelt werden Grundlagen des Entwerfens und Gestaltens sowie städtebauliches, landschaftsarchitektonisches, raumgestalterisches, hochbautechnisches und bauphysikalisches Basiswissen. Interdisziplinarität und teamorientiertes Denken und Arbeiten in den Planungs- und Bauprozessen werden gefördert. Auch die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit wird im praxisorientierten und international ausgerichteten Studiengang geschult.

www.uibk.ac.at/studium/angebot/ba-architektur

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Diplom-Ingenieur/ Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

Mai

WiSe/SoSe

Im Masterstudiengang steht die Erweiterung und Vertiefung des in der Bachelor-Ausbildung erworbenen Grundwissens im Vordergrund. Besonderer Wert wird auf die Förderung einer wissenschaftlich und künstlerisch fundierten individuellen Arbeitsweise gelegt. Integrative Gestaltungs- und Problemlösungsfähigkeiten in breiten, multidisziplinären Kontexten werden befördert.

www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-architektur

FH Kärnten
Spittal a. d. Drau

Die FH Kärnten wurde 1995 gegründet. Leitbild der Lehre ist der unmittelbare Praxisbezug. Die Studierenden an der Fakultät Bauingenieurwesen und Architektur profitieren von der Zusammenarbeit der Studiengänge Bauingenieurwesen, Architektur und Bionik unter einem Dach. Persönliche Betreuung und praxisnahe Wissensvermittlung charakterisieren die Atmosphäre an der Fakultät und charakterisieren das Lehrangebot.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+43 (0) 590 500 9091
sic@fh-kaernten.at
oeh@fh-kaernten.at

Studentenwerk
www.studentenheim.at

15.555

27.068

k. A.

120

k. A.

0

k. A.

Das Studentenwerk Salzburg bietet in Klagenfurt (circa 76 Kilometer entfernt) ein Wohnheim mit 1.212 Unterkünften an.

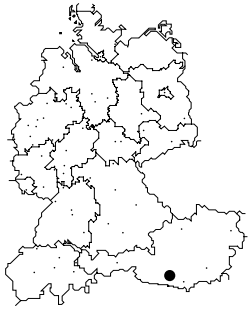
363,36 Euro
+ Österreichischen HochschülerInnenschaft-Beitrag

k. A.

Fachhochschule Kärnten

Bauingenieurwesen & Architektur
Villacher Straße 1
9800 Spittal a.d. Drau
+43 (0) 590 500 1101
bau@fh-kaernten.at

www.fh-kaernten.at/bauingenieur-wesen-architektur



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

25

k. A.

15. Juli
(Nachfrist 30. September)

WiSe

Das Bachelorstudium legt den Schwerpunkt auf Entwerfen und Bauplanung. Synergien aus der Zusammenführung von Ingenieur- und Architekturkompetenz werden als gewinnbringend für die Lehre sowohl auf technischer als auch auf gestalterischer und ästhetischer Ebene angesehen. Im Mittelpunkt stehen problemorientiertes Lernen im Rahmen von Workshops und komplexen Projektarbeiten sowie Selbstbauprojekte.

www.fh-kaernten.at/bauingenieurwesen-architektur

FH Kärnten
Spittal a. d. Drau

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

20

k. A.

15. Juli
(Nachfrist 30. September)

WiSe

Im Masterstudium spielen Praxisnähe und projektorientiertes Arbeiten die entscheidende Rolle. Seminare, Vorträge, studentische Wettbewerbe, Jurykritik, interdisziplinäre Zusammenarbeit auch mit anderen in- und ausländischen Hochschulen sowie Fachexkursionen beleben und ergänzen das Angebot. Wahlpflichtfächer ermöglichen die Entscheidung für eine persönliche Vertiefungsrichtung.

www.fh-kaernten.at/bauingenieurwesen-architektur

Kunstuniversität Linz – Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Die Kunstuniversität Linz hat ihre Wurzeln in der 1947 gegründeten Kunstschule der Stadt Linz, die 1973 zur Hochschule und 1998 zur Universität erhoben wurde. Am Institut für Raum und Design sind unter anderem die Studienrichtungen Architektur, Industrial Design sowie Raum- und Designstrategien vereint. Die Verbindung vielfältiger Studienrichtungen und Wissensgebiete schafft Synergien. Professionell betreute Werkstätten garantieren eine praktische Umsetzung von Ideen im Modell. Die Studenten werden individuell in kleinen Teams betreut.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+43 (0) 732 7898 206
studien.office@ufg.ac.at

Fachschaft
oeh.stv-architektur@ufg.at

Studentenwerk
www.studentenwerk.at

194.522 (2014)

~ 27.000

k. A.

In Linz werden in mehreren Wohnheimen circa 2.500 Unterkünfte angeboten. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

179 (2014)

k. A.

92 (2014)

k. A.

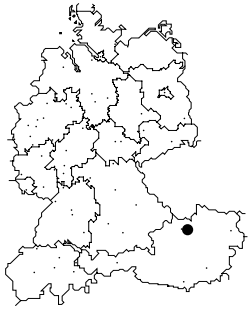
k. A.

k. A.

Kunstuniversität Linz

Abteilung die Architektur
Hauptplatz 8
4010 Linz
+43 (0) 732 7898 242
architektur.office@ufg.ac.at

www.ufg.ac.at



Architektur
Bachelor of Architecture

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Architecture

6 Semester

180 CP

2 Monate Baupraktikum

Nein

Ja

Nein

~ 60

k. A.

1. Dezember – 13. Februar

WiSe/SoSe

Aufgrund der an der Fakultät gebotenen Kombination der Studiengänge wird die nachhaltige Verschränkung von Kunst, Technik und Theorie mit konkreten Entwurfsprojekten angestrebt. Zur Ausbildung gehört eine zweimonatige Baupraxis, um bautechnisches und handwerkliches Können zu erlernen. Neben der architekturspezifischen Qualifikation im Umgang mit Funktionen, Raum und Körper, Konstruktion, Atmosphäre, Material, Farbe und Form betont die Universität auch die Aufgabenanalyse, die Zieldefinition sowie die Gestaltung von Arbeitsprozessen als Bestandteil des Studiums.

info www.ufg.ac.at/Bachelorstudium-Architektur.2203.0

Kunstuniversität Linz – Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Architektur
Master of Architecture
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Architecture	Nein	~ 50
4 Semester	Ja	k. A.
120 CP	Nein	15. – 31. Juli
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe

Das Masterstudium bietet die Möglichkeit zur Vertiefung des Wissens und zur spezifischen Profilbildung im Arbeitsfeld der Architektur. Fragen der Nachhaltigkeit des Bauens mit Holz und des Bauens in Entwicklungsländern stehen im Fokus der Ausbildung.

info www.ufg.ac.at/Master-Studium.2247.0

Akademie der bildenden Künste Wien

Seit mehr als 300 Jahren ist die Akademie der bildenden Künste Wien eine der bedeutendsten Ausbildungsstätten für Kunstschaffende. Die Universität legt Wert auf eine forschungsgeleitete Lehre; gleichzeitig wird ein projektorientiertes Studium umgesetzt.

Architektur wird auf fünf Plattformen gelehrt. Die Verknüpfung der Fakultät Architektur mit dem Fachbereich Kunst ermöglicht es den Studierenden, interdisziplinär in Austausch zu treten und projektweise zusammenzuarbeiten. Dem forschenden Experimentieren und praktischen Erproben von Ideen wird hohe Bedeutung beigemessen.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+43 (1) 588 16 51 -01 / -02
arch@akbild.ac.at

Fachschaft
oeharch@akbild.ac.at

Studentenwerk
www.oeh.ac.at

1.781.105 (2014)

~ 185.000

136

0

5 (+2 Gastprofessoren)

„Rundgang“ Ende Januar

> 3D-Fräse
> 3D-Drucker
> Laser-Cutter

Zahlreiche Studentenwohnheime und Angebote auf dem privaten Wohnungsmarkt.

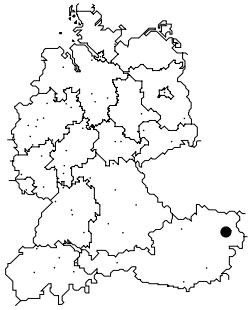
363,36 Euro + Österreichischen HochschülerInnenschaft-Beitrag

k.A.

Akademie der
bildenden Künste Wien

Institut für Kunst und Architektur
Sekretariat, 2. OG. R213
Schillerplatz 3
1010 Wien
+43 (1) 588 16 5101/5102
arch@akbild.ac.at

www.akbild.ac.at/ika



Architektur
Bachelor of Architecture

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Architecture

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben, Arbeitsmappe

Nein

www.ika.akbild.ac.at

15 – 25

k. A.

Mai – Juni

WiSe

Das projektorientierte Studium vermittelt die Komplexität zeitgenössischer Architektur praktisch, theoretisch und wissenschaftlich. Architektur wird nicht nur als Lösung funktionaler Bauaufgaben verstanden, sondern als künstlerische und experimentelle Kompetenz, die in Bezug auf räumliche, kulturelle, soziale, technologische und politische Fragestellungen gestalterische Antworten entwickeln lässt. Das Wissen aus den fünf Plattformen des Studiums baut aufeinander auf, Projektarbeit ist ein zentraler Bestandteil des Studiums.

Architektur
Master of Architecture
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Architecture

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch, Motivationsschreiben, Arbeitsmappe

3 Monate empfohlen

Abschluss Bachelor Architektur, 2 Empfehlungsschreiben von Arbeitgeber oder Hochschullehrer

10–20

k. A.

Mai

WiSe

Das Masterstudium befördert die individuellen Spezialisierungen der Studierenden. Diese entwickeln ihre Interessen im Kontext der fünf übergeordneten Plattformen weiter. Die ausgewählte Vertiefungsrichtung wird nach Abschluss als Bestandteil der Qualifikationsbezeichnung im Titel mit erwähnt.

www.ika.akbild.ac.at

> ADP – Analoge Digitale Produktion
> CMT – Tragkonstruktion, Material, Technologie
> ESC – Ökologie, Nachhaltigkeit, kulturelles Erbe
> HTC – Geschichte, Theorie, Kritik
> GLC – Geografie, Landschaften, Städte

Technische Universität Wien

Die TU Wien wurde 1815 gegründet und ist mit circa 30.000 Studierenden und rund 3.300 Wissenschaftlern Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung. Die Fakultät für Architektur und Raumplanung ist die zweitgrößte von acht Fakultäten an der Technischen Universität. Sie definiert sich über die in Österreich einmalige Kombination von Architektur- und Raumplanung unter einem Dach. Eine bedarfsorientierte und berufspraktische Lehre und Forschung wird ausdrücklich garantiert.

Bachelorstudiengänge
> Architektur
> Raumplanung

Masterstudiengänge
> Architektur
> Raumplanung

Spezialisierender Masterstudiengang
> Nachhaltiges Bauen

Studienberatung
+43 (1) 588 0125 011
wibiral@tuwien.ac.at

Fachschaft
fsarch@gmail.com
www.fachschaftarchitektur.at

Studentenwerk
www.stuwo.at

1.781.105 (2014)

~ 185.000

k. A.

Zahlreiche Studentenwohnheime und Angebote auf dem privaten Wohnungsmarkt.

4.000

k. A.

k. A.

k. A.

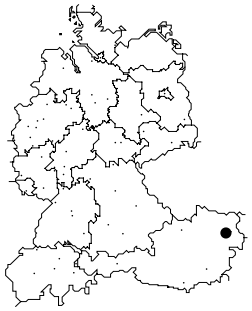
k. A.

k. A.

Technische Universität Wien

Fakultät für
Architektur und Raumplanung
Karlsplatz 13
1040 Wien
+43 (1) 588 0125 001
e401-1@tuwien.ac.at

ar.tuwien.ac.at



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

k. A.

k. A.

Juli – September / Januar – Februar

WiSe / SoSe

Das Bachelorstudium vermittelt die Grundkompetenzen des architektonischen Gestaltens. Der von der Universität formulierte integrative Ansatz der Lehre führt zentrale Praxisfelder der Architektur von der Gebäudeplanung über die Tragwerks- und Detailplanung bis zu Städtebau und Landschaftsgestaltung ein. Ab dem dritten Semester werden stufenweise die berufsrelevanten Kompetenzen aufgebaut.

info www.tuwien.ac.at/lehre/bachelorstudien/architektur

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

10–20

k. A.

Mai

WiSe

Während des Masterstudiums liegt der Fokus auf dem Entwerfen, dem fast die Hälfte der zu besuchenden Lehrveranstaltungen gewidmet ist. Außerdem ermöglicht die Lehre eine Vertiefung der Kenntnisse in allen zentralen Themenbereichen der Architektur. In Modulen werden daher verschiedene Fachrichtungen wie unter anderem Städtebau und Landschaftsarchitektur, Hochbau und Konstruktion, Wohnbau, Raumgestaltung und Gebäudelehre sowie Denkmalpflege und Bausanierung gelehrt.

www.tuwien.ac.at/lehre/masterstudien/architektur

Raumplanung
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Ingenieurkonsulenten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

k. A.

k. A.

Juli – September /
Januar – Februar

WiSe / SoSe

Der Kern des Bachelorstudiums besteht darin, eine breite wissenschaftliche und methodisch hochwertige, auf dauerhaftes Wissen ausgerichtete Grundausbildung zu vermitteln. Der Raum in seinen geografischen, physischen und sozialen Dimensionen steht dabei im Fokus.

info www.tuwien.ac.at/lehre/bachelorstudien/architektur

Raumplanung
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert für die Zulassung zum Ingenieurkonsulenten.

Master of Science

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Raumplanung oder vergleichbar

10–20

k. A.

Juli–September/
Januar–Februar

WiSe/SoSe

Die fachliche Kernqualifikation dieses Masterstudiums besteht darin, für die vielfältigen Aufgaben der Raumplanung ein theoretisch und methodisch fundiertes Instrumentarium zu erarbeiten. Einen besonderen Stellenwert während der Ausbildung hat die Absolvierung eines praxisnahen Projektes. Eine individuelle Kombination von Fächern ist aufgrund des Angebotsprofils möglich. Diese können an Hochschulen im In- und Ausland belegt werden. Zudem sind Exkursionen im In- und Ausland Bestandteil der Ausbildung.

info www.tuwien.ac.at/lehre/masterstudien/raumplanung_und_raumordnung

Nachhaltiges Bauen
Master of Engineering
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Engineering

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur oder Bauingenieurwesen

18.000,00 Euro gesamt

k. A.

k. A.

Februar

WiSe

Ziel des Masterprogrammes ist es, ergänzende Kompetenzen zu vermitteln und das im Zertifikatslehrgang erworbene Wissen im Rahmen von Entwurfsseminaren an konkreten Projekten zu erproben und zu vertiefen.

www.nhb.tuwien.ac.at

Universität für angewandte Kunst Wien

Die Wurzeln der Universität gehen auf die 1867 gegründete Kunstgewerbeschule zurück. Die Palette der künstlerischen Disziplinen wird durch eine große Zahl von wissenschaftlichen Fächern ergänzt und so Raum für interdisziplinäres Lernen eröffnet. Architektur wird an der Universität als dreidimensionaler Ausdruck der Kultur einer Gesellschaft verstanden. Entsprechend befähigt das Studium, Strategien zur Entwicklung komplexer Lösungen für die gebaute Umwelt der Zukunft zu entwickeln. In drei verschiedenen Entwurfsstudios wählen die Studierenden ihre Schwerpunkte.

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierender Masterstudiengang
> Urban Strategies

Studienberatung
+43 (1) 711 332 060
www.hufak.net

Fachschaft
office@hufak.net

Studentenwerk
www.stuwo.at

1.781.105 (2014)

~ 185.000

k. A.

Zahlreiche Studentenwohnheime und Angebote auf dem privaten .

k. A.

k. A.

k. A.

381,86 Euro

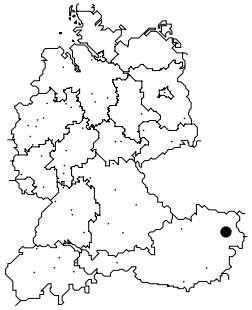
k. A.

k. A.

Universität für angewandte Kunst Wien

Institut für Architektur
Oskar Kokoschka-Platz 2
1010 Wien
+43 (1) 711 332 331
architecture@uni-ak.ac.at

www.dieangewandte.at



Architektur
Master of Architecture
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Architecture

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

Februar

WiSe

Das Studium richtet sich einerseits auf den Erwerb technischer und theoretischer Kenntnisse im Zusammenhang mit der Entwicklung von Entwurfsideen und soll andererseits das Bewusstsein der Studierenden für die Verantwortung des Architekten schärfen. Die Bereiche Architekturentwurf, Expertise, Integration und freie Themen strukturieren das Studium. Die Arbeit in den Entwurfsstudios ist durch die Offenheit zwischen den einzelnen Disziplinen aufgrund enger Kooperationen mit anderen Fachbereichen und externen Organisationen charakterisiert.

www.dieangewandte.at/jart/prj3/angewandte/main.jart?rel=de&-content-id=1229508255686&reserve-mode=active

Urban Strategies
Master of Science
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Science

3 Semester

90 CP

Nein

Nein

Ja

Nein

Abschluss Master oder Diplom Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

k. A.

k. A.

Februar

WiSe

Urban Strategies ist ein postgradualer Studiengang. Bei seiner Beschäftigung mit dem Thema Stadt geht er zwei Schwerpunkten nach: Urban Technique and Exessive. Der Aufbaustudiengang richtet sich an internationale Absolventen der Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau und Raumplanung und verwandter Disziplinen sowie an junge Berufstätige.

www.urbanstrategies.at/program/curriculum

HOCHSCHULEN IM PORTRAIT

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
LIECHTENSTEIN

⌂

Berner Fachhochschule Burgdorf

Die 1997 gegründete Fachhochschule Bern bietet das Dach für die verschiedenen Fachbereiche in Bern, Biel/Bienne und Burgdorf. Gestaltung, Management und Technik – die drei klar definierten Vertiefungsrichtungen der Ausbildung in Architektur sind ein für die Schweiz einzigartiges Angebot. Das Ausbildungsziel richtet sich auf die individuelle Spezialisierung und Profilierung der Studierenden. Mit einer engen Zusammenarbeit zwischen den Fachdisziplinen Architektur, Bau und Holz verfolgt die Hochschule den Anspruch, Synergien zu schaffen und die Interdisziplinarität der Aus- und Weiterbildungen zu fördern.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+41 31 635 24 35
daniel.boermann@bfh.ch

Fachschaft
swimmingpool@vsbhf.ch

128.848 (2013)

~ 25.000

k. A.

k. A.

k. A.

0

k. A.

k. A.

Es werden mehrere Studentenwohnheime angeboten. Die Wohnsituation ist ausgeglichen, jedoch sind die Lebenshaltungskosten hoch.

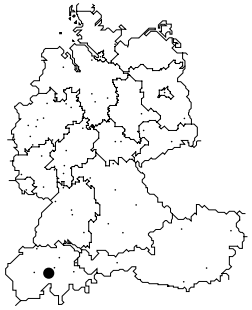
824,00 CHF

k. A.

Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20
3400 Burgdorf
+41 (0) 34 426 41 41
office.ahb@bfh.ch

www.ahb.bfh.ch



Architektur
Bachelor of Arts

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts ZFH

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

1 Jahr

k. A.

k. A.

April/
Dezember

WiSe/SoSe

Das Bachelorstudium will eine generalistische Grundausbildung vermitteln, und das anschließende Masterstudium baut inhaltlich und didaktisch darauf auf. Die praktische Entwurfstätigkeit steht im Zentrum der Ausbildung. Daher verbringen die Studierenden mehr als die Hälfte ihrer Zeit im Projektunterricht, ohne die Rahmenbedingungen des praktischen Bauens zu vernachlässigen.

www.ahb.bfh.ch/home

Berner Fachhochschule Burgdorf

Architektur
Master of Arts
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts ZFH	Nein	k. A.
4 Semester	Portfolio Berufspraxis	k. A.
120 CP	1 Jahr	November/ Mai
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	SoSe/WiSe

Im englischsprachigen Masterstudium wird die Wissensvermittlung vertieft, die Komplexität der Studioaufgaben sowie die Verantwortlichkeit der Studierenden erhöht. Drei Partnerinstitutionen führen den Studiengang gemeinsam durch: die Berner Fachhochschule in Burgdorf, die Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg und die Haute École du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève. Eine Einbindung der Studierenden in Forschungsprojekte gewährleistet die Praxisnähe.

info www.ahb.bfh.ch/home

Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

Seit 2000 ist die HTW Chur Teil der Fachhochschule Ostschweiz. Aufgrund der Lage fokussiert der Studiengang Bau und Gestaltung seine praxisorientierten Projekte und Zielsetzungen auf den Alpenraum.

Im Lehrplan sind deshalb spezielle Module enthalten, die sich dem Bauen im alpinen Raum widmen.

Bachelorstudiengang
> Ingenieurbau und Architektur

Studienberatung
+41 (0) 81 286 37 03
christian.auer@htwchur.ch

Fachschaft
studentenschaft@outlook.com

34.350 (2013)

1.543

82

0

k. A.

Vor Semesterbeginn

> Eigene Ateliers als Arbeitsplätze
> Modellbauwerkstatt mit 3D-Drucker

In Chur existieren drei Studentenwohnheime. Die Lebenshaltungskosten sind hoch.

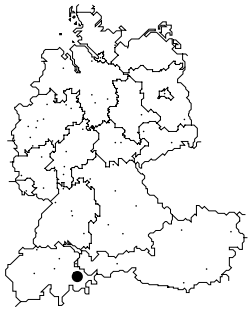
1.460,00 CHF

k. A.

HTW Chur

Hochschule
für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57
7004 Chur
+41 (0) 81 286 24 24
bau@htwchur.ch

www.htwchur.ch



Ingenieurbau und Architektur
Bachelor of Science FHO in Civil Engineering

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science FHO in Civil Engineering

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Ja

k. A.

k. A.

Ende Mai

WiSe

Der Studiengang ist eine fachübergreifende Bachelorausbildung für den Ingenieurbau und die Architektur. Der Bauprozess als Ganzes, die allgemeine Bauplanung sowie Fragestellungen zum Bauen im alpinen Raum spielen bei beiden Vertiefungsrichtungen eine wichtige Rolle. Diese Schnittpunkte werden betont, ohne die Kernkompetenzen der beiden Berufe zu verwischen. Das Studium bietet als einen kompakten, zielgerichteten Studienbetrieb mit Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Praxis. Die Studierenden erfahren das Bauwerk als konstruierter und räumlich gestalteter Eingriff in ein bestehendes Umfeld. Die Konstruktion und die Baurealisation haben zentrale Bedeutung im Studiengang. Mit einem optimalen Bauprozess soll aus gelungenen Projekten eine ebenso wertvolle Umsetzung erreicht werden.

www.htwchur.ch/ingenieurbauarchitektur/bachelor-studium/studienaufbau

Die Hochschule Luzern wurde 1997 gegründet. Studierende lernen nach den neuesten Erkenntnissen in der Lehre und arbeiten an interdisziplinären Projekten.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Nachhaltiges Bauen
> Energieingenieur Gebäude – Passerelle
> Bauökonomie
> Baumanagement

Studienberatung
+41 (0) 41 349 34 20
christian.zimmermann@hslu.ch

80.501 (2013)

~ 10.000

k. A.

Es werden ein Studentendorf und einige private Unterkünfte angeboten. Die Wohnsituation ist angespannt.

1.952

k. A.

0

757,00 CHF

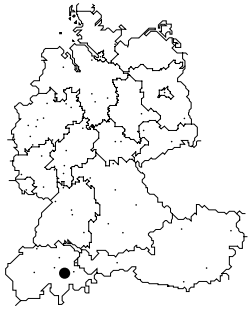
k. A.

k. A.

Hochschule Luzern

Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
6048 Horw
+41 (0) 41 349 33 11
technik-architektur@hslu.ch

www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur



Architektur
Bachelor of Arts FHZ

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts ZFH

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

1 Jahr

k. A.

k. A.

April/ Dezember

WiSe/SoSe

Das Gebäude als System wird als zentraler Ausgangspunkt für das praxisnahe Bachelorstudium an der Hochschule bezeichnet. Ziel ist es, Fachkompetenzen für den Planungs- und Bauprozess unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu vermitteln. Der Praxisbezug steht klar im Vordergrund. Die drei Kernbereiche der Ausbildung (Entwurf und Konstruktion, Gestalten und Kulturverständnis, Umsetzung und Baurealisation) werden über Projektmodule miteinander verknüpft.

www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur

Architektur
Master of Arts FHZ
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts ZFH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch, Portfolio

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

November/ Mai

WiSe/SoSe

Das Ziel der Masterausbildung ist es, ein erweitertes Verständnis von Architektur im Spannungsfeld zwischen Technologie und Kontext zu befördern und methodische Kompetenzen zu vermitteln. Struktur, Energie, Material und Umsetzung sind die vier Themenfelder, die im Fokus des architektonischen Entwurfs an der Hochschule stehen. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz angeboten und setzt auf Praxisnähe und Anwendungsorientiertheit.

info www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur/studium/master/architektur

Nachhaltiges Bauen
Master of Advanced Studies FHZ
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies ZFH

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch, Portfolio

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

26.000,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

November / Mai

SoSe / WiSe

Der Studiengang ist eine Kooperation von fünf Hochschulen und bietet eine breite Auswahl an aktuellen Ausbildungsblöcken zu den Themen Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen. Der Schweizer Bausektor verlangt nach fundiertem Wissen über Energie und Nachhaltigkeit beim Bauen. Das Studienangebot erfüllt diesen Bedarf und vereint ausgewählten, theoretischen Hintergrund mit erprobtem, praktischem Wissen und Werkzeug.

www.enbau.ch/mas-in-nachhaltigem-nbsp-nbsp-nbsp-bauen

Energieingenieur Gebäude – Passerelle
Master of Advanced Studies FHZ
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies ZFH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

11.000,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

24. Juli

WiSe

In Zusammenarbeit mit Bund, SIA sowie weiteren Hochschulen und Fachverbänden bietet die Hochschule Luzern das Passerellen-Programm zum Energieingenieur Gebäude an. Das Umschulungsprogramm richtet sich an interessierte Personen mit Hochschulabschluss in einer technisch-naturwissenschaftlichen Richtung sowie der Architektur und bietet einen breiten Einblick in das Thema Gebäude und Energie.

www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur/weiterbildung/bau/mas-energieingenieur

Bauökonomie
Master of Advanced Studies FHZ
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies ZFH

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

12.500,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Das Studium liefert Baufachleuten das nötige fachliche Rüstzeug, um bei der Planung, Ausführung und Nutzung von Gebäuden die Kostenoptimierung grundlegend und fachgerecht wahrnehmen zu können. Dabei wird von den Gesamtzusammenhängen bis hin zum praxisbezogenen Anwenden neuer Kostenquantifizierungs- und Bewertungsmethoden möglichst all jenes in den Unterricht integriert, was in den Planungs- und Realisierungsphasen unter die Begriffe Bauökonomie und Gebäudebewirtschaftung fällt.

www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur/weiterbildung/bau/mas-bauoekonomie

Baumamagement
Master of Advanced Studies FHZ
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies ZFH

7 Semester

k. A.

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

28.500,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Baumanager in Führungspositionen sind verantwortlich für die Leitung von komplexen Bauwerken über alle Phasen des Bauprozesses unter Berücksichtigung des gesamten Life Cycles. Die Weiterbildung MAS Baumanagement vermittelt modular und praxisnah umfassende Kompetenzen für das Management von Projekten und Projektportfolios im Bauwesen und richtet sich an Bauherren, Planende und Ausführende aus dem Hoch- und Tiefbau.

www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur/weiterbildung/bau/mas-baumanagement

FH Nordwestschweiz
Muttenz

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit fünf Hauptstandorten. Die Studiengänge des Instituts Architektur stehen für eine Ausbildung in einem umfassenden Sinne – sie thematisieren neben technischen vor allem gestalterische und kulturelle Fragestellungen. Als Kernpunkt des didaktischen Konzepts bezeichnet die Hochschule den fächerübergreifenden Projektunterricht. Prozessorientiertes Arbeiten wird anhand von Aufgaben aus der Architekturpraxis erlernt.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Energie am Bau
> Nachhaltiges Bauen
> Bauleitung

Studienberatung
+41 (0) 61 467 42 42
architektur.habg@fhnw.ch

Fachschaft
fachschaft.habg@students.fhnw.ch

Studentenwerk
Verein für studentisches Wohnen
www.wove.ch

173.960 (2014)

9.700

k. A.

k. A.

k. A.

k. A.

Eine studentische Wohnvermittlung bietet zahlreiche Unterkünfte in Basel an. Die Wohnsituation ist ausgeglichen.

0

700,00 CHF und zusätzlich Anmeldegebühr 200,00 CHF

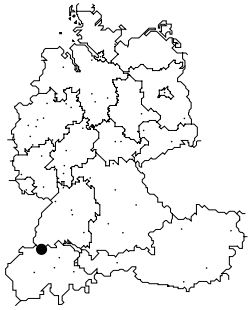
k. A.

k. A.

Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für
Architektur, Bau und Geomatik
Institut Architektur
Gründenstrasse 40 C
4132 Muttenz
+41 (0) 61 467 42 72
architektur.habg@fhnw.ch

www.fhnw.ch/habg



Architektur
Bachelor of Arts FHNW

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts FHNW

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Ja

k. A.

k. A.

Mai

WiSe

Die Lehre im ersten und zweiten Semester ist mehrheitlich linear aufgebaut und verfolgt das Ziel, Grundkenntnisse zu erarbeiten. Das Aufbaustudium dauert vier Semester, ist modular gestaltet und bietet Wahlmöglichkeiten. Mit steigender Komplexität der Aufgaben wird eine koordinierte und fächerübergreifende Problemlösung angestrebt.

www.fhnw.ch/habg/iarch

Architektur
Master of Arts FHNW
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Arts

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Aufnahmegespräch

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

k. A.

k. A.

Mai/
Dezember

WiSe/SoSe

Nebst dem fächerübergreifenden Projektunterricht ist das begleitete Selbststudium zentrales Element. Auf Master-Stufe wird eine wissenschaftliche Arbeit (Vertiefungsarbeit) verlangt. Die Nähe zur anwendungsorientierten Forschung, beziehungsweise das Vermitteln zwischen Lehre und Forschung, wird an beiden Hochschulen gepflegt. Ein Aufenthalt an einer Partnerhochschule im In- oder Ausland ist Bestandteil des Masterstudiums.

www.fhnw.ch/habg/iarch

Energie am Bau
Master of Advanced Studies FHNW
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies

Nein

k. A.

berufsbegleitend

Aufnahmegespräch

k. A.

k. A.

2 Jahre

Mai/
Dezember

Nein

Abschluss Bachelor Architektur

WiSe/SoSe

Der Studiengang richtet sich an Baufachleute der ganzen deutschsprachigen Schweiz. Die Absolventen werden befähigt, eine Baustelle in allen Bauphasen selbständig zu planen, zu organisieren, zu leiten und abzuschließen. Dies umfasst die Teilbereiche der Kostenplanung, der Projekt- und Bauorganisation, der örtlichen Bauleitung, der Inbetriebnahme, der Bauabrechnung und der Leitung der Garantieleistungen. Weiter werden den Absolventen die geeigneten, auf dem Markt erhältlichen Hilfsmittel und Werkzeuge vorgestellt.

www.fhnw.ch/weiterbildung

Nachhaltiges Bauen
Master of Advanced Studies FHNW
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies

berufsbegleitend

k. A.

Nein

Nein

Nein

2 Jahre

Abschluss Bachelor Architektur

26.000,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

Mai/ Dezember

WiSe/SoSe

Der Master wird von fünf Schweizer Fachhochschulen sowie Bund und Kantonen getragen. Das Institut Energie am Bau der FHNW bieten im Rahmen der Kooperation folgende Kompetenzmodule an: „Energie am Bau“, „Management Skills“, „Energie in der Gebäudetechnik“, „Elektrische Energie am Bau“ und „Energie in der Gebäudeerneuerung“.

www.fhnw.ch/weiterbildung

Bauleitung
Master of Advanced Studies FHNW
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Bauingenieure.

Master of Advanced Studies

2 Semester

60 CP

Nein

Nein

Nein

2 Jahre

Abschluss Bachelor Architektur

30.000,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

14. Juli

WiSe

Das Studium richtet sich an Baufachleute der ganzen deutschsprachigen Schweiz. Die Absolventen werden befähigt, eine Baustelle in allen Bauphasen selbständig zu planen, zu organisieren, zu leiten und abzuschließen. Dies umfasst die Teilbereiche der Kostenplanung, der Projekt- und Bauorganisation, der örtlichen Bauleitung, der Inbetriebnahme, der Bauabrechnung und der Leitung der Garantieleistungen.

www.fhnw.ch/weiterbildung

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Die 1855 gegründete ETH Zürich ist bekannt für ihre Lehre, eine wegweisende Grundlagenforschung und den direkten Transfer von neuen Erkenntnissen in die Praxis.
Das Departement Architektur D-ARCH vertritt eine ganzheitliche Architekturausbildung, die Entwurf und Konstruktion als Reflexion eines ständigen Transformationsprozesses versteht. An der Fakultät wird Architektur als Medium für eine ständige Wissenserweiterung zu den Fragen der aktuellen Entwicklungen in Bauwesen verstanden.
Ein umfangreiches Angebot an fachbezogenen, geistes-, staats- und sozialwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich und der Universität Zürich stehen zur Horizonterweiterung zur Verfügung.

Bachelortudiengang
> Architektur

Mastertudiengänge
> Architektur
> Raumentwicklung und Infrastruktursysteme

Spezialisierende Masterstudiengänge
> Integrated Building Systems
> Architecture and Information
> Gesamtprojektleitung Bau
> Geschichte und Theorie der Architektur
> Housing
> Urban Design

Studienberatung
+41 (1) 44 633 28 85
studiensekretariat@arch.ethz.ch

Fachschaft
architektura@arch.ethz.ch

402.275 (2014)

~ 60.000

~ 1.800

0

49

Studieninformationstage im September

k. A.

Es gibt keinen zentralen Träger für Studentenwohnheime.

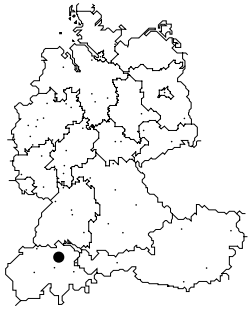
644,00 CHF

k. A.

ETH Zürich

Departement Architektur
Gebäude HIL
Stefano-Franscini-Platz 5
8093 Zürich
+41 (0) 61 467 42 72
studiensekretariat@arch.ethz.ch

www.arch.ethz.ch



Architektur
Bachelor of Science ETH

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem
Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science ETH

6 Semester

180 CP

6 Monate

Nein

Bei ausländischer HZB

Ja

~ 250

k. A.

November – April

WiSe

Das Bachelorstudium beginnt mit drei Lehrbereichen: Entwerfen und Konstruieren, ingenieurtechnische Disziplinen und historisch-gesellschaftliche Disziplinen. Das erste Studienjahr dient der Schaffung gemeinsamer Grundlagen und schließt mit der Basisprüfung in sämtlichen Fächern ab. Der weitere Studienverlauf dient der Vertiefung der erworbenen Kompetenzen und der Schaffung der Grundlagen für den Masterstudiengang. In zwei Seminarwochen pro Jahr können Sachfragen in kleinen Unterrichtsgruppen und in direktem Kontakt mit den Dozierenden diskutiert werden.
Im Entwurfs- und Konstruktionsunterricht des zweiten und dritten Studienjahres wird eine individuelle Arbeitsweise gelehrt, die sich auf konkrete, architektonische Fragestellungen bezieht und die am Bauprozess beteiligten Disziplinen integriert. In zwei Seminarwochen pro Jahr können eng umschriebene Sachfragen in kleinen Unterrichtsgruppen und in direktem Kontakt mit den Dozierenden vor Ort diskutiert werden.

info www.arch.ethz.ch/studium/studienangebot/bachelor-architektur

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Architektur
Master of Science ETH
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science ETH	Nein	~ 150
4 Semester	Nein	~ 100 aus dem Ausland
120 CP	6 Monate	1. November – 15. Dezember
Nein	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe/SoSe

Das Masterstudium baut auf die Bachelor-Ausbildung auf und dient der Vertiefung des aus dem Bachelor erworbenen Wissens und der Förderung einer zunehmend selbständigen, individuellen Arbeitsweise, der Ausbildung integrativen Denk- und Gestaltungsvermögens und der Bearbeitung größerer architektonischer Aufgaben. Für den Erwerb des Masters ist der Nachweis eines mindestens sechsmonatigen externen Praktikums zu erbringen.
Im Rahmen von Wahl- und Vertiefungsfächern besteht die Möglichkeit, sich ein eigenes Studienprofil zusammenzustellen.

info www.arch.ethz.ch/studium/studienangebot/master-architektur

Raumentwicklung und Infrastruktursysteme
Master of Science ETH
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Raumplaner.

Master of Science ETH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

mindestens 6 Monate

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Stadtplanung oder einschlägiger Studiengang

k. A.

k. A.

k. A.

WiSe/SoSe

Im Masterstudium werden Fachleute ausgebildet, die ingenieurwissenschaftlich geprägte Gestaltungsaufgaben übernehmen können. Der Studiengang ist universitär und breitgefächert, er umfasst Pflichtfächer, Vertiefungsfächer (Verkehrsplanung, Verkehrssysteme, Raumentwicklung sowie Landschafts- und Umweltplanung) und Wahlfächer. Im dritten Semester wird eine Projektarbeit in Form einer interdisziplinären Gruppenarbeit geschrieben. Gemeinsam mit einem Tutor werden die Vertiefungsfächer individuell und neigungsgereicht in einem persönlichen Studienplan zusammengestellt, wobei auch der Praxisbezug ein wesentlicher Aspekt ist.

www.re-is.ethz.ch/master

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Integrated Building Systems
Master of Science ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Science ETH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Bauingenieurwesen und fachverwandt

~ 10 – 20

k. A.

1. November – 15. Dezember

WiSe

Eine energie- und ressourceneffiziente Gestaltung der Städte bedingt die Integration von Gebäudetechnik und Technologien sowie ein ganzheitliches Denken. Der Studiengang vermittelt in Grundlagenfächern, Kern- und Vertiefungsfächern die nötigen Kenntnisse. In Projektkursen und einem Semesterprojekt werden das erworbene Wissen in Projekten angewendet und erste Erfahrungen in interdisziplinären Forschungsprojekten gesammelt.

info www.ethz.ch/de/studium/master/studiengaenge

Eidgenössische
Technische Hochschule
Zürich

Architecture and Information
Master of Advanced Studies ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Advanced Studies ETH

2 Semester

75 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Sprachkenntnisse Englisch B1

12.000,00 CHF
gesamt

k. A.

k. A.

1. Januar -
30. April

WiSe

Der Ausbildungsschwerpunkt in diesem englischsprachigen Masterprogramm liegt auf dem computergestützten, architektonischen Entwurf und seiner automatisierten Produktion. Ziel ist es, die Studierenden bei der Entwicklung ihrer architektonischen Identität zu unterstützen. Sie lernen die technischen Grundlagen der Globalisierung, die philosophischen Grundlagen der aktuellen architektonischen Diskurse und erwerben das entwerferische Rüstzeug, um sich gegen den ökonomischen, technologischen und theoretischen Zugriff des Generischen in der Architektur besser behaupten zu können.

www.ethz.ch/de/studium/master/studiengaenge

Gesamtprojektleitung Bau
Master of Advanced Studies ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Advanced Studies ETH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

2 Jahre

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Bauingenieurwesen, Sprachkenntnisse Englisch B2

25.000,00 CHF
gesamt

k. A.

k. A.

1. Januar -
30. April 2016

WiSe (alle zwei Jahre)

Das Advanced Studies Programm Gesamtprojektleitung Bau vermittelt eine ganzheitliche Betrachtung des Planungs-und Bauprozesses und legt den Schwerpunkt auf die Projektarbeit und die sie leitenden Personen. Die sich laufend verändernden Anforderungen, die komplexen Bewilligungsverfahren und der steigende Druck auf schnellere Fertigungs- und Fertigstellungszeiten fördern die Fragmentierung der eigentlichen Bauaufgabe in einzelne Positionen. Den Überblick auf das Gesamtgeschehen behalten Architekten, indem sie die während der Planung und Ausführung beteiligten Disziplinen mit Respekt führen, koordinieren und moderieren

www.kompetenz.arch.ethz.ch/mas-eth-gpb/programmubersicht

Geschichte und Theorie der Architektur
Master of Advanced Studies ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Advanced Studies ETH

4 Semester Teilzeit

75 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Sprachkenntnisse Englisch B2

9.000,00 CHF
gesamt

k. A.

k. A.

1. Januar -
30. April

WiSe

Das Programm führt in die Methodik historisch-theoretischen Arbeitens ein und vermittelt die Grundzüge der Kunst- und Architekturgeschichte. Es versteht sich als Bildungseinrichtung im Humboldt'schen Sinne: Hauptanliegen des Programms ist es, die Teilnehmenden anhand ausgewählter Fragestellungen zu eigenem Denken anzuregen und sie so zu selbständig hinterfragender und schließlich auch wissenschaftlicher Arbeit zu befähigen. Sie erlangen darüber hinaus Fertigkeiten im Zeit- und Projektmanagement und verbessern ihre Präsentations- und Sprachtechniken. Die Studierenden sind in laufende Forschungsprojekte des Institutes eingebunden.

www.mas.gta.arch.ethz.ch

Housing
Master of Advanced Studies ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten.

Master of Advanced Studies ETH

2 Semester

72 CP

Nein

Nein

Nein

2 Jahre

Abschluss von der ETH anerkannter Master Architektur, Sprachkenntnisse Englisch

10.300,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

1. Januar - 30. April

WiSe

Im 20. Jahrhundert zählte der Wohnungsbau zu den bedeutendsten Bauaufgaben der Architekten, die Wohnraumversorgung und Erneuerung von Wohnquartieren zu den zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen. Die Bedeutung des Wohnens und die den Wohnungsbau prägenden kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen rücken heute wieder ins Blickfeld des öffentlichen Interesses.Die Absolventen werden befähigt, komplexe Probleme des Wohnungsbaus zum erfassen und zu verstehen, kennen Theorien und Methoden der Wohnforschung und sind in der Lage, ein selbstgewähltes Thema zu konzeptionalisieren, zu bearbeiten und zu kommunizieren.

www.wohnforum.arch.ethz.ch/de/mas-eth-housing-kursprogramm

Urban Design
Master of Advanced Studies ETH
Spezialisierender Studiengang

Der Master führt zur Spezialisierung für Architekten und Stadtplaner.

Master of Advanced Studies ETH

4 Semester

120 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

Abschluss von der ETH anerkannter Master, Stadtplanung, Sprachkenntnisse Englisch C1

12.000,00 CHF gesamt

k. A.

k. A.

1. Januar - 30. April

WiSe

The MAS ETH UD is structured around an investigation of transforming urban conditions as they pertain to global phenomena, and the development of practical tools for operating within such domains. Worldwide tendencies toward processes of urbanization demand research methods which promote both critically comparative analysis and the capacity to develop constructive approaches to such areas. Case studies addressing such conditions will be taken from both developing and developed countries, with the aim of understanding how to intervene upon and capitalize on processes and patterns of transformation common to both. Emphasis will be placed on the role of urban design as a key discipline in the formation of sustainability built environments.

www.ethz.ch/de/studium/master/studiengaenge

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Winterthur

2007 aus acht Teiluniversitäten zusammengeführt, ist die ZHAW national und international ausgerichtet und vernetzt. Die enge Verknüpfung der Studiengänge mit der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie Weiterbildungen erzeugen Synergien zwischen den beiden unterschiedlichen Berufen der Architekten und Bauingenieure und fördern die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis.

Bachelortudiengang
> Architektur

Mastertudiengang
> Architektur

Studienberatung
k.A.

Fachschaft
k.A.

402.275 (2014)

~ 60.000

350

0

k.A.

Studieninformationstage im September

k. A.

Es gibt keinen zentralen Träger für Studentenwohnheime.

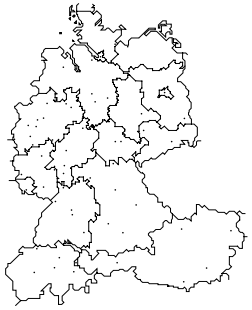
2.157,00 CHF und einmalig 200,00 CHF

k. A.

ZHAW Zürich

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Tössfeldstraße 11
8401 Winterthur
+41 (0) 58 934 76 50
info.archbau@zhaw.ch

www.zhaw.ch/archbau



Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Winterthur

Architektur
Bachelor of Arts ZHAW

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Arts ZHAW

6 Semester

180 CP

nein

Nein

Bei ausländischer HZB

1 Jahr

80

k. A.

30. März

WiSe

Neben der Lehre kommt der selbstverantwortlichen Erarbeitung von Studienleistungen im Atelierunterricht und im Selbststudium eine große Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Studierenden des Studiengangs Bauingenieurwesen hat während der gesamten Ausbildung einen hohen Stellenwert. Gemeinsame Projekte mit Partnerhochschulen ergänzen das Angebot; es kann im Rahmen des Studiums ein Semester an einer Partnerschule absolviert werden.

info www.archbau.zhaw.ch/de/architektur/studium/bachelorstudiengang-architektur

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Winterthur

Architektur
Master of Arts ZHAW

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Bachelor of Arts ZHAW	k.A.	k.A.
4 Semester	Aufnahmegespräch	k. A.
120 CP	k.A.	30. November / 31. Mai
k.A.	Abschluss Bachelor Architektur	WiSe/SoSe

Die drei Pflichtmodule des Master-Studios in den ersten drei Semestern sind als vertikale Ateliers organisiert. Praxisnahe Aufgabenstellungen aus den Bereichen „Urban Landscape“ und „Konstruktives Entwerfen“ werden unter den Prämissen Entwurf und Forschung bearbeitet. Das Studium enthält Wahlpflichtmodule sowie gemeinsame Projekte und Workshops mit europäischen Partnerschulen. Studierende haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Austauschprogrammes bis zu zwei Semester an einer Partnerschule zu absolvieren.

info www.archbau.zhaw.ch/de/architektur/studium/masterstudiengang-architektur

HOCHSCHULEN IM PORTRAIT

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
LIECHTENSTEIN

Universität Liechtenstein Vaduz

Die Vorläuferinstitution der Universität Liechtenstein wurde 1961 gegründet. 2005 erfolgte die Umwandlung der Fachhochschule zur Hochschule Liechtenstein. Die Universität Liechtenstein bildet seit über 50 Jahren Architekten aus. Einem guten Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden wird auf der Universität besondere Bedeutung beigemessen. Daher ist das Arbeiten in kleinen Gruppen mit persönlicher Betreuung und direktem Kontakt zu den Lehrenden gewährleistet. Neben guten Fachkenntnissen betont die Universität ihren Anspruch an die Entwicklung von Persönlichkeit, Kreativität und Ausdruckskraft ihrer Studierenden.

Bachelorstudiengang
> Architektur

Masterstudiengang
> Architektur

Studienberatung
+423 (0) 265 11 24
jeannette.risch@uni.li

Fachschaft
+423 (0) 265 12 96
info@ulsv.li

Studentenwerk
zuständig Studentenwerk Augsburg
+ 49 (0) 821 259 350 23
www.studentenwerk-augsburg.de

5.391 (2014)

~ 1.200

k. A.

k. A.

k. A.

Im November

Öffnungszeiten Bibliothek Mo–Fr 8.00–21.00 Uhr, Sa 10.00–18.00 Uhr

Wohnheimplätze stehen nur in geringer Zahl zur Verfügung, die Universität vermittelt Privatzimmer. Die Wohnsituation ist angespannt.

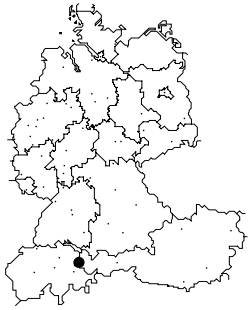
850,00 CHF

Internationale Vernetzung, Stipendien für Auslandssemester

Universität Liechtenstein

Fakultät Architektur
Fürst-Franz-Josef-Straße
9490 Vaduz
+423 (0) 265 11 34
architektur@uni.li

www.uni.li



Architektur
Bachelor of Science

Der Bachelor qualifiziert erst in Kombination mit einem konsekutivem Masterstudiengang zum Architekten.

Bachelor of Science

6 Semester

180 CP

Nein

Nein

Nein

Nein

36

k. A.

15. Juli

WiSe

Der Bachelorstudiengang ist in vier Modulgruppen aufgeteilt, in denen inhaltlich verwandte Themen gebündelt sind. Die Arbeit am architektonischen Entwurf wird parallel von den Modulgruppen Darstellung, Theorie, Umwelt und Technik begleitet. Fachübergreifende Auseinandersetzungen und die Verknüpfung von Inhalten der Module werden angestrebt. Exkursions- und Seminarwochen sind Bestandteil des Lehrprogrammes und dienen der Pflege des interkulturellen Austausches.

www.uni.li/ArchitekturundRaumentwicklung/BachelorArchitektur

Architektur
Master of Science
Konsekutiver Studiengang

Der Master qualifiziert zum Architekten gemäß UIA/UNESCO-Standard.

Master of Science

4 Semester

120 CP

1 Auslandssemester (in der Regel im 3. Semester)

Ja

Portfolio, Motivationsschreiben

Nein

Abschluss Bachelor Architektur, Nachweis Sprachkenntnisse Englisch (B2)

32

k. A.

30. Juni / 30. November

WiSe/SoSe

The Master's degree program in Architecture focuses on design and building in response to varying environmental, social and cultural contexts. It integrates the urgent pursuits of sustainable environmental, social and economic agendas through cultural engagement. The program's curriculum reflects therefore both the diverse and complex challenges facing architecture as a responsible, globally connected yet locally enacted profession today – but also seeks to resolve these through a unified agenda in shaping the built environment.

www.uni.li/master-ar

> Architektur und Visuelle Kultur
> Nachhaltiges Bauen
> Nachhaltige Raumentwicklung

MEHR ALS STUDIUM

ach

Zeitschrift im Format einer Tageszeitung zur meinungsbetonten Auseinandersetzung über Architektur und Berufsstand; ein wesentlicher Anteil der Beiträge wird von Architekten zum Berufsalltag und zum Selbstverständnis des Berufsbilds verfasst.

Deutsch,
6 Ausgaben/Jahr
www.ach.bleiwerke.de

der architekt

Themenhefte zu architektonischen, architekturtheoretischen und städtebaulichen Fragestellungen

Deutsch,
6 Ausgaben/Jahr
www.derarchitektbda.de

AIT Architektur Innenarchitektur Technischer Ausbau

Architekturfachzeitschrift aus Deutschland mit dem Focus Innenraum, öffentlicher Raum.

Deutsch/Englisch,
10 Ausgaben/Jahr
www.ait-online.de

Abitare

Internationales Designmagazin aus Italien mit Architekturschwerpunkt.

Italienisch/Englisch,
11 Ausgaben/Jahr
www.abitare.it

Arch+

Konzeptuelle Zeitschrift mit disziplinenübergreifenden Themenschwerpunkten, angesiedelt zwischen Architektur, Stadt, Kultur und Medien.

Deutsch,
circa 4 Ausgaben/Jahr
www.archplus.net

archithese

Schweizer Architekturfachzeitschrift mit Themenschwerpunkten und aktuellen Architekturprojekten weltweit.

Deutsch/Englisch/Französisch,
6 Ausgaben/Jahr
www.archithese.ch

architektur.aktuell

Architekturfachzeitschrift zu aktuellen Architekturprojekten in Österreich und Europa.

Deutsch/Englisch,
10 Ausgaben/Jahr
www.architektur-aktuell.at

A10

Architekturmagazin mit Fokus auf die neueste europäische Architektur.

Englisch,
6 Ausgaben/Jahr
www.a10.eu

a+t

Themenhefte mit umfangreichen Essays, Analysen und Projekten zu Architektur, Stadtentwicklung und öffentlichem Raum.

Spanisch/Englisch,
2 Ausgaben/Jahr
www.aplust.net

a+u Architecture and Urbanism

Architekturzeitschrift aus Japan zu aktuellen Projekten von japanischen und international führenden Architekten mit thematischen Schwerpunktheften.

Japanisch/Englisch,
12 Ausgaben/Jahr
www.japan-architect.co.jp

Baumeister

Architekturfachzeitschrift aus Deutschland mit wechselnden bautypologischen Schwerpunkten.

Deutsch,
12 Ausgaben/Jahr
www.baumeister.de

Bauwelt

Wöchentlich erscheinende Architekturfachzeitschrift mit Analysen und Kommentaren zu aktuellen Fragen der Architektur, zusätzlich vierteljährlich „Stadtbauwelt" zu stadtplanerischen Themen.

Deutsch,
48 Ausgaben/Jahr
www.bauwelt.de

blueprint

Architektur- und Designmagazin mit Theorie und Praxisdiskursen.

Englisch,
12 Ausgaben/Jahr
www.designcurial.com

building design

Tagesaktuelle Architekturzeitung mit Informationen, Interviews und Kritiken über das britische Architekturgeschehen.

Englisch,
52 Ausgaben/Jahr
www.bdonline.co.uk

casabella

Italienische Fachzeitschrift für Städtebau, Architektur und Design; typologisch orientierte Themenhefte mit Beispielen international herausragender Architekten.

Italienisch/Englisch,
12 Ausgaben/Jahr
www.mondadoripubblicita.com

competition

Magazin für Architekten, Bauherren und Ingenieure mit Fokus auf Wettbewerben.

Deutsch,
4 Ausgaben/Jahr
www.competitionline.com/de

DAB – Deutsches Architektenblatt

Das Organ der Bundesarchitektenkammer und der 16 Länderarchitektenkammern, berichtet über berufspolitische und baukulturelle Themen.

Deutsch, 12 Ausgaben/Jahr
www.dabonline.de

DAMn°

Zeitschrift zu Design, Architektur und Kunst mit internationalem Fokus.

Englisch,
6 Ausgaben/Jahr
www.damnmagazine.be

db – deutsche bauzeitung

Fachzeitschrift zu Themen der Architektur und Technik.

Deutsch,
12 Ausgaben/Jahr
www.db.bauzeitung.de

DBZ Deutsche Bauzeitschrift

Praxisbezogene Fachzeitschrift für Architekten und Bauingenieure mit den Schwerpunktbereichen Architektur und Bautechnik.

Deutsch,
12 Ausgaben/Jahr
www.dbz.de

DETAIL

Thematische Ausgaben zur Entwicklung von Architekturdetails, veranschaulicht in verschiedenen Maßstäben.

Deutsch,
10 Ausgaben/Jahr
www.detail.de

domus

Internationales Magazin für Architektur, Kunst und Design.

Italienisch/Englisch,
11 Ausgaben/Jahr
www.domusweb.it

El Croquis

Monografien zu internationalen Architekturbüros.

Spanisch/Englisch,
5 bis 10 Ausgaben/Jahr
www.elcroquis.es

Harvard Design Magazine

Essayistisches Forum für Praktiker, Akademiker und Journalisten zu Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung.

Englisch,
2 Ausgaben/Jahr
www.harvarddesignmagazine.org

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design aus der Schweiz mit breiter Berichterstattung über Architektur, Möbel-, Grafik-, Schmuck-, Geräte-, Industrial und Corporate Design.

Deutsch,
10 Ausgaben/Jahr
www.hochparterre.ch

l'architecture d'aujourd'hui

Fachzeitschrift für nationale und internationale Architektur.

Französisch,
6 Ausgaben/Jahr
www.jeanmichelplace.com

l'urbanisme

Fachzeitschrift für Städtebau, Gesellschaft und Kultur.

Französisch,
6 Ausgaben/Jahr
und Sonderhefte
www.urbanisme.fr

mark magazine

Poppige Fachzeitschrift aus den Niederlanden mit dem Schwerpunkt Architektur und Design.

Englisch,
6 Ausgaben/Jahr
www.mark-magazine.com

Die Planerin

Fachzeitschrift für Stadtplanung mit wechselnden Schwerpunktthemen und Beiträgen aus unterschiedlichen Planungsdisziplinen (Stadtplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung); Zeitschrift der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL.

Deutsch,
6 Ausgaben/Jahr
www.srl.de/publikationen/planerin

TEC21

Wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt; Zeitschrift des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA.

Deutsch,
42 Ausgaben/Jahr
www.tec21.ch

The Architectural Review

Eine der weltweit ältesten Architekturzeitschriften mit internationalem Fokus, erscheint in über 130 Ländern.

Englisch,
12 Ausgaben/Jahr
www.arplus.com

Volume

Diskursorientierte Architekturzeitschrift der Niederlandischen ARCHIS Stiftung mit internationalem Fokus.

Englisch,
4 Ausgaben/Jahr
www.archis.org/volume

werk, bauen+wohnen

International ausgerichtete Architekturfachzeitschrift mit Schwerpunkt auf der schweizerischen Architekturszene; Zeitschrift des Bundes Schweizer Architekten (BSA/FSA/FAS) und der Vereinigung Schweizer Innenarchitektinnen und Innenarchitekten (VSI/ASAI).

Deutsch (mit Zusammenfassung in Französisch und Englisch),
10 Ausgaben/Jahr
www.werkbauenundwohnen.ch

Wettbewerbe Aktuell

Fachzeitschrift, die aktuell und umfassend über Auslobungen und Ergebnisse von Architekturwettbewerben berichtet.

Deutsch,
12 Ausgaben/Jahr
www.wettbewerbe-aktuell.de

der architekt

der architekt ist die kritisch analysierende Fachzeitschrift des Bundes Deutscher Architekten BDA. Schwerpunkt jeder Ausgabe ist ein wechselndes Thema, in dem zentrale architektonische, architekturtheoretische und städtebauliche Fragestellungen von internationalen Fachleuten anschaulich aufbereitet und analysiert werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf interdisziplinären Ansätzen zeitgenössischer Architektur und Theorie.

Daneben informiert ein Magazin über aktuelles Architekturgeschehen und verwandte kulturelle Bereiche. Ein weiterer Teil der Zeitschrift bringt Beiträge zu den aktuellen Entwicklungen in Verbands- und Berufspolitik und Architektenrecht.

Deutsch,
6 Ausgaben/Jahr
www.derarchitektbda.de

JAHRESABONNEMENT
49,90 Euro inkl. MwSt. und Versandkosten innerhalb Deutschlands pro Jahr.

Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

STUDENTENABONNEMENT
39,90 Euro inkl. MwSt. und Versandkosten innerhalb Deutschlands pro Jahr.

Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

EINZELHEFTBESTELLUNG
9,90 Euro pro Zeitschrift, Versandkosten auf Anfrage.

KONTAKT
corps. Corporate Publishing Services GmbH
Kasernenstraße 69
40213 Düsseldorf
Fax +49 (0) 211/542 27 -722

Christine Wiechert
Tel. +49 (0) 211/542 27 -672
Fax +49 (0) 211/542 27 -872
christine.wiechert@corps-verlag.de

DEUTSCHLAND

Förderpreise des Bundes Deutscher Architekten BDA

BDA-SARP-Award

Auslober: Bund Deutscher Architekten BDA und Stowarzyszenie Architektow Polskich SARP
Thema: Bilateraler Förderpreis zur Ehrung herausragender Abschlussarbeiten an deutschen und polnischen Hochschulen

Teilnahmeberechtigt: Absolventen des Architekturstudiums an deutschen und polnischen Hochschulen auf Vorschlag der Dekane

Preis: 2.500 Euro sowie ein Abonnement der Zeitschrift „der architekt" für die Dauer von einem Jahr
Verleihung: jährlich
www.bda-bund.de

Daniel-Gössler-Belobigung

Auslober: BDA Berlin
Thema: Nachwuchsförderpreis des BDA Berlin für architekturtheoretische Arbeiten

Teilnahmeberechtigt: Architekten und Stadtplaner und Absolventen beider Fachrichtungen die im Jahr der Preisverleihung das 40. Lebensjahr nicht vollenden oder bereits vollendet haben.

Preis: zwei Preise über 1.250 Euro
Verleihung: alle drei Jahre, nächste Auslobung 2016
www.bda-berlin.de

BDA Studienpreis Bremen

Auslober: BDA Bremen
Thema: Ehrung herausragender Studienarbeiten

Teilnahmeberechtigt: Studenten der School of Architecture an der Hochschule Bremen

Preis: Geldpreise
Verleihung: jährlich
www.bdabremen.de

BDA-Hamburg Studienpreis

Auslober: BDA Hamburg und BDA-Stiftung Hamburg in Kooperation mit BDA Schleswig Holstein und BDA Mecklenburg Vorpommern
Anlass: Ehrung außergewöhnlicher studentischer Entwurfsarbeiten, die in besonderer Weise architektonische Qualität zeigen

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Fachrichtung Architektur bzw. Stadtplanung an Hochschulen der Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Preis: 2.500 Euro und ein sechsmonatiges Architekturpraktikum in Kopenhagen, Sachpreise und außerordentliche Mitgliedschaften im BDA Hamburg für fünf Jahre
www.bda-hamburg.de

Studienpreis BDA Masters

Auslober: BDA Nordrhein-Westfalen
Thema: Ehrung herausragender Bachelorarbeiten.

Teilnahmeberechtigt: Bachelorabsolventen ausgewählter Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, die in Kürze ein Masterstudium aufnehmen wollen; die Nominierung erfolgt auf Vorschlag der Dekane.

Preis: Bis zu fünf Preisträger erhalten je 2.000 Euro, dies entspricht der Höhe der Studiengebühren für das Masterstudium.
Verleihung: jährlich
www.bda-nrw.de

BDA-Studienpreis Rheinland-Pfalz

Auslober: BDA Rheinland-Pfalz
Thema: Förderpreis für den Architektennachwuchs bietet Studierenden die Möglichkeit, sich zu profilieren und zu positionieren

Teilnahmeberechtigt: Studierende oder Absolventen der Fachrichtung Architektur der Hochschulen in Rheinland-Pfalz.

Preis: insgesamt 3.000 Euro sowie ein Abonnement der Zeitschrift „der architekt" für die Dauer von zwei Jahren
Verleihung: alle drei Jahre, nächste Auslobung 2017
www.bda-rheinland-pfalz.de

BDA-Studienpreis „Konrad-Wachsmann“

Auslober: BDA Sachsen
Thema: Der Nachwuchsförderpreis soll dazu beitragen, den Dialog zwischen Ausbildung und Praxis zu intensivieren und die baukulturellen und berufspolitischen Aktivitäten des BDA an den Hochschulen zu vermitteln.

Teilnahmeberechtigt: Absolventen der Fachbereiche Architektur und Städtebau der sächsischen Hochschulen.

Preis: insgesamt 3.000 Euro sowie ein Abonnement der Zeitschrift „der architekt“ für die Dauer von zwei Jahren
Verleihung: jährlich
www.bda-sachsen.de

BDA-Förderpreis Schleswig-Holstein

Auslober: BDA Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem BDA Hamburg und dem BDA Mecklenburg-Vorpommern
Anlass: Ehrung für bemerkenswerte Arbeiten z.B. ein Projekt, eine Seminar-/Studienarbeit, einen Wettbewerbsbeitrag oder ein Bachelor-/Masterthesis.

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Fachbereiche Architektur und Städtebau/Stadtplanung der Hochschulen der LänderSchleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg- Vorpommern mit ihren Abschlussarbeiten

Preis: 1.500 Euro und ein Auslandspraktikum in Skandinavien
Verleihung: Der BDA-Förderpreis wird im wechselnden Turnus von den drei BDA-Landesverbänden Hamburg, Mecklenburg- Vorpommern und Schleswig-Holstein jährlich ausgelobt.
www.bda-schleswigholstein.de

Stipendien / Trainee-Programm des Bundes Deutscher Architekten

BDA Berlin Tibes-Stipendium

Auslober: BDA Berlin
Thema: Nachwuchsförderpreis des BDA Berlin für architektonische, architekturtheoretische oder bauproduktionsbezogene Arbeiten.

Teilnahmeberechtigt: Studierende und Absolventen sowie Doktoranden an den Berliner Hochschulen

Vergütung: 5.000 Euro
Verleihung: alle drei Jahre
www.bda-berlin.de

BDA-Trainee-Programm Trax

Auslober: BDA Hessen
Thema: Teilnehmer des Trainee-Programms „Trax“ erhalten in fünf Monaten einen qualifizierten Einblick in alle wesentlichen Arbeitsbereiche des Architekturberufs.

Teilnahmeberechtigt: Architekturabsolventen aller Studiengänge (Bachelor, Master und Diplom)

Vergütung: 750 Euro/Monat und Zertifikat
Verleihung: halbjährlich
www.trax-studium.de

Weitere Förderpreise

AKG-Förderpreis für Studierende und junge Architekten

Auslober: Verein „Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V.“ (AKG)
Thema: wechselnde Themen aus den Bereichen Krankenhausbau und Gesundheitswesen

Teilnahmeberechtigt: Studenten und Absolventen der Fachrichtung Architektur aller deutschsprachigen Ausbildungsstätten

Preis: 6.000 Euro
Verleihung: alle zwei Jahre
www.bda-akg.de

Architekturpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft

Auslober: Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft im BDI e.V.
Thema: Aktuelle Themen der Architektur und des Städtebaus; Ziel ist die Förderung modellhafter Arbeitsprozesse und interdisziplinärer Zusammenarbeit von Studierenden verschiedener Architektur- und Städtebaufakultäten.

Teilnahmeberechtigt: Studenten deutscher Hochschulen auf Einladung

Preis: insg. 10.000 Euro
Verleihung: jährlich
www.kulturkreis.eu

Bauwelt-Preis Das erste Haus

Auslober: Fachzeitschrift „Bauwelt“
Thema: Ehrung der sechs besten ersten realisierten Projekten von Absolventen und Berufseinsteigern

Teilnahmeberechtigt: Absolventen des Architekturstudiums und junge Architekturbüros

Preis: insg. 30.000 Euro
Verleihung: jährlich
www.bauwelt.de

Förderpreis des Deutschen Stahlbaus

Auslober: Bauforum Stahl e.V.
Thema: Fortschrittliche und zukunftsweisende Ideen und Lösungen mit Stahlkonstruktionen auf den Gebieten des Hoch- und Brückenbaus in Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Teilnahmeberechtigt: Studenten und Absolventen der Architektur und des Bauingenieurwesens an deutschen Hochschulen sowie deutsche Staatsangehörige, die an einer entsprechenden ausländischen Einrichtung studieren

Preis: bis zu 8.000 Euro
Verleihung: alle zwei Jahre
www.bauforumstahl.de/foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues

Förderpreises der Stiftung Deutscher Architekten

Auslober: Stiftung Deutscher Architekten
Thema: Ehrung von Abschlussarbeiten mit besonders hohem Leistungsniveau

Teilnahmeberechtigt: Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur aus Nordrhein-Westfalen auf Vorschlag der Hochschullehrer

Preis: insg. 16.000 Euro; bis zu drei Preisträger erhalten je 4.000 Euro; für besondere Anerkennungen können weitere 4.000 Euro vergeben werden.
Verleihung: alle zwei Jahre
www.stiftung-deutscher-architekten.de

Rudolf Lodders-Preis
Auslober: Rudolf-Lodders-Stiftung
Thema: wechselnde Themenstellungen

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Fachrichtung Architektur in allen deutschsprachigen Ländern

Preis: insg. 15.000 Euro
Verleihung: alle zwei Jahre

Schindler Award

Auslober: Schindler Group
Thema: Ehrung intelligenter und nachhaltiger Architekturlösungen, die es Menschen jeden Alters und körperlicher Fähigkeiten ermöglichen, von barrierefreier Mobilität in urbanen Stadträumen zu profitieren.

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Architektur an europäischen Hochschulen

Preis: Fünf Preisträger erhalten gestaffelt 5.000, 3.000, 2.000 und zweimal 1.000 Euro;
mit dem Schulpreis von insg. 50.000 Euro werden die drei Fakultäten der Gewinner geehrt.
Verleihung: alle zwei Jahre
www.schindleraward.com

XELLA Studentenwettbewerb
Auslober: Xella International GmbH
Thema: wechselnde Themenstellungen

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Fachbereiche Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Bauingenieurwesen an Hochschulen in Deutschland
Preis: insg. 30.000 Euro
Verleihung: jährlich
www.xella.de

WolfsburgAward

Auslober: Stadt Wolfsburg
Thema: Ideenpreis für Wolfsburg zu den Themenkomplexen Stadt, Raum und Geschichte

Teilnahmeberechtigt: Studierende europäischer Hochschulen in den Fachgebieten Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsplanung, Denkmalpflege und Kunst

Vergütung: 5.000 Euro
Verleihung: jährlich
www.wolfsburg.de/wolfsburgaward

Österreich

Concrete Student Trophy

Auslober: Zement + Beton Handels- und Werbeges. m.b.H.
Thema: Ehrung herausragender Seminararbeiten, Projektarbeiten bzw. Entwurfe, bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Beton eine wesentliche Rolle zukommt.

Teilnahmeberechtigt: Studenten der Architektur- und Baufakultäten österreichischer Universitäten in Teams aus je einem Bauingenieur- und einem Architekturstudenten

Preis: Insg. 12.000 Euro; drei Preisträger erhalten jeweils 4.000 Euro, 3.000 Euro und 2.000 Euro; für besondere Anerkennungen können drei Mal je 1.000 Euro vergeben werden.
Verleihung: jährlich
www.zement.at

Prof. Wolfgang Kaufmann Preis

Auslober: PROF KAUFMANN & Partner ZT-GMBH
Thema: Ausschließlich Diplomarbeiten und Dissertationen aus dem Bereich Architektur

Teilnahmeberechtigt: Studenten und Absolventen von Universitäten und Akademien der Fachrichtung Architektur mit Geburtsort oder Hauptwohnsitz in Oberösterreich

Preis: 6.000 Euro
Verleihung: jährlich
www.kaufmann.at

SCHWEIZ

SIA-Architekturpreis

Auslober: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Berufsgruppe Architektur und Fachverein Architektur und Kultur
Thema: Auszeichnung von Masterarbeiten der ETH Zürich, der EPF Lausanne, sowie der Accademia di Architettura in Mendrisio, die einen in architektonisch/städtebaulicher Hinsicht außergewöhnlichen Lösungsvorschlag zur gestellten Aufgabe darstellen.

Teilnahmeberechtigt: Architekturstudierende der ETH Zürich, der EPF Lausanne und der USI Mendrisio.

Preis: insg. 3.000 CHF
Verleihung: jährlich
www.sia.ch

BDA-SARP-Award

Mit dem BDA-SARP-Award werden jährlich Absolventen der Fachrichtung Architektur an deutschen und polnischen Hochschulen ausgezeichnet. Auslober des mit 2.500 Euro dotierten Preises sind der Bund Deutscher Architekten BDA und der polnische Architektenverband SARP. Die beiden Verbände möchten mit diesem Nachwuchsförderpreis den Dialog zwischen jungen polnischen und deutschen Architekten stärken.

Architekturfakultäten der Hochschulen sind jedes Jahr aufgerufen, Abschlussarbeiten (Diplom- oder Masterarbeiten) vorzuschlagen, die sich durch innovative Ideen und durch die außergewöhnliche schöpferische Begabung des Autors auszeichnen. Der Wettbewerb ist ein zweistufiges Verfahren. Aus den Nominierungen der Hochschulen werden 18 Finalisten ausgewählt – jeweils neun Absolventen beider Länder – und zur zweiten Wettbewerbsstufe, Preisverleihung und zu einem Workshop alternierend nach Berlin oder Warschau eingeladen (Bild: Preisträger 2014, Peter Behrbohm „Bauvorleistung Alexanderplatz“).

Preis: 2.500 Euro
Verleihung: jährlich
www.bda-bund.de

DEUTSCHLAND

Architekturforum Aedes am Pfefferberg, Berlin

Renommierte Institution zur Kommunikation von Architekturkultur, Stadtgestaltung und themenverwandten Inhalten. Gezeigt werden monografische und thematische Ausstellungen zur Architektur der Gegenwart im internationalen Kontext.

Christinenstraße 18-19,
10119 Berlin
www.aedes-arc.de

Architektur Galerie Berlin

Konzeptionelle Ausstellungen zu ausgewählten Architekturprojekten, Bauaufgaben und Gestaltungsfragen; sehenswerte Präsentationen in der besonderen Atmosphäre der denkmalgeschützten Karl-Marx-Allee.

Karl-Marx-Allee 96,
10243 Berlin
www.architekturgalerieberlin.de

A trans Pavilion

Kunstraum, Ausstellungsort und Labor für künstlerisch-architektonische Visionen.

Lehrter Straße 37,
10557 Berlin
www.atrans.org

Bauhaus-Archiv Museum für Gestaltung

Sammlung und wechselnde Themenausstellungen zur architektonischen Kultur der Bauhaus-Ära.

Klingelhöferstraße 14,
10785 Berlin
www.bauhaus.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Themenausstellungen, Publikationen.

Alte Jakobstraße 124-128,
10969 Berlin
www.berlinischegalerie.de

Dessau Bauhaus Dessau

Interdisziplinare Ausstellungen, Workshops und Vortrage zu zentralen Themen des Bauhauses und des Bauhausgedankens in der Gegenwart.

Gropiusallee 38,
06846 Dessau
www.bauhaus-dessau.de

Deutsches Architekturmuseum DAM

Nationales Zentrum für Architekturdebatten, Architekturarchiv und Ausstellungsort für Präsentationen zu historischen und zeitgenössischen Themen in einer von Oswald Mathias Ungers umgestalteten Villa.

Schaumainkai 43,
60596 Frankfurt am Main
www.dam-online.de

Deutsches Architektur Zentrum-DAZ

Das DAZ ist ein Ideenlabor und ein Ort der Debatte. In Workshops, Ausstellungen, Gesprächen, Filmabenden und Buchpräsentationen diskutieren Architekten, Stadtplaner, Künstler, Bürger, Nutzer oder Kritiker aktuelle Fragen der Architektur, Raumproduktion und urbanen Gesellschaft.

Köpenicker Straße 48-49,
10179 Berlin
www.daz.de

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst

Mobiles Museum in Form von Ausstellungen, Exkursionen, Vorträgen, Aktionen und Publikationen mit Fokus auf die lokale Bauwelt.

Wechselnde Orte
www.mai.nrw.de

archcouture – Halle/ Saale

Die Galerie thematisiert den zeitgenössischen Raum und präsentiert Architektur und verwandte künstlerische Ausdrucksformen in Form von Rauminstallation, Grafik, Toncollage oder Fotografie.

Am Steintor 19,
06112 Halle
www.archcouture.com

ac architektur centrum

Forum für zeitgenössische Architekturpositionen in Hamburg und Norddeutschland
mit Veranstaltungen, Seminaren und Vorträgen.

Im Hamburgmuseum,
Großer Grasbrook 9,
20457 Hamburg
www.architektur-centrum.de

hdak – Haus der Architektur Köln

Vortragsreihen, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Führungen zu Architektur und
Städtebau sowie zu Planungs- und Baukultur in Köln und darüber hinaus.

Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln
www.hda-koeln.de

Architekturgalerie München

Ausstellungen, Installationen, Vorträge, Diskussionen und Filme zur zeitgenössischen Architektur.

Türkenstraße 30,
80333 München
www.architekturgalerie-muenchen.de

Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne

Größte Spezialsammlung zur Architektur in Deutschland mit historischen und aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen.

Barer Straße 40,
80333 München
www.architekturmuseum.de

Architekturmuseum Schwaben

Ausstellungen zur Architekturgeschichte Schwabens. Für das Museum mit Bibliothek und Archiv ist das ehemalige Wohnhaus des Architekten Sebastian Buchegger umgebaut worden.

Buchegger-Haus,
Thelottstraße 11,
86150 Augsburg
www.architekturmuseum.de/augsburg

architekturgalerie am weißenhof

Forum zur Diskussion zeitgenössischer Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, bildender Kunst und Gesellschaftswissenschaften. Die Galerie hat ihren Sitz im Peter-Behrens-Haus.

Am Weißenhof 30,
70191 Stuttgart
www.weissenhofgalerie.de

Wechselraum BDA Baden-Württemberg

Ausstellungen, Vorträge und Architekturgespräche zu Architektur und Städtebau der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf lokalem Baugeschehen sowie Präsentation internationaler Projekte.

Zeppelin Carre,
Friedrichstraße 5,
70174 Stuttgart
www.wechselraum.de

ÖSTERREICH

HDA – Haus der Architektur Graz

Das Spektrum des HDA Graz umfasst Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Wettbewerbspräsentationen, Exkursionen und Publikationen zu regionalen wie internationalen Entwicklungen und Projekten in Architektur und Städtebau.

Palais Thinnfeld,
Mariahilferstraße 2,
8020 Graz
www.hda-graz.at

Innsbruck aut. architektur und tirol

Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Workshops, Führungen, Filmreihen und Werkgespräche zur Architektur in Tirol und darüber hinaus.

Im Adambrau,
Lois-Welzenbacher-Platz 1,
6020 Innsbruck
www.aut.cc

Az W – Architektur Zentrum Wien

Renommierte Ausstellungsplattform im Wiener Museumsquartier mit Vorträgen, Diskussionen, Führungen und Bibliothek. Neben der permanenten Ausstellung "a_schau. österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert" wird in Wechselausstellungen zeitgenössische Architektur vorgestellt.

Museumsplatz 1,
im MQ,
1070 Wien
www.azw.at

OFROOM

Architekturgalerie mit regelmäßigem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu aktuellen Fragen der Architektur.

Taborstraße 18,
1020 Wien
www.ofroom.at

stiefel kramer, wien zürich

Experimentelle Projekte, Konzepte, Forschungsarbeiten und Studien im Kontext von Architektur, Stadtplanung und Kultur.

Haidgasse 4/7+11,
1020 Wien
www.stiefelkramer.com

SCHWEIZ

Basel SAM – Schweizer Architekturmuseum

Ausstellungen und Veranstaltungen zur Architektur des 21. Jahrhunderts, die sich mit den sozio-politischen Aspekten urbaner Gestaltung auseinandersetzen.

Steinenberg 7,
4001 Basel
www.sam-basel.org

Architekturforum Bern

Ausstellungen und Vortrage mit dem Schwerpunkt nationale Architektur.

Kornhausforum,
Kornhausplatz 18,
3000 Bern 17
www.architekturforum-bern.ch

Architekturgalerie Luzern

Aktuelle, anspruchsvolle Themen werden in Ausstellungen, Vorträgen und Publikationen diskutiert und präsentiert.

Pfistergasse 23,
6003 Luzern
www.architekturgalerie.ch

Architekturforum Zürich

Plattform für aktuelle Stellungnahmen und Debatten zu Architektur und Städtebau, ein vielseitiger Ort, der Bühne, Hörsaal und Ausstellungsraum zugleich ist.

Brauerstrasse 16,
8004 Zürich
www.af-z.ch

Ausstellungsforum des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur, Departement Architektur der ETH Zürich

Veranstaltungen und Ausstellungen zeigen die Ergebnisse der Lehre und Forschung der ETH Zürich, umso die geschichtliche Dimension der Architektur immer wieder neu zu diskutieren.

ETH Zürich,
Stefano-Franscini-Platz 5,
8093 Zürich
www.gta.arch.ethz.ch

stiefel kramer, wien zürich

Experimentelle Projekte, Konzepte, Forschungsarbeiten und Studien im Kontext von Architektur, Stadtplanung und Kultur.

c/o Thomas Kramer,
Grünauring 33,
8064 Zürich
www.stiefelkramer.com

DEUTSCHES ARCHITEKTUR ZENTRUM DAZ

Mit Ausstellungen, Begleitveranstaltungen und Konferenzen stellt das DAZ in Berlin aktuelle Positionen und Tendenzen in der Architektur vor.

Ziel ist es, zu einer lebendigen Baukultur auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene beizutragen.

Gegründet wurde das DAZ 1995 in der Berliner Luisenstadt als „lebendiges Haus“, um einen übergreifenden und thematisch offenen Diskurs über Architektur und Stadt zu führen.

Das Deutsche Architektur Zentrum DAZ ist eine Initiative des Bundes Deutscher Architekten BDA und wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der DAZ-Newsletter kann abonniert werden unter: www.daz.de

Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin
www.daz.de
mail@daz.de
www.facebook.com/DeutschesArchitekturZentrum
www.twitter.com/daz_berlin

Arcguide.de

Internetführer für Architekten, aktuelle Nachrichten, Portraits, Jobs, Datenbanken, Bücher.
www.arcguide.de

arch-forum.ch

Schweizer Forum mit Informationen, Diskussionen und Links.
www.architekturforum.ch

Archinform

Internationale Architekturdatenbank mit mehr als 18.000 registrierten Gebäuden und Projekten.
www.archinform.de

Archinoah

Architektur-Jobbörse, Veranstaltungskalender, Studenten-Wettbewerbe, Referate zum Thema Architektur, Texturen und Grafikelementen für CAD.
www.archinoah.de

architecturclips

Offene, redaktionell betreute Plattform für die Publikation von Filmen rund um das Thema Architektur.
www.architekturclips.de

architektur in progress

Plattform für junge und innovative Architektur in österreich; Büroprofile, Veranstaltung, Links.
www.architektur-inprogress.at

BauNetz

Größtes deutschsprachiges Architekturportal, täglicher Newsletter, Architekten-Ranking, Büroprofile, Interviews, Wettbewerbe, Stellenangebote.
www.baunetz.de

Bundesstiftung Baukultur

Umfassendes Netzwerk zu Veranstaltungen und Publikationen im Bereich Architektur, Städtebau und Ingenieurbaukunst für Deutschland.
www.bundesstiftung-baukultur.de

Competitionline – Architektur und Wettbewerbe

Portal für Architektur-Wettbewerbe und Stellenangebote.
www.competitionline.de

Nextroom

Datenbank mit Recherchemöglichkeiten zu Artikeln in Fach- und Tageszeitungen sowie Bauten im deutschsprachigen Raum.
www.nextroom.at

uncube

Englischsprachige Plattform mit längeren Beitragen sowie kurzen Meldungen über Architektur und alles darüber hinaus.
www.uncubemagazine.com

Vorarlberger Architektur Institut

Übersicht über Veranstaltungen, Publikationen und Bauten im Vorarlberg; Forum für Vorarlberger Architekturszene
www.v-a-i.at

world architects/ german architects

Internationale Übersicht über Büroprofile, Stellenangebote und Veranstaltungen.
www.world-architects.com
www.germanarchitects.com

frei04 publizistik

Freie Plattform für die Themen Architektur, Städtebau und Bautechnik.
http://www.frei04-publizistik.de

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN BDA

Der BDA ...

... verbindet als ältester Architektenverband Deutschlands über 5.000 Architekten,

... beruft Architekten in den BDA, die sich durch die Qualität ihrer Bauten auszeichnen,

... diskutiert in Symposien und Ausstellungen baukulturelle Themen,

... prämiert gute Architektur und die besten Absolventen des Architekturstudiums,

... debattiert in der Zeitschrift „der architekt“ und im Deutschen Architektur Zentrum DAZ über aktuelle Architekturentwicklungen

und prägt so die gegenwärtige Architekturdebatte.

Bund Deutscher Architekten BDA
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin
+49 (0) 30 27 87 99 0
kontakt@bda-bund.de
www.bda-bund.de

IMPRESSUM

HOCHSCHULFÜHRER ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG
www.bda-hochschulfuehrer.de

Zweite und korrigierte Auflage

HERAUSGEBER
Bund Deutscher Architekten BDA

KONZEPT
Elke Reichel, Dr. Olaf Bahner, David Kasparek, Leon Lenk

RECHERCHE
Leon Lenk, EINSATEAM (Franziska Eidner, Kascha Lemke)
Die Angaben zu den Studiengängen der Hochschulen basieren auf einer Befragung, die 2015 durchgeführt und 2017aktualisiert wurde.

Berlin 2015, aktualisiert 2017.

TEXTE
Dr. Olaf Bahner, Prof. Frid Bühler, Prof. Andreas Denk (wenn nicht anders angegeben)

REDAKTION
Dr. Olaf Bahner, Leon Lenk

LEKTORAT
Christl Schneider

GRAFIK, LAYOUT UND SATZ
David Kasparek

HINWEIS
Für eine bessere Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle gewählten personenbezogenen Bezeichnungen auf beide Geschlechter.

Der Hochschulführer wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

© Bund Deutscher Architekten BDA, Berlin 2015

Bund Deutscher Architekten BDA
Köpenicker Straße 48/49
D-10179 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 27 87 99 0
Fax: +49 (0) 30 27 87 99 15
E-Mail: kontakt@bda-bund.de
www.bda-bund.de